AUSGABEN UND ABHANDLUNGEN
AUS DEM GEBIETE DER
ROMANISCHEN PHILOLOGIE.
VERÖFFENTLICHT VON E. STENGEL.
XCVI.

KRITISCHE BEITRÄGE
ZU
JACQUES MILETS' DRAMATISCHER ISTOIRE DE LA DESTRUCTION DE TROYE LA GRANT

VON

GUSTAV HÄPKE,
Dr. phil.

IM ANHANG:
J. MILETS' UNEDIRTE EPISTRE ADJACENT ET EPILLOGATIVE
HERAUSGEGEBEN VON E. STENGEL.

MARBURG.
N. G. ELWERT'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG.
1899.

Einleitendes.

1] Was wir über das Leben JACQUES MILET's, des Dichters der „Destruction de Troye la Grant" wissen, beschränkt sich leider auf sehr dürftige Notizen.

2] Die älteste der uns überlieferten Handschriften [1]) der „Destruction", die ich mit 𝔄 bezeichne, nennt als Verfasser des Dramas: *maistre Jaque Milet estudiant es loys en l'université d'Orleans*, und besagt, dass das Werk begonnen sei *l'an mil quatre cens cinquante le deuxiesme jour du mois de septembre.* Mit diesen Angaben stimmen die Notizen, die sich in der Hs. 𝔅 (Brüssel) und 𝔈 (Edinburg) finden, überein, ebenso die Eingangsbemerkung der editio princeps vom Jahre 1484. Dieses Datum ist auch von PARFAICT [2]), LA CROIX DU MAINE, [3]) HAIN, [3]) BRUNET [5]) CHEVALIER [6]) und PETIT DE JULLEVILLE [7]) als feststehend angenommen. VALLET DE VIRIVILLE [8]) dagegen nimmt an, die „Destruction" sei 1452 begonnen und 1454 vollendet. Viriville folgt hierin dem Ms. 𝔈, welches am Schlusse des Epilogs, den diese Hs. allein den anderen Hss. gegenüber zeigt [9]) (während ihr eine Eingangsbemerkung fehlt), folgende Notiz aufzuweisen hat: *Et fut faicte et escripte ceste presente epistre par moy dessus nommé compositeur et translateur de l'istoire precedent en l'an mil quatre cens cinquante deux le premier jour des calendes du moys de juing.* Das Datum 1454 entnimmt Viriville der Schlussbemerkung des Dramas selbst, welche lautet: *Explicit*

1) Vgl. Beschreibung der Hss.
2) Parfaict, Histoire du Théâtre français. 1735 II 456.
3) La Croix du Maine, Bibl. franç. 1774, I 423 f.
4) Hain, Repertorium bibliogr. III, 11160—6.
5) Brunet, Manuel du Libraire. 1861 II.
6) Chevalier, Rep. des Sources hist. du moyen-âge. Paris 1877—86.
7) Petit de Julleville, Les Mystères. Paris 1880, I. 315 f.
8) Nouvelle biographie générale. 1861, XXXV, 508—10.
9) Der Epilog findet sich im Anhang abgedruckt.

l'istoire[1]) — — *faicte et escripte finablement le XVe jour du moys d'octobre L'an mil IVCLXIIII.* Viriville meint, diese Notiz rühre von Milet her, der Copist habe aber fälschlich statt 1454 als Datum 1464 geschrieben. Es liegt jedoch auf der Hand, dass 1464 lediglich die Abfassungszeit des Ms. 𝔈, nicht aber die des Originals repräsentiert, dass also schon aus dem Grunde Viriville's Behauptung unhaltbar ist. Zudem hat aber auch Viriville ganz übersehen, dass im Epilog des Ms. 𝔈 angeführt wird, dass drei Männer bezeugen können, der Autor habe sein Werk begonnen *le deuxsiesme jour de septembre l'an mil quatre cens cinquante deux.* Viriville hat also nicht beachtet, dass die Angaben des Ms. 𝔈 untereinander in Widerspruch stehn, da, wenn Milet die „Destruction" am 2. Sept. 1452 begonnen hat, er die *epistre epillogative* (*oire*?) nicht wohl am 1. Juni 1452 geschrieben haben kann. Es ist klar, dass die Notiz des Epilogs, das Drama sei 1452 begonnen, in der Jahreszahl fehlerhaft ist — Tag und Monat stimmen ja mit den Angaben der anderen Hss. überein —, dass hier der Copist fälschlich 1452 statt 1450 geschrieben hat. Milet hat also sein Hauptwerk, die „Destruction", 1450 begonnen und den Epilog dazu 1452 vollendet.

3] Der Titel *maistre,* der Milet beigelegt ist, besagt, dass Milet *maistre ès arts* gewesen ist, ein Titel, der erst nach bestandenem *examen de licence,* meist noch in demselben Jahre, durch die älteren „maistres ès arts" verliehen wurde.[2]) Um die „licence" zu erhalten, musste der Kandidat unter anderem eidlich versichern, unverheiratet und mindestens 21 Jahre alt zu sein. Da Milet 1450 „maistre ès arts" war, so kann er schon aus dem Grunde nicht nach 1429 geboren sein. Andrerseits ist Milet's Geburtsjahr nicht viel früher anzusetzen, da von seinen Zeitgenossen bezeugt wird, dass er als Jüngling seine Dichtungen verfasst habe. So wird denn allgemein, wenn auch ohne obige Begründung, angenommen, dass der Dichter ca. 1425 ge-

---

1) Wenn Petit de Julleville (Hist. de la Langue et de la Litt. fr. T. II, Paris, 1896, p. 407) angiebt: *Le terme* (d. h. mystère) *alors* (d. h. nach 1450) *s'appliqua même à des pièces qui n'avaient rien de religieux* (*comme le mystère du siège d'Orléans ou le mystère de la destruction de Troie*), so trifft das für die Destruction de Troie ebenso wenig zu wie für das anonyme „Jeu saint Loys, roy de France" (Vgl. Otto, Kritische Studie über das anonyme Jeu Saint Loys, roy de France. Diss. Greifswald 1897, pag. 4, § 8). Weder in den Handschriften, noch in den mir bekannten Drucken findet sich jemals die Bezeichnung „mystère" für unser Drama angewandt.

2) Vgl. Thurot, De l'organisation de l'enseignement de l'université de Paris, Paris 1850 pag. 50 ff.

boren sei. Als Todesjahr Milet's steht 1466 fest. Dieses Datum wird uns durch das Gedicht, das Simon Greban zu Ehren des verstorbenen Jacques Milet verfasst hat, verbürgt, ebenso wie die Angabe, dass Milet in Paris gestorben ist. Die betreffende Stelle bei S. Greban lautet:

„Cy gist maistre Jacques Millet
„Notable homme et scientifique
„Lequel famé entre mil est
„Filz a ornee Rethorique

„Qui par le regard basilique
„Dela mort fut rendu transiz
„A Paris, la ville autentique
„Mil quatre cens soixante et six.

(Man vgl. hierzu Piaget's trefflichen Artikel „Simon Greban et Jacques Millet", Romania, XXII, pag. 230 ff.)

4] Der Geburtsort Milet's ist unbekannt. Wenn Petit de Julleville[1]) schreibt, Milet sei zweifelsohne in Paris geboren, so ist das eine ganz unerwiesene Behauptung. Milet's Sprache zeigt jedenfalls einige ostfranzösche Sprachformen[2]). Also kann aus der Thatsache, dass Milet in Paris studiert hat und auch dort gestorben ist, noch nicht geschlossen werden, dass er auch in Paris geboren sein müsse. Ebenso ist Julleville's Behauptung, Milet stamme aus guter Bürgerfamilie, als reine Hypothese aufzufassen.

5] Ausser der „Destruction de Troye la Grant", die seinen Ruhm begründete, verfasste Milet noch ein „Epitaph" zu Ehren von Agnes Sorel (vgl. Vallet d. Viriville) und den „Jardin de Tristesse", eine Dichtung von etwa 5000 Versen, die bis vor kurzem als verloren galt. Es ist Piaget's Verdienst (cf. obenerwähnte Artikel), nachgewiesen zu haben, dass der „Jardin de Tristesse" identisch sein müsse mit einem Teil des „Jardin de Plaisance et Fleur de Rhétorique" (édition Verard ff$_{os}$ CCIV—CCXXIV v^{o}). „Comment l'amant yssant du Jardin de Plaisance entra en la Forest cuydant avoir plus de joye et il entra en Tristesse en plusieurs facons." Wir erfahren in den ersten Strophen der Dichtung, dass dieselbe zu Ehren einer „gente Dame" im Jahre 1459 verfasst sei. (Vgl. hierzu noch Stengel's Bemerkung in Vollmöller's Jahresbericht III, Heft 2 (Mittelalterliches Drama) S. 133).

6] Milet hat für seine kühne That, zu einer Zeit, wo noch Mystères und Moralités den Geschmack des französischen Volkes beherrschten, das klassische Altertum wiederzuerwecken und die Thaten der Helden des trojanischen Krieges dem Publikum vorzuführen, hohen Ruhm bei seinen Zeitgenossen

1) Mystères, I 315 f.

2) Diese ostfranzösischen Sprachformen sind: *ie* st. *iée* cf. § 43, *fieulx* statt *filz* cf. § 46, *t'* statt *tu* cf. § 55, *no*, *vo* statt *nostre*, *vostre*. cf. § 53.

geerntet. Octavien de Saint-Gelais, Robertet, Cretin, Bouchet, Le Maire des Belges ehren ihn, indem sie ihn an die Seite der gefeiertsten Dichter seiner Zeit stellen. Simon Greban verfasst sogar auf seinen Tod eine „Complaincte“. Auch die grosse Zahl der Handschriften und alten Drucke beweisen die Beliebtheit der „Destruction“ und zeugen von Milet's Ruhm.[1])

7] Die „Destruction de Troye“ ist schon wiederholt Gegenstand von Untersuchungen gewesen. Bereits 1868 erschien eine Dissertation über das Drama von C. Wunder (Über Jacques Milets Destruction de Troye la Grant, Leipzig). Wunder giebt im wesentlichen nur eine Inhaltsangabe, eine nicht sehr tiefgehende Charakterisierung der Personen und Sprache, und stellt zum Schluss einige Hypothesen über die Inszenierung des Dramas auf. Im Gegensatz zu Julleville, der zur Annahme neigt (M. II 371), das Drama sei einmal wegen seines Umfanges, andererseits wegen des Stoffes, der sicherlich nicht den an Heiligenlegenden gewöhnten Geschmack des damaligen Publikums behagt habe, niemals aufgeführt worden, nimmt Wunder an, dass die „Destruction“ auch Aufführungen erlebt habe. Er giebt indessen für seine Ansicht nur an: Die Brüder Parfaict hätten in ihrem „Théâtre françois“ Milet's Werk erwähnt und sie hätten versprochen, nur solche Stücke aufzunehmen, die wirklich aufgeführt worden wären. Ein direktes Zeugnis dafür, dass der „Siège de Troie“ aufgeführt ist, giebt indes Faber durch die Notiz *En décembre 1472 plusieurs compagnons formant la Société de Coeurs joyeux*

---

1) Es hat sogar den Anschein, dass Milet vorbildlich gewirkt hat. Bei den Vermählungsfeierlichkeiten zu Ehren Herzog Karls von Burgund und Margarethes von York im Jahre 1468, die in den Memoires Ollivier's de La Marche p. 345 ff. (Appendix zur „Chronique de Flandres“, Lyon 1561) beschrieben sind, wurden eine Reihe von „Histoires“ aufgeführt, von denen die zweite als Titel zeigt: „Comment fut donnee eu mariage Cleopatra au roy Alexandre.“ Des weiteren wurden bei einem der Gastmähler die 12 Arbeiten des Hercules mimisch dargestellt; zur Erläuterung wurde bei jedem Tableau „*certain escrit de certaines lignes*“ ausgehängt. Es enthielt eine Beschreibung des Vorgeführten in einer 10zeile von Alexandrinern. Da Milet im Drama zuerst wieder den Alexandriner prinzipiell verwandt hat, da er der erste und damals einzige war, der einen Stoff des klassischen Altertums dramatisch bearbeitet hat, obige Feierlichkeiten aber zu einer Zeit stattfanden, wo zahlreiche Hss. sein Drama überall bekannt machten, so geht man in der Annahme wohl nicht fehl, dass die erwähnten lebenden Bilder unter Milet's Einfluss entstanden sind. Vielleicht ist auch noch die Erwähnung der Exione (die bei Milet eine grosse Rolle spielt) in der 3. Arbeit des Hercules bei dieser Erwägung von Bedeutung.

requièrent des consaux la permission „de jouer en chambre" pendant les fêtes de Noël l'histoire du siège de Troie (Tournai).[1]) Im übrigen hat Wunder bereits richtig erkannt, dass Milet's Quelle Guido de Colonna gewesen sein müsse, während Julleville, der überhaupt Wunders Arbeit nicht kennt, noch annimmt, Milet habe direkt aus Dares und Dictys geschöpft, nebenbei aber auch noch Homer verwertet.[2]) Julleville hat, wie es scheint, diese Annahme lediglich dem Epilog der Hs. 𝔈 der „Destruction" entnommen, wo der Dichter allerdings Dares und Dictys als seine Quellen angiebt. Auf derartige Angaben, selbst wenn sie wie hier vom Autor selbst stammen, ist aber gar kein Verlass, wie Wilhelm Greif (Die mittelalterlichen Bearbeitungen der Trojanersage, ein neuer Beitrag zur Dares- und Dictysfrage, Ausg. und Abh. LXI, Marburg 1886, pag. 13, § 19) nachgewiesen hat. Liegt auch bis jetzt noch keine Spezialuntersuchung über die Quellenfrage der „Destruction" vor, so habe ich mich doch durch eine summarische Untersuchung davon überzeugt, dass an Wunders und Greifs Ansicht festzuhalten ist, unser Drama gehe direkt auf G. de Colonna zurück, ja dass die Anlehnung eine sehr enge ist.

8] Eine sprachliche Untersuchung über die „Destruction" stammt von C. Becker. (Die Mysterien Le Siège d'Orléans und La Destruction de Troye la Grant. Diss. Marburg 1886). Becker weist die Behauptung Tiviers[3]), der „Siège d'Orléans" und die „Destruction de Troye" müssten von demselben Verfasser stammen, auf Grund der sprachlichen Differenzen beider Dramen als unzutreffend zurück.[4])

---

1) Faber, Hist. du theâtre fr. en Belgique. Brüssel. 1878. I, 13.

2) In der grossen unter Jullevilles Leitung erscheinenden „Hist. de la Langue et de la Litt. fr." T. I Paris 1896 (Vgl. Stengels Bespr. in d. Zs. f. frz. Spr. u. Litt. XIX² S. 7) behauptet Constans dagegen, Milet folge „assez regulièrement" Benoit's De S. More poetischer Bearbeitung. Bekanntlich hat abér diese nur die Vorlage Guido's De Colonna gebildet.

3) H. Tivier, Etude sur le mystère du siège d'Orléans et sur J. Milet, auteur présumé de ce mystère, P. 1868.

4) Beckers Arbeit ist vielfach ungenau, ja fehlerhaft. Seinen Untersuchungen über die „Destruction" (𝔗) liegt der Dresdener Druck (vgl. weiter unten) zu Grunde. Da Becker erkannte, dass der Druck schon bedeutend entstellt sein müsse, hat er mit Hülfe der Mss. 𝔄, 𝔈 und einer jüngeren Pariser Hs. [f. fr. 1625] eine Reihe von Textverbesserungen vorgeschlagen. Dieselben sind nicht immer zutreffend und jedenfalls vollkommen unzureichend. Des weiteren sind ihm bei der Reimgrammatik eine grosse Zahl von Unrichtigkeiten untergelaufen (Besonders fühlbar ist der Mangel an Belegstellen und die Fehlerhaftigkeit der Ziffernangaben. Auf Einzelheiten werde ich noch im Verlauf meiner

9] Über die Auffassung der Antike bei J. Milet handelt die Schrift von E. Meybrinck („Die Auffassung der Antike bei J. Milet, G. de Colonna und Benoît de Ste More, Marburg 1886. Ausg. und Abh. LIV). Mit Recht hebt Meybrinck hervor, dass Milet das Bestreben gehabt habe, Darstellungen antiken Kulturlebens zu geben, dass sich dieses Bestreben besonders bei der Behandlung religiöser Bräuche bemerkbar mache. Er tritt hiermit in Gegensatz zu Wunder, welcher meint, die religiösen Bräuche erinnerten mehr an den Kultus der Zeit Milet's als an die Götterverehrung der Griechen. Auch wird von Meybrinck der litterarhistorische Wert der „Destruction" mit Recht sehr hoch angeschlagen, während Joly[1]), Parfaict und Wunder ihn dem Werke abzusprechen suchen.

10] Die einzige Neuausgabe der „Destruction de Troye" ist von Stengel[2]) besorgt. Dieselbe basiert auf dem ältesten, im Jahre 1484 erschienenen Druck (ein Exemplar befindlich auf der königlichen Bibliothek zu Dresden). Die Ausgabe Stengel's ist nur eine autographische Vervielfältigung dieser editio princeps. Obgleich zwischen dem Erscheinen des für die Neuausgabe benutzten Dresdener Druckes und der Fertigstellung des Originals nur ein Zeitraum von 32 Jahren liegt, ist doch, wie sich alsbald durch eine Vergleichung des Druckes mit den ältesten Handschriften herausgestellt hat, der von der editio princeps repräsentierte Text ein bereits ausserordentlich entstellter.

11] In vorliegender Arbeit nun habe ich mich der Aufgabe unterzogen, die Varianten der ältesten Hss. zu sammeln, um mit ihrer Hülfe den Text des Originals thunlichst herzustellen. Der gewaltige Umfang der Dichtung — dieselbe zählt im Neudruck 27 984 Verse — machte es mir leider unmöglich, in vorliegender Untersuchung bereits die ganze Dichtung in den Kreis meiner Untersuchungen zu ziehen. So habe ich mich mit der Restituierung des ersten Teiles, d. h. bis zum Ende der zweiten „journee" (Vers 14279) begnügen müssen. Ich glaubte an dieser Stelle um so eher abbrechen zu können,

---

Arbeit zu sprechen kommen). Eine Kritik Beckers, soweit seine Untersuchungen den „Siège d'Orléans" (𝔒) betreffen, giebt Hanebuth (Über die hauptsächlichsten Jeanne d'Arc-Dichtungen des 15., 16. und 17. Jahrhunderts. Diss. Marburg 1893). Hanebuth hat Becker auch für 𝔒 eine Reihe von Fehlern nachgewiesen.

1) Joly, Benoit de Ste More et le Roman de Troie. Paris 1870.

2) L'istoire de la Destr. de Troye la Grant — par Maistre Jacques Milet. Marburg und Paris 1883.

als die Edinburger Hs., die ich nach einer von Dr. Greif angefertigten, Prof. Stengel gehörigen Abschrift bei meinen Untersuchungen mit verwerten konnte, nur bis hierher den Text des Dramas überliefert hat.

12] Die Textverbesserungen, die sich mit Hülfe des Variantenapparats gewinnen lassen, werden aber nur den 2. Teil meiner Arbeit ausmachen. Im ersten Teil werde ich die Textentstellungen der editio princeps nach gemeinsamen Gesichtspunkten zusammenfassen und untersuchen, ob und welche Gründe für den Drucker zu seinen textlichen Änderungen vorgelegen haben. Diese Untersuchungen werden, abgesehen davon, dass sie einen Beitrag zur Sprachgeschichte des 15. Jahrhunderts liefern, vielleicht für die Beurteilung von textlichen Entstellungen überhaupt von einigem Werte sein. Denn die Textentstellungen des Dresdener Druckes gewinnen dadurch besonderes Interesse, dass sowohl die Entstehungszeit des Originals, wie die der besten Hss. und des Druckes zweifellos feststehen, dass es hier einen Druck zu verbessern gilt, der nur 32 Jahre nach Abfassung des Originals erschien. Die Besprechung der Varianten im 1. Teil begründet zugleich meine Textverbesserungs-Vorschläge in Teil II.

Die Hss. der Destruction de Troye.[1])

13] Den Untersuchungen vorliegender Arbeit habe ich folgende Hss. zu Grunde gelegt:

[1] 𝔄 = Paris Bibl. nat. F. fr. No. 24333. in Fol. papier., 204 Blätter, das Blatt zu 4 Spalten, die Spalte zu etwa 40 Zeilen (doch schwankt die Zeilenzahl beträchtlich wegen der szenischen Bemerkungen), Blatt 46 ist fast ganz herausgerissen. Vor dem Prolog ein Personenverzeichnis (Blatt 6 und 7). Blatt 5 zeigt die Eingangsworte: *Ci sensuit l'istoire de la destruction de troye la grant translatee du latin en francois mise par personnages composee par maistre Jaque Milet estudiant es loys en l'université d'orleans commencee l'an mil quatre cens cinquante le IIe jour du moys de septembre.* Bl. 209 r° zeigt die Schlussworte: *Explicit la destruction de troye la grant de la*

---

1) Eine Beschreibung des Pariser Hss. findet sich schon bei Julleville Mystères II, 596, woselbst auch 𝔈 und 𝔇 erwähnt werden. Auch Viriville thut der Pariser Hss. Erwähnung.

main messire Jehan Geneviere l'an mil IIII CLIX *le* XXVIIIe *jour de septembre. Geneviere.*

Die Schrift ist deutlich, steil und fest; die I-striche sind inkonsequent gesetzt. Die szenischen Bemerkungen (rot unterstrichen) sind französisch.

[2] 𝔅 = Brüssel, Bibl. roy. No. 10194, Papierhs., 549 Blätter, das Blatt zu 2 Spalten, die Spalte zu durchschnittlich 25 Zeilen. Leer sind 82 v⁰ und 83 r⁰ (jedenfalls aus Versehen) und 144 v⁰. (Hier die Bemerkung: *Ceste parge est condempree (!) par inadvertance et mal aduis*). Die Hs. zeigt zahlreiche Wurmlöcher. Sie rührt von 2 Copisten her; der zweite setzt 200 v⁰, Zeile 4 ein. *Copist 1:* Schrift klein, deutlich, verschnörkelt, wird immer nachlässiger und grösser. Grosse Anfangsbuchstaben willkürlich gesetzt, regelmässig nur zu Beginn einer neuen Rede. I-Striche häufig, doch nicht regelmässig. *Copist 2:* Schrift klein, steil, deutlich, sauber (ohne Schnörkel), behält ihre anfängliche Güte. I-Striche fehlen. Jeder Vers beginnt mit grossem Anfangsbuchstaben.

Schlussbemerkung: *Explicit l'istoire de la destruction de troye la grant. Explicit. C'est le livre de la destruction de troye. Lequel est a monseigneur charles de croy comte de chimay. charles.* Szenische Bemerkungen: französich.

[3] ℭ = Paris, Bibl. nat. F fr. No. 1626 in Fol. Papier 214 Blätter, das Blatt zu 4 Spalten, die Spalte zu c^a^. 40 Zeilen. Eingangsbemerkung fehlt. Für die Schlussworte cf. § 1. Blatt 211 ff. zeigt eine *Epistre adjacent et epillogative (-oire?)* (siehe Anhang).

Schrift: klein, fest, verschnörkelt. I-Striche inkonsequent gesetzt. Szenische Bemerkungen (häufig rot unterstrichen): erst französ., dann lateinisch.

[4] 𝔈 = Edinburg, Advocates Library N. 19. 1. 9, Papiercodex, gebunden mit Goldschnitt. Hs. sehr lückenhaft, bricht ab mit der 2. journee. Das Exemplar ist falsch gebunden, derartig, dass Vers 10079—11102 nach Vers 12607 zu stehen gekommen sind, so dass Vers 10079 bis 11102 auf Blatt 287 r⁰ bis 310 v⁰, 11103—12607 auf Blatt 153 r⁰ bis 286 v⁰ stehen. Blattzählung modern, unten. Szenische Bemerkungen lateinisch, sehr spärlich. Eingangsbemerkung wie in 𝔄.

14] Die (5.) Hs. Oxford (𝔒) Bodl. Libr., Douce 356, aus dem Jahre 1461, habe ich leider zu meiner Arbeit nicht

heranziehen können; doch glaube ich nicht, dass das von mir gewonnene Resultat wesentlich durch 𝔒 modifiziert werden könnte. Einige Proben aus der Hs. verdanke ich der Freundlichkeit des Herrn stud. phil. Uerkvitz, der für mich eine Kollation des Prologs und eine Kopie der Verse 4731—4921 (d. h. der in 𝔄 befindlichen Lücke) anfertigte. Für seine Bemühungen sage ich ihm auch an dieser Stelle meinen besten Dank.

15] Ausser diesen, von mir benutzten Hss. sind noch folgende Mss. der „Destruction" bekannt geworden:

3 weitere Hss. in der Bibl. nat. Paris:

[6] F. fr. 1415.

[7] F. fr. 1625.

[8] F. fr. 12601.

Ferner

[9] No. 144 d. Bibl. Méjanes, Aix en Prov. (Mehrere Blätter fehlen).

[10] No. 177 der Bibl. Genf.

[11] No. 3658 der Bibl. des verstorbenen Sir Th. Philipps in Cheltenham.

[12] No. 1079 des Catalogue des Livres du baron J. de Rothschild (A. II, S. 216) vom Jahre 1472.

Im Katal. Rothschild S. 17 werden noch weitere Mss., die in alten Katalogen erwähnt werden, angeführt, sowie 10 alte Ausgaben.

16] Eine Aufzählung der alten Ausgaben findet sich auch in Grässe (Trésor des livres rares 1861, II 374 f.), bei Brunet (Manuel du Litraire 1861, II, pag. 658) und Petit de Julleville (Mystères II, 570).

[17] Von der editio princeps (𝔇), deren Textentstellungen der Gegenstand meiner Untersuchungen sind, finden sich Beschreibungen bei C. Wunder (pag. 3) und in der Einleitung zu Stengel's Neuausgabe.

Das Verhältnis der Hss. zu einander.[1])

18] Jede der benutzten Hss. hat eine grosse Zahl von individuellen Fehlern und Lesarten aufzuweisen. Keine der Hss. ist daher als Vorlage einer anderen zu betrachten.

---

1) Ich verweise auf Teil I vorliegender Arbeit, wo die hier in Frage kommenden Varianten eine eingehende Besprechung erfahren werden.

19] 𝔅𝔇 gehen auf eine gemeinsame, bereits stark entstellte Vorlage zurück: Die gemeinsamen, von den anderen Hss. abweichenden Lesarten sind ungemein zahlreich. Besonders charakteristisch für beide Texte ist das gemeinsame Fehlen von 7216 a—m, 7220 a—d, 7839 a, 7840 a—d, jedesmal Zerstörung eines Rondels; ferner der Verse 1270 a, 6738 a, 8748 a und b, 10070 a, 12051 a—h, 10584 a—d. Eine gemeinsame Interpolation findet sich in Vers 7621. — Indessen kann weder 𝔅 die Vorlage von 𝔇 gewesen sein, noch umgekehrt, denn jeder der beiden Texte hat eine grosse Zahl individueller Fehler aufzuweisen. Nur in 𝔅 fehlen z. B. die Verse P. 39—40, 1168, 1237—38, 1271, 1310, 1565, 1738, 1793, 1806—7, 1959, 2430, 2437,2455, 2545, 2726—31; nur in 𝔇 z. B. 2167a, 2180a, 3611a und b, 7224a—d, 12385a—d, 12409a—f, 13115a.

20] 𝔈 hat aus derselben Quelle geschöpft wie 𝔇. Gemeinsame (fehlerhafte) Lesarten 𝔇𝔈 gegenüber 𝔄𝔅𝔈 sind sehr zahlreich; z. B. 963, 993, 1222, 1603, 1925, 1977, 2163, 2881, 3007, 3304, 3480, 3992, 8748a b, 3395, 3397 u. s. w. (cf. Teil II). Eine 𝔇𝔈 gemeinsame Lücke findet sich nach Vers 538. — Die sehr seltenen gemeinschaftlichen Lesarten 𝔅𝔈 gegen 𝔄𝔈𝔇 (201: *de vostre* statt *vostre grant*, 256 *entendez* statt *attendez*, 3303 *cebree* statt *celebree*, 10202 *ace* statt *ainsi*) können auf Zufall beruhen. — 𝔅𝔇𝔈 haben häufig gemeinsame Lesarten aufzuweisen, z. B. 506, 527, 537, 551, 629, 660, 663, 676, 776, 802, 1143, 1378, u. s. w.; gemeinsame Lücken 𝔅𝔇𝔈 finden sich 775a, 7239a—m, 6783a—h. — 𝔈 scheint indes noch weitere, auf 𝔄 und ℭ zurückgehende Vorlagen benutzt zu haben. Dafür sprechen einmal die sehr zahlreichen gemeinsamen Lesarten 𝔄ℭ𝔈 gegenüber 𝔅𝔇; z. B. 4340, 4452, 5096, 5997, 6162, 6641, 6764, 6912, 6903, 6919, 6998, 7216a—m, 7220a—d, 10251a—h u. s. w. Denn offenbare Fehler 𝔅𝔇 (wie es die meisten der angeführten Fälle sind) müssten sich auch in 𝔈 finden. Des weiteren sind gleichartige, fehlerhafte Varianten ℭ𝔈 vorhanden: 419, 1001, 4032, 5908, 9622. Nach 9748 zeigen beide Hss. zwei Pluszeilen. Besonders aber ist in dieser Frage die Rede des Troilus (12314—77) zu beachten. 𝔄ℭ und 𝔇 haben an der fraglichen Stelle acht Strophen aufzuweisen. Der Text in 𝔇 weicht von dem Text 𝔄ℭ dadurch ab, dass die 6. Strophe 𝔄ℭ getilgt und nach der 4. Strophe eine neue eingeschoben ist, sodann dass die 3. und 4. Strophe ihren Platz vertauscht haben. 𝔈 hat hier nun 9 Strophen aufzuweisen, d. h. sowohl die Strophe, die 𝔄ℭ, wie die Strophe, die 𝔇

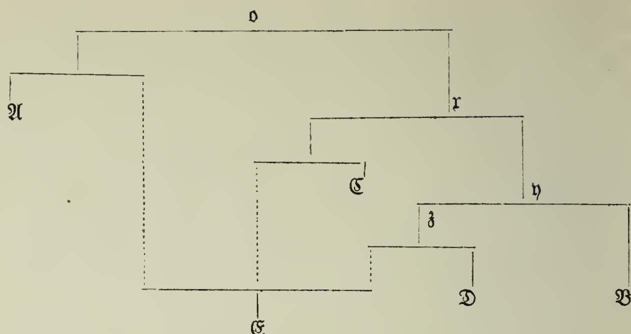
eigentümlich ist. Was die Reihenfolge der Strophen anlangt, so ist hierin 𝔈 den Hss. 𝔄ℭ gefolgt. (In 𝔅 fehlen sowohl die Strophe 𝔄ℭ𝔈, wie die Strophe 𝔇𝔈; Reihenfolge 𝔅 = 𝔄ℭ). — Die Annahme, dass 𝔈 die Vorlage einer anderen Hs. gebildet habe, ist schon durch das gänzliche Fehlen des zweiten Teiles des Dramas (Vers 14279 - 27984) in 𝔈 ausgeschlossen. Von den sehr zahlreichen Lücken im 1. Teil von 𝔈 sei hier erwähnt das Fehlen der Verse 11—54, 1240—41, 1759—60, 2230—37, 2544, 3273—75, 3350, 3505, 3908—10, 3950, 4186—93, 4199, 4211—16, 4221, 4223—24, 4227—29, 4249, 4274—77, 4364, 4447, 4649, 4729—30, 4988—89.

21] ℭ steht dem Originale weit näher als 𝔅𝔇𝔈; doch muss ℭ aus einer Quelle geschöpft haben, auf die sich auch 𝔅𝔇𝔈 zurückführen lassen. Gemeinsame Fehler 𝔅ℭ𝔈 9817—23, 6972—79 (𝔄 und 𝔇 haben hier individuelle Lesarten). Gemeinsame Fehler 𝔅ℭ𝔇𝔈 9751—54 (2 Verse 𝔅ℭ𝔈 = 𝔇; 2 Verse 𝔅ℭ𝔈 fehlen), Lücke 6732 a - d. — ℭ hat nicht die Vorlage von 𝔅𝔇𝔈 gebildet; in ℭ allein fehlen z. B. die Verse 791—93, 2068, 2305, 2486—89, 2727—29, 4369—84, 5152, 5475—86. Interpolationen zeigt ℭ allein nach 3813, 3858, 10408, 10457.

22] Gemeinsame Fehler von 𝔄 mit einem der anderen Texte sind sehr selten. In allen diesen Fällen werden wir es wohl mit einem zufälligen Zusammengehen der Hss. zu thun haben. (Diese Fehler sind P. 114 *verdoyent* 𝔄𝔇𝔈 statt *verdoioyent* 𝔅𝔇 — 286 *Anthenor* 𝔄ℭ statt *Anchises* 𝔅𝔇𝔈 — 13698 *instructions* 𝔄𝔅 statt *instructations* 𝔇𝔈 (ℭ isoliert). Über diese Variante cf. § 201. Dass 𝔄 nicht Vorlage für 𝔅𝔇ℭ𝔈 gewesen ist, das beweisen die vielen individuellen Lesarten 𝔄 gegenüber 𝔅ℭ𝔇𝔈; z. B. P. 33, P. 35, P. 107, P. 131, P. 184, P. 194, P. 201, P. 234, P. 319. 91, 190, 271, 28 8, 317, 342, 400, 409, 471, 529 u. s. w.

23] Das Verwandschaftsverhältnis der von mir benutzten Hss. und von 𝔇 würde sich nach diesen Ausführungen folgendermassen gestalten. 𝔄 steht dem Original (𝔬) am nächsten. 𝔅ℭ𝔇𝔈 gehen nicht auf 𝔄 sondern auf einen zweiten, selbstständigen Ausfluss des Originals (𝔵) zurück. Der Text von 𝔵 findet sich am treuesten in ℭ bewahrt. Ausser ℭ stammt die 𝔅𝔈𝔇 gemeinsame Vorlage 𝔶 von 𝔵 ab. Aus 𝔵 ist einerseits die 𝔇𝔈 gemeinsame Vorlage 𝔷 geflossen, andrerseits 𝔅. 𝔈 liegt nicht nur die Vorlage 𝔷, sondern noch je eine auf 𝔄 und ℭ zurückführende Vorlage zu Grunde.

Demgemäss würde sich der Stammbaum der Hss. 𝔄𝔅ℭ𝔈 und von 𝔇 etwa durchfolgende Figur wiedergeben lassen:



Teil I: Die Textenstellungen der editio princeps.

Zur Lautlehre.

e zwischen Konsonanten.

24] Vortoniges altfranzösisches *e* ist vom Dichter meist behauptet; nur wenige Fälle sind zu verzeichnen, wo es getilgt ist. 𝔇 schiebt auch dann durchweg das *e* wieder ein. 1422 ist *peril* 𝔇 durch *pril* zu ersetzen, da 𝔇 eine Plussilbe aufzuweisen hat. – Ebenso ist 5587 *pril* und *et en adversité* statt *en adversité* zu lesen. — Nicht so sicher ist, ob wir 1549 mit 𝔄 *vrité* oder mit 𝔅𝔈𝔇𝔈 *verité* zu lesen haben, da 𝔅𝔈𝔇𝔈 den in 𝔄 befindlichen Hiat vermeiden. Der Hiat ist indes bei Milet sehr häufig geduldet [cf. § 183]. Da ausserdem 5151 *vrité* durch Hss. und 𝔇 verbürgt ist, so wird auch 1549 die seltenere Form im Originale gestanden haben. — Des weiteren ist 5457 *flaterie* 𝔇 durch *flatrie* und *a plain* durch *plainement* zu ersetzen. — 5106 ist *pierrerie* in *pierrie* zu bessern und ein *tres* (vor *fin*) einzuschieben. — Zweimal haben wir *orfavrie* statt *orfaverie* zu lesen: 7869, wo 𝔇 eine Plussilbe aufweist, und 4560, wo 𝔇 das unentbehrliche *a* fortlässt.

25] 4504 ist *arrester* 𝔇 in *arster* 𝔄𝔅 zu verbessern (𝔇 zeigt eine Plussilbe) — desgleichen 4500, wo 𝔄 allein die kontrahierte Form bewahrt hat, während 𝔈 *tarder*, 𝔈 *rester* einsetzen, 𝔅 den Vers total ändert.

26] In einer Anzahl Futurformen fehlt bei Milet, wie in vielen Texten des 15. Jh., abweichend sowohl vom afr. wie vom nfr. Sprachgebrauch der Ableitungsvokal. 𝔇 schiebt ihn zu wiederholten Malen ein. 7441 lautet in 𝔇 fehlerhaft *Aiderons fournir sa guerre.* Nach 𝔄 ist zu lesen: *Lui aidrons a f. s. g.* 𝔄 wird durch 𝔅 gestützt, da 𝔅 schreibt: *Nous l'aidrons.* (9200 bietet übrigens auch 𝔇 *Et aidront a fournir l'armee*). — 6446 ist zu lesen *Qui cuildront* 𝔄𝔅 statt *Qui cuilderont* 𝔇. — 8563 *Que jamais ne les assegrons* 𝔄 statt *Que point ne le assiegerons* 𝔇. 1214 ist *frapperay* in *frappray* — 1230 *manderay* in *mandray* — 2039 *garderay* in *gardray* zu verbessern. In den drei letzten Fällen trifft 𝔇 keine Änderung und verstösst somit gegen die richtige Silbenzahl.

27] Bei den auf *n* und *r* ausgehenden Verbalstämmen fehlt das *e* meist auch bei 𝔇, z. B. 8616 *Roy Cediron, ces six menront* 𝔄𝔅ℭ𝔇𝔈, 8624 *La tierce bataille menray* 𝔄𝔅ℭ𝔇𝔈 Nur selten ist von 𝔇 ein *e* eingeschoben, so 7223 *demoureronss* statt *demourrons* 𝔄𝔅ℭ𝔈. — 716 *pardonnera* statt *pardonra* 𝔄𝔅ℭ — 13017 *meneront* statt *menrront* 𝔄𝔅ℭ. (Nach 𝔄ℭ muss der Vers mit einem *Si* beginnen.) — Dass aber auch Milet in einzelnen derartigen Fällen den Ableitungsvokal bereits wieder bietet, möge Vers 3891 beweisen; *Je meneray avec moy mon beau filz* 𝔄𝔅ℭ𝔇𝔈.

28] Nach Muta cum Liquida ist der Schwund des *e* bei Milet oft, aber doch nicht durchweg zu beobachten. 𝔇 fügt es in solchen Fällen öfter wieder ein, so 4613 *Si vous conterai* [1]) statt *Je vous racomptray* 𝔄𝔅ℭ𝔈 — 6328 *Raconteray* 𝔇 statt *Vous racomptray* 𝔄ℭ. — 13070 *Vous et moy conterons* 𝔇 statt *Mais vous et moy comptrons* 𝔄ℭ. — Nicht so klar ist die Variante 7591, wo 𝔇 für *arrestray* ein *arteray* einsetzt, da wir § 25 gesehen haben, dass in zwei Fällen *arster* statt *arrester* zu lesen ist.

Vortoniger Vokal unmittelbar vor dem Tonvokal.

29] **e vor e.** In der 2. Pluralis der Verba *croire* und *veoir*, deren Pluralformen sich nach 𝔄 bei Milet noch nicht an die stammbetonten Formen angeglichen haben, hat *e* meist seine syllabische Geltung bewahrt.[2]) 11720 hingegen muss

---

1) Dass 𝔇 hier nicht etwa das *e* eingeschoben hat, um *raconter* in *conter* verwandeln zu können, ergeben die zahlreichen Fälle, in denen 𝔇 umgekehrt *conter* in *raconter* verwandelt.

2) Die anderen Hss. und 𝔇 meiden durchweg die organische Form.

nach 𝔄 lauten: *Mais crez aussi que je vouldroie.* Die anderen Hss. und 𝔇 meiden die Form: 𝔅𝔆 schreiben *croyez* (mit Plussilbe), 𝔈 bietet *Mais croyez aussi que je vouldroie*, während 𝔇 ändert: *Mais certes aussi je vouldroye.* — Desgleichen haben wir 8356 mit 𝔄 zu lesen: *Mais crez que pas n'est acceptable* statt *Croyez que pas n'est acceptable* 𝔇𝔈 und *Croyez qu'il . . .* 𝔆. — Nur in einem Falle[1]) zeigt auch 𝔇 die Form *veez*, vermutlich aber nur um *veez* lesen zu können. Der Vers lautet in 𝔇: *Vous veez venir noz ennemïs* statt *Voyez* (resp. *vëez* 𝔄) *venir voz ennemis.*

30] In *deesse* behauptet das vortonige *e* stets seinen syllabischen Wert, cf. 1542: *De Venus deëse de joye* 𝔄𝔅𝔆𝔇𝔈, ebenso 1554: *Les deësses sont assamblees* 𝔄𝔅𝔆𝔇𝔈. Daher haben wir 2405 mit 𝔄 zu lesen *A la dëesse citharee* statt *A la deesse de citharee* 𝔇.

31] **e vor dumpfem Vokal** ist in den meisten Fällen verstummt; z. B. 1781 *Que de vous veoir mes beaulx enffaus* 𝔄𝔅𝔆𝔇𝔈, 1943 *Il semble a veoir qu'elle se desespere* 𝔄𝔅𝔆𝔇𝔈.

32] Doch sind auch die Fälle, wo es silbenbildend ist, ziemlich zahlreich, cf. P. 157 *Mais nëantmoins tres bien je scay* 𝔄𝔅𝔆𝔇𝔈, 9371 *Nëantmoins je m'y emploieray* 𝔄𝔅𝔆𝔇𝔈, 1565 *Et que vëoir je les vouloie* 𝔄𝔅𝔆𝔇𝔈.

33] 𝔇 vermeidet gern den Hiat, indem z. B. 4179 (*Que de moy*) *trouver et vëoir* in *trouver et de voir* geändert wird — ebenso 13459 *Car il me fault chëoir pasmee* in *Car il me convient cheoir pasmee.*

34] *e* vor *u* ist durchweg verstummt, cf. 7595 *aleure* — 7890 *eur* — 9184 *eu* u. s. w.

35] Nur sehr selten hat sich *eu* zweisilbig erhalten; denn wir haben 8023 mit den Hss. zu lesen *vous avez. . .*] *Si tost* [*tout* 𝔅] *vostre plaisir ëu* statt *Ainsi tout vostre plaisir eu* 𝔇. — Die Interjektion *heu* ist zweisilbig aufzufassen, da wir 10560 mit 𝔄𝔅𝔆𝔈 zu lesen haben: *Hëu hëu sur voz enffans,* während 𝔇 schreibt *Heu heu sur vous et sur voz gens.* — 2013 wird zu lesen sein: *Pour vengier no malëurté*, obgleich diese Lesart von keiner Hs. verbürgt ist. Von der Lesart 𝔄 *P. v. no maleureté* ist jedenfalls *no* als gesichert anzunehmen gegenüber

1) Anders zu beurteilen sind die Fälle *vez* = *vee* in *vecvos*; z. B. 4505 *Tenez monseigneur veez le cy* 𝔇.

dem *vostre* 𝔅ℭ𝔇𝔈 [cf. § 53], doch ist wohl die unberechtigte Einfügung des *e* in *maleureté* auf Konto des Kopisten 𝔄 zu setzen.

36] **Andere (laute) Vokale** behalten vor dem Tonvokal bei Milet noch vielfach ihre syllabische Geltung. *pays* ist stets zweisilbig, z. B. 83 *Querir les princes du päys* 𝔄𝔅ℭ𝔇𝔈 — 107 *L'ont fait hors du päys bouter* 𝔄𝔅ℭ𝔇𝔈 u. s. w. Einmal, 9266 ändert aber 𝔇 den Vers derart, dass *pays* einsilbig zu lesen ist: *Et aussi le pays qui est sien* 𝔅𝔇 statt *Et tout le päys qui est sien* 𝔄ℭ𝔈. — Dasselbe gilt für *traitre*. 12223 𝔄𝔅 *Qu'a ce trahitre me fault plaire*, 𝔇 *Quant a ce traitre me fault plaire*. — *paour* braucht Milet schon meistens einsilbig (dann wird das Wort aber auch, wenigstens in 𝔄 *peur* geschrieben), z. B. 1794, 1895, 1838, 9338, 11558. Zweisilbig ist *paour* z. B. noch 11512 zu lesen: *J'ay päour qu'il ne vous desplaise* 𝔄𝔅ℭ. 𝔇 hingegen schreibt *J'ay peur que je ne vous desplaise.* (*espouanter* ist nur noch dreisilbig, vgl. 9085 *Car une chose qui espouente* 𝔄𝔅ℭ𝔇𝔈.) — *nient* ist vom Dichter einsilbig, von 𝔇 zweisilbig behandelt: 10627 *Par laquelle soit mis a nient* 𝔄𝔅ℭ𝔈, *Par laquelle soit au nyant* 𝔇. — Umgekehrt ist *chariot* dreisilbig zu lesen, während 𝔇ℭ𝔈 es zweisilbig brauchen 2466 *Ung chariot prest de verser* 𝔄𝔅, *Chariot qui est pret de verser* ℭ𝔇𝔈. — Dasselbe gilt von *continuer* in 𝔅: 8863 *En continüant vostre dit* 𝔄ℭ, *En* (fehlt 𝔇) *continuant vostre dictien* 𝔅𝔇.

37] Die Substantiv-Endung *-ion* ist für Milet meist zweisilbig (vgl. 1020 *Car sans faire dilacïon* 𝔄𝔅ℭ𝔇𝔈 — 11821 *Pour ce je suis d'oppinïon* 𝔄𝔅ℭ𝔇𝔈 — 11823 *En si grande subjectïon* 𝔄𝔅ℭ𝔇𝔈). Hier und da ist die Endung indes auch einsilbig, z. B. *Je suis de l'oppinion mon pere* 𝔄𝔅ℭ𝔇𝔈. So ist mit 𝔄𝔅ℭ𝔈 in 6456 zu lesen *Je dis que vos exposicions*, während 𝔇 schreibt *Car telles exposicïons*, — ebenso mit 𝔄ℭ in 6429 *Sy a de saines oppinions* statt 𝔇 *Si avons des oppinïons*. — Umgekehrt braucht 𝔇 die Endung *-ion* einsilbig 1196 *Il fault aller en la region*, wo wir mit 𝔄𝔅ℭ zu lesen haben *Aler fault en la regïon* — desgleichen 1379 *Et je diray mon oppinion* 𝔇 statt *Et dire mon oppinïon* 𝔄𝔅ℭ𝔈.

38] Die Endungen *-ions* [resp. *iens*] und *-iez*, sei es im Konj. Präs., sei es im Imperf. Ind. und Kond. oder im Plusquamperf. Konj. sind immer einsilbig. Zweimal dagegen hat 𝔇 *-iez* zweisilbig gebraucht, denn 1610 lautet hier *Que me vueillïez escouter* statt *Que vous me veulliez e.* 𝔄𝔅ℭ𝔈 —

14008 *Tant comme fussïez venu* statt *Jusqu'a ce que fussiez venu* 𝔄𝔅ℭ.

39] Überhaupt ist der altfr. Diphthong *ié*, auch nach Muta c. Liq. bei Milet noch stets einsilbig. 𝔇 aber behandelt *ié* zweisilbig in *voulentïers* 1195: *Vous diray moult voulentïers* 𝔇 statt *Vous diray je moult voulentiers* 𝔄𝔅ℭ𝔈. — Desgleichen in *quartier* P. 155: *C'est le quartïer qui plus vault* 𝔇𝔒 statt *C'est le quartier le quel plus vault* 𝔄 (𝔄 wird durch 𝔅ℭ gestützt; cf. § 81) — des weiteren in *soustien* 601 *Et soustïen* 𝔇𝔅 statt *Et la sustien* 𝔄𝔈. — Auch *menestrelz* für *menestriers* in 2735 scheint 𝔇 eingesetzt zu haben, weil ihm *menestriers* nur als viersilbiges Wort geläufig war. Seine Scheu, die Endung *-iers* nach Muta c. Liq. einsilbig zu verwenden, war so gross, dass er sogar den Reim (: *ouvriers* 2736) durch seine Änderung zerstört.

Vortoniger oder nachtoniger Vokal nach Vokal.

40] Vortoniges *e* nach unbetontem Vokale hat bei Milet noch meist seine syllabische Geltung behauptet; so ist z. B. *vraiement* stets dreisilbig (cf. P. 174, 8735 u. s. w.). — In *priveement* behält *e* seinen syllabischen Wert 6322, da wir hier mit 𝔄ℭ𝔈 *privëement* statt *tout privement* 𝔇 zu lesen haben, während umgekehrt 5575 für *privëement* ℭ𝔇𝔈 *privement* 𝔄𝔅 einzusetzen ist, da in ℭ𝔇𝔈 der Vers eine Plussilbe zeigt.

41] Das *e* der Futur- und Conditionnalformen ist schwankend behandelt. Von beiden Beispielen, die Becker p. 28 c zum Beweise dafür heranzieht, dass bei den Fut. und und Cond. das Bestreben herrsche, vortoniges *e* nach Vokal keine Silbe bilden zu lassen, trifft nur das eine für Milet zu; 883 ist *Il envoyera son filz Paris* zu lesen; 10792 aber lautete nach 𝔄 *La chose ne se muëra* statt *Ja la chose ne se muera* 𝔇.

42] Der Silbenwert des *e* nach betontem Vokal ist durchaus schwankend [1]); vgl. 1950 *voiënt* —, 5517 *soiënt* mit 8533 *pourroient*; — 8289 *Si n'est Asië | a conquerre* — 1375 *Tart est de jetter l'eaue dedans.* — 𝔇 hebt den Silbenwert des *e* gern auch da auf, wo Milet ihn bewahrt. So schreibt 𝔇

---

1) Als Beleg für das Verstummen des *e* hinter dem betonten Vokal zieht Becker (p. 28b) Vers 1174 heran: *Voz pencees seront bien dures.* Dieser Vers beweist doch gerade das Gegenteil!

8469 *Que les folz soient selon leur droit* statt *Q. l. f. soiënt selon droit* 𝔄ℭ𝔈; — so schiebt 𝔇 864 *bien* in den Vers ein, wodurch *pourroient* zweisilbig wird — 14180 *si*, was *soient* einsilbig macht. — In 2 Fällen dagegen hat 𝔇 dem *e* Silbenwert gegeben, wo bei Milet dem *e* ein solcher nicht zukam: P. 97 *Ces trois estoiënt si tres beaulx* 𝔇 statt *Ces trois escus estoient si beaulx* 𝔄𝔇 — 418 *Partïe de mon entente* 𝔇𝔈 statt *Grant partie de m. e.* 𝔄𝔅ℭ. (Oder *G. partïe de m'e.?* s. § 54).

Weitere Varianten aus dem Gebiete der Lautlehre.

43] Neben *lignee* verwendet Milet vielfach *lignie*; beide Formen sind durch den Reim gesichert; z. B. 5087 *lignee : figuree* — 5109 *: randonnee.* — 6592 dagegen *lignie : vie.* 𝔇 ändert *lignie* häufig in *lignee* selbst da, wo der Reim nur *lignie* duldet, so 3678, 4247, 5385, 5460.

44] Der Reim *oi : ay* scheint unserem Dichter nicht geläufig gewesen zu sein; denn wir haben nur einen Fall zu verzeichnen, wo uns durch Hss. und 𝔇 dieser Reim verbürgt ist : 1883 *faiz* [*facio*] : *gregois* : *destrois.* Die weiteren Beispiele, die Becker pag. 13 als Belege für den Reim *oi* [= lat. *e*] : *ay* [= lat. *è*] zitiert, sprechen nicht für Milet, sondern nur für 𝔇, da in den angeführten Stellen sich sämtliche Hss. gegen 𝔇 stellen. 𝔇 aber muss dieser Reim sehr geläufig gewesen sein, sonst hätte 𝔇 kaum diese Änderungen getroffen. Dass im Original *oi : ay* in den fraglichen Varianten nicht gestanden hat, scheint mir 6938—39 zu beweisen.

. . . . *presentray*	. . . . *presentray*
Et en ce point assez aray (*essaieray* 𝔈)	*Et en ce point aurez arroy*
Pour parvenir a ma demande 𝔄𝔅ℭ𝔈.	*Pour parvenir a ma demande* 𝔇.

Vers 6938 lässt dem Sinne nach nur Lesart (𝔄𝔅ℭ𝔈) zu. Warum hier 𝔇 geändert hat, lässt sich nicht einsehen. — Weniger deutlich sind die weiteren Fälle: 345 *moi : pourray* 𝔇 statt *moy : pourroy*(*e*) 𝔄𝔅ℭ𝔈 — 12427-32 *oubliray* : *moy* : *vray* 𝔇. Wir haben indes 12429 *Et mon dueil trestout a par moy* 𝔇 nach 𝔄ℭ𝔈 zu verbessern in: *Mon deul tout par moy passeray.* Daraus ergiebt sich auch die Verbesserung in 12428 *Mais portray ma merancolie* 𝔇 in *Mais en forte melancolie* 𝔄𝔅ℭ𝔈.

45] 𝔇 nimmt keinen Anstoss am Reime des steigenden Diphthongen *uy* mit reinem *-y.* 𝔇 schreibt konsequent *luy* statt *ly* (𝔄) im Reim mit *y*; z. B. 2162, 7349, 7477, 7804, 12448.

46] Von den Copisten ist einigemale *qui* mit *qu'il* durch-

einandergeworfen, eine Verwechselung, die sich noch bei Rabelais findet (cf. Huguet, Syntaxe de Rabelais, Paris 1894, p. 115). Diese Erscheinung ist aber eine rein graphische, keine syntaktische. 8427 ändert 𝔇 *Chose qui(l) me puisse desplaire* der Hss. in *Chose qui* .... Umgekehrt schreibt 𝔇 8587 *regarder* ...] *ce qu'i(l) en peult advenir* statt ...] *ce qu'i* .. 𝔄𝔅ℭ𝔈 — 8656 *Je voy qu'i sont plus de cent mille* statt *Je voy qu'ilz sont* ... 𝔄𝔅ℭ𝔈. (Vgl. auch § 55).

47] Die im Pikardischen übliche Vokalisierung von *l* vor Kons. nach ī findet in *fieulx* statt. 9944 𝔄ℭ𝔈 *fieulx*: *dieux*. Statt *beau fieulx* schreiben hier 𝔅𝔇 *filz preux*. Dass 𝔄ℭ𝔈 die ursprüngliche Lesart bilden, beweist der Umstand, dass die Adjektiva nie in dieser Weise nachgestellt werden.

Zur Formenlehre.

Nominalflexion.

48] **Substantiv.** Das alte Zweikasussystem hat in unserem Drama nur noch spärliche Reste hinterlassen. Handschriften wie Druck kennen nur die Form *empereur* (5711) und *seur*[1]) (: *deshonneur* 35). — *Sire* und *seigneur* werden ganz gleichmässig als Nominative behandelt; wenn daher 𝔇 *sire* in *seigneur* (551, 12306, 12681) verwandelt und umgekehrt *seigneur* in *sire* (1071 und 2005), so haben diese Änderungen keine prinzipielle Bedeutung. — Als einzige Form, die für den Nominativ allein gebraucht ist, findet sich *homs* (als Substantiv) 3487 im Reim mit *croyons*. — (Über *cil qui* vgl. § 55).

49] **Adjektiv.** Die sekundäre Femininbildung der Adjektiva ist in der „Destruction" im allgemeinen durchgedrungen, doch sind auch noch häufige Beispiele für primäre Formen zu finden. So ist z. B. *grant* durchaus vorherrschend[2]), vgl. 8335 *Je voy la grant ville de troye* 𝔄𝔅ℭ𝔇𝔈 — 8305 *Il nous tournera a grant gloire* 𝔄𝔅ℭ𝔇𝔈. — Der Fehler in 𝔇 Vers 1275 *Pour lesquelz* [d. i. *peines et desconfort*] *suis en remors* ist ferner nicht etwa durch Ersetzen von *lesquelz* durch *lesquelles* zu berichtigen, sondern mit 𝔄 durch Einschub von *je*. 𝔄 schreibt: *Par lesquelz je suis en remors*. — 𝔇 hat bereits das

---

1) Nur 𝔅 setzt hier *seror* ein.

2) Dass Milet daneben auch *grande* verwandt hat, möge Vers 3961 beweisen: *Humilité (par) trop grande c'est (est) folie* 𝔄𝔅ℭ𝔇𝔈.

Bestreben, die primäre Form durch sekundäre zu ersetzen: 310 *Beau filz Paris, vostre grande beaulté* 𝔇 statt *Beau filz Paris, vostre grant leaulté* 𝔄𝔅ℭ. — 11858 *Combien qu'aiez grande puissance* 𝔇 statt *Combien qu'aiez si grant puissance* 𝔄𝔅ℭ𝔈. — 1971 *Car le plourer n'aide pas grandement* 𝔇 statt *C. l. p. n'y ayde pas gramment* 𝔄𝔅ℭ𝔈. — 655 *Pour quelle cause requiert il don* 𝔇 statt *Par quel cause requiert il don* 𝔄𝔅ℭ𝔈. — 13134 *Il a eue, ne par quelle voye* 𝔇 statt *Il a euë, ne par quel voye* 𝔄𝔅ℭ𝔈. — Umgekehrt ersetzt 𝔇 die sekundäre Form durch die primäre 7166, 6678 und 5158. 7166 schreibt 𝔇 *briefment* statt *briefvement*, ohne weitere Änderung, so dass er wohl *brïefment* gesprochen haben wollte — 6678, indem er gleichzeitig *le* einschiebt. — 5158 ist zu lesen nach 𝔄𝔅ℭ𝔈 *Au ceur et telle desplaisance* statt *Au cueur et tel desplaisance* 𝔇. (Der Vers zeigt in 𝔇 nicht die richtige Silbenzahl.) — In Vers 4119 bietet jedenfalls 𝔈 die ursprüngliche Lesart; denn wir werden zu lesen haben *Qu'oncques il ne fist tel follie* 𝔈 statt *Qu'oncques il ne fist telle follie* 𝔄𝔅𝔈 (Plussilbe), *Qu'oncques ne fist telle follie* 𝔇.

50] **Pronomen.** Die 3. Sing. fem. lautet bei Milet durchweg *elle*, nur sehr selten *el*. 2962 wird *El* statt *Elle* einzusetzen sein, obgleich diese Lesart von keiner Hs. verbürgt ist. 𝔄𝔅ℭ𝔇 schreiben: *Elle n'a metier d'estre paree* und zeigen eine Plussilbe, 𝔈 schreibt *Et n'a m. d. p.* *Et* ist sinnlos (Vgl. § 197).

51] Das dialektische *t'* statt *tu* vor Vokalen ist in der „Destruction" sehr selten. Von 𝔇 wird es ganz gemieden. 10087 *Tu peulx bien dire que tu es mort* 𝔇𝔈 statt . . . . *que t' es mort* 𝔄𝔅ℭ. — 1815 *Que as nourri par tel entente* 𝔇 statt *Que t' as nourri* . . . . 𝔄𝔅ℭ𝔈.

52] Der Dativ der 3. Sing. ist sehr häufig *ly*. 𝔇 setzt immer *luy* dafür ein, so 2162, 7349, 7477.

53] Neben *nostre* und *vostre* finden sich die pikardischeu Formen *no* und *vo*. 𝔇 und 𝔈 meiden durchaus *no* und *vo*, 𝔅 und ℭ märzen die Form stellenweise aus. Dass 𝔄 in allen Fällen die ursprüngliche Lesart repräsentiert, selbst wenn die Lesart 𝔄 isoliert steht, beweisen einmal die Fälle, wo *nostre* und *vostre* ohne weitere Änderung eingesetzt sind, sodass die betreffenden Verse Plussilben zeigen, andrerseits lassen sich die Änderungen, die in anderen Fällen vorgenommen sind, unschwer als spätere Änderungen erkennen. Wenn z. B. *grant* 9194 ausgelassen ist (*Que laomedon vostre pere*), so ist der Vers sinnlos geworden, da Epistropus den Hector anredet.

In 9426 ist *seray* erforderlich nnd Präs. *suis* durchaus eine Verschlechterung des Textes. — In 1633, 3935, 13406 setzen die Kopisten die zweisilbige Form ohne weitere Änderung ein; die Verse sind infolgedessen zu lang. In anderen Fällen wird ein einsilbiges Wort ausgelassen, so *chier* 4485 — *a* 8069 und 6322 — *que* 13526. In 939, 6616, 2592 wird *ma* oder *la* für *no* resp. *vo* eingesetzt. Ausser in den erwähnten Versen werden *no* und *vo* noch gemieden 515, 3957, 4621, 8782, 10527.

54] Die weiblichen Possessivpronomina lauten vor vokalischem Anlaut fast überall bereits *mon, ton, son.* In zwei Fällen, wo der Dichter noch *ma* statt *mon*, *sa* statt *son* gebraucht hat, wird von 𝔇 *mon* resp. *son* eingesetzt. 3877 *Que pour ravoir sa femme͡ et son amie* 𝔇 statt *Q. p. r. sa femme | et s'amie* 𝔄𝔅ℭ𝔈. — 10765 *J'ouys dire des mon enffance* 𝔇 statt *J'ay ouy dire en ma enffance* 𝔄𝔅ℭ; vgl. § 42.

55] *cil* ist noch als Nom. vor *qui* anzutreffen, auch in 𝔇: 10767 *Cil qu'i(l) veult faire decepvance* 𝔇𝔈 gegen *Qui veult user de decepvance* 𝔄ℭ. (Für *cil qu'il* 𝔇 cf. § 46).

56] In den Versen 14016, 14115 und 14132 finden wir in 𝔇 isoliert (d. h. 𝔈 fehlt) die alte Form *cest* anstelle von *ce* 𝔄𝔅ℭ und zwar immer vor konsonantisch anlautendem Worte.

57] Über die kontrahierten Formen *ou* und *ès* vgl. § 78 und 80, über *tel* und *telle*, *quel* und *quelle* vgl. § 48; über *nuluy* vgl. § 84.

Verbalflexion.

58] Die Angleichung der endungsbetonten Verbalformen an die stammbetonten ist in der „Destruction“ noch nicht so weit gediehen, wie heutzutage. 𝔄 schreibt durchweg *creons* statt *croyons* der andren Hss. und 𝔇. — Von den Futurformen von *croire* zeigt konsequent nur 𝔄, stellenweise aber auch die anderen Hss. das ältere *crera*, während 𝔇 immer *croyra* einsetzt. — Die nicht angeglichenen Futurformen von *venir* sind von 𝔇 sehr häufig durch die jüngeren Formen ersetzt. Milet scheint noch konsequent die alten Formen verwandt zu haben.

59] **Infinitiv.** Milet kennt nur den Infinitiv *ardre.* 1532 *Ardre des torches plus que (de) vingt* 𝔄𝔅ℭ𝔇𝔈. — 𝔇 setzt 8788 *ardoir* für *ardre* ein. *Et ardoir un feu alumé* 𝔇 statt *Et ardre en vng feu qu'on alume* 𝔄ℭ.

60] Neben der gewöhnlichen, sekundären Form *querir* (und deren Kompos.) tritt auch die organische Form *querre* auf. Vgl. *querir* 13513 — *querir* 1752 (: *desir*) — *acquerir* 8045 mit *conquerre* 4764 — *requerre* (: *acquerre*) 1657. Sämtliche Formen finden sich in ABCDE. — D bevorzugt die allgemein gültige, sekundäre Form. 4504 *Je le voys querir sans arrester* D statt *Je le voy querre sans arster* (*tarder*) ABC. — 6272 *On doit enquerir et savoir* BCD statt *On doit enquerre et scavoir* AE.

61] **Futurum.** An zwei Stellen zeigt D sekundär erweiterte Futurformen der Stamm-Konjugation, Formen, die sich vielfach in Texten des 15. Jahrhunderts belegen lassen. 825 *Responderons nous ycy presentement* D statt *Respondrons . . .* ABCE — 1073 *Nous te suiverons de bonne erre* D statt *Et nous te sievrrons de bonne erre* ABCE. — Andrerseits zeigt D (zusammen mit BCE) 1104 *vivroit*, wo Milet, nach A zu urteilen, *viveroit* geschrieben hat: *Et que ja tant qu'il vivroit* CD statt *Et que ja tant qu'il viveroit* A (der Vers hat in CD nicht die genügende Silbenzahl; B schreibt zur Bewahrung der Silbenzahl statt *ja* : *jamais*, E statt *qu'il* : *comme*).

62] **Präsens der A-Konjug.** Die Verba der *a*-Konjug., die vokalisch auslautenden Stamm besitzen, zeigen in der 1. Sing. Präs. Ind. noch vielfach die Form ohne sekundäres *e*. Vgl. 7618 ABCDE *affy* : *aussi*, *amy*, *ycy* (von denen die unmittelbar folgenden *compaignie*, *baronnie*, *acomplie* scharf geschieden sind) mit *prie* : *mie* in 9829, ebenfalls in Hss. und D. In vielen Fällen, wo A noch die alte Form hat, setzen andere Hss. und D die erweiterte Form ein, z. B. 1875 *pry* : *supply* ACE gegen *prie* : *supplie* BD. Im Innern des Verses schreibt Milet nach A immer *prie*, wenn er zum Bau seines Verses ein zweisilbiges Wort nötig hat, sonst stets *pry*. *prie* findet sich z. B. 473, 1880, 5168; *pry* 1168, 1933.

63] **Konjunktiv.** Die 3. Sing. Konj. Präs. von *garder* lautet bei Milet noch immer *gard*. D setzt 261 *garde* dafür ein: *Jupiter . . .] Garde de mal les enfans du roy* D statt *Gard . . . . .* ABCE, D zeigt eine Plussilbe. — Dass D auch die Konjunktivform *gard* kennt, beweist Vers 341, in dem D andrerseits die sekundäre Form *saulve* statt *sault* zeigt. 341 *Venus . . .] La saulve et gard comme bien je vouldroie* D statt *La sault et gart comme bien le volroie* ABCE.

64] *dire* zeigt in der „Destruction“ noch fast immer die alte Form des Konj. Präs. *die*, während sich die sekundäre Form *dise* nur im Reime findet, wenn der Dichter einen

Reim auf die Endung *-ise* braucht; vgl. 4387 — *souvent on dise* 𝔄ℭ: *guise.* 𝔈 schreibt auch hier *die* und verletzt damit den Reim. Auch die Änderung 𝔇 (*lise* statt *dise*) scheint vorgenommen zu sein, um *dise* zu vermeiden. — Der Konj. Präs. von *lire* lautet bei Milet natürlich stets *lise.*

65] Die 3. Sing. Konj. Präs. von *pooir* lautet in der „Destruction" fast durchweg *puisse*, so Vers 8427 in 𝔄𝔅ℭ𝔇𝔈. Daneben aber auch *puist*, so 8187 *Et la plus noble qu'on puist trouver* 𝔄𝔅ℭ (𝔇𝔈 schreiben *peut*). 𝔇 ersetzt *puisse* durch *puist* 10213: *Qu'ung aultre le puist recouvrer* 𝔇 statt *Qu'ung aultre puisse recouvrer* 𝔄𝔅ℭ𝔈.

66] Neben der regelrechten Konjunktivform Plusquamperfecti des verb. subst. verwendet Milet, wenn ein zweisilbiges Wort sich leichter in den Vers fügt, hier und da die sekundär erweiterte Form *fusist.* 𝔇 duldet sie aber in keinem Falle, und 𝔅ℭ𝔈 meiden sie teilweise. Beweiskräftig dafür, dass *fusist* dem Original angehörte, sind 6374, da hier 𝔅ℭ, und 10355, da hier 𝔅 zu 𝔄 tritt. Auch erkennt man aus der Art der Varianten, dass 𝔇 resp. die Hss. die Form in ihren Vorlagen vorgefunden haben. Man vgl. 10355 *Qu'il n'en fusist jamais memoire* 𝔄𝔅 mit *Qu'il ne s'en fist j. m.* 𝔇, *Qu'il n'en fust jamais plus memoire* 𝔈, *Que d'eulx tous ne fust plus m.* ℭ. — 10866 *s'il advenoit*] *Qu'un de voz hommes fusist pris* 𝔄, *Qu'aucun de voz hommes fust pris* 𝔇ℭ.

67] An einer Stelle, 1434, hat Milet die Form *peusist* (statt *peust*) gebraucht, wohl beeinflusst durch *feusist* in 1433.

S'elle feusist jeune pucelle | *Si elle feust jeune pucelle*
Et qu'on peusist remarier 𝔄 | *Et qu'on la peust remarier* 𝔇

𝔈 stützt, was *peusist* anlangt, 𝔄; 1433 lautet in 𝔈 *Et qu'on la peusist marier.*

Doppelformen der Indeklinabilia.

68] Milet verwendet je nach Bedürfnis *donc* und *doncques.* 𝔇 verwandelt das *donc* der Hss. in *doncques* 13860, 13867 und 11377. — 13860 lautet in 𝔄ℭ *Or ca donc seigneurs et barons*, in 𝔇 *Or ca doncques seigneurs barons.* Die Lesart 𝔄ℭ ist auffällig, weil es meines Wissens die einzige Stelle ist, wo Priam seine Granden mit *seigneurs et barons* anredet. — Vers 13867 lautet in 𝔄ℭ𝔈 *Or ca donc que chacun s'en aille*, in 𝔇 *Or ca doncques chacun s'en aille.* (Wahrscheinlich liegt hier ein Lesefehler vor.) — 11377 *Or ca donc je les vous ottroie* 𝔄ℭ𝔈, *Or ca doncques ie les ottroye* 𝔇. — 1930 andrer-

seits hat 𝔇 die einsilbige Form für die zweisilbige eingesetzt, um *dolousement* durch *doloureusement* ersetzen zu können. — Desgleichen 1521 𝔇 *adonc* statt *adoncques.* Hier hat 𝔇 keine weitere Änderung getroffen, so dass der Vers nicht die nötige Silbenzahl aufweist.

69] Auch *avec* und *avecques* werden von Milet promiscue gebraucht. 𝔇 bevorzugt die zweisilbige Form und setzt dieselbe für die dreisilbige ein: 3766, 3860, 10287, 10460, 10461, indem für die fehlende Silbe Ersatz geschafft wird, z. B. 10287 *Avant venez avecques moy* 𝔄𝔈, *Avant venez donc avec moy* 𝔇 (𝔅𝔈 setzen wohl *avec* statt *avecques* ein, ohne jedoch *donc* einzuschieben, so dass sie eine Silbe zu wenig bieten). — In 177, 1483, 1852, 2526, 9768, 9787 hingegen wird *avec* ohne weiteres von 𝔇 für *avecques* eingesetzt, und die Silbenzahl dadurch gefälscht.

70] Giebt in obigen Fällen 𝔇 bereits der kürzeren Form den Vorzug vor der erweiterten, so ist ihm die sekundäre Form *jusques* noch die geläufigere, denn konsequent setzt 𝔇 *jusques* für *jusque* ein und zwar 1239, 1522, 1805, 11639, 14273, 14279 ohne Rücksicht auf die richtige Silbenzahl zu nehmen, während 3155 der Silbenzahl halber *revoye* durch *voye* ersetzt wird.

71] Die Varianten 2703 scheinen dadurch hervorgerufen zu sein, dass 𝔅𝔈𝔇𝔈 nicht mehr die Form *com* (statt *comme*) dulden wollen, die Milet noch an dieser einen Stelle verwandt hat. In 𝔄 lautet Vers 2702 und 2703 *Vous monstrez vostre charité Com ceur plain de magnificence.* 𝔅𝔈 ändern Vers 2703 um in *Comme plain de m.*, 𝔇𝔈 in *Soubz cueur plain de m.*; 𝔄 bietet hier zweifelsohne die beste Lesart: *Com* ist durch 𝔅𝔈 [*Comme*] gestützt, *ceur* durch 𝔇𝔈 gesichert; ausserdem ist die Lesart 𝔇𝔈 sinnlos.

72] 𝔇 kennt nur noch die verkürzte Form *or.* In 9401 ersetzt 𝔇 die Nebenform *Ore* durch *Or ca*, — 9537 durch *Ainsi.*

Zur Syntax.

Nomen.

73] In unseren Texten begegnen uns noch hier und da oblique Nominalformen ohne *de* in der Funktion des Genitivs, eine Erscheinung, die bis zum XIV. Jahrh. sehr geläufig, im XV. Jahrh. dagegen nur noch selten anzutreffen ist. Zum Teil sind die Fälle in der „Destruction“ durch Hss. und 𝔇 gesichert, so 2375 *L'oppinion mon pere* — 2128 *Le temple*

Venus citharee — 4253 *lignage Venus.* 1626 dagegen schreibt 𝔇 *Au conseil de mon frere Paris* statt *Au conseil mon frere Paris* 𝔄𝔅ℭ𝔈, so dass 𝔇 eine Plussilbe zeigt — 2299 *seur de mon pere* 𝔇𝔈 statt *la seur mon pere* 𝔄𝔅ℭ — 2350 *femme a Meneläus* statt *femme Meneläon* (der Reim verlangt hier *Meneläon*) — 2405 *deesse de Citharee* statt *dëesse citharee* — 6687 *isle de Delon* statt *isle Delon* (Der Einhaltung der richtigen Silbenzahl halber ist *bien* ausgelassen) — 10342 *l'amour de ma tante* statt *l'amour ma tante* (𝔇𝔈 fehlt *et*). — 8280 kann man zweifeln, ob man mit 𝔅𝔇 *femme Meneläus* oder mit 𝔄ℭ𝔈 *femme a Meneläus* zu lesen hat; cf. Vers 2350.

Pronomen.

74] Der Gebrauch der satzbetonten und satzunbetonten Formen des Pronomen personale ist in der „Destruction" noch nicht fest geregelt. Beim Imperativ ist die satzbetonte Form fast völlig durchgedrungen. In zwei Fällen müssen wir indes mit 𝔄𝔅ℭ die unbetonte Form einsetzen und 12772 statt *Ha dame* : *Dame dame* — 13476 statt *A Paris* : *Paris Paris* lesen.

75] Beim Infinitiv ist von Milet ebenfalls bald satzbetonte, bald unbetonte Form verwandt. 𝔇 zieht bereits die unbetonte Form beim Inf. vor und ändert dementsprechend *moy* in *me* 1344, 4381, 7327, 9064, 9364 — *toy* in *te* 9286, 13064. Wenn umgekehrt 3863 𝔇 die betonte Form für die unbetonte einsetzt, so ist das sicherlich nur geschehen, um *quant a moy est* für das schwerfällige *tout qu'a moy en est* (𝔄) einsetzen zu können. (Alle Hss. haben die Lesart 𝔄 geändert). — Auch 9420 bessert 𝔇 *De lui aider* aus *De l'aider.*

76] Die Nominative der Pronomina sind als Subjekt vor dem Verbum noch im 15. Jahrh., (wie hier und da selbst noch am Ende des 16. Jahrh.) entbehrlich; sie fehlen daher auch bei Milet noch häufig. In 𝔇 macht sich dagegen bereits die Tendenz bemerkbar, das pronominale Subjekt beim Verbum auch da auszudrücken, wo es in den Hss., die in diesen Varianten zumeist geschlossen zusammengehn, noch fehlt. So schreibt 𝔇 5887 *Qu'ains deux jours nous arriverons* statt *Qu'avant deux jours arriverons* 𝔄𝔅ℭ𝔈 — 7897 𝔇 *Seigneurs ou voulez vous aler* statt *Beausseigneurs ou voulez aler* 𝔄𝔅ℭ𝔈. Analoge Fälle finden sich 371, 528, 741, 1083, 1550, 1552, 3994, 4458, 6667.

77] Konsequenz dürfen wir naturgemäss auch hier nicht von 𝔇 erwarten. An anderen Stellen hat 𝔇 das Fehlen des Subjektes geduldet; ja hier und da lässt 𝔇 sogar das

Subjekt fort, wenn er sonst eine Änderung im Verse vornehmen will; 2098 lautet z. B. in 𝔄𝔅ℭ𝔈 *Que j'euz de toy, quant je fis jugement.* 𝔇 will, da von einem bestimmten Urteil die Rede ist, *le* einfügen und schreibt daher: . . *quant fis le jugement.* Ähnliche Fälle finden sich 1951, 7204.

78] Die kontrahierte Form des Artikels *ou* ist bei Milet nicht eben häufig. 𝔇 setzt dagegen verschiedentlich *ou* für *au* oder *en* ein, so P 253 *Ou lieu* statt *Au lieu* — 1662 *ou royaulme* statt *au r.* — 13791 *ou trosne* statt *au t.* — 1491 *ou temps* statt *en temps.*

79] Die Verbindung *ens ou* wird von 𝔇 gemieden: 10511 𝔄𝔅ℭ𝔈 *ens ou temple,* 𝔇 *ou temple* — 11530 𝔄𝔅ℭ𝔈 *Ens ou temple,* 𝔇 *Ou beau temple.*

80] Gegen *ès*, eine Form, die Milet noch sehr geläufig ist, scheint 𝔇 bereits eine Abneigung zu haben, da er sie 5611, 6284 und 9434 durch *en* ersetzt.

81] *lequel* wird hier und da noch als Subjekt, anstelle von *qui* verwandt. 8019 *Lesquelz m'ont par leur courtoisie* 𝔄𝔅ℭ𝔇𝔈. P 155 lese ich ebenfalls mit 𝔄: *C'est le quartier lequel plus vault,* obgleich die Lesart 𝔄 hier isoliert steht. 𝔇𝔒 schreiben hier *C'est le quartier qui p. v.*, 𝔅 *C'est le quartier qui plus en vault,* ℭ *Des aultres quartiers ne me chault.* In 𝔇𝔒 hat, wie man sieht, der Vers nur sieben Silben. Denn es ist wohl nicht anzunehmen, dass *quartier* dreisilbig von 𝔇𝔒 gelesen wurde; es wird hier einfach aus Versehen ein *en* [𝔅] ausgelassen sein.

82] *dont*, in Beziehung auf sächliche Subst., wird 9973 von 𝔇 durch *de quoy* ersetzt: 𝔄ℭ𝔈 *deux estandars*] *Dont l'un est tout batu de paille,* 𝔅𝔇 *De quoy l'un est batu de paille.* — (Für *où* in pronominaler Funktion vgl. § 116).

83] Statt *quelque chose qu'il face* 𝔇𝔈 Vers 12555 ist mit 𝔄𝔅ℭ zu lesen: *quel chose qu'il face.* Der Vers ist in 𝔇𝔈 zu lang.

84] Der alte Obliquus von *nul*, *nulluy*, ist noch bei Milet anzutreffen. 𝔇 meidet gern die Form. 10473 *Il ne doit sur nulluy traictier* [*decepcion* 𝔄𝔅ℭ𝔈, . . . *sur aultre* . . 𝔇. 8641 ist *nulluy* sogar als Subjekt verwendet. *Sans que nulluy trop s'avance* 𝔄ℭ, *Or avant que chacun s'avance* 𝔈, *Et bataillez a grant puissance* 𝔅𝔇. — Nicht überall hat 𝔇 *nulluy* getilgt; das möge Vers 5435 beweisen: *Et que nulluy de vous si* [*tous*] *ne s'avance* 𝔄𝔅ℭ𝔇𝔈.

Verbum.

85] In einer Reihe von Fällen verwandelt 𝔇 reflexive Verba in Intransitiva. Häufig ist dies bei Verben der Bewegung der Fall. 1897 *Partez vous enffans il est temps* 𝔄𝔅ℭ𝔈, *Partez doulx enffans* . . . . 𝔇 — 2522 *Sus dame sus venez vous en* 𝔄𝔅ℭ, *Sus dame sus venez avant* 𝔇 — 4891 *Qu'ensamble nous nous en irons* 𝔅ℭ𝔈𝔇, *Que ensamble nous en irons* 𝔇 — 9585 *que nous nous departons* 𝔄𝔅ℭ𝔈, *que tous nous departons* 𝔇 — 11898 *Je vous pry partons nous d'icy* 𝔄𝔅ℭ𝔈, *Je vous pry que partions d'icy* 𝔇.

86] Dagegen 6660 *Que Calcas voise en Delon* 𝔄𝔅ℭ, *Que Calcas s'en voise en Delon* 𝔇.

87] *dormir* wird von Milet, wie vielfach noch im 16. Jahrh., meist reflexivisch gebraucht, cf. 11554 *quant je me dors* 𝔄𝔅ℭ𝔇𝔈. Vgl. hingegen 6335 *qu'enmuit me dormoie* 𝔄𝔅ℭ𝔈 mit *qu'a minuit dormoie* 𝔇.

88] *traveiller* wird in der älteren Sprache gern reflexivisch verwandt, wenn von grosser Anstrengung die Rede ist. So lautet nach 𝔄ℭ 10809 :*Pour ce me veul je traveiller*, nach 𝔇𝔈 dagegen: *Pour ce dois je bien traveiller.*

89] In folgenden Fällen andrerseits braucht 𝔇 ein Reflexivum, wo wir mit den besten Hss. ein einfaches Intransitivum annehmen müssen: 9717 *Mon cher frere ne doubtez mie* 𝔄ℭ𝔈, *Monseigneur ne vous doubtez mie* 𝔅𝔇 — 13054 *et si n'en doubtez* 𝔄𝔅ℭ𝔈, *et ne vous doubtez* 𝔇. — 11057 *Or peulx tu bien apparcevoir* 𝔄𝔅ℭ, *Or te puis tu apparcevoir* 𝔇.

90] **Tempora.** Ungemein häufig braucht Milet das Präsens, wo (streng genommen) das Perfektum compos. grössere Berechtigung hätte. Namentlich ist dies in folgenden und ähnlichen Wendungen der Fall: 6391 *Sire Anthenor vous dites vray* 𝔄𝔅ℭ𝔇𝔈 — 11853 *Puissans barons vous dites vray* 𝔄𝔅ℭ𝔇𝔈. Genauer schreibt 𝔇 4215 *Hercules vueille*] *Qu'ainsi que ay ouy tes dis Je voye par experience* . . . statt . .] *Qu'ainsi comme j'oy par tes* [*voz*] *ditz* 𝔄𝔅ℭ. — Als eine Verschlechterung dagegen muss 𝔇 gelten 987: *Je le feray ainsi que le me commandez*, wo wir mit 𝔄ℭ zu lesen haben . . . *que l'avez commandé.* Desgleichen 8861: *Sire roy vous dictes tres bien* 𝔅𝔇 statt *S. r. vous avez bien dit* 𝔄ℭ𝔈. Durch diese Variante st die in 8863 hervorgerufen; hier haben wir *dit* 𝔄ℭ anstelle von *dictien* 𝔅𝔇 einzusetzen.

91] Bei Milet hat das Präsens vielfach die Bedeutung des Futurums, ein Gebrauch, der im Afr. sehr häufig ist und

sich auch im Nfr. noch findet. — 1857 muss nach AC lauten *Nous revenons bien briefment,* während BDE schreiben *Nous revendrons* . . . — Desgleichen 2341 *Mais que a Troye l'ayons menee Nous n'y povons avoir dommage* AC statt *Nous n'y pourrons* . . . BDE. — Umgekehrt setzt D ein Präsens für ein Futurum ein Vers 10431. *Mais je concoy qu'il nous convendra tous* ABCE lautet in D: *qu'il nous convient trestous.* — Desgleichen 8507 *Si les retenrons sainement* ACE, *Si les retenons* s. BD (im nächsten Vers *Et — dirons* — ABCDE).

92] Auffällig ist das Futurum, das D anstelle des von ABC verbürgten Präsens in 2877 verwendet. *Mais puisque je vous ay veue Vostre beaulté pourray prouver* statt . . . *puis je* . . . ABC.

93] Der Gebrauch der Tempora ist im 15. Jahrh. noch grossen Schwankungen unterworfen. Folgende Varianten mögen beweisen, wie unsicher die Kopisten in der Handhabung der Tempora sind. 10094—96 lauten in ACE *Menelaus mal cy venistes Car certes vous y demourrés Mal pour vous la voie entrepristes.* D schreibt Vers 94 . . . *venes* (B *venus estes*) und BD in 96 *Mal pour vous entreprins l'avez.* — 10312 *Enfant a ce cop morras tu Tu es a mal heure venu* ABCE, *Enfant a ce coup tu mourras Icy de malle heure arrivas* D — 5144 . . . *j'ay ouy dire a mon pere que* . . .] *et si me compta la maniere* . . . ABCE, *et si me contoit l. m.* D — 806 *Et vous mesmes le deussiez deprier*] *Quant lui avez fait si grant destourbier* ABCE, *Quant vous lui feistes si tres grant destourbier* D — 5457 *Il ne vous desplaise mie*] *Se dit vous ay* . . . *Que vous devez vengier la villenie* ACE, *Se je vous ditz* . . . D.

94] Wie in anderen, schon besprochenen Fällen macht sich bei D auch in den folgenden das Bestreben bemerkbar, präziser in der Ausdrucksweise zu sein als seine Vorlage. Das Perfektum Futuri ist in folgenden Fällen vollkommen am Platze 853 *Alons savoir — Se Exionne pourrons ravoir:*] *Si aurons fait nostre voyage* DE statt *Si avons fait n. v.* ABC — 6899 *nul ne desobeira* . .] *A faire ce que dit aurez* BD statt *A faire ce que vous direz* ACE — 6036 *Quant un peu aurons sejourné Il nous fauldra* DE statt *Quant nous avons sejourné* . . . ABC.

95] Die im Afr. so beliebte Angleichung der futuren Tempora führt D 10668 ein, wo die Hss. moderne Schreibweise zeigen. *Adont trouverons nostre tort Disans que riens n'en aurons sceu* D statt . . . . *n'en avons sceu* ABC — desgleichen 1468 *On dira que n'aurez osé* D statt . . . *que n'avez osé* ABCE.

96] **Modi.** Bei milderer Ausdrucksweise wird, wie im

Nfr., so auch in der älteren Sprache häufig das Präseus des Futurums anstelle eines Imperativs verwandt. 979 *Si lui diras que je men vois* 𝔄𝔅ℭ; 𝔇 ändert *Si lui dy* . . . — Umgekehrt zeigt 𝔇 ein Futurum für einen Imperativ in 14262. *Alons chascun en sa chascune*] *Si prions pour noz bons amis* 𝔄𝔅ℭ𝔈 lautet in 𝔇 *Si prierons* . . . . . .

97] Sehr häufig ist von Milet anstelle des einfachen Imperativs das Modusverbum *vouloir* mit dem Infinitiv verbunden gebraucht; cf. 8214 *Seigneurs vueillez moy pardonner* 𝔄𝔅ℭ𝔇𝔈 — 8317 *Pour ce vueillez vous disposer* 𝔄𝔅ℭ𝔇𝔈 — 8319 *Si vueilles a Priam noncer* 𝔄𝔅ℭ𝔇𝔈. — An zwei Stellen findet sich in 𝔇 der einfache Imper. statt der Zusammensetzung. 9189 lautet nach 𝔄𝔅ℭ𝔈 *Hector ne vueillez refuser*; 𝔇 schreibt *Hector Hector ne reffusez.* In 9412 schreibt 𝔇 mit 𝔅 und 𝔈 zusammen: *Mais a prier devotement*] *Vous y prenez vostre desduit.* 𝔄 steht hier isoliert: *Veulliez prendre nostre deduit*, während ℭ 9412 lautet *Vous prendrés* . . . . .

98] Der Konjunktiv der Einräumung nach *quelque que* ist bereits im Afr. häufiger als der Indikativ. Milet verwendet dagegen 2851 den Indikativ, der von 𝔇 durch den Konjunktiv ersetzt wird. . . . *il conviendra que vous fassiez chiëre lye* . , . *sans monstrer melancolye*] *Quelque chose qu'avez au ceur* 𝔄𝔅ℭ𝔈, *Quelque chose qu'ayez au cueur* 𝔇.

99] Nach der Konjunktion *si* war im Afr. der Konjunktiv sehr gebräuchlich, besonders der Konj. Imperf. und Plusquamp. — Bei Milet ist der Konjunktiv vorherrschend; cf. 14007 *Et si nous eussions atendu Jusqu'a ce que* [*Tant comme*] *fussiez venu* 𝔄𝔅ℭ𝔇𝔈. So braucht Milet auch 13983 den Konj. Plusquamp. nach *si*; 𝔇 setzt dagegen den Indikativ ein und zwar auffälligerweise das Präsens. Der ganze Passus ist von 𝔇 abgeändert. 13983—86 lauten in 𝔄𝔅ℭ𝔈 *Et sy leur eust pleu d'en eslire Ung aultre ou meillenr ou pire Quant a moy j'eusse este content D' obeir sans lui contredire*; in 𝔇 *Et s'il leur plaist ung aultre eslire Lequel fust ou meilleur ou pire Sans faire aultre commandement Je eusse obey sans contredire.*

100] *tant que* in der Bedeutung „bis dass" hat bei Milet bereits, wie in der modernen Sprache, den Indikativ zur Folge. 𝔅𝔇 bringen den hypothetischen Sinn, der in der Konjunktion versteckt liegt, zum Ausdruck und verbinden *tant que* (in diesem Sinne) mit dem Konjunktiv, ein Brauch, der noch im 17. Jahrh. anzutreffen ist. — 7224 lautet in 𝔄𝔈 . . *icy endroit demourrons*] *Tant qu'arez la chose accomplie*; in 𝔅𝔇 dagegen *Tant qu'ayez* . . . . — 7963 ist mit 𝔄ℭ𝔈 zu lesen *Vous de-*

mourrez . .] *Tant que . . vendront assaillir* statt *Tant que . . . viennent assaillir* 𝔅𝔇.

101] Nach modernem Sprachgebrauch setzt 𝔇 mit Recht Vers 11928 den Konjunktiv ein, da der regierende Satz eine Forderung ausdrückt: *Les Grecz m'ont dit que je vous feisse assavoir*] *Que leur rendissiez . . .* 𝔇 statt *Que vous leur rendez . . .* 𝔄𝔅ℭ𝔈.

102] Im indirekten Fragesatz sind in der älteren Sprache Indikativ und Konjunktiv neben einander anzutreffen, noch bei Rabelais überwiegt der Indikativ (cf. Huguet, Syntaxe de Rabelais p. 195). 10646 gebraucht Milet den Indik., während 𝔇 bereits den Konj. verwendet . . . *nous povons adviser . . . par quelle fasson*] *Nous pourrons Hector surmonter* 𝔄𝔅ℭ𝔈, *Nous puissions . . .* 𝔇.

103] Im Relativsatze nach einem Superlativ steht wie im Nfr. auch in der älteren Sprache meist der Konjunktiv, so 8187 *La plus noble qu'on puist trouver.* Für 𝔇𝔈 hat der Relativsatz nicht den Sinn unbestimmter Allgemeinheit, daher *La plus noble qu'on peut trouver.*

104] Im Relativsatze, der eine Annahme ausdrückt, sind in älterer Zeit Indikativ und Konjunktiv neben einander zu finden. Vgl. 2516 *Avant qu'i seront les premiers Frappez sur eulx* 𝔄𝔅ℭ𝔈 mit *A. qu'i soient les premiers* 𝔇.

105] Einen Verstoss gegen die Tempusfolge bedeutet die Änderung von 𝔇 in 8292. Wir haben hier mit den Hss. zu lesen *Il seroit bon de le requerre*] *Qu'il la nous rendist* statt *Qu'il la nous rende* 𝔇.

106] Das Conditionnel, das 𝔇 11911 und 10175 für das von den Hss. verbürgte Präsens einsetzt, hat nach modernem Sprachgebrauch Berechtigung. 11911 *Ouïl tant qu'on ne croiroit mie* 𝔅𝔇 statt *qu'on ne le croit mie* 𝔄ℭ — 10175 . . . . *me vueillez suir*] *Autrement s'en pourroit suïr* 𝔇 statt *Autrement s'en peult ensievir* 𝔄𝔅ℭ𝔈.

107] An anderen Stellen ersetzt 𝔇 ein Präsens Futuri durch das Conditionnel wo das Präsens dem modernen Gebrauch entspricht. Der versteckte hypothetische Sinn des Nebensatzes hat wohl zu den Änderungen Anlass gegeben. 10603—4 lauten 𝔄𝔅ℭ𝔈 *Car tant qu'il ayt convalescance*] *Ne pourrons nostre fait parfaire,* 𝔇 schreibt *Ne pourrions n. f. p.* — 10650 *Car certes tant qu'il soit vivant*] *Nous ne pourrons venir achief* 𝔄𝔅𝔈 *Nous ne pourrions v. a.* 𝔇. — Dass 𝔇 auch bei diesen Änderungen keine Konsequenz beobachtet, möge 10675 erläutern, wo 𝔇 das Präs. Fut, beibehalten ist. *Car s'il vit plus longuement Nous ne pourrons apparcevoir* 𝔄𝔅ℭ𝔇𝔈.

108] In einem weiteren Falle verwendet 𝔇 das Conditionnel statt des Futurums der Hss.; hier wird aber auch zugleich der Modus des Verbums im Nebensatze verändert. 10775 lautet 𝔄𝔈 . . . *quant nous arons tué Hector par trahison Chacun dira* . . . . 𝔅𝔇𝔈 schreiben . . . *quant nous aurions tué H. p. tr. Chacun diroit.* — 10873—76 hat 𝔇 ausser derer wähnten noch weitere Änderungen an dem Texte vorgenommen. *Aumoins le porrez [povez] vous changier S' aucun est pris qu'a dieu ne plaise Et en evitant le dangier Le porrez avoir a vostre aise* 𝔄𝔅ℭ𝔈, *Aumoins le pourriez vous changer Se aucun est que | a dieu ne plaise Qui feust bouté en ce danger Le pourriez ravoir a vostre aise.*

109] Das Präs. Fut. im Nebensatze der Hss. ist von 𝔇 in das Cond. verwandelt 2291 und 12027. 2291 *Je veux savoir por quel moyen je pourray faire l'entreprise* 𝔄𝔅ℭ𝔈, . . . *je pourroye f. l.* 𝔇 — 12026—7 *Car il a tel chose produ[icte] Dont nous porrons avoir dommage* 𝔄ℭ𝔈, *Dont nous pourrons a. d.* 𝔅𝔇. — Umgekehrt setzt 𝔇 das Präs. Fut. für das Cond. ein 12067. *Je dy que dommage porra venir* 𝔄𝔅ℭ𝔈, . . . *pourroit venir* 𝔇.

110] Eigentümlich berührt uns an folgender Stelle das Conditionnel, da von einer für die Gegenwart erschlossenen Handlung die Rede ist. Wahrscheinlich ist das Cond. vom Dichter verwendet, um den Ausdruck zu mildern. 2676 lautet nach 𝔄𝔅ℭ𝔈 *Vous devriez bien estre lassee D'avoir plouré si longuement.* 𝔇 setzt für *devriez* ein *devez* ein.

111] Noch bei Rabelais [Huguet, S. d. R., p. 829] haben die Adjektiv-Attribute und Partipes passés die Freiheit, sich nur dem letzten von mehreren voraufgehenden Substantiven anzupassen. So schreibt auch Milet noch 11448 — *Maint couroux et mainte pensee] Remplie de griefve doleur* nach 𝔄ℭ𝔈, während 𝔇 bereits moderne Schreibweise zeigt: *Remplis de tres griefve douleur.*

112] Im 15. Jahrh. ist die Konkordanz des Participe passé bei absoluter Konstruktion sehr häufig anzutreffen, selbst wenn das Partic. vor dem Worte steht, auf das es sich bezieht. Man begegnet dieser Konstruktion auch bei Milet 2592: *Consideree vo [la* ℭ𝔈*] beaulté* 𝔄ℭ𝔈, während 𝔇 ändert in *Considere la grant beaulté.*

113] Das Participe passé, mit *avoir* verbunden, kongruiert im 15. Jahrh. noch häufig mit dem Objekt, auch wenn es demselben vorangeht. Dieser Regel folgen 𝔇𝔈 1544: *Car oncques veues ne les avoye,* während wir mit 𝔄𝔅ℭ zu lesen haben: *Car oncques veu ne les avoye.*

114] Einigemale ist uns die Kongruenz des Partic. von *estre* in passivischer Ausdrucksweise verbürgt. Vgl. P. 214 *Leurs drois ont estés comfermez* 𝔄𝔇𝔇 mit 942 *Car la chose a esté tenue* 𝔄𝔅ℭ𝔇𝔈 u. s. w. Zweimal zeigen 𝔄𝔅 die Kongruenz gegenüber den anderen Hss. und 𝔇: P. 147 *une branche*] *Qui avoit ung peu estee palle* 𝔄𝔅 gegen *qui avoit esté . . palle* ℭ𝔇𝔈 — ebenso 877, wo 𝔄 ganz isoliert steht: *Exione a estee ravie* 𝔄 gegen *E. a esté ravie* 𝔅ℭ𝔇𝔈.

Adverbium.

114] *Lors,* das sich bis ins 17. Jahrh. hinein erhalten hat, wird von 𝔇 bereits gern gemieden. So schreibt 𝔇 11597 *Alors feuz* statt *Lors je feuz* 𝔄𝔅ℭ𝔈 — 1599 setzt 𝔇 *Adonc* für *Lors* ein ohne weitere Änderung, so dass der Vers zu lang ist.

115] *Oncques* ist bei Milet noch häufig anzutreffen, cf. 1544 *Car oncques veu[es] ne les avoye* 𝔄𝔅ℭ𝔇𝔈. 3328 ersetzt 𝔇 *oncques* durch *tant que*: *J'ay perdu tout qu'onques j'amoye* 𝔄ℭ, *J'ay perdu tout tant que j'amoye* 𝔇.

116] *Ou* in Beziehung auf eine Person wird von Milet 2092 gebraucht. *Tu es celle ou je me fie le plus.* 𝔇 ersetzt *ou* durch *en qui* und lässt als Ersatz *le* fort.

117] *Si* (< lat *sic*) wird von Milet noch vielfach zur Einleitung eines Hauptsatzes verwandt (besonders am Versanfang). Oftmals hat *si* ganz die Bedeutung von *et* angenommen. 𝔇 ersetzt *si* durch *et* 8429, 9209, *et* dagegen durch *si* 2599, 3892, 7288, 8575, 12725.

118] *Ainsi* wird im 15. und 16. Jahrh. häufig durch *par* verstärkt. 𝔇 ersetzt *ainsi* durch *par ainsi* 13455, wahrscheinlich um den Hiat, der hier von Milet geduldet ist, zu vermeiden. *Puis que | hector est mort ainsi* 𝔄𝔅ℭ𝔈.

119] *Trop* tritt in älterer Sprache vielfach in der Bedeutung von „sehr" auf, so auch bei Milet. Es wird daher an vielen Stellen von 𝔇 durch *moult, tres, bien* etc. ersetzt und umgekehrt. 4847 *trop bien* 𝔅ℭ𝔈𝔇, *tres bien* 𝔇 — 843 *trop peu* 𝔄𝔅ℭ, *bien peu* 𝔇 — 603 *moult rebelle* 𝔄𝔅ℭ, *trop rebelle* 𝔇. Analoge Fälle: 9641, 7967, 13392.

120] *Trestant* und *trestout,* Adverbien, die im 17. Jahrh. ausgestorben sind, werden in folgenden Fällen von 𝔇 beseitigt: 479 schreibt 𝔇 *Il me plaist bien du tout ce qu'avez dit* statt . . *trestout* . . 𝔄𝔅 — 1563 *tout premierement* statt *trestout plainement* 𝔄ℭ — 10410 *partant* statt *trestant* 𝔄𝔅ℭ𝔈 — 10167 *Si fort* statt *Trestant* 𝔄ℭ𝔈.

121] Das seltene Adverbium *aucunement* kann, wie *aucun* in älterer Sprache, in positivem und negativem Sinne gebraucht werden. 2257 bessert 𝔇 *je puisse ymaginer*] *Se je luy plaitz aucunement*, wo wir zu lesen haben *Se je luy ples ne tant ne quant* 𝔄𝔅ℭ — 3785 *La quelle ne peult nullement Proffiter* . . . 𝔇 statt *Laquelle peult aucunement Proffiter* 𝔄𝔅ℭ𝔈.

122] *Pas* und *point* werden von Milet als gleichwertig behandelt. 𝔇 setzt aber *pas* für *point* ein 639, 1625, 1833, 2908, 4949.

123] Einfaches *ne* genügt nach älterem Sprachgebrauch Milet zur schlichten Negierung noch vollkommen. 𝔇 bekundet schon das Bestreben, *ne* die Massbestimmung *pas* beizugeben; 1389 und 5169 werden *pas* eingeschoben und die Verse zeigen eine Plussilbe.

124] *Non point* ist selbst in älterer Sprache viel seltener als *non pas*. *non point* kommt, meines Wissens, in dem 1. Teil der „Destruction“ nur einmal vor, und hier wird es von 𝔇 durch *non pas* ersetzt: 4949 *Coucher non point dessus la paille* 𝔄𝔅ℭ, *Coucher en lit non pas en paille* 𝔇.

125] Dem indefinitiven *nul* finden wir die volle Negation *ne-point* beigegeben 2965: *Homme nul n'en vit point de telle* 𝔄ℭ. 𝔇𝔈 hingegen unterdrücken dem moderneren Sprachgebrauch entsprechend, welcher die dreifache Negation nicht dulde, *nul*, ohne jedoch bei der Änderung Rücksicht auf die Silbenzahl zu nehmen.

Präposition.

126] **a und en.** Lokales *a* ist von Milet noch häufig verwandt, wo 𝔇 entsprechend dem modernen Gebrauch, bereits *en* einsetzt. Mit grosser Konsequenz hat 𝔇 die Redensart *se mettre a voye*, wie sie der Dichter gebraucht hat, umgewandelt in *se mettre en voye* (modern: *se mettre en route*), nämlich 108, 209, 2367, 3559, 3326, 5064, 5893, 7256, 7738, 8834, 10347. — In der Redensart *estre a la voye* hingegen ist *a* von 𝔇 unangetastet gelassen; cf. 3432 *je feuz a la voye* 𝔄𝔅ℭ𝔇𝔈.

127] Bei den Verben der Bewegung findet sich in der „Destruction“ am häufigsten *a*, doch ist *en* nicht ausgeschlossen. 𝔇 setzt in diesen Fällen meist *en* für *a* ein. Man vgl. 1042 *aller a sa maison* 𝔄𝔅ℭ, *a. en sa maison* 𝔇𝔈 — *D'aler a l'assemblee* 𝔄𝔅ℭ, *D'aler en l'assemblee* 𝔇𝔈 — 6264 *A ce port sont ilz arrivez* 𝔄𝔅ℭ𝔈, *En ce port sont ilz arrivez* 𝔇 —. Dagegen 2867 *aller En ville* 𝔄𝔅ℭ, *aller A la ville* 𝔇𝔈 —

4098 *Je vieng cy en vostre presence* 𝔄𝔅ℭ, *Je vieng a vostre presence* 𝔇.

128] Überhaupt zeigen die Varianten, wo 𝔇 *en* für *a* einsetzt und umgekehrt, wie nahe verwandt diese beiden Präpositionen im 15. Jahrh. gewesen sein müssen. Konsequent schreibt 𝔇 *en la ronde*, wo Milet *a la ronde* bietet; cf. 1356: *Gouvernons cent lieues en la ronde* 𝔇, . . *a la ronde* 𝔄𝔅ℭ𝔈. — Analoge Fälle: 6234 und 8808. — Ähnlich 4022 *Je me pourray trouver en lieu* ℭ𝔇𝔈 statt . . . *au lieu* 𝔄𝔅. — Man vgl. ferner 2066 *J' ancreray la nef en ce port* 𝔇 statt . . *a ce port* 𝔄𝔅ℭ𝔈 — 4289 *nous mettrons la ville*] *En feu en sang* statt *A feu et sang* 𝔄ℭ(𝔈) — 9279 . . *soubmettre en ta main* 𝔇𝔈 statt . . . *a ta main* 𝔄𝔅ℭ — 9478. *Fichés en trois lances esgües* 𝔇 statt . . *a trois lances agües* 𝔄𝔅ℭ𝔈 (*afficher* scheint 𝔇 nicht mit *en* verbinden zu wollen, da 𝔇 2020 schreibt *En qui j'ai m'a mour fichee* statt *En qui j'ay m' amour afficee* 𝔄ℭ. 𝔈 setzt *enfichee* für *aficee* ein). — Dagegen P 255 *je trouvay a un endroit* 𝔇𝔒 statt . . *en un endroit* 𝔄ℭ𝔈 — 3715 *qui se tient a repos* 𝔇 statt *en repos* 𝔄𝔅ℭ𝔈 — 3774 *Soit au conseil ou soit a table* 𝔇 statt *Soit en conseil* . . 𝔄𝔅ℭ𝔈 — 608 . . *prendre a mariage* 𝔇 statt . . *en mariage* 𝔄𝔅ℭ𝔈.

129] Auch als temporale Präpositionen werden *a* und *en* gern vertauscht: 4605 *a ceste heure* 𝔅𝔇𝔈 statt *en ceste heure* 𝔄ℭ — 7746 *a ceste heure* 𝔇 statt *en ceste heure* 𝔄𝔅ℭ𝔈 — 13626 *jusqu'a perpetuaulté* 𝔇 statt *jusqu'en perpetuaulté.*

130] In 907 schieben 𝔅𝔇𝔈 ein temporales *a* ein; *ceste fois* 𝔄ℭ wird *a ceste fois* 𝔅𝔇𝔈.

131] Lokales *en* wird 777 von 𝔇 gemieden, selbst auf die Gefahr hin, einen Hiat im Verse zu schaffen: *Gard roy priam quelque part que il soit* 𝔇 statt . . . *en quelque part qu'il soit.*

132] Auffällig ist das *en*, das Milet 893 verwendet. Der Vers lautet nach 𝔄𝔅ℭ *vous venez*] *En nostre majesté royalle.* Nach modernem Sprachgefühl setzen 𝔇𝔈 mit Berechtigung *devant* für *en* ein und schreiben: . .] *Devant la majesté royalle.*

133] **en** und **entre.** Vgl. 10788 *ceste besogne Sera mise entre ses beaulx faiz* 𝔇𝔈 statt . . . *en ses beaulx faix* 𝔄𝔅ℭ mit 13957 *Qu'on voise en trestous greigneurs* 𝔇 statt . . . *entre les greigneurs* 𝔄𝔅ℭ.

134] **de** zur Bezeichnung des Urhebers ist bis ins 17. Jahrh. statt *par* gebräuchlich und wird auch von Milet durchweg in diesem Sinne gebraucht. — 7360 ziehen 𝔇𝔈 bereits *par* vor; *il ara secours par* (statt *de*) *moy.* (Weiteres über *de* und *par* siehe unter *par*, § 142).

135] *de* zur Bezeichnung des Gegenstandes und Anlasses steht nach älterem Brauch regelrecht nach *savoir*. So schreiben 𝔄𝔅ℭ𝔈 in 3880: *Sachez de vray*, während 𝔇 *de* durch *pour* ersetzt. — 2821 verbindet 𝔇 *penser*, wie üblich war, mit *de* (*chacun pense de soy*); die Hss. verbinden es mit *pour*. — Ebenso schreibt 𝔇 13323: *chacun pense de son affaire*, während mit den Hss. zu lesen ist: *chacun pense a son affaire;* also zeigen hier die Hss. bereits die moderne Auffassung.

136] Man vgl. ferner 9676: *Apris de savoir* 𝔄ℭ𝔈 mit *Apris pour savoir* 𝔅𝔇 — 506 umgekehrt *prest pour partir* 𝔄ℭ mit *prest de partir* 𝔅𝔇𝔈. In diesen Fällen war *de* noch im 17. Jahrh üblich, während der moderne Sprachgebrauch die Präpos. *à* verlangt.

137] Unter den Varianten, die Präpositionen beim Infin. betreffen, sind eine Anzahl, welche beweisen, wie schwankend der Gebrauch der Präpos. beim Infin. im 15. Jahrh. war. Zur Einleitung eines Infinitivs haben die Präpos. *de* und *à* seit jeher im Französischen konkurriert. Man vgl. folgende Fälle: 2407 *C'est ma pensee*] *D'y demourer meshuy aussi* 𝔄ℭ (*D'y demourer aussi meshuy* 𝔅), dagegen *A demourer aussi meshuy* 𝔇 — 13064 andrerseits: *J'ay en pensee*] *A toy rendre telle colee* 𝔄𝔅ℭ (*A te rendre telle accollee* 𝔈), dagegen *De te rendre telle accollee* 𝔇. — In 14096 differieren sämtliche Hss. 𝔄 schreibt *Puis qu'il vous a pleu a eslire*; 𝔈 . . . *d'eslire;* 𝔇 . . . *l'eslire*; 𝔅 . . . *de l'eslire;* ℭ *Que puis qu'il a parlé d'eslire*. Die Varianten betreffen also einmal die Präpos. beim Infin. (hier stellt sich 𝔄 allein gegen alle andern Texte; während 𝔈, 𝔅, ℭ sich gegenseitig stützen); andrerseits das Verbum *eslire*, welches in 𝔄, 𝔈, ℭ absolut gebraucht ist, während 𝔅𝔇 dem Verb das Objekt *le* beigeben. So ist die Frage, ob 𝔄 oder 𝔈 beste Lesart ist (ℭ kommt wegen der weiteren Änderung, die im Verse vorgenommen ist, nicht in Betracht). Ich halte 𝔄 für ursprüngliche Lesart. — Mit diesen Varianten vgl. man die in 10899: *Plaise vous entendre* 𝔄𝔅ℭ𝔈, *Plaise vous d'entendre* 𝔇. — Vgl. ferner 9206 *A vous affiert tel* [*telle* 𝔄] *chose a faire* 𝔄𝔅ℭ mit *A vous affiert tel chose faire* 𝔇𝔈 — 12832 *Car je m'atens d'avoir victoire* 𝔄𝔅ℭ𝔈 mit *Car je m'attans avoir v.* 𝔇 — 832 *Se n'a il pas* [*S'il n'a pas* ℭ] *povoir de nous gerroier* 𝔄ℭ𝔈 mit *Si n'a il pas povoir pour nous tous guerroier* 𝔇.

138] Für *par dedans* setzt 𝔇 12277 *en* ein: *je ne doy*] *N'avoir par dedans ma pensee* 𝔄𝔅ℭ, *Ne plus avoir en ma pensee* 𝔇.

139] *fors* ist bei Milet noch häufig anzutreffen, vielfach in der Verbindung mit *que*; cf. P. 142 *fors que la bordure*

𝔄𝔅ℭ𝔇𝔈. — 3640 hingegen haben wir mit 𝔄𝔅𝔈 *Fors ung* statt *Fors qu'ung* 𝔇𝔈 — in 9882 mit 𝔄𝔅ℭ𝔈 *Fors Achilles* statt *Fors qu'Achilles* 𝔇 zu lesen.

140] *de deça* wird von Milet mit dem Substantiv, ohne Artikel verbunden, aber von 𝔇 durch *deça* mit Artikel ersetzt: 6149 lautet 𝔄𝔅ℭ𝔈 *la chevallerie | de deça mer*, 𝔇 *la chevallerie | deça la mer* — 13117 𝔄 *La plus gente de deça mer*, 𝔅𝔇ℭ *La plus gente deça la mer*.

141] Kausales *par* wird in 2 Fällen bereits durch *pour* ersetzt 655 *Par quel cause requiert il don* 𝔄𝔅ℭ𝔈, *Pour quelle cause requiert il don* 𝔇 — 11952 *mettre a mort par vengence* 𝔄𝔅ℭ𝔈, . . . *pour vengence* 𝔇. — Umgekehrt setzt 𝔇 *par* für *pour* ein 12677: *pour mon absence vous avez eu desconfort* 𝔄𝔅ℭ𝔈, *par mon absence* . . . 𝔇.

142] Im übrigen sind einige Fälle zu verzeichnen, in denen 𝔇 kausales *par* durch andere Präpos. ersetzt: 11743 . . . *par grant orgueil Vous venez mon pays saisir* 𝔄𝔅ℭ𝔈, *de grant orgueil* . . . 𝔇 — 6165 *ie le dy par charité* 𝔄ℭ, . . . *en charité* 𝔇ℭ — 6164 *Pour nous venir guerroyer par oultrage* 𝔄𝔅ℭ𝔈, . . . *a oultrage* 𝔇. — *Par* zur Bezeichnung des Mittels wird von 𝔇 gern durch *de* ersetzt: 7160 *enluminé par ta clemence* 𝔄ℭ𝔈, *enluminé de ta science* 𝔅𝔇 — 12851 . . . *le songe* . . .] *Vient par enseignes de nature* 𝔄ℭ𝔈, *Vient d'enseignements de nature* 𝔇 — 4125 *il ne morra*] *Par aultre mort que par mes mains* 𝔄𝔅ℭ, *D'autre mort que de par mes mains* 𝔇. — 1075 braucht umgekehrt Milet *de*, und 𝔇 ersetzt *de* durch *par*: *qui gouverne* . . .] *Des influences merveilleuses* 𝔄𝔅ℭ, . . .] *Par influances m.* 𝔇𝔈.

143] Lokales *par*: 8306 *Et sy dira on par le monde* 𝔄𝔅ℭ𝔈, *Et dira on parmy le monde* 𝔇.

144] *puis* als Präpos. ist selten und seit dem 16. Jahrh. ausgestorben. In der „Destruction" (1. Hälfte) findet sich die Präpos. *puis* meines Wissens nur noch einmal Vers 10617; 𝔇 meidet *puis* bereits ganz und trifft eine Änderung, die sich auf den folgenden Vers erstreckt. 𝔄𝔅ℭ𝔈 schreiben *Puis la premiere deffiance Vous savez qu'on peut . . . avoir victoire*. 𝔇 ändert: *Quant la premiere deffiance Est passee on peut* . . .

145] *enpres* wird 9982 und 10450 von 𝔇 durch *apres* ersetzt, das hier also in rein lokalem Sinne = *auprès* verwandt ist. 9982 *Et ung compagnon empres elle* 𝔄𝔅ℭ, . . . *apres elle* 𝔇 — 10450 *Quant empres moy vous povoie parcevoir* 𝔄ℭ𝔈, *Quant apres moy v. p. p.* 𝔅𝔇.

146] *vers* wird von 𝔇 gern gemieden; vgl. 8793 *devers moy traire* 𝔇 statt *vers moy retraire* 𝔄ℭ𝔈 — 11895 *retournons*

a nostre pere statt *r. vers nostre pere* 𝔄𝔅ℭ𝔈 — 674 *Qui nous merra droit a Salemine* 𝔇 (Plussilbe) statt . . . *vers Salemine* 𝔄𝔅ℭ𝔈. — 3854 setzt freilich 𝔇 *vers* für *devers* ein: *Et retournons vers nostre roy* 𝔇 statt *Retournez devers vostre roy* 𝔄𝔅ℭ.

148] *sauf* wird von Milet noch ganz als Adjektiv gefühlt und daher verändert; cf. 11983 *Saulve l'onneur des escoutans* 𝔄𝔅ℭ𝔇𝔈. 1622 hingegen braucht 𝔇 *sauf* als reine Partikel und schreibt *Sauf l'honneur de | hector mon frere* statt *Saulve l'onneur d'hector mon frere* 𝔄𝔅ℭ𝔈.

147] Die weiteren Varianten, welche Präpos. betreffen, sind von untergeordneter Bedeutung; sie sind durch verschiedene Auffassung entstanden. Derartige Varianten sind z. B. 6107 *je vieng D'Athenes de ma marchandise* 𝔄𝔅ℭ, . . . *en ma marchandise* 𝔇𝔈 — 9566 *Et ce qui est au font du ceur* 𝔄ℭ𝔈, . . . *aupres du cueur* 𝔅𝔇 — 2819 *Venez vous ent avecques moy* 𝔄𝔅ℭ, . . . *tous apres moy* 𝔇𝔈. — Hierher gehören auch die häufigen Verwechselungen von *devant* und *devers* in Verbindung mit *aller*, *venir*, *envoyer*. 1008 und 3575 müssen wir *devers* statt *devant* 𝔇 einsetzen, 1744, 4856 und 6713 dagegen *devant* statt *devers* 𝔇.

Konjunktion.

149] *que*, nach *si* [= „so wie"] wird 6250 in 𝔇 durch *comme* verdrängt, das sich bis ins 17. Jahrh. hinein in dieser Bedeutung behauptet hat.

150] *ainsi comme* wird von 𝔇 immer gemieden und jedesmal durch *ainsi que* ersetzt: 167, 4215, 6294, 7735, 12813.

151] *a ce que* [= „wie"] ist selten. 2376 schreibt darum 𝔇: *Si est bon ainsi que je croy* statt . . *a ce que je voy* [*croy*] 𝔄𝔅ℭ𝔈.

152] *que* = als nach Komparativen etc. wird vielfach mit *de* vertauscht. So schreiben 𝔇𝔈 z. B. *plus de vingt* statt *plus que vingt* 𝔄𝔅𝔈 — 3996 andererseits 𝔇𝔈 *aultre que moy* statt *aultre de moy* 𝔄𝔅ℭ.

153] *et . . . et* wird von 𝔇 gemieden: 752 *je mettray et mon corps et ma vie* 𝔄𝔅ℭ𝔈, *tout mon corps* 𝔇. 258 *Et lui et Eneas ensamble* 𝔄𝔅; *Lui et Eneas tous ensemble* 𝔇ℭ𝔈. — *Ne . . . ny* ist durch 𝔄 verbürgt 12012: *ne pour change ny autrement*, während 𝔅ℭ𝔇 dafür *ne . . . ne* schreiben, ℭ: *ne . . . ou*. — 2513: *Ny au temple n'enmy* [*n'aval*] *les rues* 𝔄𝔅ℭ𝔈; *Au temple ne aval* 𝔇.

Wortstellung.

154] Die Freiheit in der Wortstellung ist im 15. Jahr-

hundert noch nicht durch strenge Regeln eingeschränkt. Die Dative des Pronomens erster und zweiter Person treten noch meist hinter *le, la, les;* doch ist die moderne Stellung auch schon im 15. Jahrhundert anzutreffen. So schreiben bereits 𝔄𝔅𝔈 13803: *Et pour dieu ne me l'ostez mie,* während 𝔇𝔈 *le* vor *me* stellen: . . . *ne le m'ostez mie.* — 1739 umgekehrt ist mit 𝔄𝔅ℭ𝔈 zu lesen: *je le te commande* statt *je te le commande* 𝔇.

155] Während in der modernen Sprache das Pronomen vor den Infinitiv gestellt wird, wurde bis ins 17. Jahrh. hinein das Pronomen vor das Verbum finitum gesetzt, da man Verbum finitum und Infinitiv, falls derselbe ohne Präpos. auftrat, als einen Begriff auffasste. Nach damaligem Brauche schreiben daher 𝔄𝔅ℭ regelrecht 11591: *Si se sentist bien traveiller.* 𝔇 zeigt hingegen schon die moderne Stellung: *Si sentist bien se traveiller.* — In 5028 wiederum zeigen 𝔄𝔅(𝔈) moderne Stellung: *Nous devons nous bien employer,* 𝔇 die veraltete: *Nous nous devons b. e.*

156] Bei 𝔇 lässt sich die Tendenz nicht verkennen, zusammengehörige Satzteile, die in den Hss. getrennt sind, zusammenzustellen: 274 *Et ne faisons cy plus d'arrest* 𝔅𝔇𝔈 statt . . . . *plus cy d'arrest* 𝔄ℭ — 744 *Et ne me fay cy plus d'arrest* 𝔇𝔈 statt . . *plus cy d'arrest* 𝔄𝔅ℭ — 9538 *J'ay esté de ce dart feru* 𝔅𝔇 statt *J'ay de cest arc esté feru* 𝔄ℭ — 12125 *Qui par le peuple peut venir* 𝔇𝔈 statt *Qui peut par le peuple venir* 𝔄𝔅ℭ — 11879 *Laquelle a Troye est demouree* 𝔇 statt *Laquelle est a Troye demouree* 𝔄𝔅ℭ𝔈 — 13105 *Quant ainsi avez abatu* 𝔇 statt *Quant avez ainsi abatu* 𝔄𝔅ℭ𝔈 — 480 *Il m'est advis que, s'Anthenor s(i) adonne* 𝔇 statt *il m'est advis s'Anthenor* . , [*que* folgt im nächsten Verse] 𝔄𝔅ℭ𝔈. Beispiele liessen sich leicht vermehren.

157] Die **Inversion** ist einigemale von 𝔇 aufgehoben, so 2131 *Et la j'ay veu ung Troyan* statt . . . *ai je veu* 𝔄𝔅ℭ — 7953 *A guerdonner on doit prendre plaisance* statt . . . *doit on* 𝔄𝔅ℭ𝔈 — 4486 *A vostre commandement* . . .] *Suis tenu* statt *Tenu suis* 𝔄𝔅ℭ𝔈 — 10312 *Enfant a ce cop tu mourras* statt *mourras tu* 𝔄𝔅ℭ𝔈. Diese Änderung hat die Variante in 10314 hervorgerufen: *Jcy de malle heure arrivas* 𝔇 statt *Tu es a mal heure venu* 𝔄𝔅ℭ𝔈.

158] In folgenden Fällen dagegen hat 𝔇 die Inversion eingeführt: 2581 *Certes ne reverrez vous mie* 𝔇𝔈 statt *Certes vous ne reverrez m.* 𝔄𝔅ℭ — 1052 *A vous voulons nous obeïr* 𝔇𝔈 statt *Nous voulons a vous obeïr* 𝔄𝔅ℭ — 9708 *Mourir vous feroient* 𝔅𝔇 statt *Vous feroient mourir* 𝔄ℭ𝔈.

Wortschatz und Wortgebrauch.

159] Von den ungemein zahlreichen Varianten, die synonyme Ausdrücke betreffen, interessieren uns an dieser Stelle nur diejenigen, wo eine beabsichtigte Änderung vorliegt, wo 𝔇 für ein älteres ein jüngeres, für ein seltenes ein gebräuchlicheres Wort einsetzt. Danach bringe ich einige Varianten zur Sprache, welche seltene Ausdrücke betreffen, wo die beste Lesart fraglich ist.

anuiter, meist = *se faire nuit*, ist in älterer Sprache auch als Subst. = „Nacht" gebraucht [Godefroy], so auch von Milet 10202: *Au jour d'huy avant l'anuiter* 𝔄𝔈. 𝔅𝔈 schreiben statt *anuiter*: *la nuytee* und verletzen damit den Reim (: *entrer*); 𝔇 schreibt *Au jour d'huy a moy limiter*.

besans = *bouton*, findet sich nur einmal belegt [Godefroy]. 𝔇 scheint das Wort nicht zu kennen, da für *besans* in 𝔇 *blans* eingesetzt ist. *blans* wohl = *blancs*, ein veralteter Ausdruck, *petite monnaie de cinq deniers* [Littré]. 10879-80 lautet *Peu gaigne celui qui pert treize Besans* [*Blans* 𝔇] *pour en acquester diz* 𝔄𝔅𝔇𝔈. Der Vers hat in 𝔇 nur sieben Silben.

collee wird 13064 von 𝔇 durch *accollee* ersetzt. *accollee* ist sonst nur in der Bedeutung von „Umarmung" belegt, hier hat das Wort die Bedeutung von *collee* = *coup sur le col* angenommen.

dolousement scheint 𝔇 bereits unbekannt zu sein, da 1930 (*Laissiez doncques tout ce dolousement* 𝔄𝔅𝔈) von 𝔇 geändert wird in: *Laissez dont tout ce douloureusement*.

exacteur ist nur in der Bedeutung von „Gerichtsvollzieher" o. ä. belegt. Bei Milet ist das Wort 10593 in allgemeinerer Bedeutung verwertet. Der Passus lautet: *Or est exacteur de ces maulx Hector* . . . 𝔇 schreibt dafür: *Or est executeur des maulx Hector*. Es ist dies nicht die einzige Stelle, wo 𝔇 für einen spezifisch juristischen Ausdruck ein allgemein gültiges Wort einsetzt; vgl. *acquester* und *admonester* unter § 161.

faiture hat 2107 die Bedeutung „Geschöpf". 𝔇 ersetzt *faiture* durch *creature*.

fleur hat in älterer Sprache stellenweise die Bedeutung „Duft"; so auch in der „Destruction" 8879. 𝔇 schreibt dafür *fleureur*.

gens ist 9197 von Milet als subst. masc. gebraucht, von 𝔅𝔇𝔈 als subst. fem.: *trestous mes gens* 𝔄𝔈, *toutes mes gens* 𝔅𝔇𝔈.

groisseur wird in 𝔇 zu *largeur* (2941).

hait [= *souhait*] findet sich noch bei Michault [cf. Godefroy]. 10791 wird in 𝔇 *hais* bereits durch *souhaitz* ersetzt.

labeur ist 5378 von Milet als subst. masc. gebraucht (*ma labeur*), während 𝔇𝔈 *mon labeur* schreiben.

mie statt *amie* zeigt sich 3077: *Si me veullez avoir a mie* 𝔄𝔅ℭ𝔈 (oder . . *v. a. amie?*); 𝔇 schreibt *S. m. v. avoir a amie* und verstösst gegen die richtige Silbenzahl.

nave [*naive*] wird von 𝔇 gemieden und zwar 1708 durch *voille*, 681 durch *nef* ersetzt. Vers 681 zeigt daher in 𝔇 eine Silbe zu wenig.

Auch *navie* ist 𝔇 bereits unbekannt; denn 1624 und 752 ersetzt 𝔇 *navie* durch *navire*, im letzteren Falle sogar ohne Rücksicht auf den Reim [: Thaye] zu nehmen.

penance, ein Wort, das sich in den Mystères noch häufig findet, wird von 𝔇 gemieden und durch *souffrance* ersetzt (Vers 1977).

Das seltene Wort *preu*, das im 15. Jahrh. ausstirbt, findet sich bei Milet noch 5469: *En exaussant vostre preu et honneur.* 𝔇 schreibt statt *preu* : *poir* (wohl kontrahierte Form aus *pooir*).

redempcion wird in 𝔇 zweimal: 4189 und 12228 durch *redduction* ersetzt. Vielleicht kannte 𝔇 *redempcion* nur als kirchlichen Ausdruck und wollte das Wort nicht in dem Sinne von „Auslösung von Gefangenen“ brauchen, wie Milet es thut.

sellature (durch Kontraktion aus *sepellature* entstanden?) von 𝔇 ersetzt durch *sepulture* (13668).

In älterer Sprache finden sich nebeneinander die beiden Subst. *subtilité* und *soubtiveté*. 𝔇 bevorzugt die letztere Form; denn Vers 10612: *Trouvant quelque subtilité* 𝔄𝔅ℭ lautet in 𝔇: *Pour y trouveé soubtiveté* (Vgl. P. 20 *soubtivement* 𝔄𝔇, *soubtillement* 𝔅ℭ𝔈).

trompe steht in älterer Sprache ganz gewöhnlich statt *trompette.* 3899 screibt sber 𝔇 *A trompettes cors tambours* . . . statt *A trompes cors et tambours* . . . 𝔄ℭ𝔈.

vis [„Gesicht“] findet sich noch in „Les XV Joyes de Mariage“. Auch Milet verwendet das Wort noch 1081 *Les nouvelles* . . *Font les lermes* . . . *au long de mon visz degouter* 𝔄𝔅; ℭ𝔇𝔈 schreiben statt *mon visz* : *mes yeulx.*

vis [= *advis*], in älterer Zeit in der Redensart *il m'est vis* sehr gebräuchlich, wird 2106, 4508, 6373, wo es von Milet noch verwandt ist, bereits von 𝔇 gemieden und durch *advis* ersetzt.

160] *espoventable* ist von Milet 8386 in passivischer

Bedeutung verwandt, ein Brauch, der sich sonst nicht belegen lässt. 𝔇 ändert den Passus derartig um, dass *espoventable* aktivische Geltung erhält. 8386-89 lauten in 𝔄𝔆𝔈: *Vous me cuidiés espoventable Quant tel chose me demandez Mais crez que pas n'est acceptable* (*Croyez qu'il n'est pas acceptable* 𝔆, *Croyez que pas n'est acceptable* 𝔈) *Vers moy ce que vous requerres* 𝔄𝔆𝔈; in 𝔇: *Croyez que pas n'est acceptable Vers moy ce que me demandez Point ne m'estes espoventable Vous estes par trop mal fondez.*

mais [= *mauvais*] stirbt in der Mitte des 15. Jahrh. aus. 𝔇 ersetzt *mais* durch *mauvais* 3253, 3949 und 11445. 3253 trifft 𝔇 keine weitere Änderung, so dass der Vers zu lang ist, 3499 schreibt 𝔇 *qu'eusse* statt *que j'eusse*, 11449 *mains mauvaise nuitee* statt *mainte maise n.* 𝔄𝔆.

161] *acquester* ist ein juristischer Terminus = *acquerir un immeuble* [Littré], der aber dem estudiant ès loys Milet so geläufig ist, dass er ihn verschiedentlich auch in weiterem Sinne verwendet. 𝔇 sucht das Wort zu meiden; denn 345 wird *acquester* durch *recouvrer*, 9899 durch *acquerir* in 𝔇 ersetzt. — 10880 dagegen hat 𝔇 *acquester* beibehalten.

Desgleichen ist *admonester*, ein Wort, das Milet in der Bedeutung von „ermahnen“ 9441 braucht — das Wort hat eigentlich die Bedeutung *faire une rémonstrance* [Littré] — von 𝔇𝔈 gemieden und durch *administrer* ersetzt, wodurch der Sinn des Satzes total geändert ist. Vgl. auch *exacteur* § 159.

emprendre (8522) in 𝔇 bereits durch *entreprendre* ersetzt.

Die Redensart *monstrer samblant* scheint 𝔇 nicht zu kennen. 13514 *Sans monstrer samblant de douleur* 𝔄𝔆 lautet in 𝔅𝔇: *Sans monstrer ne muer couleur.*

mort wird in älterer Sprache hier und da aktivisch (= „getötet“) gebraucht. Auch Milet verwendet das Wort in diesem Sinne 3531: *Car par eulx fut mon pere mort* 𝔄𝔅𝔆𝔇𝔈. Während hier sämtliche Hss. und 𝔇 das Wort in diesem Sinne dulden, schreibt 𝔇 6245 statt *Lequelz ont vostre pere mort* 𝔄𝔅𝔆: *Qui vostre pere mirent a mort.*

naistre kann die Bedeutung von „erzeugt werden“ annehmen; vgl. 2044 *d'un pere nez* 𝔄𝔅𝔆𝔇𝔈. Auch 5750 ist das Wort so gebraucht worden, denn 𝔄𝔅𝔈 schreiben: *nez d'un pere.* 𝔆 dagegen zeigt die Lesart *nez d'une mere*, 𝔇: *faiz d'ung pere.*

requerre steht in älterer Sprache zeitweise in der Bedeutung von „angreifen“. Dass *requerre* in diesem Sinne auch noch am Ende des 15. Jahrh. bekannt war, beweist die Lesart

𝔇 6259: *Et s'il(z) vous viennent cy requerre* statt *Et sy la vous viennent requerre* 𝔄𝔅ℭ𝔈.

162] Ungemein zahlreich sind die Varianten an solchen Stellen, wo sich technische Ausdrücke häufen. Da vielfach jeder der Texte eine individuelle Lesart aufzuweisen hat, da es sich ausserdem um seltene Wörter handelt, so ist die beste Lesart nicht immer mit Sicherheit festzustellen.

Vers 2946 scheint 𝔄 die ursprüngliche Lesart zu bieten: *Elles* [i. e. *les tournelles*] *sont toutes crenelees.* 𝔇 und ℭ kennen nur die erweiterte Form *escarnelees* [resp. *escrenelees*]. 𝔅 und 𝔈 kennen das Wort gar nicht, sie schreiben *entaillees* resp. *entrelevees.* Um das viersilbige Wort verwenden zu können, schreiben 𝔇𝔈 *Ilz* statt *Elles.*

2957 scheint *basses* 𝔅ℭ𝔈 beste Lesart zu sein, obgleich die Erklärung, die Godefroy für dieses Wort giebt: = *vase en bois* für diese Stelle nicht zutrifft. Der Passus lautet: *Les coulonnes sont de courail Et les basses toutes dorees.* Vielleicht hat *basses* hier den Sinn von *voultes* 𝔄ℭ. *Basses* (𝔅𝔇ℭ) scheint mir ursprüngliche Lesart zu sein, weil der Kopist 𝔄 nachträglich *basses* in *voultes* umgeändert hat. Es lässt sich deutlich in 𝔄 *bas*[*ses*] erkennen, obgleich das Wort durchstrichen ist.

2973 ist *portes* (𝔇) durch *poutres* 𝔅ℭ𝔈 zu ersetzen. Die Stelle lautet in 𝔇 *La salle . . . est . . . vaultee . . . Tout de riches portes cedrines.* Godefroy führt als Beleg für *cedrines* [„aus Cedernholz"] diesen Vers an nach dem Drucke 1544, und zwar mit *portes.* Der Zusammenhang lässt indes nur *poutres* zu. Die Lesart 𝔄: *pierres* ist wegen des Epitheton *cedrines* ausgeschlossen.

3900 wird die beste Lesart wohl von ℭ repräsentiert: *Clarint sonnant doulcive accordee.* 𝔈 stützt ℭ, was *doulcive* anlangt, denn 𝔈 bietet: *Clarins sonnans, doulcives accordees* [: *esprouvees*]. Die Varianten 𝔄 [*Clarins sonnans doulcement accordee*] und 𝔇 [*Clarins sonnans de doulceur accordee*] scheinen dadurch hervorgerufen zu sein, dass 𝔄𝔇 *doulcive* nicht kennen. Die Lesart 𝔄 ist auch grammatisch unmöglich.

Das Wort *instructacions*, das von 𝔇𝔈 13698 geboten wird — der Passus lautet: *Si vueil les instructacions de la planette du thumbeau Estre faictes a troys lyons* — scheint beste Lesart zu sein, obgleich es sich weiter nicht belegen lässt. Jedenfalls kann die beste Lesart nicht 𝔄𝔅 sein, die schreiben *Sy veulliez les instructions*; denn einmal steht Vers 13698 in Parallele mit 13614, 13622, 13630, die mit *Apres vueil, Je vueil* beginnen, so dass 13698 *Sy vueil* gesichert, und schon

der Silbenzahl halber *instructions* unmöglich ist; andrerseits ist aber auch Lesart 𝔄𝔅 sinnlos. ℭ trifft eine Änderung, die sich auf 3 Verse erstreckt und sich unschwer als spätere Verbesserung erkennen lässt. Die Schwierigkeit geht jedenfalls auf die den Texten gemeinschaftliche Vorlage zurück, da 𝔄 durch 𝔅 gestützt wird.

13669 schreibt 𝔇 . . . *il vous fault apporter . . . tout instrument convenable . . . a grant euvre et a traicture.* Für *grant euvre* ist zweifellos *graveure* zu lesen, das durch 𝔄𝔅ℭ𝔈 verbürgt ist. Schwerer ist zu entscheiden, ob *a traicture* 𝔅𝔇 beizubehalten oder durch *extraicture* 𝔄ℭ resp. *pourtraicture* zu ersetzen ist. Wahrscheinlich ist 𝔄ℭ beste Lesart, wenn auch Godefroy keine genügende Erklärung für *extraicture* [= extraction] giebt.

Für die Varianten 13726: *Humaines* 𝔅𝔇, *Thiriaine* 𝔄, *Thuraine* ℭ, *Manne* 𝔈 ist kein weiterer Beleg zu finden. Es sind dies Bezeichnungen für wohlriechende Pflanzen oder Salben.

In 5950 ist die beste Lesart überhaupt nicht mehr festzustellen, da Hss. und 𝔇 Wörter zeigen, die sich nicht weiter belegen lassen. 𝔄ℭ schreiben *enprennoné* (?), 𝔅 *enplonné*, 𝔈 *empavonneé*, 𝔇 *tout palonné*. In Godefroy ist *palonné* zu finden, aber als einziger Beleg für den Ausdruck [= *orné*] ist unser Vers nach der Ausgabe von 1544 angeführt. — Sicher dagegen ist, dass *est* (𝔇) in diesem Verse durch *et* (𝔄𝔅ℭ𝔈) zu ersetzen ist.

Stilistische Änderungen.

163] Eine Anzahl von Varianten ist hervorgerufen durch das Bestreben von 𝔇, eine unbeholfene Ausdrucksweise des Dichters zu glätten, einen Ausdruck, der ihm zu kräftig erscheint, zu mildern, einen Ausdruck kräftiger zu gestalten u. s. w. Gerade aus diesen Fällen erkennen wir am besten, dass 𝔇 nicht immer ohne Nachdenken und rein mechanisch gearbeitet hat. Derartige Varianten sind beispielsweise folgende: Statt *Mais je doy bien haïr mon frere* 𝔄ℭ𝔈 Vers 6641 schreibt 𝔇: *Mais je doy peu aimer m. f.* — 6615 statt *Garce, se vous ne vous taisez* 𝔄ℭ𝔈: *Cassandra se ne vous taisez* (*Garce* hat etwa die Bedeutung gehabt wie „Dirne“, der Ausdruck erschien 𝔇 zu stark, da Priam seine Tochter anredet). — 7199 statt *Et saulrons hors de l'oratoire* 𝔄ℭ: *Et partirons de l'oratoire* — 12889 statt *De sailler ennuit en bataille* 𝔄𝔅ℭ𝔈: *De se mettre ainsi e. b;* — 13095 statt *Vous aurez au ceur froide joye* 𝔄𝔅ℭ𝔈: *Aucune foiz n'aurez pas joye* — 193 statt *Priam, le*

puissant dieu des dieux 𝔄𝔈: *Trespuissant roy, le dieu des dieux* (*Priam* ist Anrede; 𝔇 wollte die Anrede des Königs ohne Epitheton nicht dulden), — 5715 statt *Vous le povez assez savoir* 𝔄𝔅ℭ𝔈: *Vous le devez a. s.* — Hierher gehören ferner die Fälle, wo 𝔇 das nichtssagende *faictes* resp. *faictement* durch stärkere Ausdrücke ersetzt, so 625 *Sy folles choses* 𝔇 statt *Sy faictes choses* 𝔄𝔅ℭ — 820 *blasmer sy rudement* 𝔇𝔈 statt *blasmer sy faictement* 𝔄ℭ — 8713 *si sotement* . . *perdre la vie* 𝔅𝔇 statt *si faictement perdre la vie* 𝔄ℭ.

Sonstige Varianten.

164] Bisher sind im allgemeinen nur solche Varianten zur Sprache gebracht, die von sprachhistorischem Interesse sind. Wir erkennen aus diesen Varianten, wie schwankend im 15. Jahrhundert der Gebrauch der Sprache ist: wir sehen, dass der Druck, der bereits 32 Jahre nach Fertigstellung des Originals erscheint, eine grosse Zahl von Formen und Ausdrucksweisen, die ihm nicht mehr geläufig sind, aus dem Texte entfernt und jüngere Sprachformen dafür einsetzt, wir sehen andrerseits, dass in einer Reihe von Fällen 𝔇 anstelle einer jungen Sprachform, die sich in seiner Gegend, in seinen Kreisen noch nicht eingebürgert hat, noch die ältere Form zur Anwendung bringt. Auch lehren uns diese Varianten, dass 𝔇 nicht immer ohne Überlegung gearbeitet hat: denn zugegeben auch, dass eine grosse Zahl der Lesarten unbewusst von 𝔇 in den Text hineingebracht ist, so ist doch zweifellos sicher, dass auch gar häufig die Absicht bei 𝔇 vorgelegen hat, durch seine Änderung den Text zu verbessern.

165] Es gilt nun noch derjenigen Varianten Erwähnung zu thun (ihre Zahl ist bei weitem grösser als die der bisher besprochenen Varianten), bei denen ein Grund für die Änderung nicht einzusehen ist, bei denen auch meistenteils wohl keine Absichtlichkeit vorgelegen hat. Diese Varianten entbehren naturgemäss jeglichen tiefergehenden Interesses; ihre Erwähnung soll lediglich dazu dienen, um zu zeigen, wie nachlässig 𝔇 bei seiner Arbeit zu Werke gegangen ist. Im übrigen genügt ihre Aufzählung in Teil II.

166] Bei der Art und Weise, wie die damaligen Kopisten wohl alle ihre Arbeit ausführten — indem sie nämlich nicht Zeile für Zeile abschrieben, sondern einen mehr oder weniger grossen Komplex von Versen erst lasen, um ihn dann aus dem Gedächtnis niederzuschreiben — liegt es auf der Hand, dass ihnen gar leicht anstelle eines im Original gebrauchten Ausdrucks ein synonymer Ausdruck ganz unabsichtlich in

die Feder kam oder ein Wort mit ähnlicher Bedeutung, durch das der Sinn des Verses nicht wesentlich verändert wurde. Auch bei 𝔇 sind derartige Varianten, die Synonyma betreffen, ungemein zahlreich. Dass in den zu erwähnenden Fällen keine Absichtlichkeit die Variante veranlasst hat, geht einmal daraus hervor, dass wir es meistens mit sehr geläufigen Ausdrücken zu thun haben, andrerseits daraus, dass oftmals 𝔇 denselben Ausdruck, den er einmal meidet, an einer anderen Stelle braucht, wo die Vorlage denselben nicht aufzuweisen hat.

167] 𝔇 setzt ein synonymes resp. sinnverwandtes Substantiv für ein anderes Substantiv ein in 152, 260, 296, 299, 311, 361, 776, 851, 1116, 1133, 1197, 1225, 1313, 1511, 1699, 1774, 1839, 1914, 1954, 1967, 2192, 2362, 2774, 3288, 3318, 3478, 3596, 3704, 3746, 3911, 4040, 4149, 4159, 4559, 4563, 4941, 5192, 5452, 5615, 6147, 6539, 6741, 6772, 6858, 6908, 6998, 7068, 7071, 7160, 7231, 7359, 7372, 7510. 7574, 7872, 7890, 8063, 8118, 8350, 8678, 8760, 8912. 8989, 9104, 9155, 9176, 9278, 9674, 9939, 10079, 10081, 10196, 10388, 10503, 10588, 10880, 10987, 11107, 11190, 11338, 11414, 11503, 11626, 11691, 11692, 12109, 12192, 12230, 12262, 12360, 12569, 12851, 13077, 13094, 13523, 13568. Als Beispiele greife ich folgende Fälle heraus: 152 *Jupiter le grand dieu des cieulx* 𝔄𝔅ℭ𝔈, *Jupiter le grand roy des cieulx* 𝔇 (Ähnlicher Fall 260) — 296 *Et de troye le souverain pasteur* 𝔄𝔅ℭ𝔈, . . . *le souverain seigneur* 𝔇 — 361 *Dieu Apollo* 𝔄𝔅ℭ𝔈, *Sire Apollo* 𝔇 — 776 *Le dieu des dieux* 𝔄𝔅ℭ, *Le dieu des cieulx* 𝔇 — 1511 . . . *mon oeul plus ne le vit* 𝔄𝔅ℭ, *mon ceur* . . . 𝔇𝔈 — 1954 . . . *amour de mere est tendre* 𝔄𝔅ℭ𝔈, *amour de femme* . . . 𝔇.

168] Sehr häufig sind auch die Fälle, wo 𝔇 ein synonymes oder doch sinnverwandtes Adjektiv für ein anderes einsetzt, z. B. 798 *belle et ieune pucelle* 𝔇 statt *ieune et gente pucelle* (𝔄𝔅) — 7357 *bon ami* 𝔇 statt *vray ami* — 1482 *La plus noble de ce pays* 𝔇𝔈 statt *L. p. belle de c. p.* 𝔄𝔅ℭ — 2881 *tres belle compaignie* 𝔇𝔈 statt *tres noble compaignie* 𝔄𝔅ℭ. — 𝔇esgleichen ist oftmals ein Adjektiv mit einem Possessivpronomen vertauscht, z. B. 2830 *mon pere* 𝔇𝔈 statt *chier pere* 𝔄𝔅ℭ, 12950 *ton arroy* 𝔅𝔇𝔈 statt *bon arroy* 𝔄ℭ. Ich fasse diese Fälle zusammen (zu denen noch einige andere hinzukommen, wie 10069 *bien secours* 𝔇𝔈 statt *bon secours* 𝔄𝔅ℭ oder 10053 *loup non sasiable* statt *loup insatiable* 𝔄ℭ𝔈 oder 8358 *cinq filz* 𝔅𝔇𝔈 statt *beaulx filz* 𝔄ℭ).

69, 331, 660, 694, 756, 781, 783, 1096, 1801, 1824, 2301, 2544, 2637, 2881, 2981, 3323, 3545, 3975, 4157, 4283, 5104,

6452, 6490, 6913, 7080, 7236, 7351, 7381, 7514, 7648, 8444, 8740, 8778, 9026, 9184, 9675, 9725, 9768, 9788, 9958, 10170, 10256, 10291, 10628, 11446, 11730, 12124, 12326, 12971, 13958, 14005, 14002.

169] Folgende Varianten betreffen synonyme oder sinnverwandte, von Adjektiven gebildete Adverbia 2183, 2520, 4272, 4568, 4570, 5320, 5858, 6726, 6764, 7959. 8419, 8505, 9144, 9601, 10282, 10490, 10485, 10735, 12042, 13155. Als Beispiele mögen folgende Fälle dienen: 3446 schreibt 𝔇 . . . *mandes les seigneurs . . . presentement* statt . . . *premierement* 𝔄𝔅ℭ𝔈 — 3611 *Qu'a lui veniez appertement* statt . . . *presentement* 𝔄𝔅ℭ𝔈 — 225 *Dictes le moy incontinent* statt . . . *presentement* 𝔄𝔅ℭ𝔈 — 7165 *prevandres saulvement* statt *pervend(e)res seurement* 𝔄ℭ — 8455 *dire seurement* statt *dire secretement* 𝔄ℭ.

170] Sinnverwandte reine Adverbien sind vertauscht 1724, 1835, 1944, 1951, 2624, 5013, 5754, 5806, 6502, 7007, 7396, 7687, 8688, 8948, 9086, 9089, 9124, 9456, 9945, 10402, 11308, 11945, 11941, 12744, 13739, 13649. Beispiele: 1944 *bien grant vitupere* ℭ𝔇 statt *tres g. v.* 𝔄𝔅ℭ — 776 . . . *qui tres loing voit* 𝔇 statt . . . *bien loing* . . . 𝔄𝔅ℭ — 11201 *bien renommé* 𝔇𝔈 statt *tout r.* 𝔄𝔅ℭ — 13649 *querre . . . tout maintenant* 𝔇 statt *q. incontinent* 𝔄ℭ — 8252 *moult fort courcé* 𝔇 statt *tres fort c.* 𝔄𝔅ℭ𝔈 — 10845 *tres fort traveillez* 𝔇𝔈 statt *assez t.* 𝔄𝔅ℭ.

171] Als Beispiele für das Vertauschen von sinnverwandten Verben (von demselben Stamme gebildet) mögen folgende Fälle dienen: 8 *cité restablie* 𝔇 statt *c. establie* 𝔄𝔅ℭ𝔈 — 18 *Or ai je . . . establie . . . ma ville* 𝔇 statt . . . *restablie* . . . 𝔄ℭ — 2868 *raconter* 𝔇 statt *compter* 𝔄ℭ — 3640 *qui m'a compté* 𝔇 statt . . . *raconté* 𝔄𝔅 — 9127 *Mais pour voir je vous certiffie* 𝔅𝔇 statt *Mais pour tout voir je vous affie* 𝔄𝔅ℭ 14058 *Car pour certain je vous affie* 𝔇 statt *C. p. voir je vous certiffie* 𝔄𝔅ℭ𝔈.

Ähnliche Fälle finden sich 872, 881, 1378, 1634, 2020, 2546, 2868, 3155, 3640, 3818, 4019, 4113, 4116, 5215, 5715, 5754, 5845, 5997, 6211, 6213, 6490, 6617, 7315, 7522, 7917, 8407, 8793, 9422, 9558, 10450, 10461, 10954, 11102, 11185, 11457, 11589, 12725, 12084, 13283, 13439, 12473, 13681, 14145.

172] Varianten, welche Verba von gleicher oder ähnlicher Bedeutung betreffen, sind z. B. folgende: 742 *Je feray dommager* 𝔅𝔇𝔈 statt *J. f. laidanger* 𝔄ℭ — 8500 *je vous supplie* 𝔅𝔇 statt *je vous emprie* 𝔄ℭ𝔈 — 9825 *trompettes cornez*

𝔅𝔇 statt *tr. sonnez* 𝔄ℭ𝔈 — 9932 *Il vous fault la tierce* [i. e. *bataille*] *mener* 𝔇 statt *Il vous convient l'autre mener* 𝔄𝔅ℭ.

Analoge Fälle: 109, 155, 249, 427, 539, 676, 802, 823, 836, 917, 1213, 1414, 1558, 1716, 1722, 1778, 1986, 2087, 2376, 2669, 2841, 3480, 3566, 4101, 4110, 4136, 4273, 4340, 5348, 5562, 5567, 5734, 5858, 5918, 6490, 6550, 6699, 6912, 7333, 7473, 7744, 7746, 8142, 8347, 8433, 8570, 8579, 8686, 8694, 8708, 9792, 9665, 9678, 9831, 9898, 9938, 10013, 10081, 10136, 10266, 10462, 10616, 10710, 10779, 10798, 10809, 11200, 11302, 11388, 11483, 12200, 12244, 12266, 12650, 12745, 12762, 12903, 12959, 12980, 13084, 13086, 13326, 13340, 13370, 13432, 13808, 14248.

173] Weitere Änderungen sind von 𝔇 an dem Texte durch Einsetzen eines Plurals statt eines Singulars (und umgekehrt) verursacht, ohne dass sich ein ersichtlicher Grund dafür auffinden liesse.

𝔇 braucht den Plural eines Nomens statt des Sing. 1244, 2269, 3907, 3920, 6380, 7228, 8575, 10010, 11654, 11656 — den Sing. statt des Plur. 301, 533, 1904, 3965, 4067, 5641, 6266, 7093, 7692, 8077, 9438. (Wenn 𝔇 wiederholt *dieu* statt *dieux* schreibt, so haben wohl die christlichen Anschauungen des Druckers, ohne dass derselbe sich dessen bewusst war, diese Änderungen veranlasst.)

Wie beim Subst., so ist auch beim Pronomen häufig in 𝔇 der Plural zu finden, wo nach den Hss. der Sing. einzusetzen ist, so 961, 1222, 7651, 10109, 11,039, 13413. — Umgekehrt findet sich in 𝔇 der Sing. statt des Plur. 368, 552, 1683.

174] In der Anrede verwendet Milet meist den Plural; doch werden die Söhne von ihren Vätern, die Boten und Diener von ihren Herren vielfach im Sing. angeredet. Auch die Gegner sprechen einander häufig im Sing. an, wenn sie sich im Kampfgewühl begegnen und sich, bevor sie handgemein werden, mit Spottreden begrüssen. Wenn Priam 310 ff. Paris und Deiphebus mit *vous*, Helenus aber und Troillus mit *toy* anspricht, so liegt hier sicherlich eine Absicht des Dichters vor, da Helenus und Troillus Priams jüngste Söhne sind; desgleichen, wenn Priam seinen Boten Mathabrun 81 ff. im Sing., Priams Söhne dagegen und die Granden, an die Mathebrun abgesandt ist, den Boten im Plural anreden. — In der Rede des Helenus 1641 ff. ist in den Texten keine Konsequenz bewahrt: Während sonst immer die Söhne ihre Väter im Plural anreden, sagt Helenus nach 𝔄 1641—43 *O roy de grant courage Qui es prudent et sage Entendez a mes ditz.* Im übrigen zeigt 𝔄 in dieser Rede regelrecht den Plural.

𝔇 dagegen schreibt 1642 *Qui estes prudent et sage* (Plussilbe), 1643 *Enten cy a mes ditz*, 1665 *Et cy verrez aussi*, 1668—9 *Chier pere je te prie Pence bien a cecy* u. s. w. 𝔅ℭ zeigen ebenfalls grösste Inkonsequenz. Nur ℭ zeigt in dieser Rede überall den Sing. (also z. B. 1642 *Qui es prudent et sage* = 𝔄; *Enten cy a mes ditz* = 𝔇; 1665 *El sy verras aussy* u. s. w.). Es ist schwer zu entscheiden, ob hier 𝔄 oder ℭ beste Lesart bietet. Für 𝔄 spricht der Umstand, dass sonst die Söhne Priam nicht mit *toy* ansprechen. Man kann dabei aber für ℭ geltend machen, dass Helenus seinen Vater aufs eindringlichste von Streitigkeiten mit den Griechen abzumahnen sucht mit der Prophezeiung des sicheren Verderbens, in das der König rennt, und dass daher in dieser Rede der Sing. sehr wohl am Platze und vom Dichter mit guter Absicht gewählt sei. Gegen 𝔄 spricht die Inkonsequenz Vers 1642. Wenn man 𝔄 als beste Lesart ansetzt, so wird wohl 1642 *Qu'estes prudent et sage* [cf. 𝔇] zu lesen sein, also mit Verschleifung des *i*, indem man annimmt, dass, um die Verschleifung zu vermeiden, 𝔄 den Vers geändert hat.

175] Auch Verwechselungen in der Person finden sich vielfach unter den Varianten. 7440 giebt der Sinn den Hss. Recht, und *luy* ist an die Stelle von *nous* zu setzen. 13582, 13583 ist mit den Hss. *luy* und *la* statt *me* zu lesen, da Andromache wohl von sich selbst, aber wie von einer fremden Person spricht. — Fälschlich braucht 𝔇 die 2. Plur. statt der 1. Plur. 1667, 1724, 2014; umgekehrt die 1. Plur. statt der 2. Plur. 1256, 1462, 6161, 8266, 8644, 10196, 10750, (In diesen Fällen sind Lesefehler nicht ausgeschlossen.) — Verwechslung der Person beim Verbum findet sich 686, 1061, 1205, 2853, 5563, 7733, 8673, 9896.

176] Sehr viele Textentstellungen sind des Weiteren dadurch entstanden, dass 𝔇 für ein Verbum ein ganz fremdes einsetzt, wodurch sich der Sinn des Verses ändert, doch so, dass der Vers nicht sinnlos wird. Folgende Varianten mögen als Beispiele dienen: 1770 *Sy les verras entrer dedans* 𝔇 statt *Si les feras e. d.* 𝔄𝔅ℭ𝔈 — 7717 *Vous avez les manieres des dieux* 𝔅𝔇 statt *Vous ouez les manieres d. d.* 𝔄ℭ𝔈 — 7407 . . *je luy rendray Tant que j'auray povoir* 𝔇 statt *je luy aid(e)ray* . . . 𝔄𝔅ℭ𝔈. — Weitere Fälle finden sich 642, 830, 942, 3078, 4332, 7065, 8143, 8130, 8286, 8747, 8759, 8839, 8852, 9188, 9216, 9447, 9832, 9888, 9940, 10293, 10499, 11036, 11270, 12376, 12430, 13912, 14147.

177] Ungemein zahlreich sind schliesslich die Varianten, in denen sich die Änderung nicht auf ein Wort beschränkt,

sondern sich auf eine Gruppe von Wörtern, ja oftmals auf den ganzen Vers erstreckt. Alle diese Fälle interessieren uns wenig, da sich der Grund für die Änderung nicht einsehen lässt; es wird in den meisten Fällen auch wohl kein Grund vorgelegen haben. Ich greife aus der grossen Zahl einige Beispiele heraus: 8967 *je vous promes et affie* 𝔄𝔅ℭ𝔈, *je vous prometz sur ma vie* 𝔇 — 9427 *Tant que j'auray en moy la vie* 𝔄ℭ . . . *au monde vie* 𝔇𝔈, — 6598 *Tant que j'aray langue en la bouche* 𝔄ℭ, . . . *langue ne bouche* 𝔅𝔇 — 3828 *je mettray moy et ma vie en adventure* 𝔄𝔅ℭ𝔈, *je mettray toute ma vie* . . 𝔇 — 11640 *Et me baisez je vous emprie* [*supplie*] 𝔄ℭ; *Pardonnez moi* . . . 𝔅𝔇𝔈 — 7482 *En larisse au roy huppon* . . . 𝔄𝔅ℭ𝔈, *En la maison du roy huppon* 𝔇 — 12004 *il raura* . . .] *Sa fille et tout son lignage* 𝔄ℭ𝔈, *Ceulx que avez de son lignaige* 𝔅𝔇.

9555 *Ma voulenté se renouvelle* 𝔄𝔅ℭ𝔈, *M. v. je renouvelle* 𝔇 — *Et a au* [*ou*] *front une estincelle* 𝔄𝔅ℭ𝔈, *Et ou front est une e.* 𝔇 — 5810 *Celui de nous seroit peu sage* 𝔄𝔅ℭ𝔈, *Celui devons tenir p. s.* 𝔇 — 9889 *Passer s'en fault pour ceste fois* 𝔄ℭ𝔈, *On c'en passera ceste foiz* 𝔅𝔇 — 11839 *Qu'il n'y ait ne prince ne roy* 𝔄𝔅ℭ𝔈, *Que nous n'aions prince*... 𝔇 — 14220 *Si sont nos treves consignees* [*affermees*] 𝔄ℭ, *Si nous a triefves accordees* 𝔇𝔈. —

8221 *Et nul ne diroit le contraire* 𝔄𝔅ℭ𝔈, *Jamais ne ferions l. c.* 𝔇 — 6991 *Si est temps comme vous savez* 𝔄ℭ𝔈, *Il*[*z*] *sera temps quant vous voudres* 𝔅𝔇 — 10263 . . . *qui n'ont mie*] *A peine povoir de ferir* 𝔄𝔅ℭ, *A grant peine povoir de fouir* 𝔇𝔈 — 10559 *Si perirez dedens dix ans* 𝔄ℭ, *La cité perdrez ains dix ans* 𝔇 — 14174 *L'ame du corps si me tressault* 𝔄ℭ, *L'ame du corps dehors me sault* 𝔇 — 10496 *Car certes puis que tu es mort Mon dueil ne peult te prouffiter* 𝔄ℭ𝔈, *Tant soit foible, ne tant soit fort Mon deuil* . . . 𝔅𝔇.

178] Die Textentstellungen der *editio princeps*, die bisher zur Sprache gebracht sind, hatten — bis auf wenige Ausnahmen — keine eigentlichen Entstellungen des Sinnes zur Folge gehabt. Es gilt nun noch kurz wenigstens derjenigen Varianten Erwähnung zu thun, die sich als ganz offenkundige Fehler, durch die der Sinn des Verses meist völlig verloren gegangen ist, zu erkennen geben. Bei diesen Fällen ist jede Möglichkeit, dass wir es mit einer beabsichtigten Änderung zu thun haben, ausgeschlossen. Die Frage, wie diese Fehler in den Text gekommen sind, lässt sich nicht immer beantworten. In vielen Fällen haben wir es indes mit einfachen Druckfehlern, in anderen mit Lesefehlern[1]) zu thun. [Lese-

1) Die vielfachen Entstellungen der Eigennamen bei 𝔇 werden

fehler sind z. B. 7867 *regard* statt *renart: Et y a au milieu pourtraict Ung renart* [*regard* 𝔇] *de couleur perdue* — 11538 *regard* statt *regret* — 9522 *regret* statt *regard* — 11538 *Mais il vint une fortune jolie* statt . . . *forte pluye* — 10200 *Sy vueillez pour les rencontrer* statt *S. v. par les rencs entrer* [es folgt kein Nachsatz]. — Vielfach liegen auch Missverständnisse vor, namentlich bei allegorischen Erzählungen, Sentenzen und Erklärungen von Wappenemblemen. Viele Fehler von 𝔇 sind schliesslich dadurch entstanden, dass Reimwörter verschiedener Verse mit einander vertauscht sind. Es finden sich direkt fehlerhafte Varianten 391, 433, 459, 629, 1182, 1985, 2591, 2884, 3762, 4880, 5968, 6125, 6241, 7124, 7508, 8676, 8986, 9677, 9911, 9922, 9993, 10477, 10651, 10381, 10932, 11175, 11520, 11549, 12816, 13700, 13987.

Metrisches.

179] Zu den sichersten Textentstellungen der *editio princeps* zählen endlich diejenigen Varianten, welche Vers- oder Strophenbau des Dramas zerstören. Ihre Besprechung möge unsere Untersuchung beschliessen.

Die Silbenzahl.[1])

180] Die Fehler, die 𝔇 durch Plussilben in den Text gebracht hat, sind der Mehrzahl nach bereits in anderen Kapiteln zur Sprache gebracht. Noch nicht erwähnt sind die Verfälschungen, die durch Einfügen von syntaktisch überflüssigen Wörtern entstanden sind. Es handelt sich hier meist um das Einschieben von *dont* (z. B. 11920, 5440) — *cy* (12500) — *tres* oder *bien* (cf. 6308, 864, 1960) oder eines Adjektivs (z. B. 925, 6162, 9735).

181] Folgende Verse haben in 𝔇 Plussilben aufzuweisen:

---

auch wohl in den meisten Fällen auf Lesefehler zurückzuführen sein. Nicht immer lässt sich bei Eigennamen die ursprüngliche Lesart feststellen; das gilt besonders von den Namen der Boten, Diener, Krieger etc., die sicherlich meist von Milet selbst gebildet sind (z. B. 13892 *Sedamis* 𝔄ℭ, *Theduis* 𝔅𝔇 — 13894 *Polibethes* 𝔄ℭ𝔈, *Politetes* 𝔇 — 13896 *Obthimethene*[*s*] 𝔄ℭ, *Othimenes* 𝔅𝔇 — 8679 *Arnons* 𝔄ℭ, *Derrons* 𝔅𝔇 — 13899 *Humeus* 𝔄, *Humaus* 𝔇, *Humerus* ℭ). Auch 𝔄 scheint nicht immer die originellen Namen zu zeigen, aber es ist anzunehmen, dass 𝔄 auch hierin dem Original am nächsten steht. Es ist auch in Betracht zu ziehen, dass sich in 𝔄 die Eigennamen gleich bleiben, während die anderen Hss. u. 𝔇 bald die eine, bald die andere Form aufweisen.

1) Über die verschiedene Behandlung der Silbenwerte siehe die Lautlehre.

72, 121, 137, 261, 340, 448, 480, 642, 674, 741, 762, 830, 872, 937, 1156, 1216, 1343, 1420, 1550, 1570, 1619, 1626, 1630, 1785, 1805, 1960, 1993, 2925, 3077, 3765, 5416, 6162, 7065, 8475, 9243, 9356, 9368, 11960, 13901.

182] Zwei überschüssige Silben hat Vers 2518 in 𝔇, da *a mort* statt zweimal dreimal wiederholt ist (𝔇 hat nicht erkannt, dass *Legierement*, womit die Rede des Paris beginnt, mit dem Kriegsruf *A mort a mort* einen Vers bildet); ferner Vers 1647, 9257.

183] Auch die Textentstellungen, die auf dem Fehlen einer Silbe beruhen, sind bereits erwähnt bis auf die Fälle, wo 𝔇 ein syntaktisch oder dem Sinne nach entbehrliches Wörtchen auslässt. — Folgenden Versen fehlt in 𝔇 eine Silbe P 316, 212, 242, 366, 481, 979, 998, 1093, 1275, 1279, 1443, 1483, 1521, 1539, 1597, 1610, 1621, 1680, 1687, 1852, 2026, 2106, 2714, 2965, 5204, 7408, 10042, 10880, 12780.

184] Die vielen Verstösse gegen die richtige Silbenzahl lassen auch die, allerdings sehr seltenen Fälle, in denen 𝔇 den besten Hss. gegenüber die richtige Silbenzahl zeigt, hinsichtlich ihrer Ursprünglichkeit verdächtig erscheinen. 8234 haben 𝔄𝔅ℭ eine Plussilbe aufzuweisen. Der Passus lautet:

Et [d. h. *les dieux*] . . *veullent estre prouffitables*
834 *Et prosperes a leur voulenté* 𝔄𝔅ℭ
Et propres en leur voulenté 𝔈
Propices a leur voulenté 𝔇.

𝔇 und 𝔈 zeigen die richtige Silbenzahl, aber 𝔈 ist sinnlos und beruht zweifellos auf einer späteren Änderung, 𝔇 ist bedenklich wegen des fehlenden *Et*, das kaum zu entbehren ist. Der Vers ist nicht leicht umzugestalten, so dass wohl bereits das Original oder wenigstens die allen (von mir benutzten) Texten gemeinsame Vorlage den Fehler aufgewiesen haben wird.

In 2109 gehen alle Hss. 𝔄𝔅ℭ𝔈 zusammen; sie schreiben: *Qui a ung tel seroit comparee*, während 𝔇 *comparee* durch *donnee* ersetzt. Wahrscheinlicher als die Annahme, dass die allen Hss. gemeinsame Vorlage hier schon fehlerhaft gewesen sei, und dass das Reimwort von 2108 *paree* in 2109 *comparee* hervorgerufen habe, ist die, dass das *i* in *qui* hier verschliffen wurde, wenn auch diese Verschleifung meines Wissens nur noch 2945 𝔄ℭ vorliegt: *Qu'oncques furent edifiees*. (𝔅𝔇𝔈 schreiben hier: *Qui furent oncques edifiees*).

Auch Vers 14037 hat in 𝔄𝔅ℭ eine Plussilbe, während 𝔇 und 𝔈 einen korrekten Vers zeigen. 14037 *honorer Tant et si haultement eslever* 𝔄𝔅ℭ, *Par tant et si hault* 𝔇, *En tant* 𝔈.

Ich möchte auch diesen Fehler (𝔄𝔅ℭ) auf das Conto des Dichters setzen. Jedenfalls bieten 𝔇 und 𝔈 kaum die originelle Lesart, sondern nur eine nachträgliche Besserung ihrer Vorlage.

185] An dieser Stelle mögen auch gleich einige Fälle Erwähnung finden, wo ein Teil der Hss. (bes. 𝔄) mit 𝔇 zusammen fehlerhaft gebaute Verse zeigt. Zunächst ein Fall, (2962) wo 𝔈 isoliert steht und 𝔄𝔅ℭ𝔇 gegenüber die richtige Silbenzahl aufweist: (*Car c'est chose non comparee*) 2962 *Elle n'a metier d'estre paree De tappis* . . . 𝔈 schreibt statt *Elle*: *Et*. Die Stellung von 𝔈 im Handschriftenverhältnis lässt kaum die Annahme zu, dass 𝔈 die ursprüngliche Lesart bietet. Wahrscheinlicher ist wohl, dass hier *El* statt *Elle* vom Dichter geschrieben ist, obgleich dies der einzige derartige Fall in dem untersuchten Teile des Dramas sein müsste.

In 287 zeigt allein 𝔅 die richtige Silbenzahl; 𝔄ℭ dagegen je eine, 𝔇𝔈 aber gar 3 Plussilben. Bei 𝔇𝔈 liegt ein offenbares Versehen vor, indem sie *regardez* wiederholen. Ohne diesen Fehler stützen 𝔇𝔈 durchaus 𝔅. Der Vers lautet in 𝔅: *Regardez sire ve les cy*; in 𝔇𝔈 *Regardez sire regardez veez les cy*. 𝔄ℭ schieben nach *Regardez* ein *cy* ein (und 𝔄 schreibt ausserdem noch statt *ve les cy*: *les vecy*.) Da 𝔅 durch 𝔇𝔈 und — im Schluss — von ℭ gestützt wird, so darf mit Wahrscheinlichkeit die Lesart 𝔅 als die ursprüngliche angesehen werden.

In Vers 832 (einem Zehnsilbler) hat ℭ allein die korrekte Silbenzahl aufzuweisen. 𝔄𝔈 und 𝔇 gehen hier zusammen. 𝔄𝔈𝔇 schreiben: *Se n'a il pas povoir de* [*pour* 𝔇] *nous* [*nous tous* 𝔇] *guerroier* [𝔅: *Se n'auroit il pas pouvir d. n. g.*] ℭ dagegen schreibt: *S'il n'a pas povoir de nous guerroier*. Offenbar ist auch hier der Fehler auf das Original, oder doch wenigstens auf die gemeinsame Vorlage von 𝔄𝔅ℭ𝔇𝔈 zurückzuführen, und Lesart ℭ nur eine nachträgliche, wegen des vernachlässigten Reihenschlusses unzulässige Änderung.

Hiat.

186] Der Hiat zwischen Wortschluss und Wortanfang ist in der „Destruction" keine seltene Erscheinung; er findet sich nicht nur in den Fällen, die Becker besonders hervorhebt, d. h. da, wo heutzutage ein *t* eingeschoben ist nach Analogie zu *peut-il*, *doit-il*, *est-il* [1]). Aus der „Destruction"

1) Das von Becker angeführte Beispiel *En ce point sera il deceu* steht nicht Vers 10667, sondern 10669.

(T) führt Becker nur ein Beispiel dafür an, dass bei Milet der Hiat bei auslautendem tonlosen *e* ausnahmsweise gestattet sei. Es liessen sich aber unzählige Beispiele für die Duldung des Hiats anführen. Becker's Beispiel ist überdies unglücklich gewählt, da 641 zwar in 𝔇 einen Hiat zeigt, nicht aber im Original; denn wir haben mit 𝔄𝔅ℭ𝔈 zu lesen: *Qu'en ung roy eust telle rigeur* statt *Que ung roy . . .* (𝔇).

187] Noch eine Reihe von Fällen ist anzuführen, wo erst 𝔇 einen Hiat in den Vers bringt. Diese Fälle sind dadurch entstanden, dass 𝔇 ein Wort auslässt (cf. 3800 *je ottroy* 𝔇 statt *ia t'ottroy* 𝔄𝔅ℭ), oder ein Wort durch ein anderes ersetzt, das weniger Silben zählt (cf. 942) oder ein konsonantisch auslautendes Wort durch ein vokalisch auslautendes ersetzt. (cf. 2937 *Comme il* 𝔇 statt *Comment il*). Analoge Fälle: 4891, 5183, 8748, 12684, 12284.

188] Weit zahlreicher aber sind die Fälle, wo 𝔇 einen von Milet geduldeten Hiat beseitigt. Zweifellos ist auch das mit voller Absicht geschehen. In den meisten Fällen hat 𝔇 den Hiat durch Einschub eines einsilbigen Wortes, das den Sinn des Verses unangetastet lässt, getilgt (z. B. *en* 9395 und 14039, *tous* 925, *cy* 12500, *tant* 4371), oder durch Ersetzen eines vokalisch anlautenden oder auslautenden Wortes durch ein konsonantisch an- resp. auslautendes Wort (z. B. *Ila endroit* lautet in 𝔇 *Illec endroit*, 3892 *jeune et* in 𝔇 *jeune si*). Analoge Fälle: 130, 514, 1153, 1389, 3867, 3893, 5440, 6583. 6660, 8490, 10522, 10576, 10950, 13455.

Reim.[1])

189] Die Reimverletzungen, die sich 𝔇 hat zu Schulden kommen lassen, sind wenig zahlreich, so dass wenigstens in dieser Beziehung die Thätigkeit von 𝔇 nicht sehr zerstörend gewirkt hat. — Es finden sich folgende Reimfehler in 𝔇 (die zumteil bereits bei andrer Gelegenheit besprochen sind): 755 *navire* (statt *navie*): *Thaye* — *lignee* (statt *lignie*): *ravie*: *mye* u. s. w. 3678, 4247, 5385, 5460 u. s. w.; *couardise* (statt *couardie*): *mocquerie* 10883; *doubtables* (statt *doubtees*): *d'espees* 834; *devant ma face* (statt *dedens ma sale*): *royalle* 894; *garde* (statt *charge*): *descharge* 1313; *l'estrive* (statt *l'escremie*): *mie*: *prie* 1415.

---

1) Über die Grammatik der Reime in der „Destruction" (T) cf. Becker, p. 11 ff.

Waisen.

190] Als reimlose Zeilen, die durch Hss. und D verbürgt sind, begegnen uns nur die Verse 508, 2617—18 [1]). In den Hss. allein sind dagegen eine ganze Reihe von reimlosen Zeilen und zwar immer zu Beginn oder Schluss einer (meist kurzen) Rede. Diese Fälle lassen sich nur bei Reimpaaren antreffen; es fehlt zumeist eins von den beiden Gliedern des letzten Paares. In ABCE ist Vers 3483 reimlos:

3481 *Mon cher seigneur je suis tout prest*
82 *Pour m'en aler sans plus d'arrest*
83 *Faire vostre commandement.*

D fügt hinzu als 84: *Sans tarder icy nullement.* Der eingeschobene Vers ist, wie man sieht, für den Zusammenhang vollkommen überflüssig. Ganz analog sind folgende Fälle. Mathabrun's Worte 7594 ff zeigen das Schema: Bindezeile aa bb c. D fügt ein c hinzu.

Achill spricht von 10428 ab drei Strophen (in Zehnsilbern) mit dem Schema: aab aab bbc bbc und eine halbe Strophe: aab aab. Dann folgen nach einer szenischen Anmerkung Achtsilbler mit dem Schema aabbc. Wieder fügt D ein c hinzu (Vers 10475).

Die Rede des Ulixes 10298 besteht aus 6 Reimpaaren + einer Waise. D schiebt vor der Waise eine Reimzeile zu ihr ein (als 10301). — Ein analoger Fall findet sich 11904: *Achill* aabb[c]c. — In 7365 fehlt in den Hss. ein Glied des ersten Paares; D fügt es in den Text. Mathabrun a[a] bb cc. — Ähnlich 7726:

Reimwort 7724... *demandent* (Schluss einer 8-Zeile ababbcbc).

Diomedes *Agamenon vous dictes bien*
(7726 D: *Je ne vous desdiray de rien*)
Partons dont quant il vous plaira.

Ulixes *C'est bien dit car nous avons ja*
Este longtemps en ceste terre (-*erre* u.s.w. Reimpaare).

Etwas anders liegt der Fall 7621:

Mathabrun 7618 *Dedens deux jours je vous affy*
Verres toute la baronnie (Schluss einer 8-Zeile: ab ab bc bc).

---

1) Nur CE beseitigen die Waisen 2617—18, indem sie statt *suivront: avant* schreiben *suivront: amont.* Ich halte ABD für ursprüngliche Lesart, weil A und D zusammengehn.

Priam *Tu as bien ta charge accomplie* (Bindezeile)
(7621 𝔅𝔇: *Et parfaicte dilligement*)
Il me souffit pour le present (Waise)
(Es folgt 12-Zeile aabaabbbcbbc auf *-on*, *-ie*, *-ir*.)

191] Alle diese Fälle können nicht aus Versehen in der den Hss. gemeinsamen Vorlage entstanden sein. Dagegen spricht einmal die Analogie der Fälle, dann der Umstand, dass die von 𝔇 (𝔅) eingeschobenen Verse syntaktisch durchaus entbehrlich sind. Wir haben vielmehr anzunehmen, dass Milet selbst diese Zeilen reimlos belassen hat. 𝔇 — Fall 7621 die 𝔅𝔇 gemeinsame Vorlage — hat dann entweder die Verse selbständig eingeschoben (was für mich die grössere Wahrscheinlichkeit hat), oder beruht auf einem von Milet selbst überarbeiteten Exemplare.

192] Wenn umgekehrt in 𝔅𝔇 durch das Fehlen von Vers 10070a ein Waise geschaffen ist, so liegt hier offenbar nur ein Versehen vor, da ohne 70a Vers 71 unverständlich ist:

[70a *Or avant frappez hardiment*]
71 *Si nous deffendons plainement.*

Bindezeilen und Reimpaare.

193] Bindezeilen, d. h. Zeilen, welche den Abschluss oder Anfang einer strophischen Partie mit einer Rede in Reimpaaren durch den Reim miteinander verbinden, finden sich ungemein häufig in der „Destruction" (z. B. 497, 547, 669, 751, 775a, 836, 919, 928, 939, 948—9, 958, 1001, 1026—7, 1052, 10753, 1753, 1996, 2063, 2088, 2101, 2122, 2139, 2398, 2610, 2619 u. s. w.). Bis auf einen Fall hat 𝔇 die Bindezeilen unangetastet gelassen: Vers 13665. Die Bindezeile, die sich hier ausnahmsweise mitten in einer Rede — allerdings nach einer „pausa" — findet, ist von 𝔇 nicht erkannt. In dem vorliegenden Schema: $a_1 a_2$ (pausa) a_3 bbccdd schien ein a überflüssig, weshalb 𝔇 a_2 (13664a), das einen syntaktisch entbehrlichen Vers bietet, unterdrückte.

194] Eine Verletzung von **Reimpaaren** — dieselben sind von Milet sehr häufig, doch fast ausschliesslich im Dialog angewandt, — findet in 𝔇 nicht statt. Nur zwei Verse mit paarweiser Bindung, welche dem Zusammenhange nach entbehrlich schienen, sind von 𝔇 nach 3611 fortgelassen.

Strophische Gebilde.

195] Komplizierte strophische Gebilde sind in der „Destruction" nur selten anzutreffen; in dieser Beziehung kann

sich unser Drama nicht im entferntesten mit Arnould Greban's „Passion" messen. Der Achtsilbler, der von Milet für den einfachen Gesprächston fast ausschliesslich verwandt ist, tritt nur in Reimpaaren oder in Strophen auf, die das Schema ababbcbc zeigen. Dies Schema ist auch dann verwandt, wenn Achtsilbler und Viersilbler mit einander wechseln. Alle anderen Versarten dagegen sind nur in Strophen eingekleidet mit dem Schema aabaabbbcbbc: die Zehnsilbler, die häufig — besonders in den Reden bejahrter Helden — auftreten, die sehr seltenen Vier-, Fünf- und Sechssilbler. An einer einzigen Stelle (3365—3400) wechseln Dreisilbler mit Siebensilblern, und auch diese sind zu Strophen mit dem Reimschema $a_7a_3b_7a_7a_3b_7b_7b_3c_7b_7b_3c_7$ vereinigt.

196] Das Strophenschema ababbcbc ist in 𝔇 des öfteren durch Auslassen eines Verses, zerstört worden; 2167a: abab[b]cbc — 13115a: abab[b]cbc — 2180a: ab[a]bbcbc. Da in diesen Fällen der Zusammenhang nicht gelitten hat, so schien die ausgelassene Zeile wohl 𝔇 überflüssig zu sein. — Etwas anders liegt der Fall 6986a: ababbc[b]c.

	𝔄ℭ𝔈	𝔇
6984	En vous faisant obeissance	En vous faisant obeissanco
5	Voulons faire vostre plaisir	D'icy nous nous voulons partir
6	Et voulons a vostre ordonnance	Car a vous voulons obëyr
6a	De tout nostre ceur obëir.	

Hier scheint 𝔇 an der übertriebenen Ausdrucksweise direkt Anstoss genommen und deshalb die drei letzten Zeilen der Strophe zu zweien zusammengezogen zu haben.

197] Auch das kompliziertere Schema aabaabbbcbbc ist mehrfach in 𝔇 verderbt worden. So fehlt in den Strophen 1266—75, 6733—43, 13936—46 je eine Zeile und zwar jedesmal eins der Mittelglieder bbb. Auch in diesen Fällen ist der Sinn entweder gewahrt geblieben oder in 13942a durch anderweitige Änderungen wiederhergestellt worden.

13942 *Se m'est bien advis que mieulx vaille* b_2
42a *Que cest besogne cy on baille* b_3
43 *A aucun autre aussi [assez* 𝔅ℭ𝔈*] puissant* 𝔄𝔅ℭ𝔈.
13942 *Si m'est advis que mieulx y vaille* b_2
Aucun aultre assez puissant. 𝔇 *c*

198] An zwei Stellen ist dasselbe Schema in 𝔇 (𝔅) durch Fortlassen der zwei Schlussverse zerstört, nämlich von 8748a und b (*Et tres bien dire vous porres Que c'est tout par force de guerre*) und 538a und b (*Bien suis gardé se c'est par vostre garde Pour exione veuil ce fait entreprendre*). In dem

letzteren Falle hat das Fortlassen der beiden letzten Verse noch die Variante 538: *entreprendre* (𝔅ℭ𝔇𝔈) statt *icy prendre* (𝔄) hervorgerufen. Hieraus lässt sich ersehen, dass wir es mit einem blossen Versehen zu thun haben. Anthenors Rede 509 bis 538b besteht aus vier achtzeiligen Strophen (die durch Zehnsilbler gebildet werden). Der letzte Vers jeder Strophe bildet den Refrain *Pour Exione veul ce fait entreprendre.* Da nun Vers 538 (ababbcbc) ähnlich lautet wie die Refrainzeile, nämlich *Car pour aultruy veul ce fait icy prendre*, so haben wahrscheinlich 𝔅ℭ𝔇𝔈 Vers 538 als Refrainzeile angesehen (in diesen Texten lautet 538: *Car pour aultruy veil ce fai entreprendre*) und daher 538a und b unabsichtlich fortgelassen.

199] In 2 weiteren Fällen hat das Schema ababbcbc noch grössere Entstellungen erfahren. Von Vers 6713 ab giebt Priam Mathabrun den Befehl, die befreundeten Fürsten zu Hülfe zu rufen. Seine Rede besteht aus zwei Strophen der Form: ababbcbc. Dann folgen die beiden Verse: *Or alez bien dilligemment* (a). *Et faictes bonne diligence* (b). (𝔇 *Or t'en va bien hastivement, Et sy faiz bonne diligence*). Hier bricht 𝔈 ab. In 𝔅𝔇ℭ wird die Strophe bis zur Hälfte fortgeführt:

Mathabrun *Sire a vo* [*vostre* 𝔇] *commandement* a
Partiray de vostre presence. b

Nur in 𝔄 ist die Strophe vollständig; es folgen noch bcbc:

Or est il temps que je m'avance
De dilligemment m'en aler
Et que mon chemin je commence
Sans plus longuement demourer.

𝔄 bietet hier — ob die Hs. gleich isoliert steht — zweifelsohne die ursprüngliche Lesart. Ganz abgesehen davon, dass dies die einzige Stelle wäre, wo 𝔄 eine Interpolation aufzuweisen hätte, spricht für 𝔄 einmal der Umstand, dass die Boten regelmässig Bemerkungen über ihre Reise machen, andrerseits, dass sich wenigstens im 1. Teil der „Destruction" keine weiteren unvollständigen Strophen belegen lassen.

200] Auch in dem anderen Falle 9817—23 hat 𝔄 allein das Schema ababbcbc vollständig bewahrt, während 𝔇, 𝔈, 𝔅ℭ individuelle Entstellungen zeigen.

	𝔄	𝔇	𝔈
9817	Cicheus dictes aulx seigneurs	Cycheus dites aux seigneurs	Cicheus dites aux es guetes
18	Qu'on face trompettes corner	Petis moyens haulx et greigneurs	
19	Et le dictes aulx plus greigneurs	Qu'ilz facent trompettes sonner	Qu'ilz facent sonner les trompettes

20	Car il est heure d'assembler	Car il est heure d'assambler	Car il est heure d'assembler
20a	Mon ost et qu'on face trambler		
21	Tambours macaires et claircns	Tambours macaires et clairons	Tambours macaires et clairons
22	Pour la bataille commencer	Car maintenant nous partirons	Car maintenant nous partirons
23	Car maintenant nous partirons	Pour la bataille commencer	Pour la bataille commencer.

𝔅ℭ gehen in 9817 mit 𝔄𝔇 zusammen; im übrigen zeigen sie Lesart 𝔈. — Auf diese Worte des Agamenon folgt die Antwort des Cicheus 9824—28, und zwar die Bindezeile *Sire je les voy avancer* und zwei weitere Reimpaare. Wir haben also in 𝔄 das Reimschema ababbcbc, in 𝔇 und 𝔈 aabbccd[+d]. 𝔅ℭ zeigen überhaupt kein klares Schema. — Auch hier hat 𝔄 den richtigen Text, da die voraufgehenden Reden des Agamenon und Menelaus und die folgenden des Patroclus und Achill sämtlich das Schema ababbcbc zeigen, ausserdem auch 𝔄 in 9817 von 𝔅ℭ𝔇 gestützt wird, während 𝔈 ganz isoliert dasteht. Der Grund für die Änderung scheint mir darin zu liegen, dass 𝔅ℭ𝔇𝔈 in Vers 9824 eine reimlose Zeile erblickten. Um dieser scheinbar reimlosen Zeile einen Reim zu verschaffen, stellten sie Vers 9822 und 23 um, was ohne Weiteres, ohne Entstellung des Sinnes geschehen konnte. Damit aber war das Schema ababbcbc zerstört. Da 𝔅ℭ𝔇𝔈 durch die Umstellung in der 2. Hälfte der Rede Reimpaare hergestellt hatten, so führten 𝔇𝔈 nun auch für die ganze Rede Reimpaare durch, indem 𝔇 9820a und 𝔈(𝔅ℭ) 9818 fortliess, und jeder einige sonstige kleine Änderungen vornahm.

Fehlen grösserer Partieen.

201] Wiederholt finden wir in 𝔄ℭ Strophen, die in 𝔇 (𝔅𝔈) ohne ersichtlichen Grund gänzlich fehlen. So fehlen die Verse 6783 a—h ($a_8 b_4 a_8 b_4 b_8 a_4 b_8 a_4$), die eine der vier Strophen der Rede des Diomedes ausmachen. Da der Zusammenhang unter der Auslassung nicht leidet, so mochte 𝔇𝔅𝔈 die Strophe überflüssig erscheinen. Dasselbe gilt von 7239 a—m, einer der drei Strophen, die Calchas an Apollo richtet. Sie wird ebenfalls von 𝔅𝔇𝔈 unterdrückt. Schon die grosse Breite, mit der die Opferhandlungen des Achill und Patroclus dargestellt sind — dieselben umfassen die Verse 7045—7161 — macht es wahrscheinlich, dass die Rede des Calchas den Umfang gehabt hat, den sie in 𝔄ℭ zeigt.

202] Als gänzlich unbegründete Text-Verderbniss ist das

Fehlen der Verse 10251 a—h aufzufassen. Die Verse enthalten eine Rede des Troillus, die derselbe hält, als er dem von Eneas niedergeworfenen Thoas völlig den Garaus machen will. An diese Worte knüpft die Abmahnung Hector's an, der Troillus von seinem Vorhaben abzubringen sucht. Troillus würde also [nach 𝔇] seinem Vorhaben nur mimisch Ausdruck verleihen (wie dies allerdings ein in 𝔇 vorhandener Theatervermerk verlangt: *Alors Troillus vouldra tuer de son espee Thoas mais hector le gardera en disant . . .*). Doch findet sich ein derartiges stummes Spiel nirgendwo sonst in unserem Drama.

203] Die Neigung, den Text thunlichst zu kürzen, tritt noch hervor in der Tilgung der Verse 10584 a—d. Sie enthalten die Meldung des Forcipus, dass er Priams Weisung (des Amphibilans Leichnam zu begraben) ausgeführt habe, sowie Priams Antwort: *C'est bien fait, j'en suis bien content.* Die Stelle ist im Sinne Milet's unentbehrlich, weil die Boten und Diener bei ihm jedesmal, wenn sie einem Befehl nachgekommen sind, darüber Rapport erstatten.

204] In einem einzigen Falle ersetzt 𝔇 eine Strophe des Originals durch eine neue. Die aus 8 achtzeiligen Strophen bestehende Rede des Troillus (12314—77) bekommt aber dadurch, sowie durch die gleichzeitige Umstellung zweier Strophen ein ganz anderes Aussehen. Nach den Texten 𝔄ℭ (die bis auf Kleinigkeiten zusammengehen) hat nämlich 𝔇 die dritte und vierte Strophe umgestellt, die Verse 12346—51 als fünfte Strophe hinzugefügt und dafür hinter der sechsten (d. h. hinter 12361) folgende 8 Verse ausgelassen:

Je vieng a vous ma doulce amie
Rempli de couroux et de pleur
Si est raison que je vous die
De quoy me vient ceste douleur
Qui me fait entrer en langeur
Innumerable et sans mesure
Tant se mue eur et malheur
Nul ne scet sa male adventure.

Einen Grund der Änderung vermag ich nicht zu erkennen, es sei denn, dass 𝔇 die Verse 12338 45, welche lauten:

Helas quant en la guerre estoie
Toute ma force me doubloit
Quant a vostre corps je pensoie
Et de vous il me souvenoit. u. s. w.

als direkte Anrede des Troillus an Brisaida aufgefasst haben wollte und aus dem Grunde die Strophe, welche beginnt: *Or vueil je aler devers la belle,* verstellte. — ℭ geht, wie bereits erwähnt mit 𝔄; 𝔅 zeigt die Reihenfolge der Strophen wie

𝔄ℭ, entbehrt aber sowohl die Strophe, welche 𝔇, wie die, welche 𝔄ℭ eigentümlich ist. 𝔈 hingegen hat neun Strophen, d. h. zeigt sowohl Vers 12346—53, als auch 12361a—d. Die Reihenfolge der Strophen in 𝔈 ist dieselbe, wie in 𝔄, die 𝔇 eigentümliche Strophe bildet die vierte Strophe, steht also zwischen Strophe 4 und 3 von 𝔇. — Auch die den Worten des Troillus folgende Rede der Brisaida ist in 𝔇 stark entstellt, indem in diesem Texte 2 Strophen: 12385a—h und 12409a—h gänzlich fehlen.

Rondel.

205] Milet hat sein Drama mit einer ganzen Reihe von Rondels ausgestattet; doch begegnen nur Triolets[1]) (mit dem Refrain AB) und 16-zeilige Rondels[2]) (mit dem Refrain ABBA). Auch verwendet der Dichter in seinen Rondels nur Achtsilbler.

206] Die Hss., zum wenigsten 𝔄, überliefern uns durchweg korrekt gebaute Rondels. Nur zwei Freiheiten scheint sich Milet selbst erlaubt zu haben. Im regelrecht gebauten Rondel muss a_1, die Nachbildung der ersten Refrainzeile A_1, ein anderes Reimwort zeigen als die Refrainzeile. Diese Regel scheint 7221 verletzt: hier zeigen 𝔄𝔅ℭ *Or abregiez je vous em prie* (A 7217 lautet: *Attendez nous je vous em prie*). Nur 𝔈𝔇 schreiben 7221 statt *em prie*: *supplie*, das sich zur Not einsetzen liesse, ebenso gut aber als eine nachträgliche Änderung von 𝔇𝔈 angesehen werden kann, um so mehr, als in 𝔅𝔇𝔈 das Rondel gänzlich zerstört ist (vgl. § 210). — Die gleiche Unregelmässigkeit zeigt das Rondel 6972—79 hinsichtlich des Reimworts der sechsten Zeile b (6977), das identisch ist mit dem der zweiten Refrainzeile B (6973). Die Lesarten gehen sehr auseinander. 𝔄 bietet:

Achiles.
6972 Patroclus frere[3]) c'est bien dit A
73 Je suis vostre[4]) a tousjours mais B
74 En fait en vouloir[5]) et en dit a

1) Triolets finden sich: 539, 950, 1234, 1896, 1988, 2055, 2482, 2716, 2724, 3098, 6134, 6972, 7205, 7300, 7888, 10015, 11261, 11271, 11417, 11641, 11906, 12679, 12971.

2) Sechszehnzeilige Rondels finden sich: 7213, 7217, 10183, 10929, 12345, 12614, 13129.

3) *sire* 𝔇.

4) *le vostre a tout jamais* 𝔇, *le vostre tous jamais* 𝔅, *tout vostre a jamais* ℭ𝔈.

5) *En vouloir en fait* 𝔇, *En ceur en vouloir* 𝔈.

Patroclus.
6975 Achiles frere[1]) c'est bien dit A
Achiles.
76 En nous deux n'ara qu'un edit a
Patroclus.
77 Et moy vostre[2]) a tousjours mais b
Achiles.
78 Patroclus frere[3]) c'est bien dit A
79 Je suis vostre[4]) a tousjours mais B

6973 (B) ist in 𝔅ℭ𝔇𝔈 jedenfalls verderbt. Die Refrainzeile B hat zweifellos *Je suis vostre a tousjours mais* gelautet, da 𝔇 6979 zu 𝔄 tritt.

In demselben Rondel hat sich, wie man sieht, Milet noch eine umgekehrte Freiheit erlaubt, indem er die Regel, dass wiederaufgenommene Refrainzeilen ganz gleich gebaut sein müssen, 6975 bewusst verletzt.

207] Ausser dem bereits angeführten Rondel 7217 hat 𝔇 noch vielfach Rondels zerstört. a_1 und a_2 (die Nachbildungen der ersten Refrainzeile) müssen immer verschiedene Verse sein. 1236 (a_1) und 1238 (a_2) sind aber in 𝔇 ganz gleich, da in 𝔇 1238 lautet: *Alons nous en sans plus parler* statt *Partons d'icy sans arrester* 𝔄ℭ.

208] Durch Auslassen von Versen verstümmelt ist das Rondel 7839. Es fehlen in 𝔅𝔇 die eingeklammerten Verse: A(B)a(A)(a)b(A)B. Da das Rondel von Reimpaaren eingeschlossen ist, suchten 𝔅𝔇 durch ihre Auslassungen offenbar auch das Rondel zu Reimpaaren umzugestalten. (B reimt mit der Bindezeile 7842).

209] Mehrfach ist in 𝔇 die Rondelform auch durch Einschub von Pluszeilen verletzt. Das Rondel 3098 hat in ℭ𝔇𝔈 die Form: ABaABabAB bekommen.

	𝔄	ℭ𝔇𝔈
	Priam	Priam
3098	Seigneurs il est dore en avant	Seigneurs il est dorenavant
99	Temps de retraire en sa maison	Temps de retraire en sa maison
	Paris	Paris
3100	Nous en irons nous deux devant	Nous en irons nous deux devant
	Priam	Priam
1	Seigneurs il est dore en avant	Seigneurs il est dorenavant
2	Temps de retraire maintenant	Temps de retraire en sa maison

1) *sire* 𝔇.
2) *le vostre* 𝔇.
3) *sire* 𝔇.
4) *tout vostre a jamais* 𝔅ℭ𝔈.

	3103 Je vous mercie du plaisir grant
3104 Car de disner il est saison.	4 Que vous m'avez fait, c'est raison.
Anthenor	Anthenor
5 Seigneurs il est dore en avant	5 Seigneurs il est dorenavant
6 Temps de retraire en sa maison.	6 Temps de retraire en sa maison.

Es ist klar, dass 3102 (B) in der Lesart 𝔄 beibehalten werden muss, und ℭ𝔇𝔈 nur wegen des identischen Anfangs die Zeile 3099 hier wiederholt haben. Dieser erste Fehler veranlasste sie, 3103 und 3104 aus eigener Phantasie hinzuzudichten.

Ganz willkürlich ist auch die Änderung, die 𝔇 mit dem Rondel 12679—87 vorgenommen hat. 𝔇 ändert das Reimwort in B_1 (12680), wohl weil ihm *bien trouvee* anstössig erschien. Um für das von ihm eingesetzte *bien venue* eine Reimverbindung zu gewinnen, schob er nun nach 12682 einen neuen Vers ein. Da er 12685 den Reim *-ee* nicht ohne weiteres beseitigen konnte, so liess er 12687 das zuvor beanstandete *bien trouvee* unangetastet. Auf diese Weise erhielt das Rondel in 𝔇 folgendes Aussehen:

	Agamenon		
12679	Brisaida ma belle amie	A	
	Vous soiez la tres bien venue	c	(*statt* trouvee B)
	Brisaida		
81	Chier seigneur je vous remercie	a	
	Agamenon		
	Brisaida ma belle amie	A	
(83	Joyeux suis de vostre venue	c)	
	Or sa ne vous desplaise mie	a	
	De ce que je vous ay mandee	b	
86	Brisaida ma belle amie	A	
	Vous soiez la tres bien trouvee	B	

Auch das 8-zeilige Rondel 12971 ist durch Einschub des Verses *Jusques vous soyes retourné* (12977) zerstört. Statt ABaAabAB zeigt 𝔇 das Schema ABaA ab*b*AB.

210] Von den sieben 16-zeiligen Rondels des 1. Teils der „Destruction" sind von 𝔇 drei völlig zertrümmert. Die Verse 7205—24d bilden drei Rondels; das erste ist ein 8-zeiliges, die beiden folgenden sind 16-zeilige. Das erste Rondel ist von 𝔅𝔇 bewahrt worden, die beiden 16-zeiligen dagegen sind verloren gegangen. 𝔇 lässt vom ersten Rondel nur die ersten Refrainzeilen AB BA bestehen, vom zweiten acht Verse: ABAB abba. Da nun in beiden Rondels dieselben Reime wiederkehren, nämlich *-ie*, *-ons*, so erhält 𝔇 folgendes Strophenschema: $a_1 b b a_2 a_3 b b a_4 a_5 b b a_6$. Nun reimt a_1 (7213) mit der letzten Zeile des voraufgehenden 8-zeiligen

Rondels (*em prie*: *partie*). Nach Abtrennung von a_1 (als Bindezeile) und von a_6 (als Waise) erhalten wir also fünf Reimpaare. So ist hier deutlich zu erkennen, dass 𝔇 mit voller Absicht geändert hat. (𝔅 lässt das erste Rondel ganz beiseite und behält vom zweiten nur die Nachbildung und Wiederaufnahme des ganzen Refrains bei [ab ba AB BA]; so sind ebenfalls bei 𝔅 Reimpaare übrig geblieben. Auch in ℭ ist das zweite Rondel zerstört, und zwar durch Fortlassen der Verse 7220 a und b).

Das 16-zeilige Rondel 11345 – 60 endlich ist von 𝔇 zertrümmert, ohne dass an die Stelle des Rondels eine andere regelrechte Strophenform getreten wäre. In 𝔇 haben die Verse 11347—50 und 11353--56 ihren Platz vertauscht, also an Stelle der Form AB *BAab* AB *abba* AB BA ist die Form AB *abba* AB *BAab* ABBA getreten. In diesem Falle wird ein einfaches Versehen von 𝔇 vorliegen.

Teil II: Vorschläge zur Textverbesserung der editio princeps.[1]

Prolog.

4 D'aubefins] D'aubespins 𝔄𝔅ℭ
*10 Moult souef fleurant (flair. 𝔅) moult savorant 𝔅] Souef flair. et delitant 𝔄, Moult doulx moult souefz savor. ℭ
39 l'oisel] l'oiseau 𝔄ℭ𝔈
42 la mer] l'onneur 𝔄𝔈
46 De] Et 𝔄𝔅ℭ𝔈
la plus ℭ𝔈] le fleur 𝔄𝔅
*57 feille 𝔅ℭ𝔈𝔇] feuillie 𝔄
57 fort] *fehlt* 𝔄ℭ𝔈
58 espandue] estandue 𝔄ℭ𝔈𝔇
60 la] ma 𝔄𝔅ℭ𝔈𝔇
67 monte] montay 𝔄𝔅ℭ𝔈𝔇
69 haultain entendement] haulteur d'entendement 𝔄𝔅ℭ𝔈𝔇
75 Blasonnes] Blasonne 𝔄𝔅ℭ𝔈𝔇
84 subtilz 𝔈] fulcis 𝔄𝔅
85 touchoient] trenchoient 𝔄𝔅ℭ𝔈𝔇

---

1) Einen vollständigen Variantenapparat zu geben, lag nicht in meiner Absicht. Ich verzeichne also im wesentlichen nur diejenigen Lesarten, die ich für die ursprünglichen halte. In zweifelhaften Fällen dagegen (besonders da, wo 𝔄 verderbt erscheint) sind alle Lesarten notiert. Ein Stern vor der Variante bekundet, dass ich mich nicht für die eine oder andere Lesart zu entscheiden vermag. (Dies ist fast nur der Fall, wenn sich die Lesart 𝔄 gegen die sämtlicher anderer Texte stellt.) Die Ziffernangaben hinter den Varianten beziehen sich auf die §§ in Teil I, wo die betr. Lesarten besprochen sind.

Die fehlerhafte Lesart 𝔇 steht links von der Klammer; das Siegel 𝔇 ist nicht vermerkt, sondern nur die Siegel derjenigen Texte, welche die Lesart 𝔇 stützen. Rechts von der Klammer ist die „ursprüngliche" Lesart mit den Siegeln der Hss., welche sie bieten, verzeichnet.

In das Verzeichnis sind naturgemäss in der Hauptsache nur sachliche Besserungen aufgenommen; aber auch wichtigere graphische Varianten sind notiert.

Da ich bei meinen Untersuchungen von 𝔇 ausgehe, so behalte ich auch hier (wie in Teil I) die Verszählung der Stengel'schen Ausgabe bei, auch da, wo in ihr Zählfehler vorliegen. (Ausser dem Fehler bei Vers 265, der bereits von Stengel [Einl. VII] vermerkt ist, sind mir noch bei den Versen 4548, 4653, 7146, 8180, 8596 Zählfehler aufgestossen.)

Die szenischen Bemerkungen habe ich nicht in den Kreis meiner Untersuchung gezogen. Die Lesarten in denselben weichen zu sehr unter einander ab, als dass der Versuch, eine Lesart aufzufinden, die mit einiger Wahrscheinlichkeit die Lesart des Originals repräsentieren würde, hätte aussichtsvoll sein können. Anzunehmen ist allerdings, dass auch in dem Wortlaut der Bühnenvermerke 𝔄 dem Original am nächsten steht.

85 la fleur] les fleurs 𝔄𝔅ℭ𝔈𝔇

87 Entour mestoit] Autour avoit 𝔄𝔅ℭ𝔈𝔇

97 Ces trois estoient si tres beaulx 𝔈] Ces trois excus estoient si beaulx 𝔄𝔇

98 tres plaisans] si plaisans 𝔄𝔅𝔇

101 moult 𝔅ℭ𝔈] bien 𝔄𝔇

110 trosne] costé 𝔄𝔅ℭ𝔈𝔇

114 verdoient 𝔄ℭ𝔈] verdoioient 𝔅𝔇

115 compassés ℭ𝔈] composez 𝔄𝔅𝔇

116 ses] ces 𝔄𝔅ℭ𝔈𝔇

118 je] j'en 𝔄𝔅ℭ𝔈𝔇

121 laissié 𝔅𝔇] lachié 𝔄, lacié ℭ

128 je fuz ℭ𝔈𝔇] j'estoie 𝔄𝔅

132 Dessus] Mais dessus 𝔄ℭ (Et dessus 𝔅𝔈𝔇)

branche] barre 𝔄𝔅ℭ𝔈𝔇

140 Veis ung bel escusson 𝔅𝔇] Gi viz ung escusson 𝔄 (Je vy ung bel escu ℭ𝔈)

141 escu 𝔅𝔈𝔇] estoit 𝔄ℭ

142 En tour 𝔇] En trestout 𝔄𝔅ℭ

144 Pourtraict] Painte 𝔄𝔅ℭ𝔈𝔇

147 ung peu avoit ℭ𝔈] avoit ung peu 𝔄𝔅𝔇

este ℭ𝔈] estee 𝔄𝔅𝔇

154 fleur] fleurs 𝔄𝔅ℭ𝔈𝔇

155 qui 𝔇] lequel 𝔄 (cf. 81)

159 pensay 𝔅𝔈] passay 𝔄ℭ𝔇

161 et 𝔈𝔇] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ

162 ot 𝔅] eust 𝔄ℭ𝔈𝔇

des 𝔈] de 𝔄𝔅ℭ𝔇

*166 leur ordre ℭ𝔈𝔇] leurs ordres 𝔄 (leur ordres 𝔅)

168 Et 𝔅𝔈𝔇] Mais 𝔄ℭ

175 lignee ℭ𝔇] lignie 𝔄𝔅 (cf.43)

176 dure ℭ𝔈] duree 𝔄𝔅𝔇

181 Adoncques] Adonc 𝔄𝔅

*184 cherchier 𝔅ℭ𝔈𝔇] querir 𝔄

196 elle 𝔅𝔈𝔇] celle 𝔄ℭ

200 s'appeloient 𝔅ℭ𝔇] se disoient 𝔄𝔈

202 au 𝔅𝔈𝔇] *fehlt* 𝔄ℭ

211 que] qui 𝔄𝔅ℭ𝔇

212 Et maintenu 𝔇] A maintenir 𝔄𝔅ℭ

214 Les 𝔅𝔇] Leurs 𝔄ℭ𝔈

215 payé ℭ𝔇] paiant 𝔄𝔅

216 Et des biens-faiz remunerez] Les biens-fais sont r. 𝔄ℭ𝔈𝔇

217 s'en 𝔇] se 𝔄𝔅ℭ𝔈

*224 tousjours] aucune 𝔄, quelque 𝔅ℭ𝔈𝔇

227 ainsi comme ung] c'est ainsi qu'ung 𝔄𝔈𝔇

228 Il] Si 𝔄𝔅ℭ𝔈

229 parolle 𝔅𝔈𝔇] matiere 𝔄ℭ

234 pie 𝔈𝔇] pic 𝔅ℭ

235 servir] fouir 𝔄𝔅ℭ

245 aduit] seduit 𝔄𝔅ℭ𝔈

250 au dit ℭ𝔈𝔇] a cest 𝔄𝔅

253 ou 𝔅ℭ𝔇] au 𝔄𝔈

255 a 𝔇] en 𝔄𝔅ℭ𝔈

256 d'ung bel 𝔅𝔇] de ung 𝔄 (du viel ℭ, d'un viel 𝔈)

263 n'en ℭ𝔈𝔇] ne 𝔄𝔅

querre 𝔇] aquerre 𝔄𝔅ℭ𝔈

266 viel ℭ𝔈𝔇] bel 𝔄𝔅

268 pieca 𝔇] jadis 𝔄𝔅ℭ𝔈

280 Si ay] J'ay 𝔄𝔅ℭ𝔈𝔇

281 Et 𝔇] Sy 𝔄𝔅ℭ𝔈

284 evidamment 𝔇] evidentement 𝔄𝔅ℭ𝔈

288 y paroient 𝔇] y estoient 𝔄 (C avoient 𝔅ℭ𝔈)

316 Par doulceur] Par sa doulceur 𝔄𝔅ℭ𝔈𝔇

qui] qu'il 𝔄𝔅ℭ𝔈

*317 aultres 𝔅𝔇] qui sont 𝔄

318 ensuivant 𝔇] ensement 𝔄

324[1]) La] A 𝔄𝔅ℭ𝔈

compassee] composee 𝔄𝔅ℭ𝔈

326 de] en 𝔅ℭ𝔈

327 composee] disposee 𝔄𝔅ℭ𝔈

1) Mit Vers 321 bricht in 𝔇 der Prolog ab.

Première Journée.

4 Du ℭ𝔈] De 𝔄𝔅
8 restablie] establie 𝔄𝔅ℭ𝔈
18 Estably 𝔅] Restabli 𝔄ℭ
29 aymoie] j'amoye 𝔄𝔅ℭ
*32 Trop 𝔅ℭ] Moult 𝔄
54 j'assausdré] assauray 𝔄𝔅𝔈
61 par ℭ] en 𝔄𝔅𝔈
63 bien chose] chose bien 𝔄𝔅ℭ
66 ramene 𝔅] remaine 𝔄ℭ𝔈
69 entiere 𝔈] planiere 𝔄𝔅ℭ
72 Releveray 𝔅] Leveray 𝔄ℭ
81 Macabrum] Mathabrun 𝔄𝔅ℭ𝔈
82 te 𝔅] t'en 𝔄ℭ𝔈
90 Amphorbius 𝔅] Amphobius 𝔄ℭ
*95 tout 𝔅ℭ𝔈] trestout 𝔄
104 vois ℭ] voy 𝔄𝔅𝔈
105 Anthenor] Anchises 𝔄𝔅ℭ𝔈
106 veillez moy] veulliez a moy 𝔄𝔅ℭ
108 en 𝔅] a 𝔄ℭ
109 venir ℭ𝔈] aler 𝔄𝔅
121 Garde] Gard 𝔄𝔅ℭ𝔈
125 luy 𝔅ℭ𝔈] ly 𝔄
130 Aussi 𝔅] Et 𝔄ℭ𝔈
136 Dieu] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
137 quatre 𝔅] cinq 𝔄ℭ
147 auray 𝔅𝔈] aray 𝔄ℭ
149 et si] comme il 𝔄𝔅ℭ𝔈
151 vois 𝔅] voy 𝔄ℭ
152 roy] dieu 𝔄𝔅ℭ𝔈
153 le roy aliconius 𝔈] le hault roy liconius 𝔄𝔅ℭ
155 commandé] destiné 𝔄𝔅ℭ𝔈
*156 desiné 𝔅ℭ𝔈] assigné 𝔄
160 la 𝔅] sa 𝔄ℭ𝔈
161 De 𝔈] En 𝔄𝔅ℭ
164 Sur] Ca 𝔄𝔅ℭ𝔈
167 qui luy] comme il 𝔄𝔅ℭ𝔈
170 luy raconter ℭ] pour luy compter 𝔄𝔈
171 Que j'ay mon messaige parfait 𝔅𝔈] Comment j'ay mon voiage (message ℭ) fet 𝔄ℭ
177 Avec] Avecques 𝔄𝔅ℭ𝔈 pour 𝔈] par 𝔄𝔅ℭ
178 en desplaist 𝔈] desplaisoit 𝔄ℭ
179 viendra] vendra 𝔄ℭ𝔈
182 il fault 𝔈] il nous fault 𝔄𝔅ℭ
188 illec endroit 𝔈] droit la devant 𝔄
*190 moult 𝔅ℭ𝔈] tous 𝔄
191 voys ℭ] voy 𝔄𝔅ℭ
193 Trespuissant roy le dieu 𝔅𝔈] Priam, le puissant dieu 𝔄ℭ (cf. 163)
194 Regent les habitants des cieulx 𝔅𝔈] Rengnans et habitans es c. 𝔄ℭ
202 chascun puisse] tout chascun puist 𝔄ℭ
206 A 𝔅𝔈] De 𝔄ℭ
208 Amporbius 𝔅ℭ𝔈] Ampobius 𝔄
212 Pres d'obeir 𝔈] Prest a obeir 𝔄𝔅ℭ
219 en 𝔈] a 𝔄𝔅ℭ
225 incontinent] presentement 𝔄𝔅ℭ𝔈
226 bien 𝔈] il 𝔄𝔅ℭ
230 illec 𝔈] droit la 𝔄ℭ
241 une ℭ𝔈] la 𝔄𝔅
242 Anthenor 𝔅𝔈] Ha chier pere 𝔄ℭ
247 leur 𝔅𝔈] ment 𝔄ℭ
248 gard] garde 𝔄𝔅ℭ𝔈
249 salver] garder 𝔄𝔅ℭ𝔈
258 Luy et eneas tous ℭ𝔈] Et luy et eneas 𝔄𝔅
260 roy 𝔈] dieu 𝔄𝔅ℭ

261 Garde] Gard 𝔄𝔅ℭ𝔈
264 Ouy] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
270 Vous estez le] Car vous estes 𝔄𝔅ℭ𝔈
*271 Pour dieu alez devant. 𝔄𝔫𝔠𝔥𝔦𝔰𝔢𝔰: Mais vous 𝔅ℭ𝔈] 𝔄𝔫𝔠𝔥𝔦𝔰𝔢𝔰: Je vous jure mes dieux trestous 𝔄
*272 Car 𝔅ℭ𝔈] Que 𝔄
n'yray je 𝔅] je n'iray 𝔄ℭ𝔈
274 cy plus 𝔅𝔈] plus cy 𝔄ℭ
278 donc 𝔅] dont 𝔄ℭ𝔈
281 voys 𝔅ℭ𝔈] voy 𝔄
282 nulz d'eulx] nul cy 𝔄ℭ𝔈
284 faiz 𝔅] fay 𝔄ℭ𝔈
285 de ℭ𝔈] en 𝔄
287 Regardez sire regardez veez les cy] R. sire ve (vees 𝔈) les cy 𝔅𝔈 (R. cy sire ve les cy ℭ, R. cy sire les ve cy 𝔄)
294 de corps d'ame] d'armes de corps 𝔄
296 seigneur] pasteur 𝔄𝔅ℭ𝔈
299 faveur 𝔅𝔈] valeur 𝔄ℭ
301 du ciel 𝔅𝔈] des cieulx 𝔄ℭ
310 grande beaulté] grant leaulté 𝔄𝔅ℭ
311 bonté] beaulté 𝔄𝔅ℭ𝔈
312 esjouissance 𝔅] resjouissance 𝔄ℭ𝔈
*317 largesse 𝔅ℭ𝔈] noblesse 𝔄
320 parent de vostre grant] vassal né de vostre 𝔄𝔅ℭ𝔈
324 vostre grant 𝔈] la vostre 𝔄𝔅ℭ
331 grande] haulte 𝔄𝔅ℭ𝔈
340 a ℭ𝔈] *fehlt* 𝔄𝔅
341 saulve] sault 𝔄𝔅ℭ𝔈
351 gardent] garde 𝔄𝔅ℭ𝔈
361 Sire] Dieu 𝔄𝔅ℭ𝔈
366 Pour servir] Pour vous servir 𝔄𝔅ℭ𝔈
367 en] a 𝔄𝔅ℭ𝔈
368 me] nous 𝔄𝔅ℭ𝔈
369 comparoir 𝔅] comparer 𝔄ℭ𝔈
371 je 𝔅] bien 𝔄ℭ𝔈
374 Amys] Amez 𝔄𝔅ℭ𝔈
377 passé 𝔈] depuis 𝔄𝔅ℭ
378 tant est 𝔅𝔈] est tant 𝔄ℭ
382 doye] doy je 𝔄𝔅ℭ𝔈
389 il] ilz 𝔄𝔅ℭ𝔈
391 Donc] Dont 𝔄𝔅ℭ𝔈
j'é] j'ay 𝔄𝔅ℭ𝔈
invité] incité 𝔄ℭ𝔈
*400 leurs 𝔅ℭ𝔈] telz 𝔄
404 ont] m'ont 𝔄𝔅ℭ𝔈
410 les] ses 𝔄𝔅
412 veust] veult 𝔄𝔅ℭ𝔈
413 qui] que 𝔄𝔅ℭ𝔈
418 Partie 𝔈] Grant partie 𝔄𝔅ℭ
419 que comme] bien qu'elle 𝔄𝔅ℭ𝔈
420 S'en tourmente] Et bien lente 𝔄𝔅
433 conseiller] conseillez 𝔄𝔅ℭ𝔈
435 Recouvree 𝔅] Acquestee 𝔄ℭ𝔈
439 en] grant 𝔄𝔅ℭ𝔈
440 des 𝔈] de 𝔄𝔅ℭ
449 De 𝔈] Des 𝔄𝔅ℭ
455 Que nul] Et nulz 𝔄𝔅ℭ
459 mect ℭ] mue 𝔄𝔅
au] a 𝔄𝔅ℭ𝔈
460 sa 𝔈] la 𝔄𝔅ℭ
470 devers 𝔈] envers 𝔄𝔅ℭ
*471 guerdon 𝔅ℭ𝔈] loier 𝔄
473 Si 𝔈] Je 𝔄𝔅ℭ
476 Dictes] Parlez 𝔄𝔅ℭ𝔈
479 du tout] trestout 𝔄𝔅
480 que] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
481 Bon y est et] Que bon il est car 𝔄𝔅ℭ𝔈
482 si] plus 𝔄𝔅ℭ𝔈
486 Anthenor] Ha Anthenor 𝔄𝔅ℭ𝔈
489 Athimas] Achimas 𝔄ℭ𝔈
493 voys 𝔅ℭ] voy 𝔄

494 Salennie] Salemine 𝔄𝔅ℭ𝔈
*496 Acoup qui ne sejourne mye] Et mettent sur le mas le signe 𝔄, Et mettre sur le mas leur signe ℭ𝔈
497 Gy] Je 𝔄𝔅ℭ𝔈
vois 𝔅ℭ𝔈] voy 𝔄
je vous affie] a la saintine 𝔄𝔅ℭ𝔈
*498 Et (Je 𝔈) reviendre tout maintenant 𝔅] Puis qu'il vous plest hastement 𝔄, Puis qu'il plest a mon chier seigneur ℭ)
506 de 𝔅𝔈] pour 𝔄ℭ
514 moult] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
515 Je] Mais je 𝔄𝔅ℭ
vostre 𝔈] vo 𝔄𝔅ℭ
522 Qui sont personnes] Lesquelz sont gens 𝔄𝔅ℭ𝔈
527 quier 𝔅𝔈] veul 𝔄ℭ
528 grece je verray] europe verray 𝔄ℭ
*529 tout droit aler vouldray 𝔅ℭ𝔈] droit le chemin iray 𝔄
532 Et pour sa seur] Pour exione 𝔄𝔅ℭ𝔈
533 Dieu] Dieux 𝔄𝔅ℭ𝔈
dieu] dieux 𝔄𝔅ℭ𝔈
535 Car de present a vous je me commant 𝔅] Et (Car ℭ) de present adieu je vous command 𝔄ℭ
537 Gardez 𝔅𝔈] Saulvez 𝔄ℭ
cy] et 𝔄𝔅ℭ𝔈
538 entreprendre 𝔅ℭ𝔈] icy prendre 𝔄 (vgl. 198)
538ab Bien suis gardé se c'est par vostre garde Pour exione veul ce fait entreprendre 𝔄𝔅ℭ
548 baille 𝔅] bailliez 𝔄𝔈
de 𝔅] la 𝔄𝔈
551 seigneur 𝔅𝔈] sire 𝔄ℭ
552 moy 𝔈] nous 𝔄𝔅ℭ
573 Si] Il 𝔄𝔅𝔈
574/5 Athimas] Achinas 𝔄ℭ𝔈
580/1 Athimas 𝔅] Achinas 𝔄ℭ𝔈
584 u. s. w. voys ℭ] voy 𝔄
594 la 𝔅𝔈] sa 𝔄ℭ
*595 Qu'il (Qui 𝔅𝔈) leur requiere 𝔅𝔈] Qui leur priere ℭ, Iront arriere 𝔄
*596 Ne vouldront a son gré respondre 𝔅ℭ𝔈] Sans vouloir a son gré r. 𝔄
601 Et soustien 𝔅] Et la soustien 𝔄ℭ𝔈
603 trop] moult 𝔄𝔅ℭ
608 en] a 𝔄𝔅ℭ𝔈
620 pas n'est] n'est pas 𝔄𝔅ℭ𝔈
624 Et 𝔈] Ne 𝔄𝔅ℭ
625 folles] faictes 𝔄𝔅ℭ
627 et] ne 𝔄𝔅ℭ𝔈
629 tien 𝔅𝔈] crains 𝔄ℭ
639 pas 𝔈] point 𝔄𝔅ℭ
641 Que] Qu'en 𝔄𝔅ℭ𝔈
642 te voye] t'oye 𝔄𝔅ℭ𝔈
645 tost legierement] tost et legierement 𝔄𝔅ℭ𝔈
648 Moult] Tous 𝔄𝔅ℭ
655 Pour quelle] Par quel 𝔄𝔅ℭ𝔈
660 Impetueulx 𝔅𝔈] Injurieux 𝔄ℭ
663 Par 𝔅] Pars 𝔄ℭ𝔈
dilligemment 𝔅𝔈] legierement 𝔄ℭ
666 te oy] t'os 𝔄𝔅ℭ
671 m'en 𝔈] me 𝔄𝔅ℭ
674 droit a] vers 𝔄𝔅ℭ𝔈
676 mayne 𝔅𝔈] tourne 𝔄ℭ
*678 Arriverons 𝔅ℭ𝔈] Chemineron 𝔄
681 nef] nave 𝔄𝔅ℭ𝔈
683 u. s. w. Athimas] Achinas 𝔄ℭ𝔈

703 la fust laomedon] laomedon fut 𝔄ℭ
707 Si] S'il 𝔄𝔅ℭ (Cil 𝔈)
716 pardonnera 𝔈] pardonra 𝔄𝔅ℭ
717 De tout son cueur et sa puissance] Son mal talent et desplaisance 𝔄
727 eu] ay 𝔄𝔅ℭ𝔈
728 mains coupz 𝔈] maint coup 𝔄𝔅
d'espee 𝔅𝔈] de l'espee 𝔄ℭ
729 on] s'on 𝔄𝔅ℭ
737 le] ce 𝔄𝔅ℭ𝔈
739 est 𝔅𝔈] t'est 𝔄ℭ
741 tu] *fehlt* 𝔄ℭ
mon] ce 𝔄ℭ
742 dommaiger 𝔅𝔈] laidengier 𝔄ℭ
744 cy plus 𝔈] plus cy 𝔄𝔅ℭ
748 De] A 𝔄𝔅ℭ𝔈
752 navire 𝔅𝔈] navie 𝔄ℭ
756 droit 𝔈] grant 𝔄𝔅ℭ
758 je voy devant nous ℭ] devant nous je voy 𝔄𝔅
759 ne] n'en 𝔄𝔅ℭ
760 Nous y serons] Vous y serez 𝔄𝔅ℭ
762 A] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
765 de ℭ] grant 𝔄𝔈
768 pas 𝔅ℭ𝔈] point 𝔄 (cf. 122)
771 aurez] avez 𝔄𝔅ℭ𝔈
775a Je voy parler a eulx tout droit 𝔄ℭ
776 cieulx 𝔅𝔈] dieux 𝔄ℭ
tres] bien 𝔄𝔅ℭ
777 Priam quelque] Priam en quelque 𝔄𝔅ℭ𝔈
780 Tost] Tout 𝔄𝔅ℭ𝔈
781 puisse 𝔅ℭ𝔈] puist 𝔄
maint ℭ] moult 𝔄𝔈
783 prudent] puissant 𝔄𝔅ℭ𝔈
787 tres] moult 𝔄𝔅
788 lequel 𝔅] Priam 𝔄ℭ𝔈
790 tant est 𝔅ℭ𝔈] est et 𝔄
791 il a] il l'a 𝔄𝔅𝔈
793 pas n'est 𝔅𝔈] n'est pas 𝔄
798 belle et jeune] jeune et gente 𝔄𝔅ℭ
802 veult 𝔅𝔈] vient 𝔄ℭ
803 bien ℭ𝔈] moult 𝔄𝔅
807 vous luy feistez si tres] luy avez fait si 𝔄𝔅ℭ𝔈
809 Et tout cecy veult il bien 𝔅] Et nonpourtant il veult 𝔄ℭ
812 sois] soiez 𝔄𝔅ℭ𝔈
816 de cueur parfaictement] de mortel pensement 𝔄𝔅ℭ𝔈
818 doncques 𝔈] dont 𝔄𝔅ℭ
820 nous 𝔅𝔈] moy 𝔄ℭ
rudement 𝔅𝔈] faictement 𝔄ℭ
823 demande] desire 𝔄𝔅ℭ𝔈
824 il 𝔈] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ
825 Responderons] Respondrons 𝔄𝔅ℭ𝔈
830 amassez] armees 𝔄𝔅ℭ𝔈
831 et 𝔈] ou 𝔄𝔅ℭ
*832 Si n'a il pas 𝔄𝔇𝔈, S'il n'a pas ℭ (cf. 185)
pour] de 𝔄𝔅ℭ𝔈
tous] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
833 bien peu doutables] trop peu doubtees 𝔄𝔅ℭ
835 s'en 𝔈] se 𝔄𝔅ℭ
836 alés 𝔈] veulliez 𝔄𝔅ℭ
837 De] Pour 𝔄𝔅ℭ𝔈
a] vers 𝔄𝔅ℭ𝔈
842 la 𝔈] lui 𝔄ℭ
851 roy 𝔈] duc 𝔄𝔅ℭ
852 ravoir] avoir 𝔄𝔅ℭ𝔈
853 aurons 𝔈] avons 𝔄𝔅ℭ
859 luy 𝔅ℭ𝔈] ly 𝔄
860 d'icy] des cy 𝔄ℭ𝔈
862 pas plus 𝔈] plus pas 𝔄𝔅ℭ
864 bien 𝔈] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈

866 Je declaireray tout mon 𝔅𝔈] Je luy declaireray mon 𝔄ℭ
868 roy doint joye] dieu sequeure 𝔄𝔅ℭ𝔈
871 roy 𝔈] duc 𝔄𝔅ℭ
872 Et anoncier] De noncier 𝔄ℭ
876 tant 𝔈] ce 𝔄ℭ
877 esté 𝔅ℭ𝔈] estee 𝔄 (vgl. 114)
881 sa 𝔈] la 𝔄ℭ
renvoyee 𝔅ℭ] envoiee 𝔄𝔈
882 refusee 𝔅] deniee 𝔄ℭ𝔈
885 Gardes] Gaster 𝔄𝔅ℭ𝔈
888 Laidement 𝔅𝔈] Lendemain 𝔄ℭ
893 Devant la 𝔈] En nostre 𝔄𝔅ℭ
894 devant ma face] dedens ma sale 𝔄𝔅ℭ𝔈
*897 de present 𝔅ℭ𝔈] presentement 𝔄
*902 lerrez 𝔅ℭ𝔈] perdrez 𝔄
907 a ceste foiz 𝔅𝔈] ceste fois 𝔄ℭ
909 fort 𝔈] bien 𝔄𝔅ℭ
915 tant que ℭ𝔈] quanque(s) 𝔄𝔅
916 Ha chier 𝔈] Helas 𝔄𝔅ℭ
917 sauroit 𝔈] pourroit 𝔄𝔅ℭ
925 haulx 𝔈] *fehlt* 𝔄ℭ
j'onnore 𝔈] je honneure 𝔄ℭ
926 Ilz m'ont remis par leur bonté] Car ilz m'ont mis en verité 𝔄ℭ𝔈
*934 avant aler 𝔅ℭ𝔈] aler devant 𝔄
937 nous en] men 𝔄ℭ
939 ma 𝔅𝔈] no 𝔄ℭ
942 veue 𝔈] tenue 𝔄𝔅ℭ
949 Je voy 𝔈] Vecy 𝔄𝔅ℭ
954 n'aura ℭ𝔈] n'ara 𝔄𝔅
961 noz 𝔈] mes 𝔄𝔅𝔈
963 avoir 𝔈] ravoir 𝔄𝔅ℭ
964 Si en ay eu moult grant labeur 𝔅] S. e. a. j'eult mainte doleur 𝔄 (S. e. a. je eu maint labeur ℭ)
969 droit sans plus] tout droit sans 𝔄ℭ
979 dy] diras 𝔄𝔅ℭ
980 Devers ℭ𝔈] Devant 𝔄𝔅
984 Au palays si tost 𝔈] Au plus tost apres 𝔄𝔅ℭ
985 Va tost 𝔅𝔈] Or va 𝔄ℭ
987 le me commandez 𝔅] l'avez commandé 𝔄ℭ
993 que se 𝔈] se vous 𝔄𝔅ℭ
994 que ailliez] si alez 𝔄ℭ
995 va 𝔈] veult 𝔄𝔅ℭ
998 sommes tous] serons tantost 𝔄𝔅ℭ
1008 devant] devers 𝔄𝔅ℭ𝔈
1012 Nescor] Nestor 𝔄𝔅ℭ𝔈
1013 Pourquoy, vous ne l'ignorez mye 𝔈] Et pourquoy vous n'inorez mie 𝔄𝔅ℭ
1024 Si 𝔈] Et 𝔄𝔅ℭ
1032 aussi pour 𝔈] pour aussy 𝔄𝔅ℭ
1042 en 𝔈] a 𝔄𝔅ℭ
1048 tost car] avant 𝔄𝔅ℭ𝔈
s'appresche] s'appresse 𝔄𝔅ℭ𝔈
1052 A vous voulons nous 𝔈] Nous voulons a vous 𝔄𝔅ℭ
1054 Si allez vers le] Et aller devers 𝔄𝔅ℭ
1059 j'en] je 𝔄𝔅ℭ𝔈
1061 partons 𝔈] partez 𝔄𝔅ℭ
1066 vous venez tous 𝔈] venez trestous 𝔄ℭ
1071 Ouil sire] Ouil chier seigneur 𝔄𝔅ℭ𝔈
1073 Nous te suiverons] Et nous te suivrons 𝔄ℭ𝔈
1075 Par 𝔈] Des 𝔄𝔅ℭ
1081 mes yeulx ℭ𝔈] mon visz 𝔄𝔅
1083 vous] le 𝔄𝔅ℭ𝔈
1085 le 𝔈] vous 𝔄𝔅ℭ
1088 je nommeray tous 𝔈] je vous nommeray 𝔄𝔅ℭ

1093 ung villain] ung tres villain 𝔄𝔅ℭ𝔈
1096 grant] gent 𝔄𝔅ℭ𝔈
1102 Si 𝔈] Et 𝔄𝔅ℭ
1104 vivroit 𝔅ℭ𝔈] viveroit 𝔄 (vgl. 61)
1105 aurés ℭ] ariez 𝔄𝔈
*1107 a 𝔅ℭ𝔈] en 𝔄
*1110 faisoie grant folie 𝔅ℭ𝔈] je f. f. 𝔄
1116 roy 𝔈] duc 𝔄𝔅ℭ
1132 Et devant vous] Devant vous tous 𝔄𝔅ℭ
1133 injures] responses 𝔄𝔅ℭ𝔈
1143 leur 𝔅𝔈] *fehlt* 𝔄ℭ
1149 tres bien 𝔅𝔈] assez 𝔄ℭ
1154 seroit bon 𝔈] bon seroit 𝔄𝔅
1156 y] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
1158 si 𝔈] nous 𝔄𝔅ℭ
*1163 chevance 𝔅ℭ𝔈] puissance 𝔄
1168 prie] pri 𝔄ℭ𝔈
1174 Voz 𝔈] Nos 𝔄𝔅ℭ
1185/6 u.s.w. Amphorbius 𝔅𝔈] Amphobius 𝔄ℭ
1190 alons] aillons 𝔄𝔅ℭ𝔈
1192 n'y 𝔈] ne 𝔄𝔅ℭ
conseil 𝔈] chose 𝔄ℭ
1193 le] la 𝔄𝔅ℭ
1195 diray moult] diray je moult 𝔄𝔅ℭ𝔈
1196 Il fault aler 𝔈] Aler fault 𝔄𝔅ℭ
1197 mois 𝔅𝔈] ans 𝔄ℭ
1203 mandiez 𝔈] mendez 𝔄𝔅ℭ
1205 Abaissons 𝔅] Abaissiez 𝔄ℭ𝔈
1212 cruel 𝔅ℭ] crueulx 𝔄𝔈
1213 aille] vaille 𝔄𝔅ℭ𝔈
1216 Il n'y aura] Ilz n'aront 𝔄ℭ
1220 C'est 𝔈] Est 𝔄𝔅ℭ
1222 nous 𝔈] me 𝔄𝔅ℭ
1223 a tant 𝔈] a ce 𝔄𝔅ℭ
1224 Tel cuildre] Car tel cuide 𝔄𝔅ℭ
1225 Qui 𝔈] Qu'il 𝔄𝔅ℭ
n'aura 𝔈] n'ara 𝔄𝔅ℭ
corps] ceur 𝔄𝔅ℭ𝔈
1233 cy plus] plus cy 𝔄𝔅ℭ𝔈
1238 Alons nous en sans plus parler] Partons d'icy sans arrester 𝔄𝔅ℭ
1239 Jusques ad] Jusqu'a 𝔄𝔅ℭ
1244 les pleurs] le pleur 𝔄𝔅ℭ𝔈
1248 croy que] sai ge que 𝔄 (voy je que ℭ)
1249 point homme 𝔈] nul prince 𝔄𝔅ℭ
1255 pere grant] grant-pere 𝔄𝔅ℭ𝔈
1256 noz] voz 𝔄𝔅ℭ𝔈
1257 Et vostre 𝔅𝔈] Vostre 𝔄ℭ
villainement ℭ] pareillement 𝔄
*1267 chevance 𝔅ℭ𝔈] vaillance 𝔄
1270a De voz bons amis qui sont mors 𝔄ℭ𝔈
1271] 1272 𝔄𝔅ℭ
1272] 1271 𝔄𝔅ℭ
1275 Pour lesquelz suys] Par lesquelz je suis 𝔄
1279 tous 𝔅] trestous 𝔄ℭ𝔈
1286 estre bien] bien estre 𝔄𝔅ℭ𝔈
*1289 cher 𝔅ℭ𝔈] doulx 𝔄
1296 Comme l'aisné] Comme en l'ainé 𝔄𝔅ℭ
1307 meffacent] fourfassent 𝔄𝔅ℭ𝔈
1309 Si] Et 𝔄𝔅ℭ𝔈
1313 garde] charge 𝔄𝔅ℭ𝔈
1314 Tout maintenant] Mon chier enffant 𝔄𝔅ℭ𝔈
1343 dy] est 𝔄𝔅ℭ
plaise] plaist 𝔄𝔅ℭ𝔈
1344 me 𝔈] moy 𝔄𝔅ℭ
1352 accroist ℭ𝔈] selon 𝔄𝔅

1353/4 i(n)iquitatem] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
1355 la 𝔈] de 𝔄𝔅ℭ
1356 en] a 𝔄𝔅ℭ𝔈
1372 en] de 𝔄𝔅ℭ𝔈
1376 quegnoulle 𝔅] quelongue 𝔄ℭ, coloigne 𝔈
1377 vueilliez vostre discretion] veul une distracion 𝔄ℭ
1378 Adviser 𝔅𝔈] Diviser 𝔄ℭ
1379 je diray] dire 𝔄𝔅ℭ𝔈
1389 pas 𝔈] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ
1392/3 principibus] principiis 𝔄𝔅ℭ𝔈
* aliquid subito si illi contingerit et fortuna veniat sinistro] qui demum terminari (?) contingunt sine sinistro 𝔄𝔅ℭ
1400/1 Illud enim potest dici felix principium] Juxta illud felix potest dici p. 𝔄𝔅ℭ
1403 Et] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
jusques a 𝔈] jusques en 𝔄𝔅ℭ
Pertheloppe] Partenoppe 𝔄𝔅ℭ𝔈
1414 Imaginez ℭ𝔈] Considerez 𝔄𝔅
1415 lestrive] lescremie 𝔄𝔅ℭ𝔈
1420 Nous nous mettrons] Nous mettrons 𝔄𝔅ℭ𝔈
1421 Et ceste tres noble cité 𝔅𝔈] Ceste noble et belle c. 𝔄
1428 telz 𝔈] tous 𝔄𝔅ℭ
1433 Si elle feust 𝔅𝔇𝔈] S'elle feusist 𝔄 (vgl. 66)
1434 qu'on la peust] qu'on peusist 𝔄 (vgl. 67)
1449 et redoubté] et tres redoubté 𝔄𝔅ℭ𝔈
*1451 la grace de 𝔅ℭ𝔈] l'honneur d'hector 𝔄
1465 seigneur 𝔅𝔈] pere 𝔄ℭ
1467 vous 𝔈] nous 𝔄𝔅ℭ
1468 n'aurez] n'avez 𝔄𝔅ℭ𝔈
1473 si] s'il 𝔄𝔅ℭ𝔈
1478 leur ℭ𝔈] la 𝔄𝔅
1481 si 𝔈] je 𝔄𝔅ℭ
u.s.w. j'auray ℭ] j'aray 𝔄𝔅
1482 noble 𝔈] belle 𝔄𝔅ℭ
1483 avec 𝔈] avecques 𝔄𝔅ℭ
1491 ou] en 𝔄𝔅ℭ
*1493 Et que le rossignol apprent 𝔅ℭ𝔈] En lequel roussignol a. 𝔄
1496 veust] veult 𝔄𝔅ℭ𝔈
1500 a] en 𝔄𝔅ℭ𝔈
*1503 Si le 𝔅ℭ𝔈] Que je 𝔄
1507 fuicte 𝔅ℭ] sieute 𝔄𝔈
1511 cueur 𝔈] oeul 𝔄𝔅ℭ
1521 Adonc] Adoncques 𝔄𝔅ℭ𝔈
1522 jusques au] jusqu'a 𝔄𝔅
1532 de 𝔈] que 𝔄𝔅ℭ
1536 de richesse] de ricesses 𝔄𝔅ℭ
1544 veues 𝔈] veu 𝔄𝔅ℭ
1550 je] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
1552 Je luy diroie tout 𝔈] Luy diroie trestout 𝔄
1555 leur] le 𝔄𝔅ℭ𝔈
1559 faees] fees 𝔄𝔅ℭ𝔈
1563 tout premierement 𝔈] trestout plainement 𝔄ℭ
1570 d'elles me faisoit 𝔅] si me f. 𝔄
1573 Et que Juno] Mais Juno si 𝔄𝔅
1574 donnoye 𝔅] jugoie 𝔄ℭ𝔈
*1577 Et que Pallas 𝔅ℭ𝔈] Et Palas si 𝔄
1578 c'elle] s'elle 𝔄𝔅ℭ𝔈
1593 Quant j'eu tous leurs membres veuz] Q. j'eux

veu tous leurs membres nues 𝔄𝔅ℭ𝔈
1597 tout] trestout 𝔄𝔅ℭ𝔈
1598 sa 𝔅] ma 𝔄ℭ𝔈
1599 Adonc] Lors 𝔄𝔅ℭ𝔈
1603 gain 𝔈] grain 𝔄𝔅ℭ
1610 Que me] Que vous me 𝔄𝔅ℭ𝔈
1615 A tout ce qui(l)] A ce qui en 𝔄𝔅ℭ𝔈
1618 le 𝔅𝔈] leur 𝔄ℭ
1619 le] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
1621 dy tout] dis je tout 𝔄𝔅ℭ𝔈
1622 Sauf] Sauve 𝔄𝔅ℭ𝔈
1624 navire 𝔅𝔈] navie 𝔄ℭ
1625 pas 𝔈] point 𝔄𝔅ℭ
1626 de] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
1630 Et] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
gy] je 𝔄𝔅ℭ𝔈
1632 en] a 𝔄𝔅ℭ𝔈
1634 acquerre] conquerre 𝔄𝔅ℭ𝔈
1636 Vostre 𝔈] Vo 𝔄𝔅ℭ
1642 estez 𝔈] es 𝔄𝔅ℭ (cf. für diesen u. ff. Verse 174)
1643 Entendez 𝔄𝔇𝔈, Enten cy 𝔅ℭ
1647 Or scavez vous bien que] Vous scavez que 𝔄𝔈
1655 tu le scez ℭ] vous scavez 𝔄𝔈
1656 te ℭ] vous 𝔄𝔅𝔈
1658 failly] menti 𝔄𝔅ℭ𝔈
1661 s'on envoye] s'envoies 𝔄𝔅ℭ𝔈
1662 Ou ℭ] Au 𝔄𝔅
1667 voz 𝔈] nos 𝔄𝔅ℭ
1668 te] vous 𝔄𝔅ℭ𝔈
1669 Pence 𝔈] Pensez 𝔄𝔅ℭ
1670 Que nous n'ayons le tort 𝔅ℭ] Affinque n'aions t. 𝔄
1671 Toy mesmes seras 𝔅ℭ] Vous meisme y serez 𝔄 (Vous mesmes serés 𝔈]
1673 tes 𝔅𝔈] vos 𝔄𝔈
1680 n'en] vous ne 𝔄𝔅ℭ𝔈
1683 vous] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
mon] nostre 𝔄𝔅ℭ𝔈
1687 donc] certes 𝔄𝔅ℭ𝔈
1698 Si 𝔅] S'il 𝔄ℭ𝔈
1699 Laissez 𝔅] Laisse 𝔄ℭ𝔈
voulenté] sauveté 𝔄𝔅ℭ𝔈
1700 leur] le 𝔄𝔅ℭ𝔈
1702 Lachez 𝔅𝔈] Laissiez 𝔄ℭ
*1704 La pourrons faire le vengement] La pourrez faire trestout le vengement 𝔄 (La pourrez vous f. l. v. ℭ)
1706 aurons 𝔈] rarons 𝔄𝔅ℭ
1707 doulx pere 𝔈] pere tres 𝔄𝔅ℭ
1708 le voille 𝔅] la naive 𝔄
1711 croyés 𝔅] craignez 𝔄ℭ𝔈
1716 louer] priser 𝔄𝔅ℭ𝔈
1718 Encor] Encore 𝔄𝔅 (Encores ℭ𝔈)
1721 toy] vous 𝔄𝔅ℭ𝔈
1722 commande 𝔅] commetz 𝔄ℭ𝔈
1724 en brief 𝔅] aussy 𝔄ℭ𝔈
vostre 𝔈] nostre 𝔄𝔅ℭ
1726 Monter] Montez 𝔄𝔅ℭ𝔈
1728 tres grant] joye et 𝔄𝔅
*1732 bon sens 𝔅ℭ𝔈] vouloir 𝔄
tel] tous 𝔄𝔅ℭ𝔈
1737 Comment qu'il soit] Tu leur diras 𝔄𝔅ℭ𝔈
1738 et bien] bien et 𝔄𝔅ℭ𝔈
1739 Va bien] Va y bien 𝔄𝔅ℭ𝔈
te le] le te 𝔄𝔅ℭ𝔈
1740/1 Macabrum] Mathabrun 𝔄ℭ𝔈
1441 je voys presentement 𝔅] gy voy tout prestement 𝔄ℭ𝔈
1743 Qu'ilz] Et qu'ilz 𝔄𝔅ℭ𝔈
tous] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈

1744 Par devers 𝔅] Par devant 𝔄ℭ𝔈
1747 pere n'en] pere plus n'en 𝔄𝔅ℭ𝔈
1752/3 u. s. w. Macabrum] Mathabrun 𝔄𝔅ℭ𝔈
1770 verras] feras 𝔄𝔅ℭ𝔈
1771 est temps 𝔈] est grant temps 𝔄𝔅ℭ
1774 mon frere 𝔅𝔈] mon seigneur 𝔄ℭ
1775 sa] sus 𝔄𝔅ℭ𝔈
doncques alons] doncques or alons 𝔄𝔅ℭ𝔈
1778 serré] hasté 𝔄𝔅ℭ𝔈
1782 mesaise 𝔅𝔈] malaise 𝔄ℭ
1784 tant] tout 𝔄𝔅ℭ𝔈
1785 ayes 𝔅] metz 𝔄ℭ𝔈
1799 verré] verray 𝔄𝔅ℭ𝔈
1801 doulx 𝔅𝔈] chier 𝔄ℭ
1803 Que t'ay] Que je t'ay 𝔄𝔅ℭ
1805 Jusques a tant que je te revoye] Jusqu'a tant que te reverray 𝔄ℭ𝔈
1807 j'auray grant joye] joye j'aray 𝔄𝔅ℭ𝔈
1815 Que as] Que t'as 𝔄𝔅ℭ𝔈
tel 𝔈] ton 𝔄𝔅
1819 Et de toutes la moins eureuse] De toutes aultres plus peureuse 𝔄𝔅ℭ𝔈
1824 beau ℭ𝔈] mon 𝔄𝔅
1833 Pas ℭ𝔈] Point 𝔄𝔅
*1834 doulx 𝔅𝔈] tous 𝔄
1835 par ainsi tout 𝔈] par consequant 𝔄𝔅ℭ
1839 jour 𝔈] temps 𝔄𝔅ℭ
viendra] venrra 𝔄𝔅ℭ𝔈
1845 ou 𝔈] *fehlt* 𝔄 (si ℭ)
demoure 𝔅ℭ𝔈] demoura 𝔄
1847 Rapaisez vous dont a ceste heure] Qui jamais jour ne vous faulra 𝔄 (*Der Vers fehlt* 𝔅ℭ𝔈)
1852 avec] avecques 𝔄𝔅ℭ𝔈
1854 douleur] doleurs 𝔄𝔅ℭ𝔈
1857 revendrons 𝔅𝔈] revenons 𝔄ℭ
1859 vous courroucez] vous en courcilz 𝔄𝔅ℭ𝔈
1874 soustiens] soustien 𝔄𝔅ℭ𝔈
1875 prye 𝔅] pri 𝔄ℭ𝔈
1876 supplie 𝔅] suppli 𝔄ℭ𝔈
1897 beaulx] vous 𝔄𝔅ℭ𝔈
1898 Adieu pere 𝔈] Adieu chier pere 𝔄𝔅ℭ
1903 beaulx] vous 𝔅𝔅ℭ𝔈
1904 Vray dieu 𝔅𝔈] Vrais dieux 𝔄ℭ
*1912 Et de vertus ramplis 𝔅ℭ𝔈] De vertus sont remplis 𝔄
1914 sens et entendement] hardiesse et prudence 𝔄𝔅ℭ
1919 Se au cueur j'é grant mal] Si j'ay au ceur bien mal 𝔄𝔅ℭ𝔈
1922 m'en 𝔅] me 𝔄ℭ𝔈
*1923 cueur en retraire 𝔅ℭ𝔈] parler r. 𝔄
1925 S'ilz avoient 𝔈] S'il en vient 𝔄𝔅ℭ
1929 Rien 𝔈] Riens 𝔄𝔅ℭ
1930 dont tout ce doulourensement] doncques tout ce doulousement 𝔄𝔅ℭ
1933 prie ℭ] pri 𝔄𝔅𝔈
1937 mettre] mettez 𝔄𝔅ℭ𝔈
1941 A qui tu voys porter] Que tu vois tant porter 𝔄𝔅ℭ𝔈
1944 bien ℭ] tres 𝔄𝔅𝔈
1951 Qu'ay en mon cueur] Que j'ay au ceur 𝔄ℭ
* bien 𝔅ℭ𝔈] moult 𝔄
1954 femme] mere 𝔄𝔅ℭ𝔈
1959 Et estimer] Ymaginer 𝔄ℭ𝔈
1960 bien] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
1961 enfant] qu'enfant 𝔄ℭ𝔈
*1963 asseurer 𝔅𝔈] adviser 𝔄

*1964 soiés reconfortee 𝔅ℭ𝔈] muez vostre pensee 𝔄
1965 Doulce mere] Et doulcement 𝔄ℭ
* muez vostre pensee ℭ] soiez resconfortee 𝔄
1971 n'aide pas grandement] n'y aide pas gramment 𝔄𝔅ℭ𝔈
1977 souffrance 𝔈] penance 𝔄𝔅ℭ
1978 Que j'ay au cueur 𝔈] Qu'ay en mon ceur 𝔄𝔅ℭ
aux dieux] a eulx deux 𝔄𝔅ℭ
1985 tenir] craindre 𝔄𝔅ℭ𝔈
1986 croit] voit 𝔄𝔅ℭ𝔈
1987 moult] fort 𝔄
1992 attendons 𝔈] attendions 𝔄𝔅ℭ
1993 Cuidant que plus tost deussiez venir] Que vous deussiez plus tost venir 𝔄ℭ𝔈
1995 prestz] prest 𝔄𝔅ℭ𝔈
2000 Alons y sans plus ℭ𝔈] Alons sans plus cy 𝔄𝔅
2002 A lui compaignons or avant 𝔅𝔈] Or avant compagnons avant 𝔄ℭ
2005 sire] seigneur 𝔄𝔅ℭ𝔈
2013 vostre 𝔅ℭ𝔈] no 𝔄
maleurté 𝔅ℭ𝔈] maleureté 𝔄 (cf. 35)
*2014 voz 𝔅ℭ𝔈] noz 𝔄
*2017 tres doulx ℭ𝔈] gentil 𝔄 (𝔅: tres chier)
2020 fichee] afficee 𝔄𝔈
2022 Ains qu'il soit l'annee passee] Avant que soit passe(e) l'annee 𝔄𝔅ℭ
2028 Nous nous devons] Nous devons nous 𝔄𝔅
2032 mettez 𝔈] mettiez 𝔄𝔅ℭ
2035 croyes 𝔅𝔈] oiez 𝔄ℭ
2039 garderay 𝔈] gardray 𝔄𝔅ℭ
2046 iolis] amis 𝔄𝔅ℭ𝔈
2054 apparceverez 𝔅ℭ𝔈] parceverez 𝔄
2066 les nefz ℭ] la nef 𝔄𝔅𝔈
en 𝔈] a 𝔄𝔅 (ℭ ad)
2074 Si est cousin du duc Nestor] Et serorge du roy Castor 𝔄ℭ
2081 Sire je vous diray 𝔈] Je vous diray cy 𝔄ℭ
2087 louerons] l'onourrons 𝔄𝔅ℭ
2092 en qui] ou 𝔄𝔅ℭ𝔈
2096 ne ne ment] nullement 𝔄ℭ
2097 la] ta 𝔄𝔅ℭ𝔈
2098 quant feis le iugement] quant je fis iugement 𝔄𝔅ℭ𝔈
2103 la speciaulté] l'especiaulté 𝔄𝔅ℭ𝔈
2106 advis 𝔅𝔈] vis 𝔄ℭ
2107 creature 𝔅] faiture 𝔄ℭ𝔈
2109 donnee] comparee 𝔄𝔅ℭ𝔈 (cf. 184)
2111—12 *spricht nicht* Egenus, *sondern noch* Thideus 𝔄ℭ
2111 Moult il est de beaulté parfont] Maniere et beaulté le parfont 𝔄𝔅ℭ𝔈
2129 adorer 𝔅ℭ] aourer 𝔄𝔈
2131 j'ay ℭ] ay je 𝔄𝔅ℭ
2132 c'est merveille] c'est grant m. 𝔄𝔅ℭ
2144 adorer 𝔅ℭ] aourer 𝔄𝔈
2155 loyaulté ℭ] leaulté 𝔄𝔅ℭ
2159 avec] avecques 𝔄𝔅ℭ𝔈
2160 u. s. w. loyalment 𝔈] lealment 𝔄𝔅ℭ
2162 me suys maintenue 𝔈] je me suis tenue 𝔄ℭ
2163 avec 𝔈] envers 𝔄𝔅ℭ

2167a Par tous nos dieux comme je croys 𝔄𝔅ℭ𝔈
*2172 fin or] filz d'or 𝔄, fil d'or 𝔅ℭ𝔈
2175 fronc] front 𝔄𝔅ℭ𝔈
2180 Qu'esse ℭ𝔈] Esse 𝔄𝔅
2180a Je cuide que c'est l'excellence 𝔄𝔅ℭ𝔈
2182 soulcis] sorcilz 𝔄𝔅ℭ𝔈
2183 moderemment 𝔅𝔈] moiennement 𝔄ℭ
2192 ymage] ouurage 𝔄𝔅ℭ𝔈
2194 surpris 𝔈] soupris 𝔄𝔅ℭ
2196 Certes 𝔅𝔈] Certe 𝔄ℭ
emporte 𝔅𝔈] doit porter 𝔄 (eust porté ℭ)
2197 nulle 𝔈] nulluy 𝔄𝔅ℭ
2199 une ℭ] *fehlt* 𝔄𝔅𝔈
2223 Noble 𝔅] Molle 𝔄ℭ𝔈
2230 Dieu] Dieux 𝔄𝔅ℭ
2255 Se] Voir se 𝔄ℭ𝔈
2257 aulcunement] ne tant ne quant 𝔄𝔅ℭ𝔈
2263 vouloit d'amours] venoit d'amer 𝔄ℭ
2269 parens] parent 𝔄𝔅ℭ𝔈
2273 Qu'il 𝔈] Qui 𝔄𝔅ℭ
2281 ainsi] si 𝔄𝔅ℭ𝔈
2291 pourroye] porray 𝔄𝔅ℭ𝔈
*2298 avoir 𝔅ℭ𝔈] ravoir 𝔄
2299 seur de mon pere 𝔈] la seur mon p. 𝔄𝔅ℭ
2301 doulx 𝔈] beau 𝔄𝔅ℭ
2307 voyés 𝔈] veez 𝔄ℭ
2312 vouldroit 𝔅𝔈] volra 𝔄ℭ
2315 cest affaire 𝔅𝔈] cela faire 𝔄ℭ
2323 Que commencer] Que de c. 𝔄𝔅ℭ𝔈
2328 seroit 𝔅𝔈] sera 𝔄ℭ
2333 en 𝔈] par 𝔄ℭ
2341 pourrons 𝔅ℭ] povons 𝔄𝔈
2350 a 𝔈] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ
Menelaus] Menelaon 𝔄𝔅ℭ𝔈
2359 mynuit] annuit 𝔄𝔅ℭ𝔈
2362 voyés ℭ𝔈] veez 𝔄𝔅
cry 𝔈] glay 𝔄𝔅ℭ
le bruit 𝔈] la bruit 𝔄𝔅ℭ
2372 Garde de nous ne se donront] De nous pas ilz ne se doubtront 𝔄ℭ
2373 sauront] scevent 𝔄𝔅ℭ𝔈
2376 ainsi] a ce 𝔄𝔅ℭ𝔈
croy ℭ𝔈] voy 𝔄𝔅
2381 Et ceulx qui se puent] Tous ceulx qu'ilz ont peu 𝔄𝔅ℭ𝔈
2383 croyés 𝔅ℭ𝔈] creez 𝔄
*2385 ceulx 𝔅ℭ𝔈] ce 𝔄
2394 que 𝔈] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ
soit tenue ℭ𝔈] soit bien t. 𝔄𝔅
2399 vueiller ennuyt] ennuit veillier 𝔄𝔅ℭ𝔈
2403 Vous serez la plus] Ce vous sera chose 𝔄
2404 Et sy ferez chose 𝔈] Et si sera bien 𝔄𝔅
2405 de] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
2407 A] D'y 𝔄𝔅ℭ
aussi meshuy] meshuy aussy 𝔄𝔅ℭ
2419 Plus est simple qu'une pucelle] Plus simple qu'une tourterelle 𝔄𝔅ℭ
2424 atirant 𝔈] attraiant 𝔄ℭ
2446 Ainsi] Aussy 𝔄𝔅ℭ𝔈
2454 bel ℭ𝔈] beau 𝔄𝔅
*2463 Vueillez ung peu ailleurs penser ℭ𝔈] Qu'ailleurs veulliez u. p. p. 𝔄
2466 Chariot qui est ℭ𝔈] Ung chariot 𝔄𝔅
2467 de mettre en voye] a mettre a voye 𝔄ℭ
2478 Dea 𝔈] Ha 𝔄𝔅ℭ
2505 Or] Et 𝔄𝔅ℭ𝔈
2513 Au] Ny au 𝔄𝔅ℭ

*2513 ne aval 𝔅𝔈 (ℭ n'auau)] n'enmy 𝔄
2516 soient] seront 𝔄𝔅ℭ𝔈
2518 A mort a mort a mort] A mort a mort 𝔄𝔅ℭ𝔈
2520 vistement ℭ𝔈] prest. 𝔄𝔅
2522 avant] vous en 𝔄𝔅ℭ
2526 avec] avecques 𝔄𝔅ℭ𝔈
2530 aurez] avez 𝔄𝔅ℭ
2531 qu'aviez] qu'ariez 𝔄𝔅ℭ
2540 aurez 𝔅𝔈] avez 𝔄ℭ
2544 grans] gros 𝔄𝔅ℭ
*2546 conquis 𝔅ℭ𝔈] acquis 𝔄
2554 en 𝔈] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ
2557 Or a elle] Et elle a 𝔄𝔅ℭ
2561 plus vostre ℭ𝔈] vostre plus 𝔄𝔅
2570 seray 𝔈] vendrés 𝔄𝔅
2573 Et 𝔈] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ
2581 Certes ne reverrez vous 𝔈] C. vous ne reverres 𝔄𝔅ℭ
2591 moult] non 𝔄𝔅ℭ𝔈
2592 Consideré la grant] Consideree vo 𝔄
2594 Je 𝔈] Et je 𝔄𝔅ℭ
2596 icy 𝔈] droit cy 𝔄𝔅ℭ
2599 Si 𝔈] Et 𝔄𝔅ℭ
2610 croyés 𝔅ℭ𝔈] creez 𝔄
2612 Sus 𝔈] Ca 𝔄𝔅ℭ
2617 suiveront] sievront 𝔄𝔅ℭ𝔈
*2618 Aly 𝔅ℭ𝔈] Avant 𝔄
or avant 𝔄𝔅𝔇, or amont ℭ𝔈 (cf. 190 Anm.)
2619 Bouttez 𝔈] Singlez 𝔄ℭ
2622 nous dessus] aval sur 𝔄 (amont sur ℭ𝔈)
2624 tost 𝔈] tout 𝔄𝔅ℭ
2632 Tu 𝔈] Las tu 𝔄𝔅ℭ
*2633 parens 𝔅ℭ𝔈] amis 𝔄
2637 doulx 𝔅𝔈] bon 𝔄ℭ
*2639 saurés 𝔅ℭ𝔈] scavez 𝔄
2644 Armonye ℭ] Hermonie 𝔄𝔅𝔈
2649 soustiendra] -tendra 𝔄𝔅ℭ
2651 viendra] vendra 𝔄𝔅ℭ𝔈
2654 u. s. w. croyés 𝔅𝔈] creez 𝔄ℭ
2659 et ne savoir quoy] sans savoir pourquoy 𝔄ℭ
*2663 compose 𝔅ℭ] dispose 𝔄 (propose 𝔈)
2669 Tenez 𝔅𝔈] Portez 𝔄ℭ
2675 ou] a 𝔄𝔅ℭ𝔈
2676 devés] devriez 𝔄𝔅ℭ𝔈
2680 courrousés] coursiez 𝔄𝔅ℭ
2683 Tout cela] Trestout ce 𝔄𝔅ℭ
2691 u.s.w. adviendra] avenrra 𝔄𝔅ℭ𝔈
2703 Soubz 𝔈] Com 𝔄 (cf. 71)
2708 humanité se ingere] h. si s'ingere 𝔄𝔅ℭ
2729 puis qu'ainsi est] puis qu'il vous plest 𝔄𝔈
*2732 plus d'arrest ℭ𝔈] long arrest 𝔄
2735 menestrelz] menestriers 𝔄𝔅ℭ𝔈
2741 je vous em prie] ung peu je vous prie 𝔄𝔅ℭ
*2742 Pour dieu je vous prie 𝔅ℭ] Je vous en supplie 𝔄
2761 Leur 𝔈] Lui 𝔄𝔅ℭ
2772 tous ornemens] esbatemens 𝔄𝔅
2774 plaisance 𝔈] licence 𝔄
2792 Si] Sy a 𝔄ℭ𝔈
amenee] amené 𝔄ℭ𝔈
2796 Et] Si 𝔄𝔅ℭ𝔈
vouldroit ℭ𝔈] prie 𝔄𝔅
2819 tous apres 𝔈] avecques 𝔄𝔅ℭ
2821 de 𝔅𝔈] pour 𝔄ℭ
2824 Et par ainsi pourrons] Car par la porrons 𝔄𝔅ℭ
2830 mon 𝔈] chier 𝔄𝔅ℭ

2841 soustenir 𝔈] maintenir 𝔄𝔅ℭ
2851 qu'ayés] qu'avez 𝔄𝔅ℭ𝔈
2853 recevés] recepvons 𝔄𝔅ℭ𝔈
2857 mesgnye] maisnee 𝔄, mesgnee 𝔈
2858 de bonne allee] a randonnee 𝔄𝔅ℭ
2859 mon ℭ𝔈] moult 𝔄𝔅
2864 puissez] puissiez 𝔄𝔅ℭ𝔈
* revenir 𝔅ℭ𝔈] vous venir 𝔄
2867 A 𝔈] En 𝔄𝔅ℭ
2868 pourrez vous raconter] nous pourrez vous compter 𝔄ℭ
2871 Que vous soyés la bien ℭ𝔈] Vous soiez la tres bien 𝔄𝔅
2874 esté ℭ𝔈] estee 𝔄𝔅
2877 pourray 𝔈] puis je 𝔄𝔅ℭ
2879 n'appartient 𝔈] n'appartenoit 𝔄𝔅ℭ
2881 belle 𝔈] noble 𝔄𝔅ℭ
2882 suis toute ℭ𝔈] suis trestoute 𝔄𝔅
2884 j'ay veu] j'ay peu(lt) 𝔄𝔅ℭ
*2893 d'ung ℭ𝔈] ung 𝔄𝔅
2908 pas 𝔈] point 𝔄𝔅ℭ
2912 dont] sire 𝔄𝔅ℭ𝔈
*2914 dont (donc ℭ𝔈, doncques 𝔅)] sus 𝔄
*2915 Ca 𝔅ℭ𝔈] Sus 𝔄
*2925 telle besongne 𝔅] tel besoigne ℭ, un tel besongne 𝔈, plus belle euvre 𝔄
2927 ouvraige] estaige 𝔄𝔅ℭ𝔈
2929 de riche] de si riche 𝔄𝔅
2933 point de ℭ𝔈] nulle 𝔄𝔅
2934 chastel ℭ𝔈] chasteau 𝔄𝔅
2935 Je] Et je 𝔄𝔅ℭ𝔈
2937 Comme] Comment 𝔄𝔅ℭ𝔈
2941 largeur] groisseur 𝔄𝔅ℭ𝔈
2945 Qui furent oncques 𝔅𝔈] Qu'oncques furent 𝔄ℭ (cf. 184)
2946 Ilz ℭ𝔈] Elles 𝔄
escarnellees] crenelees 𝔄 (cf. 162)
2949 en 𝔈] a 𝔄𝔅ℭ
2952 sommettes] submit(t)es 𝔄ℭ
2955 menu 𝔅] menues 𝔄𝔈 (menus ℭ)
2957 basses 𝔅ℭ𝔇, voultes 𝔄𝔈 (cf. 162)
*2960 a moy et sy entrez] avecques moy venez 𝔄, a(o) moy et y entrés 𝔅ℭ𝔈
2962 cf. 185
2965 Homme n'en 𝔅𝔈] Homme nul n'en 𝔄ℭ
2967 pavee] paree 𝔄𝔅ℭ𝔈
2972 voustee 𝔈] vaultee 𝔄𝔅ℭ
2973 Toutes] Tout 𝔄𝔅ℭ
portes] pouldres 𝔅ℭ𝔈 (cf. 102)
2974 veez cy] vecy 𝔄𝔅ℭ
*2978 D'esmerauldes ℭ𝔈] D'aimeraudes 𝔄
2981 grant ℭ𝔈] hault 𝔄𝔅
2983 d'ivire] d'ivoire 𝔄ℭ
2988 La bordure est estranglee 𝔈] De bordure bien quarrelee 𝔄 (De b. bien estrinquellee ℭ)
2989 pres apres] par enpres 𝔄𝔅
2994 Pour ℭ𝔈] Et 𝔄𝔅
2997 pas 𝔈] point 𝔄𝔅ℭ
3006 Hercuba] Hecuba 𝔄𝔅ℭ𝔈
3007 toute 𝔈] tant 𝔄𝔅ℭ
3008 peult] puist 𝔄𝔅
3009 abregee] abregié 𝔄𝔅ℭ𝔈
3014 que vous ont amenee] qu'ilz vous ont envoyee 𝔄𝔅ℭ𝔈
3023 Ainsi tout] Si tost 𝔄𝔅ℭ
3027 avez bien] avez moult bien 𝔄𝔅ℭ

3038 Tant ay] Tant en ay 𝔄𝔅ℭ𝔈
3051 esté ℭ𝔈] estez 𝔄𝔅
3055 pleuré souvent] souvent plouré 𝔄𝔅ℭ𝔈
*3064 par ℭ𝔈] a 𝔄𝔅
3077 a] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
3078 pas ℭ𝔈] point 𝔄
3082 l'annel 𝔅𝔈] l'anneau 𝔄ℭ
3098—3106 cf. 209.
3112 avec 𝔅ℭ𝔈] avecques 𝔄
amaine] emmaine 𝔄𝔅ℭ𝔈
*3118 a] 𝔅ℭ𝔈] pour 𝔄
3119 il 𝔅ℭ𝔈] y 𝔄
3119/20 Citheus] Cicheus 𝔄ℭ𝔈
3132 Haro 𝔈] Hahay 𝔄𝔅
3135 plus ℭ𝔈] *fehlt* 𝔄𝔅
3153 de l'esbat] d'esbat et 𝔄ℭ
3155 Jusques a 𝔈] Jusqu'a 𝔄𝔅ℭ
voye] revoye 𝔄𝔅ℭ𝔈
3163 est tost 𝔅ℭ] tost est 𝔄𝔈
3168 Las tres 𝔈] Las las tres 𝔄𝔅
3177 faulcement ℭ𝔈] faitement 𝔄𝔅
3189 Trop esties (T. estes 𝔅𝔈)] Car par estre 𝔄ℭ
3214 antreprins] empris 𝔄ℭ𝔈
3226 Passerons] Asserons 𝔄𝔅ℭ𝔈
*3236 cy] a moy 𝔄, tout 𝔅𝔈
3248 vueillés 𝔅ℭ𝔈] veulle 𝔄
3253 mauvaises 𝔅] maises 𝔄𝔈
3258 ilz] il 𝔄𝔅ℭ𝔈
*3266 ja esté pugnis 𝔅ℭ𝔈] esté ja submis 𝔄
3288 villenie] follie 𝔄𝔅ℭ𝔈
3292 de son port] a grant tort 𝔄𝔅ℭ𝔈
*3300 Sera roy Priam 𝔅ℭ𝔈] Roy Priam sera 𝔄
3304 est en 𝔈] a grant 𝔄𝔅ℭ
3313 Et 𝔅𝔈] Mais 𝔄ℭ
3323 grief ℭ𝔈] grant 𝔄𝔅
3328 tant que 𝔈] quanques 𝔄ℭ
*3339 jurer 𝔅ℭ𝔈] doubter 𝔄
3348 Jusques a] Jusqu'a 𝔄ℭ𝔈
3355 destresse] trist(r)esse 𝔄𝔅ℭ𝔈
3358 tristesse 𝔈] destresse 𝔄𝔅ℭ
3365 vous] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
3374 tellement] nullement 𝔄𝔅ℭ𝔈
3375 Nullement] Tellement 𝔄𝔅𝔈
3383 entretenir] endourcir 𝔄𝔈
3393 peust 𝔈] puist 𝔄𝔅ℭ
3395 Aussi avons 𝔈] Si avons nous 𝔄𝔅ℭ
3397 avons 𝔈] a nous 𝔄𝔅ℭ
3416 jeunesse] liesse 𝔄𝔅ℭ𝔈
3417 liesse] jeunesse 𝔄𝔅ℭ𝔈
3425 ce] se 𝔄𝔅ℭ𝔈
2428 le] *fehlt* 𝔄ℭ𝔈
*3433 leurs ℭ] mes 𝔄, les 𝔅𝔈
3446 presentement] premierement 𝔄𝔅ℭ𝔈
3471 de bon cueur je leur ℭ𝔈] que de bon ceur leur 𝔄𝔅
3478 cause 𝔅ℭ] chose 𝔄𝔈
3480 Leur prie 𝔈] Les mande 𝔄𝔅ℭ
3484 Sans tarder icy nullement] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
3485 quelz 𝔅] qui 𝔄ℭ
3485 u. s. w. croyons 𝔅ℭ𝔈] creons 𝔄
*3491 loyalle 𝔅ℭ𝔈] royale 𝔄
3494 prins] prise 𝔄𝔅ℭ𝔈
3508 au luy en 𝔈] vers lui a 𝔄𝔅ℭ
3516 luy 𝔅ℭ𝔈] ly 𝔄
3530 tous de 𝔈] jusqu'a 𝔄
3540 si bon] tout mon 𝔄𝔅ℭ
3542/3 Cytheus] Cicheus 𝔄ℭ𝔈
3545 Grant] Franc 𝔄𝔅ℭ𝔈
3552 prins 𝔅] prinse 𝔄ℭ𝔈
3559 en 𝔅𝔈] a 𝔄ℭ
3562/3 Citheus] Cicheus 𝔄ℭ𝔈

3566 Me 𝔈] Moy 𝔄𝔅ℭ
apprester 𝔈] aporter 𝔄𝔅ℭ
*3567 Tres redoubté seigneur 𝔅ℭ𝔈] Tr. volentiers sire 𝔄
3569 Arme] Armez 𝔄𝔅ℭ𝔈
baille] bailliez 𝔄𝔅ℭ𝔈
3570 dont] men 𝔄𝔅ℭ𝔈
3572/3 u. s. w. Citheus] Cicheus 𝔄ℭ𝔈
3573 devant ℭ𝔈] devers 𝔄𝔅
3580 vistement] instamment 𝔄
3582 pour] par 𝔄𝔅ℭ𝔈
*3588 cher 𝔅ℭ𝔈] dit 𝔄
*3596 Madame helene] Dame h. 𝔅ℭ𝔈, Sa famme et 𝔄
3611 Qu'a luy] Que vous 𝔄𝔅ℭ𝔈
appertement] presentement 𝔄𝔅ℭ𝔈
3611a A lui en grande compagnie 𝔄ℭ (Vers lui a g. c. 𝔅, A lui a g. c. 𝔈)
3611b Des soudars de vostre maisnie 𝔄𝔅ℭ𝔈
3613 Je yray ℭ] G'iray 𝔄𝔅
aussi] et 𝔄𝔅ℭ𝔈
tous ℭ𝔈] trestous 𝔄𝔅
*3616 luy 𝔅ℭ𝔈] ly 𝔄
3626 ceulx] nez 𝔄𝔅ℭ𝔈
3633 depuis il ne retourna] plus il n'y retournera 𝔄ℭ𝔈
3639 sont eschappez] est eschappé 𝔄ℭ𝔈
3640 Fors qu'ung seul qui le m'a compté] Fors ung qui le m'a racompté 𝔄𝔅
3643 ma barbe] mon grenon 𝔄𝔅ℭ𝔈
3644 intencion 𝔅𝔈] entencion 𝔄ℭ
*3653 offence 𝔅ℭ𝔈] nuisance 𝔄
3664 vouldroie 𝔅𝔈] voulray je 𝔄ℭ
3666 Encontre ℭ] Et contre 𝔄 (Pour c. 𝔅𝔈)
3671 M'en ℭ] Me 𝔄𝔅𝔈
3672 tousjours eusse] eusse tousjours 𝔄𝔅ℭ𝔈
3673 il] ilz 𝔄𝔅ℭ𝔈
3678 lignee 𝔅] lignie 𝔄ℭ𝔈
3687 Des] De 𝔄𝔅ℭ𝔈
3698 Trestout plaisir pour suivre guerre] Tout plaisir pour suir la g. 𝔄𝔅ℭ𝔈
3704 la gloire] memoire 𝔄𝔅ℭ𝔈
3715 a] en 𝔄𝔅ℭ𝔈
*3721 nature 𝔅ℭ𝔈] droiture 𝔄
3742 Que te gouvernes ℭ𝔈] De toy gouverner 𝔄𝔅
3746 cueurs] sens 𝔄𝔅ℭ𝔈
3747 du] d'ung 𝔄𝔅ℭ𝔈
3749 Mesmement] Meisme 𝔄𝔅, Mesmes ℭ𝔈
*3752—53 Par l'oisel est chose approuvee, Qui craint a prendre sa volee ℭ𝔈] Ceste chose est toute prouvee Par l'oisel, c'est chose approuvee 𝔄
3762 Peult] Peulx 𝔄𝔅ℭ𝔈
3766 Avec] Avecques 𝔄𝔅ℭ𝔈
tres] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
3774 au] en 𝔄𝔅ℭ𝔈
3782 dient] disent 𝔄𝔅ℭ
3785 ne] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
nullement] aucunement 𝔄𝔅ℭ𝔈
3786 bien pouvrement 𝔅] petitement 𝔄ℭ
3788 Il prouffite ℭ] Ilz prouffitent 𝔄𝔅𝔈
3793 j'orray] j'aray 𝔄𝔅ℭ
3800 je ottroy] ja t'otroy 𝔄𝔅ℭ
3807 La chose qui peult] Choses que peuent 𝔄𝔅ℭ𝔈
3811 acquerre] acquise 𝔄𝔅ℭ𝔈
3818 ne requier ℭ] si ne quiers 𝔄𝔅

*3819 acquerant 𝔅ℭ𝔈] conquerant 𝔄
3829 A l'aventure] En adv. 𝔄𝔅ℭ𝔈
3831 l'eure] l'omme 𝔄𝔈 (l'ame 𝔅ℭ)
3843 illa] droit la 𝔄 (illec 𝔅ℭ)
*3848—50 Et cependant disposerez Voz choses ainsi que vouldrés Et ferez assambler voz gens 𝔅ℭ𝔈] Et que tant qu'au monde vivrés A tousjours mais lui aiderés De vo puissance entre tous sens 𝔄
3851 cher] beau 𝔄ℭ𝔈
3854 Et retournez vers] Retournez devers 𝔄𝔅ℭ
3860 Et avec 𝔈] Avecques 𝔄𝔅ℭ
3863 luy ayder quant a moy est] l'aider tout qu'a moy en est 𝔄
3867 la] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
3870 est] fait 𝔄𝔅ℭ𝔈
3872 pollye 𝔅] jolie 𝔄ℭ𝔈
3877 son amye] s'amie 𝔄𝔅ℭ𝔈
3878 demourez] differez 𝔄𝔅ℭ
3880 pour] de 𝔄𝔅ℭ𝔈
3881 S'aulcunement y peusse] Se g'i peusse quelquement 𝔄𝔅ℭ
3885 Mais il fault a son grant dueil resister] M. y lui fault son grant mal (dueil ℭ𝔈) respiter 𝔄ℭ𝔈
3887 malles ℭ𝔈] maises 𝔄𝔅
3892 si ℭ] et 𝔄𝔅
3896 a 𝔅𝔈] en 𝔄ℭ
3899 trompettes cors tabours 𝔅] trompes cors et tambours 𝔄ℭ𝔈
3900 Clerons sonnans de doulceur accordee] Clerin sonnant doulcive accordee ℭ (cf. 162)
3907 espieulx] manchus 𝔄𝔅ℭ𝔈
coustille bien jolie] coustilles b. jolies 𝔄ℭ
*3909 ses grandes longues] ses grans l. 𝔅ℭ, de ces l. 𝔄 (𝔈 *fehlt*)
3910 myeulx ℭ] bien 𝔄𝔅
3911 Masses] Mailles 𝔄𝔅ℭ𝔈
3912 acguissees 𝔅] esguisees 𝔄ℭ𝔈
3914 Et bracqemars avec grans besagues] Bracquemars pix (picz ℭ) espiez (espieux ℭ) et besagues 𝔄ℭ
*3917 chalanger 𝔅ℭ𝔈] revengier 𝔄
3920 les tors] le tort 𝔄𝔅ℭ𝔈
3921 u. s. w. voyés 𝔅ℭ𝔈] vees 𝔄
3929 D'estre vaillant puissant et renommé] Estre vaillans puissans et renommés 𝔄𝔅
3930 dont tant en l'age de] doncques en la vostre 𝔅ℭ (dont en l. v. 𝔄)
3932 de tous ℭ𝔈] tousjours 𝔄𝔅
3934 de bien 𝔅ℭ𝔈] bien vous 𝔄
3935 Pour vostre force] Pour vo force > Par vo force 𝔄, Pour vos forces 𝔅ℭ𝔈
3937 a] au 𝔄𝔅ℭ𝔈
3938 Car ℭ] Mais 𝔄𝔅ℭ
3941 du corps] de c. 𝔄𝔅ℭ𝔈
3944 Parquoy] Sy 𝔄𝔅ℭ
*3946 au dehors 𝔅ℭ𝔈] par d. 𝔄
3949 qu'eusse mauvais ℭ] que j'eusse mais 𝔄𝔅
*3956 Affin qu'ainsi ℭ] Aceste fin 𝔄
qu'envers] envers 𝔄

3957 Soyés humble tout temps de vostre vie] Que soiez h. tout le temps de vo vie 𝔄𝔅ℭ
3961 par] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
est] c'est 𝔄𝔅ℭ
3965 toute coustume belle] toutes constumes belles 𝔄𝔅ℭ
3968 ne 𝔅] ou 𝔄ℭ𝔈
3972 hommes] hons 𝔄𝔅ℭ𝔈
*3975 cher ℭ𝔈] beau 𝔄𝔅
*3980 regnerés 𝔅ℭ] vous venrés 𝔄 (revendrés 𝔈)
3992 Contre vostre commandement 𝔈] Encontre vos commandemens 𝔄𝔅ℭ
3994 J'ensuivray 𝔅] Ensievray 𝔄ℭ𝔈
vostre enseingement 𝔈] voz ensengnemens 𝔄𝔅ℭ
3996 que 𝔈] de 𝔄𝔅ℭ
3999 ja 𝔈] la 𝔄𝔅ℭ
4004 qu'il me feust] qui fusse 𝔄𝔅ℭ
*4012 apprement 𝔅ℭ] en present 𝔄 (a present 𝔈)
4016 Celuy qui se fait brebis mue] Que qui se fait brebis en mue 𝔄𝔅ℭ
4018 loup 𝔈] leu 𝔄𝔅ℭ
4019 que prouver] qu'esprouver 𝔄𝔅ℭ𝔈
4022 En ℭ𝔈] Au 𝔄𝔅
4026 ma] en 𝔄𝔅ℭ𝔈
4030 ou] et 𝔄𝔅ℭ
4032 ses] ces 𝔄𝔅ℭ𝔈
4035 Mon cher] Pere 𝔄𝔅ℭ𝔈
*4040 oncle 𝔅ℭ𝔈] cousin 𝔄
4052 tiens je] tiegne 𝔄𝔅 (je me tien ℭ𝔈)
4073 cerf] serf 𝔄ℭ𝔈
4074 destruir] desservir 𝔄ℭ𝔈
4081 Ce] Sy 𝔄𝔅ℭ𝔈
4087 toute ma vertus] toutes mes vertus 𝔄𝔅ℭ𝔈
4090 Je te suivray devant] Car je te sievrray ains 𝔄𝔅ℭ𝔈
4098 a] en 𝔄𝔅ℭ
4101 perclus 𝔈] percus 𝔄𝔅
*4106 soustenir 𝔅ℭ𝔈] maintenir 𝔄
4110 j'entens 𝔅𝔈] je scay 𝔄ℭ
4113 ameyne 𝔈] emmaine 𝔄𝔅ℭ
*4119 ne fist telle] il ne fist tel ℭ (il ne fist telle 𝔄𝔅𝔈)
4125 D'autre mort que de par] Par aultre mort que par 𝔄𝔅ℭ
*4136 allant] errant 𝔄, avant ℭ𝔈, courant 𝔅
4138 compaignie ℭ𝔈] seignourie 𝔄𝔅
4149 de grant dueil] de doleur 𝔄𝔅ℭ𝔈
4157 fort] grant 𝔄𝔅ℭ𝔈
4159 grant couraige 𝔅ℭ] vasselage 𝔄 (vassage 𝔈)
4166 En ensuivant chevalerie 𝔅ℭ] En sievant la ch. 𝔄𝔈
4168 Ceste chose dont je] Que sur toute rien 𝔄𝔅ℭ
4172 tenu ℭ] tiegne 𝔄
4179 me 𝔈] moy 𝔄𝔅ℭ
et de voir] et veoir 𝔄𝔅ℭ
4189 redduction] redempcion 𝔄𝔅ℭ
4196 Et après vous] Après vous et 𝔄𝔅ℭ𝔈
*4202 tout ℭ𝔈] dont 𝔄
4210 m'as icy] tu as cy 𝔄𝔅ℭ
4215 qu'ay ouy] comme j'oy 𝔄ℭ
4225 dont] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ
a. m'en 𝔈] a. je m'en 𝔄𝔅ℭ
4227 Je] Car je 𝔄𝔅 (Mais je ℭ)
tout] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ

*4239 cest oultrage 𝔅ℭ𝔈] ce hontage 𝔄
4240 le roy 𝔅𝔈] aler 𝔄ℭ
4247 lignee 𝔅] lignie 𝔄ℭ𝔈
4248 dont et] doncques 𝔄𝔅ℭ𝔈
4249 au] le 𝔄𝔅ℭ
4252 la venger] vengence 𝔄𝔅ℭ𝔈
4254 est vray ce ℭ𝔈] esse vray 𝔄𝔅
4259 Auquelz on fait si tres dure] A qui on a fait si dure 𝔄𝔅ℭ𝔈
4264 en] de 𝔄𝔅ℭ𝔈
4266 quant a 𝔈] tant qu'a 𝔄𝔅ℭ
4267 sans plus faire 𝔈] tout droit sans plus 𝔄𝔅ℭ
4268 est] fait 𝔄𝔅ℭ𝔈
* penser 𝔅] prester 𝔄, priser, ℭ, noter 𝔈
4269 si] s'il 𝔄𝔅ℭ𝔈
4272 Hastivement faisons noz gens] Faisons nos gens incontinent 𝔄
4273 appoincter] apporter 𝔄𝔅𝔈
4282 courir 𝔈] courre 𝔄ℭ (𝔅 *fehlt*)
4283 belles] doulces 𝔄ℭ𝔈
4289 En feu en sang] A feu et sang 𝔄ℭ
4291 j'en] je 𝔄𝔅ℭ𝔈
4293 en] a 𝔄𝔅ℭ
4298 d'ou] dont 𝔄𝔅ℭ
4306 seigneur] sire 𝔄𝔅ℭ𝔈
4308 Sergestus] Segestus 𝔄ℭ
4310/11 Sergestus] Segestus 𝔄ℭ
4312 Veez le cy ℭ𝔈] Ve le cy 𝔄𝔅
4326 en 𝔅𝔈] a 𝔄ℭ
4329 e. vray] e. bien v. 𝔄𝔅ℭ𝔈
4330 de] par 𝔄𝔅ℭ𝔈
4332 Fut dicte a voz frerez] Vint a voz deux f. 𝔄𝔅ℭ
4340 attandre 𝔅] demourer 𝔄ℭ𝔈
4348 mate et le chef] mat derechief 𝔄𝔅ℭ
4370 sacriffice] sacrefices 𝔄𝔅𝔈
4371 tant] *fehlt* 𝔄𝔅𝔈
4372 propice] propices 𝔄𝔅𝔈
4377 il] y 𝔄𝔅𝔈
4380 pour 𝔈] de 𝔄𝔅
4381 me 𝔈] moy 𝔄𝔅ℭ
4383 estraindre] estaindre 𝔄𝔅𝔈
4394 puisse] pense 𝔄𝔅ℭ𝔈
4395 m'en] me 𝔄𝔅ℭ𝔈
*4411 de bon cueur 𝔅ℭ𝔈] du tout je 𝔄
4417 Ma vous ainsi 𝔅𝔈] Que n'avez vous 𝔄
4452 ouvrir 𝔅] couvrir 𝔄ℭ𝔈
4458 Je vueil] Veul bien 𝔄𝔅ℭ𝔈
*4462 espandues 𝔅ℭ𝔈] respandues 𝔄
4484/5 Sitheus] Cicheus 𝔄ℭ𝔈
4485 A vostre commandement sire 𝔅ℭ𝔈] Avo commandement chier sire 𝔄 (cf. 53)
4486 Suis tenu] Tenus suis 𝔄𝔅ℭ𝔈
4491 Ca ℭ𝔈] Sus 𝔄
4498 m'est] est 𝔄𝔅ℭ
4500 arrester] artrer 𝔄
4503 m'en] me 𝔄𝔅ℭ𝔈
4504 querir 𝔈] querre 𝔄𝔅ℭ
arrester] arster 𝔄𝔅
4505 Tenez monseigneur veez le cy] Ca mon chier seigneur le vecy 𝔄
4506 donc] doncques 𝔄𝔅ℭ𝔈
4508 Achilles comme il m'est advis] Le duc Achiles ce m'est vis 𝔄ℭ
4517 champ est de fleur toute] ch. de fleur (fleurs ℭ) de toute 𝔄𝔅ℭ
4527 Par quoy je voy] A ce voy je 𝔄ℭ𝔈
4546 peult 𝔈] puisse 𝔄𝔅ℭ

4559 pierres] perles 𝔄𝔅ℭ𝔈
d'Armenie] d'Aumairie 𝔄ℭ
4560 Deux 𝔈] A deux 𝔄𝔅ℭ
d'orphaverie ℭ𝔈] d'orfavrie 𝔄𝔅
4562 broderie 𝔈] brodie 𝔄
4565 vrayement 𝔈] voirement 𝔄𝔅ℭ
4566 attandons 𝔅] arrestons 𝔄ℭ𝔈
4568 saigement] humblement ℭ𝔈
4570 prudamment] sagement 𝔄𝔅ℭ𝔈
4583 Trestous] Tous trois 𝔄𝔅ℭ𝔈
*4589 vers 𝔅ℭ𝔈] a 𝔄
4591 Vecy le roy] Que vecy roy 𝔄𝔅𝔈
4597 cy 𝔈] tous 𝔄𝔅ℭ
*4600 ycy 𝔅ℭ𝔈] cy droit 𝔄
4602 tout 𝔈] dont 𝔄𝔅ℭ
a 𝔅𝔈] en 𝔄ℭ
4613 Si vous conteray] Je vous racomptray 𝔄𝔅ℭ𝔈
4615 u. s. w. Cloacus] Cloantus 𝔄𝔅ℭ
4621 vostre 𝔈] vo 𝔄𝔅ℭ
4640/1 Permenis 𝔈] Parmenis 𝔄𝔅ℭ
4648 perles ℭ𝔈] pierres 𝔄𝔅
4651 luy 𝔈] eulx 𝔄𝔅ℭ
*4658 u. 59 *in* 𝔄 *in umgekehrter Reihenfolge* (𝔅ℭ𝔈 = 𝔇)
4662 au 𝔅𝔈] en 𝔄ℭ
4664 l'ouvraige] ouvrage 𝔄ℭ
4676 mettrons] mettons 𝔄𝔅ℭ
4683 en 𝔈] a 𝔄𝔅ℭ
4690 icy 𝔈] d'ici 𝔄ℭ
4698 *wird in* 𝔅𝔇𝔈 *von* Prothesilaus, *in* 𝔄 *von* Ulixes *gesprochen* (ℭ *fehlt*)
4715 venans 𝔅] venant 𝔄ℭ𝔈
4721 pourroye 𝔈] pourroy je 𝔄𝔅
4722 Faire dont suys entalenté] Faire ce dont suis talenté 𝔄ℭ𝔈
4734 tout par] nostre 𝔄𝔅ℭ𝔈
4737 Qui trop tarde sans son chemin querir] Qui veult ouvrer et longuement atent[1]) 𝔄𝔅ℭ𝔈
4741 Ca Methencz] O menestres 𝔄𝔅ℭ
4743 en 𝔈] a 𝔄𝔅ℭ
4751 espandu] respandu 𝔄ℭ𝔈
veue 𝔈] vie 𝔄ℭ
4754 Leur folle amour leur sera cher vendue 𝔅] Pour leur amours souffriront villenie 𝔄𝔈
4759 tire 𝔈] trait 𝔄𝔅ℭ
4762 Qui] Qu'ilz 𝔄𝔅ℭ𝔈
4764 et conquerre] et de conquerre 𝔄ℭ
*4773 [2]) roide] rude 𝔈, dure 𝔇
*4776 menu 𝔈] menue 𝔇, menuz 𝔅ℭ
4787 l'excercite 𝔈] l'exercise 𝔇
4795 ad ce] a tant 𝔅ℭ𝔈𝔇
4803 Corinthus] Courantus 𝔅ℭ𝔈𝔇
4805 en] a 𝔅ℭ𝔈
4817 En] A 𝔅ℭ𝔈𝔇
4843 velours] veloux ℭ𝔈𝔇
4847 tres] trop 𝔅ℭ𝔈𝔇
4852 vil et ort] moult tres fort ℭ𝔈𝔇
4856 devers] devant 𝔈𝔇
*4865 Je le scay bien car 𝔅ℭ] Je scé bien filz car 𝔈𝔇

---

1) Becker schreibt fälschlich *attendre* (§ 30).
2) In 𝔄 fehlen die Verse 4765—4910. Als Ersatz ist 𝔇 herangezogen (cf. 13, 14).

*4868 Du roy si est raison 𝔅ℭ] De Troye raison est 𝔈𝔇
4873 l'aultre] la grant ℭ𝔈𝔇
4880 d'orvier] d'or mier ℭ𝔈𝔇
4881 senglaton] siglaton ℭ𝔈𝔇
4891 Que ensemble nous en yrons] Qu'ensamble nous nous e. i. 𝔅ℭ𝔈𝔇
4892 haulx roys de] roys de hault 𝔅ℭ𝔈𝔇
4896 lui vouldroye] sy lui vouldray 𝔅𝔇
*4930 est si croy je] esse chose 𝔄ℭ
*4931 Nostre 𝔈] De la 𝔄ℭ
4941 tours 𝔅] cours 𝔄ℭ𝔈
4948 a 𝔅] de 𝔄ℭ𝔈
4949 en lit non pas en] non point dessus la 𝔄ℭ
*4950 auront 𝔈] avont (!) 𝔄𝔅ℭ
4951 Sur le doz 𝔅] Endossé 𝔄ℭ𝔈
4959 L'isle qu'on nomme] La ville qu'on dist 𝔄𝔅ℭ𝔈
4962 suis content] s. tres c. 𝔄𝔅ℭ𝔈
est] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
4972 puissez] puissions 𝔄𝔅ℭ𝔈
4984 devez estre] deux estes 𝔄𝔅ℭ (estes deux 𝔈)
4993 Prothesilaus roy] Prothenor et roy 𝔄𝔅ℭ𝔈
4997 me 𝔈] moy 𝔄𝔅ℭ
5001 bon 𝔅] mon 𝔄ℭ𝔈
5012 si te vueil bien] 𝔈] aussi te veul 𝔄𝔅ℭ
*5019 Car qui se donne il n'est pas (plus ℭ𝔈) sien ℭ𝔈] Fors en honneur et en tout bien 𝔄
5043 pour 𝔈] et 𝔄ℭ
5050 mes 𝔈] tes 𝔄𝔅ℭ
5064 en 𝔈] a 𝔄𝔅ℭ
5074 Et 𝔈] Il 𝔄𝔅ℭ
5074 veoir ℭ] a voir 𝔄𝔅𝔈
5086 D'un] Ung 𝔄𝔅ℭ𝔈
5090 est galonnee 𝔈] esgalonnee 𝔄𝔅ℭ
5095 painture 𝔅] parure 𝔄ℭ𝔈
5104 jolye 𝔅] polie 𝔄ℭ𝔈
5109 ysu] bien pres 𝔄𝔅ℭ𝔈
5122 fort espesse 𝔅] forte et espesse 𝔄ℭ
5133 esmaillé] escaillie 𝔄𝔈
5135 le champ bien entaillé] de chipre esmaillié 𝔄𝔅ℭ𝔈
5144 contoit] compta 𝔄𝔅ℭ𝔈
*5145 Qu'ainsi portoit 𝔅ℭ𝔈] En apres du 𝔄
5152 noblesse 𝔈] gentilesse 𝔄𝔅 (ℭ *fehlt*)
5158 tel] telle 𝔄𝔅ℭ𝔈
5165 pas 𝔅] *fehlt* 𝔄ℭ𝔈
5182 l'en] en 𝔄𝔅ℭ𝔈
5183 Pour en bailler or ne argent] Pour baillier ny or ny a. 𝔄𝔅ℭ
5189 acouplez] acomples 𝔄𝔅𝔈
5192 controverces] contenances 𝔄𝔅ℭ𝔈
5203 Qu'il ne vous] Qu'envers vous ne 𝔄𝔅ℭ𝔈
5206 de] *fehlt* 𝔄𝔅
5212 aussi 𝔈] ainsi 𝔄𝔅ℭ
5215 certenee] acertenee 𝔄ℭ
5222 les roys] les deux r. 𝔄𝔅ℭ𝔈
5227 u. s. w. glesve] glaive 𝔄𝔅ℭ𝔈
5235 on fait] on a f. 𝔄𝔅ℭ𝔈
tres 𝔈] moult 𝔄𝔅ℭ
5251 vers] a 𝔄𝔅ℭ𝔈
5255 Pas 𝔅ℭ𝔈] Point 𝔄
5261 une] vostre 𝔄𝔅ℭ𝔈
5264 sont cy] se sont 𝔄𝔅ℭ𝔈
5266 pas 𝔅ℭ] point 𝔄𝔈
5281 ensemble] assemblee 𝔄𝔅ℭ𝔈

*5290 Tous ceulx que vous avez requis 𝔅ℭ𝔈] Pour combatre noz ennemis 𝔄

5317 Que cecy touche] Qui touche toutes (trestous ℭ𝔈) 𝔄ℭ𝔈

*5319 congnoissance 𝔅ℭ𝔈] convenance 𝔄

5320 grandement] longuement 𝔄𝔅ℭ𝔈

5328 en] a 𝔄𝔅ℭ𝔈

5348 me rens] m'actens 𝔄𝔅𝔈

5364 assez 𝔅] aussy 𝔄

* chevance 𝔅ℭ𝔈] puissance 𝔄

5377 par 𝔈] a 𝔄𝔅ℭ

5378 mon 𝔈] ma 𝔄𝔅ℭ

5385 lignee 𝔅𝔈] lignie 𝔄ℭ

5388 selon] s'on 𝔄𝔅ℭ

fait villenie 𝔈] f. grant v. 𝔄𝔅ℭ

5390 le 𝔈] de 𝔄𝔅ℭ

5396 D'estre en ce point tout] S'en ce point estiez 𝔄ℭ𝔈

5416 icy] cy 𝔄𝔅ℭ

5429 En conseiller presentement] Et c. parfaictement 𝔄𝔅ℭ𝔈

5433 parle cy de par] parleray cy par 𝔄𝔅ℭ𝔈

5435 tous] si 𝔄𝔅ℭ𝔈

5440 dont] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈

5452 corsaige ℭ] courage 𝔄𝔅𝔈

5457 Se je vous ditz a plain sans flaterie] Se dit vous ay plainement sans flatrie (flaterie ℭ) 𝔄ℭ

5460 lignee 𝔅] lignie 𝔄ℭ𝔈

5469 poir] preu 𝔄𝔅ℭ

5496 avoir ℭ𝔈] prendre 𝔄𝔅

5515 germains] sommes 𝔄𝔅ℭ𝔈

5523 Ars d'if avons fournis fermes] Des artilleurs avons fournis 𝔄ℭ

5532 tousjours] avoir 𝔄𝔅ℭ𝔈

5538 conviendra] commenchray 𝔄 (-ceray 𝔅ℭ)

5554 tant sont 𝔈] sont si 𝔄𝔅ℭ

5562 baillerons] livrerons 𝔄ℭ𝔈

5563 nous aurons] vous rarez 𝔄𝔅ℭ

5567 mettez 𝔅𝔈] boutez 𝔄ℭ

5568 n'en 𝔈] ne 𝔄𝔅

5570 retourné] retournés 𝔄𝔅ℭ𝔈

5571 Je] Que 𝔄𝔅ℭ𝔈

5582 grande] grant 𝔄𝔅ℭ𝔈

5587 peril et adversité] pril et en adv. 𝔄𝔅ℭ

5595 soy 𝔅𝔈] lui 𝔄ℭ

5606 communité 𝔅ℭ] communaulté 𝔄𝔈

5611 en] es 𝔄𝔅ℭ𝔈

5615 puissance ℭ] prudence 𝔄𝔅𝔈

5618 et loquence] eloquence 𝔄𝔅

5640 entencion 𝔅𝔈] intencion 𝔄ℭ

5641 fait] fais 𝔄𝔅ℭ𝔈

5644 *Die Rede des* Ulixes (5652—59) *ist nach* 𝔄ℭ𝔈 *den Worten des* Prothenor (5644—51) *voranzustellen* (𝔅 = 𝔇)

5651 grefvé] grevee 𝔄𝔅ℭ𝔈

5680 Qu'Agamenon nostre roy soit] Que roy Agamenon le s. 𝔄𝔅ℭ𝔈

5682 me] m'en 𝔄𝔅ℭ𝔈

5700 m'y] me 𝔄𝔅ℭ𝔈

5704 luy est bien 𝔈] est bien a luy 𝔄𝔅ℭ

5715 devez] povez 𝔄𝔅ℭ𝔈

5723 telle] tel 𝔄𝔅ℭ

5734 tout 𝔅ℭ] *fehlt* 𝔄𝔈

mener 𝔅] convier 𝔄 (garder ℭ)

5735 maistre] nostre 𝔄𝔅ℭ𝔈

5738 Entremettre] En traveiller 𝔄𝔅 (Entremesler ℭ𝔈)

5742 il] elle 𝔄𝔅ℭ𝔈
que on] qu'on 𝔄𝔅ℭ𝔈
5745 sa 𝔈] la 𝔄𝔅ℭ
5750 faitz] nez 𝔄𝔅ℭ𝔈
5754 faillez tant ne quant] deffaillez a tant 𝔄𝔅ℭ𝔈
5757 je vous mercie ℭ𝔈] vous remercie 𝔄𝔅
5759 assez] a ce 𝔄𝔅ℭ𝔈
5780 Icy a tant de saiges gens] Vous estes moult de sage gent 𝔄ℭ
5782 Dont] Et 𝔄𝔅ℭ𝔈
5794 de 𝔈] pour 𝔄𝔅ℭ
5806 ainsi] aussy 𝔄𝔅ℭ𝔈
*5809 D'en prendre] Men prendrés (!) 𝔄ℭ
5810 devons tenir] de nous seroit 𝔄𝔅ℭ𝔈
5818 prisay] prise ℭ𝔈 (priseray 𝔄)
5844 a 𝔅] de 𝔄ℭ𝔈
5845 seurvenir] advenir 𝔄ℭ
5858 Que gouverneray loyaulment] Que je regneray justement 𝔄ℭ𝔈
5859 A mon pouvoir la] Se puis en ceste 𝔄𝔅ℭ𝔈
5871 partions] partons 𝔄𝔅ℭ𝔈
5887 Qu'ains] Qu'avant 𝔄𝔅ℭ𝔈
nous] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
5888 et] si 𝔄𝔅ℭ
5893 en] a 𝔄ℭ𝔈
5902 je ℭ𝔈] g'i 𝔄𝔅
5909 Et sans tarder 𝔅] Ma hache et 𝔄
5914 n'attendez] n'arrestez 𝔄𝔅ℭ𝔈
5928 voy] veez 𝔄𝔅ℭ
*5935 vaillant 𝔅ℭ𝔈] puissant 𝔄
5938 Et aiax Thelamonius] Aiax aussy Achilogus 𝔄𝔅ℭ𝔈
5940 Si 𝔈] Qui 𝔄
5943 Qui 𝔈] Sy 𝔄
5950 est] et 𝔄𝔅ℭ𝔈 (cf. 162, pag. 42)
5968 du] duc 𝔄𝔅ℭ𝔈
5994 ses] ces 𝔄𝔅ℭ𝔈
5997 assavoir 𝔅] scavoir 𝔄ℭ𝔈
6001 c'est cy tres] vecy moult 𝔄𝔅ℭ𝔈
6002 Ramplie de moult 𝔈] Et remplie de 𝔄𝔅ℭ
6006 Et son par leur habilité] Et philosophes a plente 𝔄ℭ𝔈
6008 vray 𝔅𝔈] voir 𝔄ℭ
6009 N'en a 𝔈] N'en n'est 𝔄, N'en est ℭ
6012 heritee] habitee 𝔄𝔅ℭ𝔈
6024 la ℭ𝔈] *fehlt* 𝔄𝔅
6036 aurons 𝔈] avons 𝔄𝔅ℭ
6048 Cadimas] Sedimas 𝔄𝔅ℭ𝔈
*6054 prestement 𝔅] briefment 𝔈 (briefement 𝔄)
6056 veez le cy] le vecy 𝔄𝔅
*6060 Par devers (devant 𝔈) les roys dessus ditz 𝔅ℭ𝔈] A Athenes le bon pays 𝔄
6075 en] a 𝔄𝔅ℭ𝔈
6082 bien grant dueil] les troyans 𝔄ℭ𝔈
6083 Et grant hayne 𝔅] En hayne 𝔄ℭ
6095 Jusques ad ce que nous partions] Jusqu'a tant q. n. partirons 𝔄𝔅ℭ𝔈
6096 tout ℭ] trestout 𝔄
6099 trestout 𝔈] toute 𝔄𝔅ℭ
6101 povons 𝔈] pourrons 𝔄𝔅ℭ
6107 en 𝔈] de 𝔄𝔅ℭ
6125 meyne] mainent 𝔄𝔅ℭ𝔈
6133 mains] maint 𝔄ℭ𝔈
6139 mentiroye] mentiray je 𝔄ℭ
6142 te] t'en 𝔄𝔅ℭ𝔈
6147 le sens 𝔅] la force 𝔄ℭ
6149 Deca la 𝔈] De deca 𝔄𝔅ℭ
6161 nous] vous 𝔄𝔅ℭ𝔈
nous] vous 𝔄𝔅ℭ𝔈

6162 grant 𝔅] *fehlt* 𝔄ℭ𝔈
6164 nous] vous 𝔄𝔅ℭ𝔈
a] par 𝔄𝔅ℭ𝔈
6174 celle 𝔈] ceste 𝔄𝔅ℭ
6176 doulcement 𝔅ℭ] humblement 𝔄𝔈
6186 nous mettre du tout a leur danger] nous mesmes de tous poins laidangier 𝔄ℭ𝔈
6189 *Der Vers fehlt* 𝔄𝔅ℭ
6190 S'ilz 𝔈] Sy 𝔄𝔅ℭ
*6201 meffait ℭ𝔈] fourfait 𝔄 (𝔅 *fehlt*)
6203 entire] attire 𝔄𝔅ℭ𝔈
6205 Pour toy je souffriray martire] Qui qu'en doive avoir le pire 𝔄𝔅ℭ𝔈
6206 Et] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
6211 esveiller] reveiller 𝔄𝔅ℭ𝔈
*6215 beaulx 𝔅ℭ𝔈] mes 𝔄
6234 en] a 𝔄𝔅ℭ𝔈
6240 eu] grant 𝔄
6241 Je ditz je] Je dis que 𝔄𝔅ℭ𝔈
6245 Qui vostre pere mirent a mort] Lesquelz ont vostre pere mort 𝔄𝔅𝔈
6250 Comme helene] Qu'helaine la 𝔄𝔅ℭ𝔈
6259 Et s'il vous viennent cy] Et sy la vous viennent 𝔄𝔅𝔈
6264 En] Ad 𝔄𝔅ℭ𝔈
6266 toute leur gent mise 𝔅] toutes leurs gens mis 𝔄ℭ𝔈
6269 aurés bon] sy avez 𝔄𝔅ℭ
6270 De mal 𝔈] Car de maise 𝔄
mauvais ℭ𝔈] mais 𝔄𝔅
*6282 tout maintenant 𝔅ℭ𝔈] premierement 𝔄
6284 Et en] Es 𝔄𝔅ℭ𝔈
6294 qu'on le] comme on 𝔄
6301 Lariche 𝔈] Larisse 𝔄ℭ
6302 Qu'ilz viennent 𝔈] Qu'il viegne 𝔄𝔅ℭ
6306 Bretenie] Brotinie 𝔄ℭ𝔈
6308 Menon] Merion 𝔄𝔅ℭ
tres] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
6310 qu'homme qui] comme qu'il 𝔄𝔅ℭ
6312 si grant] Thire 𝔄𝔅ℭ
6322 vostre 𝔅ℭ𝔈] a vo 𝔄
6328 Raconteray] Vous racomptray 𝔄ℭ
6329 que j'ay] qu'ay 𝔄𝔅ℭ𝔈
6332 tout 𝔈] *fehlt* 𝔄ℭ
6335 qu'a mynuyt d.] qu'ennuit me d. 𝔄𝔅ℭ𝔈
6336 courtoisement 𝔅] coiettement 𝔄ℭ
6343 songié] songay 𝔄𝔅ℭ𝔈
6362 nic] nit 𝔄𝔅𝔈
6371 Qui 𝔈] Qu'ilz 𝔄𝔅ℭ
diront] facent 𝔄𝔅ℭ𝔈
6373 m'estoit advis (advis m'estoit 𝔅ℭ)] il m'estoit vis 𝔄 (cf. 159)
6374 c'estoit chose tout v.] ce fusist chose v. 𝔄𝔅ℭ
6380 Aulcunes choses 𝔈] Aucune chose 𝔄𝔅ℭ
6383 Mais 𝔈] Et 𝔄𝔅ℭ
6388 De verité 𝔅𝔈] D'unité 𝔄ℭ
6396 l'oisel] l'oiseau 𝔄𝔅ℭ𝔈
6406 C'est ce qui luy a 𝔈] Et c'est ce qui l'a 𝔄𝔅ℭ
6417 intencion 𝔅ℭ] entencion 𝔄𝔈
*6432 destruit l'aigle 𝔅ℭ𝔈] le destruit nous 𝔄
6434 belle] forte 𝔄𝔅ℭ𝔈
6438 qu'il ayme au monde] au monde qu'il aime 𝔄𝔅ℭ𝔈
6444 Mourra 𝔈] Menra 𝔄𝔅ℭ
6446 cuilderont] lui cuildront 𝔄𝔅

6452 mon] bon 𝔄𝔅ℭℭ
6453 Car 𝔈] Ou 𝔄𝔅ℭ
ensemble briefment] e. bien b. 𝔄𝔅ℭ
6454 Recepvrés 𝔈] Recepverés 𝔄𝔅ℭ
tres] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ
6456 Car telles] Je dis que vos 𝔄𝔅ℭ𝔈
6459 avons des] a de saines 𝔄ℭ
6460 Plus certaines que n'est la vostre] P. ancienne que la vostre 𝔄 (P. anciennes que les vostres 𝔅ℭ𝔈)
6464 Je] Sy 𝔄𝔅ℭ𝔈
6490 Demonstrant piteuses] Monstrant mervueilleuses 𝔄𝔅ℭ𝔈
6500 espandue 𝔅ℭ] respandue 𝔄𝔈
6502 cher 𝔅] bien 𝔄ℭ𝔈
vendu] rendu 𝔄ℭ𝔈
6511 puissante 𝔈] tres puissant 𝔄𝔅ℭ
6539 tristesse et la grant] desplaisance et la 𝔄ℭ
6547—8 *sind nach* 𝔄ℭ𝔈 *hinter Vers* 6550 *zu stellen.*
6550 mourir 𝔈] finir 𝔄𝔅ℭ
6553 Paris mon frere et sa] Mon frere en ceste 𝔄𝔅ℭ
*6558 Destruction de vostre ℭ𝔈] La d. de la 𝔄
6580 Elle 𝔈] Mais 𝔄𝔅ℭ
6593 vostre faulx 𝔅ℭ𝔈] vo maulvais 𝔄 (cf. 53)
6597 u. s. w tairé] tairay 𝔄𝔅ℭ𝔈
6598 ne 𝔅] en la 𝔄ℭ
6605 mauvaisement 𝔅ℭ𝔈] tres maisement 𝔄
6608 elle a eu] a eu ung 𝔄𝔅
6614 plus mauvaise 𝔅ℭ𝔈] de plus maise 𝔄
6615 Cassandra se ne vous taisez 𝔅] Garce se vous ne vous t. 𝔄ℭ𝔈
6616 la 𝔅ℭ𝔈] vo 𝔄 (cf. 53)
*6617 tost ℭ𝔈] dont 𝔄
6623 apaisez 𝔅] rapaisez 𝔄ℭ𝔈
6636 Qu'ayez 𝔈] Qu'avez 𝔄𝔅ℭ
6641 peu aymer 𝔅] bien hair 𝔄ℭ𝔈
6642 Par ℭ𝔈] Pour 𝔄𝔅
6652 tres noble] si riche 𝔄𝔅ℭ𝔈
6659 Apres 𝔈] Aussy 𝔄𝔅ℭ
6660 s'en] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
6667 Il] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
de h.] de tous h. 𝔄𝔅ℭ𝔈
6668 u. 69 *sind nach* 𝔄𝔅ℭ𝔈 *umzustellen.*
6669 Qui par leur orgueil oultrageulx] Et mander vivres en tous lieux 𝔄𝔅ℭ𝔈
6670 Veullent nostre] Qui veulent ce 𝔄𝔅ℭ
6670/1 Merion 𝔅] Menon 𝔄ℭ
6672 au] ou 𝔄𝔅ℭ𝔈
6678 le briefment 𝔈] briefvement 𝔄ℭ
*6679 vous en avez 𝔅ℭ𝔈] nous en avons 𝔄
6687 De Delon loing] Delon bien loing 𝔄ℭ𝔈
6688 en 𝔅𝔈] a 𝔄ℭ
6699 me convient] m'en veul tout 𝔄𝔅ℭ𝔈
6701 n'arresteray 𝔅ℭ𝔈] je n'arrestray 𝔄
6706 de 𝔈] d'a 𝔄𝔅ℭ
6707 cueur 𝔅𝔈] corps 𝔄ℭ
6708 veulx 𝔅𝔈] doy 𝔄ℭ
6709 a 𝔅] de 𝔄ℭ𝔈

6710 Je seray a toute heure prest 𝔅] Se partez, car trestout est p. 𝔄 (Se partez, car tout est bien p. ℭ𝔈)
6713 Machabrum viens par devers 𝔅] Mathabrun venez devant 𝔄ℭ𝔈
6718 Licye] Litie 𝔄ℭ𝔈
6721 Avec ce au roy Bouettes] Aprez yrez au roy Pilon 𝔄𝔅ℭ𝔈
6722 Et dela au roy Merion] Et aussy au roy Boetes 𝔄ℭ𝔈
6723 A Theseus et puis apres] Et dela au roy Merion 𝔄𝔅ℭ𝔈
6724 Parleres au roy Serpedon] Et puis a Theseus apres 𝔄𝔅ℭ
6726 ensement] hastivement 𝔄𝔅
6729 Or t'en va bien hastivement] Or alez bien legierement 𝔄 (O. a. b. hastivement ℭ𝔈)
6730 si faiz 𝔅] faictez 𝔄ℭ𝔈
6731 vostre] vo 𝔄𝔅ℭ
6732a—d cf. 199.
6738a Sy veulliez entendre (a 𝔄) mes dis 𝔄ℭ𝔈
6741 advis] devis 𝔄𝔅ℭ𝔈
6746 nostre 𝔅𝔈] vostre 𝔄ℭ
6749 sa douleur] sa grant d. 𝔄𝔅ℭ
6750 a vostre tres grant] par v. grant 𝔄𝔅ℭ𝔈
6754 n'auré] n'aray 𝔄 (n'auray 𝔅ℭ𝔈)
6755 Jucques a 𝔅ℭ𝔈] Jusqu'a 𝔄
6758 et vostre] en cest 𝔄𝔅ℭ
6759 De] Et 𝔄𝔅ℭ𝔈
6761 vous le] que vous 𝔄𝔅ℭ𝔈
6764 seulement 𝔅] simplement 𝔄ℭ𝔈
6765 Si vous en] Et sy vous 𝔄𝔅ℭ
6768 croyés fermement 𝔅𝔈] sachiez seurement 𝔄ℭ
6772 ordonnance ℭ] plaisance 𝔄𝔅𝔈
6783a Vous avez cy grosse assamblee
b De bonnes gens
c Qui sont tous expers[1]) a l'espee
d Et dilligens
e Voz eurs sont bons comme je tiens
f Par destinee
g Apres les maulx viennent[1]) les biens
h C'est ma pensee 𝔄ℭ
6789 tant est 𝔅𝔈] est tant 𝔄ℭ
6801 Si yrons 𝔅𝔈] S'iront 𝔄 (Si iront con ℭ)
6803 nous yrons 𝔅𝔈] ce venrra 𝔄 (nous vouldrons ℭ)
*6808 Et ℭ𝔈] En 𝔄
6819 len ℭ] on 𝔄𝔅𝔈
6821 c'est] est 𝔄𝔅ℭ𝔈
6826 Sans follie 𝔅] Et saisie 𝔄 (Et fournie ℭ, Et garnie 𝔈)
6832 diray tout] je diray 𝔄𝔅ℭ𝔈
6841 Ayans 𝔅] Ayant 𝔄ℭ𝔈
6848 il] ilz 𝔄𝔅ℭ𝔈
*6854 Ainsi que c'est ℭ𝔈] Aussy est ce 𝔄
*6855 Ilz 𝔅ℭ𝔈] Qu'ilz 𝔄
6858 Pour nostre ordonnance] Leur disposicion 𝔄𝔅ℭ

1) Becker schreibt fälschlich 6783c expres, 6783g vieuement.

6875 est plaisant 𝔅] elle plest 𝔄ℭ𝔈
6879 allegement] abregement 𝔄𝔅ℭ𝔈
6899 dit aurez 𝔅] vous direz 𝔄ℭ𝔈
6904 convenable ne voyons 𝔅] convenant nous n'y povons (voyons ℭ) 𝔄ℭ
6908 frere] sire 𝔄𝔅ℭ
6912 esleu 𝔅] choisy 𝔄ℭ𝔈
6913 puissant 𝔅] haulte 𝔄ℭ𝔈
6918 Avec tres noble] Et a tres belle 𝔄𝔅ℭ
6919 appartient 𝔅] il eschiet 𝔄ℭ𝔈
6924 chers seigneurs] puissant roy 𝔄𝔅ℭ𝔈
6931 soit] est 𝔄𝔅ℭ𝔈
* savant 𝔅ℭ𝔈] sachant 𝔄
6938 aurez arroy] assez aray 𝔄𝔅ℭ
6945 moult] tres 𝔄𝔅ℭ𝔈
6963 corps 𝔈] ceurs 𝔄 (cuer ℭ) ames 𝔅] armes 𝔄ℭ𝔈
6967 La 𝔅] *fehlt* 𝔄ℭ𝔈
de 𝔅] nommee 𝔄ℭ
6972—79 cf. 206
6985 D'icy nous nous voulons partir 𝔅] Voulons faire vostre plaisir 𝔄ℭ𝔈
6986 Car a vous voulons obeyr 𝔅] Et volons a vostre ordonnance 𝔄ℭ𝔈
6986a De tout nostre ceur obeir 𝔄𝔅ℭ𝔈 (cf. 196)
6990 Si en rens grace aux dieux] A l'aide de noz dieux 𝔄ℭ𝔈
6991 Il sera temps quant vous vouldrez 𝔅] Si est temps comme vous scavez 𝔄ℭ𝔈
6994 Et] Pour 𝔄𝔅ℭ𝔈
6998 u. 99 *sind nach* 𝔄ℭ *umzustellen* (𝔈 = 𝔇)
6998 requeste 𝔅] demande 𝔄ℭ𝔈
7004 aignel 𝔅] agneau 𝔄ℭ𝔈
7005 Allecté 𝔈] Allaitié 𝔄𝔅ℭ
7006 Aussi] Et 𝔄𝔅ℭ𝔈
jeune et nouvel] net frez et nouveau 𝔄ℭ
7007 moult 𝔅] bien 𝔄𝔈
pel 𝔅] peau 𝔄ℭ𝔈
7009 bel 𝔅] beau 𝔄ℭ𝔈
7015 Et pour savoir incontinent] Pour saluer en atendant 𝔄ℭ𝔈
7016 D'Appollo 𝔅] Apollo 𝔄ℭ𝔈
7017 Le vouloir ce sera] Sy me semble que c'est 𝔄𝔅𝔈
7024 Lesquelz nous mettrons en la teste] Et bendes autour de la teste 𝔄ℭ𝔈
7036 Droit au temple sans plus 𝔈] Au temple sans plus cy 𝔄 (Au t. tous sans plus ℭ)
*7038 homme 𝔅ℭ𝔈] le pié 𝔄
7040 n'entriés] n'entrez 𝔄𝔅ℭ𝔈
7142 Si ne ferons nous vrayement 𝔅] Et faire vo commandement 𝔄
7044 Athanatos athanatos] Athanatos athanatos athanatos 𝔄𝔅ℭ
7045 ythirios ythirios] kirios kirios kirios 𝔄ℭ
7051 Glorifiant] Vivifiant 𝔄𝔅ℭ𝔈
7052 Vivifiant] Glorifiant 𝔄𝔅ℭ𝔈
7063 Deffendant ℭ] Diffundant 𝔄𝔅𝔈
7065 Prenonimant] Prevoiant 𝔄𝔅ℭ𝔈
7068 verité de science] vertu et de science 𝔄𝔅𝔈
7069 ta prudence] providence 𝔄𝔅ℭ

7072 Clarifiant par ta presence 𝔅] Tout clariffiant par prudence 𝔄𝔈

7075 subrogant 𝔅] subjugant 𝔄ℭ𝔈

7079 Incompreensible 𝔈] Inconprehensif 𝔄ℭ

7080 d'invisible 𝔅𝔈] d'immensible 𝔄

7083 *An Stelle der vier Verse 7083—86 zeigen* 𝔄 *und* ℭ *ff. 5 Verse (die durch* 𝔈 *gestützt werden):*

Par glorieuse evidence
De mille riens aiant doubtance
De tout aiant ferme fiance
Je vien icy en ta presence
Pur et net de ma conscience

7087 Si te vueil f. 𝔅] Pour toy f. 𝔄ℭ𝔈

7088 Moy soubzmettant 𝔅] Et moy submettre 𝔄ℭ𝔈

7092 la maniere 𝔅] les manieres 𝔄ℭ𝔈

7093 voulenté clere 𝔅] voulentés cleres 𝔄ℭ𝔈

7100 Par 𝔅𝔈] A 𝔄ℭ

7124 Vueille] Veulles 𝔄𝔅ℭ𝔈

7126 te 𝔈] toy 𝔄𝔅ℭ

7129 leur 𝔈] le 𝔄𝔅ℭ

7140 si non 𝔅] fors que 𝔄ℭ𝔈

7147 Vueillez 𝔅𝔈] Veulle 𝔄ℭ

7150 puisant] hault 𝔄𝔅ℭ𝔈

7160 de 𝔅] par 𝔄ℭ𝔈
science 𝔅] clemence 𝔄ℭ

7165 saulvement 𝔅𝔈] seurement 𝔄ℭ

7166 briefment] briefvement 𝔄𝔅ℭ𝔈 (cf. 49)

7172 estre en ce contrepoint] a estre en ce point 𝔄𝔅ℭ

7174 fortunee 𝔅] foursenee 𝔄ℭ

7188 Cere athanatos 𝔅] Cere cere athanatos 𝔄ℭ𝔈

7191 Nous les avons 𝔅] Lesquelles sont 𝔄ℭ𝔈

7199 partirons de 𝔅] saulrons hors de 𝔄ℭ

7203 Nous deux 𝔅] Mais 𝔄ℭ𝔈

7204 Leur bauldrons tres grant reconfort] Nous leur baillerons reconfort 𝔄 (Nous leur baillerons grant confort ℭ)

7216 je le 𝔈] dieu je 𝔄ℭ

7216a *Nach* 7216 *sind* 𝔄ℭ𝔈 *zufolge ff. Verse einzuschieben* (cf. 210)

Calcas

a. Je vieng de Troye la jolie
b. Pour interroguer ses raisons

Patroclus

c. Nous sommes en ceste partie
d. Venus pour avoir les[1]) respons

Calcas

e. Vous portez bien chiere hardie
f. Et me samblés moult prudent hons
g. Se les eurs de Troie ne sont bons (sic!)
h. Du tout en tout je les regnie

Achilles

i. Nous sommes en ceste partie

1) Becker schreibt fälschlich *ses* statt *les* (§ 37)

k. Venus pour avoir les respons
l. Du dieu Apollo si l'avons
m. Tres joieux dont dieu je mercie
7220 qu'avons 𝔈 qu'arons 𝔄𝔈
7220 a.[1]) Achilles
Mais que vous ne demourés mie
7220 b. Longuement nous vous atendrons 𝔄𝔈
Calcas
7220 c. Atendez nous je vous en prie
d. Cy dehors tant que revenrons 𝔄ℭ𝔈
7221 supplye 𝔈] en prie 𝔄𝔅ℭ (cf. 206)
7223 Cy endroit nous demoureront] Et icy endroit demourrons 𝔄𝔅ℭ
7224 qu'ayez 𝔅] qu'arez 𝔄ℭ𝔈
7224 a Calcas
a. Attendés nous je vous en prie
b. Cy dehors tant que revenrrons
c. Et puis apres nous vous dirons
d. La responce qu'arons (qu'avons 𝔅) ouye 𝔄𝔅ℭ𝔈
7225 u. s. w. rabon 𝔅] raboin 𝔄ℭ (robohim 𝔈)
cecilos] celicos 𝔄𝔅ℭ𝔈
*7227 a Calcas: El raboin. Phinees: Osanna celicos 𝔄
7228 Tres haulx dieux] O tres hault dieu 𝔄𝔅ℭ𝔈
7231 thoreau 𝔅] chevreau 𝔄ℭ𝔈
7236 faulces] fortes 𝔄𝔅ℭ𝔈
7239 a.[2]) J'ay immolé ung cabry non cornu
b. Qui est tout droit de la mere venu
c. Plaise toy dont d'en sentir la fumee
d. En vaisseau net est le sang respandu
e. Devant tes yeulx en signe de vertu
f. Sur ton autel ay la torse alumee
g. En devotant par certaine pensee
h. Que de toy est la terre enluminee
i. Et des bestes conservés les natures
k. Ton influence est partout diffusee
l. Sur eulx aussy ta chaleur embrasee
m. Tu es leur dieu ilz sont tes creatures 𝔄ℭ
7247 la] ta 𝔄𝔅ℭ𝔈
7249 tant ont 𝔈] ont grant 𝔄𝔅ℭ
7256 en 𝔈] a 𝔄𝔅ℭ
7264 t'en 𝔈] te 𝔄ℭ
7267 seras mien] feras bien 𝔄𝔅ℭ𝔈
7270 party] partir 𝔄𝔅ℭ𝔈
7274 Avecques eulx je 𝔅] Et avecques eulx 𝔄ℭ𝔈
7275 Puisque] Car 𝔄𝔅ℭ𝔈
sont] seront 𝔄𝔅ℭ𝔈
7290 Et] Sy 𝔄𝔅ℭ𝔈
7291 Les fortunes qui adven-

---

1) Becker hat das Rondel 7217—24 d nicht erkannt und das Fehlen der Verse 7220 a—d und 7224 a—d in 𝔇 nicht vermerkt.
2) Becker schiebt 7239 a—h nicht ein.

dront] Les parolles telles qu'ilz (!) sont 𝔄𝔅ℭ
7299 Qui ne soient mors] Qu'il ne soit mort 𝔄𝔅ℭ
7301 il nous fault aler] il est temps d'aler 𝔄𝔅ℭ𝔈
7305 tarder] parler 𝔄𝔅ℭ
7307 il nous fault aler] il est temps d'aler 𝔄𝔅ℭ𝔈
*7308 droit cy] cy en droit 𝔄, droit icy 𝔅ℭ, îcy droit 𝔈
*7311 serchier 𝔅ℭ𝔈] querir 𝔄
7313 Passagonien] Paphagonien 𝔄ℭ
7321 grant] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
7323/4 Sixtus Passagoniens] Sixtus Paphagonien 𝔄ℭ
7324 Bel 𝔈] Mon 𝔄𝔅ℭ
7327 me 𝔅] moy 𝔄𝔈
m'attens 𝔅] pretens 𝔄𝔈
7329 En compaignie] Ou il tient sa court 𝔄ℭ𝔈
7332 Veez le 𝔈] Vele 𝔄𝔅ℭ
7333 ouvré moult] aourné 𝔄𝔅ℭ
7337 Saulve 𝔅] Saulvent 𝔄ℭ𝔈
7347 gaires de] passé deux 𝔄𝔈
7349 luy 𝔅𝔈] ly 𝔄
7351 monstra mon bon] demonstra vray 𝔄𝔅ℭ
7352 diras 𝔈] dires 𝔄𝔅ℭ
*7355 Dedens] Ainsois 𝔄, Avant 𝔅ℭ𝔈
7359 arroy 𝔅] courroy 𝔄ℭ𝔈
7360 par 𝔈] de 𝔄𝔅ℭ
7365 *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈 (cf. 190 f.)
7368 vers] au 𝔄𝔅ℭ𝔈
Glancon] Glaucon 𝔄𝔅ℭ𝔈
7369 Serpedon 𝔈] Sarpedon 𝔄𝔅ℭ
7370 Les dieux de haulte majesté] Les haulx dieux de magnificence 𝔄𝔅ℭ𝔈
7371 Glancon] Glaucon 𝔄𝔅ℭ𝔈
7372 sa potesté] son ordonnance 𝔄𝔅ℭ𝔈
7373 Licie 𝔅] Lithie 𝔄ℭ𝔈
7374 qu'on] qu'il 𝔄𝔅ℭ𝔈
7375 Serpedon 𝔈] Sarpedon 𝔄𝔅ℭ
7381 pareulz] les deulx 𝔄𝔅ℭ𝔈
7388 Si] Et 𝔄ℭ
Micenes] Methenes 𝔄𝔅ℭ𝔈
7393/4 u. s. w. Glancon] Glaucon 𝔄𝔅ℭ𝔈
7396 ja] tres 𝔄𝔅ℭ𝔈
7397 Bien me plest 𝔅] Me p. b. 𝔄ℭ𝔈
7401 Que petite auront compaignie 𝔅] Qu'ilz aront peu de c. 𝔄ℭ𝔈
7402 Serpedon 𝔈] Sarpedon 𝔄𝔅ℭ
7404 donc grant 𝔅] grande 𝔄ℭ𝔈
7407 rendray] aidray 𝔄𝔅ℭ𝔈
7408 Tant que j'auray 𝔅] T. qu'aray 𝔄ℭ𝔈
7411 tantes] Teucer 𝔄ℭ
7413 Troye fonda 𝔅] fonda T. 𝔄ℭ𝔈
7416 je y] je 𝔄𝔅ℭ
*7417 mon 𝔅ℭ𝔈] le 𝔄
7417/8 u. s. w. Serpedon 𝔈] Sarpedon 𝔄𝔅ℭ
7419 voirement 𝔈] vrayement 𝔄𝔅ℭ
7420 luy aider 𝔅ℭ] l'aider 𝔄𝔈
comme] ainsi que 𝔄𝔅ℭ𝔈
7424 a 𝔅] de 𝔄ℭ𝔈
*7427 veulx esp. 𝔅ℭ𝔈] v. je esp. 𝔄
7440 nous] lui 𝔄𝔅ℭ𝔈
7441 Aiderons fournir sa guerre] Lui aidrons a fournir sa guerre 𝔄
*7445 Merion 𝔅ℭ𝔈] de regnon 𝔄
7454 secouriés] secourés 𝔄𝔅ℭ𝔈
7472 Car les Grecz luy vont 𝔅𝔈] Les G. lui veulent 𝔄ℭ

7473 le vueil] l'iray 𝔄𝔅ℭ𝔈
7475 retourne] retournez 𝔄𝔅ℭ𝔈
7477 luy 𝔈] ly 𝔄𝔅ℭ
7478 ilz soient] il soit 𝔄𝔅ℭ𝔈
7482 En la maison du] En Larisse au 𝔄𝔅ℭ𝔈
*7484 compaignie 𝔅ℭ𝔈] seignourie 𝔄
7490 Car 𝔅] *fehlt* 𝔄ℭ𝔈
sans l. 𝔅ℭ𝔈] s. trop l. 𝔄
7491 a 𝔈] en 𝔄ℭ
7492 au fort 𝔅𝔈] vers le 𝔄ℭ
7493 Le dieu 𝔅] Les dieux 𝔄ℭ𝔈
len] on 𝔄𝔅ℭ𝔈
7494 Vucille 𝔅] Veullent 𝔄𝔈
tres] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
7508 ay] ait 𝔄𝔅ℭ𝔈
7510 tres] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
puissance 𝔅] providence 𝔄ℭ𝔈
7511 Maintienne en haulte jouyssance] Veulle conserver la puissance 𝔄ℭ𝔈
7514 main 𝔅] grant 𝔄ℭ𝔈
7517 son] le 𝔄𝔅ℭ𝔈
7521 a] ja 𝔄𝔅ℭ𝔈
7522 faille 𝔈] deffaille 𝔄𝔅ℭ
ung tel] ce 𝔄𝔅ℭ𝔈
7525 Mais ℭ𝔈] Car 𝔄𝔅
7526 Thierres] Thire 𝔄
7530 le] au 𝔄𝔅ℭ𝔈
* bon roy 𝔅ℭ𝔈] povre 𝔄
7531 dedens] devant 𝔄𝔅ℭ
7536 il 𝔅] ilz 𝔄ℭ𝔈
7550 Et qui] Qu'il 𝔄𝔅ℭ𝔈
cheveulx chen. 𝔈] ch. tous ch. 𝔄𝔅ℭ
7560 la] ca 𝔄𝔅ℭ𝔈
7562 tout] et 𝔄𝔅ℭ𝔈
7570 venger 𝔈] vengeray 𝔄𝔅 (ℭ *fehlt*)
7574 compaignie] baronnie 𝔄𝔅ℭ𝔈
7578 R. le 𝔈] R. la 𝔄𝔅ℭ
*7581 et demie 𝔅ℭ𝔈] acomplie 𝔄
7583 bon] bonne 𝔄𝔅ℭ𝔈
croiés 𝔅] sachés 𝔄ℭ𝔈
7591 n'arteray] n'arrestray 𝔄𝔅ℭ
7594 *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
7597 vostre mandement ℭ𝔈] vo commandement 𝔄𝔅
7600 mandé 𝔈] mandés 𝔄𝔅ℭ
7602 Et en après secondement] Ampheneas et mesmement 𝔄ℭ𝔈
7603 au grant couraige] qui a grant age 𝔄𝔅ℭ𝔈
7607 vendra 𝔅ℭ] verrés 𝔄𝔈
Broutonnye] Brotinie 𝔄ℭ
7609 Lariesse] Larisse 𝔄𝔅ℭ
*7612 vendra 𝔅ℭ𝔈] verrés 𝔄
7614 Thiere] Thire 𝔄𝔅
7619 leur 𝔅𝔈] la 𝔄ℭ
7620 ma 𝔅] ta 𝔄ℭ𝔈
7621 𝔅] *fehlt* 𝔄ℭ𝔈
7638 Et 𝔈] Venu 𝔄𝔅ℭ
bon] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
7641 a] en 𝔄𝔅ℭ𝔈
7648 presente] prospere 𝔄ℭ
7651 nous 𝔈] moy 𝔄𝔅ℭ
7654 cy sans] sans en 𝔄ℭ𝔈
7658 Et *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
A. savoir] A. pour s. 𝔄𝔅ℭ𝔈
*7664 ne qu'a ℭ𝔈] ne a 𝔄
7672 Et si sont] Sont aussi 𝔄𝔅
7684 saillie] faillie 𝔄𝔅ℭ𝔈
7687 plus je ne retournasse] jamais je ne relasse 𝔄
7692 Responce] Les respondz 𝔄ℭ
7694 Ne vueillez maintenant] Beausseigneurs n'en veulliez 𝔄𝔅ℭ𝔈
7699 On] Mais 𝔄𝔅ℭ𝔈
tantost] on tost 𝔄𝔅ℭ𝔈
7700 leur 𝔈] eulx 𝔄𝔅ℭ
7709 voyés vous 𝔅𝔈] vous veez 𝔄ℭ

7712 Qu'en] S'en 𝔄𝔅ℭ
7713 entrés 𝔅] boutés 𝔄ℭ𝔈
7717 avez 𝔅] ouez 𝔄ℭ𝔈
*7720 en presence 𝔅ℭ𝔈] sans doubtance 𝔄
7726 *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈 (cf. 190 f.)
7731 l'en commencer 𝔅] de nous avancer 𝔄ℭ
7733 entrons 𝔈] entrez 𝔄𝔅ℭ
7735 Tout ainsi qu'il] Ainsi comme il 𝔄𝔅ℭ𝔈
7738 en 𝔈] a 𝔄𝔅ℭ
7741 n'arrive droit] soie arrivé 𝔄ℭ𝔈
7744 mettons 𝔅] partons 𝔄ℭ𝔈
7746 aler 𝔅] partir 𝔄ℭ𝔈
a] en 𝔄𝔅ℭ𝔈
*7748 Oy frere ℭ] Ouil chier f. 𝔄
Or 𝔅ℭ𝔈] *fehlt* 𝔄
7750 vistement 𝔅ℭ[maintenant 𝔄𝔈
7755 Prenez 𝔅ℭ𝔈] Prens tost 𝔄
*7762 pure] fresche 𝔄, franche 𝔅ℭ𝔈
7764 diligemment] legierement 𝔄𝔅ℭ𝔈
7785 Quant vous plaira partir povez] Partir povez quant vous vouldrés 𝔄𝔅ℭ𝔈
7803 il 𝔅ℭ] y 𝔄
7804 luy 𝔅ℭ𝔈] ly 𝔄
7822 mon 𝔈] moult 𝔄𝔅ℭ
7830 fait 𝔅ℭ𝔈] paint 𝔄
comme ung preau] a ung porceau 𝔄𝔈
7835 Et telles armes en la guerre] Et a telles armes en guerre 𝔄𝔅ℭ𝔈
7838 a] vers 𝔄𝔅ℭ𝔈
7839—41 *sind nach* 𝔄ℭ(𝔈 1)) *inff. Verse umzuändern:*

Philimenis
7839 Dieu gard le puissant roy Huppon
Huppon
7839a Beausseigneurs dieu vous doinst santé
7840 Ou alez vous
Glaucon (Sarpedon 𝔈)
En (*Vers* ℭ𝔈) Ilion
Sarpedon (Glaucon 𝔈)
7840a Dieu gard le puissant roy Huppon
Huppon
7840b Il fault que tous ensamble alon
7840c Se vous en avez volenté
Glaucon (Philimenis 𝔈)
7840d Dieu gard le puissant roy Huppon
Huppon
7841 Beausseigneurs dieu vous doinst santé
7851 sablonné 𝔅] galonné 𝔄ℭ𝔈
7852 Et de p.] De p. et 𝔄𝔅ℭ𝔈
7856 insequamment] consequamment 𝔄𝔅𝔈
7867 regard] renart 𝔄𝔅ℭ𝔈
7868 y] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
7869 ch. p. d'orfaverie 𝔈] ch. tout p. d'orfavrie 𝔄𝔅ℭ
7870 Farye] Surie 𝔄𝔅ℭ𝔈
7871 ou 𝔅𝔈] et 𝔄ℭ
*7872 ont assemblé (assemblez ℭ) 𝔅ℭ𝔈] ensemble ont 𝔄
leurs tournois] leur courroys 𝔄𝔅ℭ𝔈
7890 cueur 𝔅] eur 𝔄ℭ𝔈
7897 Seigneurs ou voulez vous] Beausseigneurs ou voulez 𝔄𝔅ℭ𝔈

---

1) Becker hat übersehen, dass die Lesarten 𝔄 ($\mathfrak{P}_1$) und 𝔈 in dem Rondel auseinandergehen (pag. 6).

7901 partirons tous 𝔅] presenterons 𝔄ℭ𝔈
*7907 machine 𝔅ℭ𝔈] mathiere 𝔄
7910 Et son] De leur 𝔄𝔅ℭ𝔈
7917 veult ℭ] vient 𝔄𝔅𝔈
dame Helene requerre ℭ𝔈] pour dame Helene querre 𝔄𝔅
7918 prestz 𝔈] prest 𝔄ℭ
7922 veez cy roy] vecy le r. 𝔄𝔅ℭ𝔈
7924 Laroisse] Larisse 𝔄𝔅ℭ𝔈
7926 Licaone] Licaonie 𝔄ℭ
7927 puis a le roy Huppon] le puissant roy Pillon 𝔄𝔈
7928 Brotune] Brotinie 𝔄ℭ (Bretonnie 𝔅)
7930 Veez] Vecy 𝔄𝔅 (Voyés ℭ𝔈)
7935 menbre] membru 𝔄𝔅ℭ (membreux 𝔈)
7937 deveroit (devroit 𝔈)] devoit 𝔄𝔅ℭ
7940 appartenante] appartenance 𝔄𝔅ℭ𝔈
*7942 Si sommes tous d'armes assez appris ℭ𝔈] De guerroier nous sommes bien a. 𝔄
*7943 Par quoi venons] Se venons cy 𝔄, Et si venons 𝔅ℭ𝔈
7949 le bon roy de renom] le roy de grant r. 𝔄ℭ𝔈
7953 on doit] doit on 𝔄𝔅ℭ𝔈
7954 de bon cuer vous mercie 𝔅] de ceur je v. m. 𝔄ℭ
7959 prestement] privement 𝔄ℭ
*7962 Or 𝔅ℭ𝔈] Vous 𝔄
7963 viennent 𝔅] vendront 𝔄ℭ𝔈
7965 veuz 𝔈] veu 𝔄𝔅ℭ
7967 une] trop 𝔄ℭ (moult 𝔅𝔈)
7975 En voz aidez] En vostre aide 𝔄 (Et en voz aydes ℭ𝔈)
7979 La mercy a dieu] A l'aide des dieux 𝔄𝔅ℭ𝔈
*7985 Sy vueillez vers 𝔅ℭ] Veulliez tous v. 𝔄 (Vueillez devers 𝔈)
*7997 Adviserons 𝔅ℭ𝔈] Regarderons 𝔄

Seconde Journée.

8004 pas 𝔈] point 𝔄ℭ
8014 Et 𝔈] Sy 𝔄𝔅ℭ
8022 pourroye] povoye 𝔄𝔅ℭ𝔈
8038 *Nach* 𝔄𝔅ℭ𝔈 *sind die Verse* 8040—1 *den Versen* 8038—39 *voranzustellen.*
8047 seul ℭ] chier 𝔄
8050 beau] mon 𝔄ℭ𝔈
8059 pourras tu 𝔈] tu porras 𝔄𝔅ℭ
8061 en] a 𝔄𝔅ℭ
8063 debat] d'estat 𝔄𝔅ℭ𝔈
8064 fault il 𝔅𝔈] il fault 𝔄ℭ
8069 vostre] a vo 𝔄𝔅ℭ
8069 intention] instruction 𝔄𝔅ℭ𝔈
8077 la trompette 𝔅] les trompettes 𝔄ℭ𝔈
8082 le 𝔈] a 𝔄𝔅ℭ
8088 Il 𝔈] Qu'il 𝔄ℭ𝔈
8091 tost] tout 𝔄𝔅𝔈
8100 Gent 𝔅ℭ𝔈] Gens 𝔄
gent 𝔅ℭ𝔈] gens 𝔄
8101 la 𝔅𝔈] grant 𝔄ℭ
8107 bien] moult 𝔄𝔅ℭ𝔈
8110 commune] commun 𝔄𝔅ℭ𝔈
8111 prins 𝔈] bon 𝔄𝔅ℭ
8118 commandement 𝔈] consentement 𝔄𝔅ℭ

8122 Que 𝔅𝔈] Et que 𝔄𝔈
appertement 𝔅ℭ𝔈] asprement 𝔄
8130 arrengier 𝔅] abregier 𝔄ℭ𝔈
8135 d'arrest 𝔅] arrest 𝔄ℭ𝔈
8139 s'en 𝔅𝔈] y 𝔄ℭ
8142 je vous] non si 𝔄𝔅ℭ𝔈
conseiller 𝔅𝔈] consentir 𝔄ℭ
8143 y apprester] tantost partir 𝔄ℭ
8150 navire 𝔅ℭ𝔈] navie 𝔄
8157 mettions 𝔈] mettons 𝔄𝔅ℭ
8161 leur] la 𝔄𝔅ℭ𝔈
8164 ou] au 𝔄𝔅ℭ𝔈
8168 ou fronc est] a au front 𝔄𝔅ℭ𝔈
8186 au 𝔈] en 𝔄𝔅ℭ
8187 peult 𝔈] puist 𝔄𝔅ℭ
8190 Si] Il 𝔄𝔅ℭ𝔈
8200 Et si est aussi grant] Si est aussi tres g. 𝔄𝔅ℭ𝔈
8203 Et] Car 𝔄𝔅ℭ𝔈
8215 Vous me faictes ycy] Car certes vous faictes 𝔄𝔅ℭ
8218 a vous appartient bien] il appartient bien 𝔅ℭ𝔈 (vous le valez bien 𝔄, *cf. Vers* 8220)
8220 vous estes homme de bien] certes vous le valez bien 𝔄𝔅ℭ𝔈
8221 Jamais ne ferions] Et nul ne diroit 𝔄𝔅ℭ𝔈
8228 vueil les princes 𝔈] le veul aler 𝔄𝔅ℭ
8232 princes et gens notables] haulx princes bien notables 𝔄ℭ
8234 Propices] Et prosperes 𝔄𝔅ℭ (cf. 184)
8237 Sires sires] Sire sire 𝔄𝔅ℭ𝔈
8243 serez] soiez 𝔄𝔅ℭ𝔈
8245 Ha 𝔈] *fehlt* 𝔄
p. moy 𝔅𝔈] p. le m. 𝔄ℭ
8249 De] Du 𝔄𝔅ℭ
seurement 𝔅] mallement 𝔄ℭ
8252 moult] tres 𝔄𝔅ℭ𝔈
8259 assez la chiere] la char assez 𝔄𝔅ℭ
8260 reffait et fourny 𝔅] tresfort et garni 𝔄
8263 m'y 𝔈] me 𝔄𝔅ℭ
8266 Noz] Voz 𝔄𝔅ℭ𝔈
8280 femme Menelaus 𝔅] femme a Menelaus 𝔄ℭ𝔈
*8283 faire 𝔅ℭ𝔈] dire 𝔄
8286 bien mener] maintenir 𝔄𝔅ℭ𝔈
8290 n'est] ne 𝔄𝔅ℭ𝔈
8292 rende] rendist 𝔄𝔅ℭ𝔈
*8297 pourrons nous ℭ𝔈] porrez vous 𝔄
*8298 Nostre 𝔅ℭ𝔈] Vostre 𝔄
8299 ne] n'y 𝔄𝔅
8302 si 𝔈] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ
de croire 𝔈] de le c. 𝔄𝔅ℭ
8306 dira on parmy] si dira on par 𝔄𝔅ℭ𝔈
8307 Ou] Au 𝔄𝔅ℭ𝔈
8308 Il] Qu'il 𝔄𝔅ℭ𝔈
8310 le 𝔅] ce 𝔄ℭ𝔈
8312 en] deux 𝔄𝔅ℭ𝔈
8315 beau 𝔈] bel 𝔄𝔅ℭ
8331 Oy dea 𝔅] Ouil dieux 𝔄ℭ
8332 a droit] a vous 𝔄𝔅ℭ
8333 Partons donc] Or partons 𝔄ℭ𝔈
8334 en] a 𝔄𝔅ℭ𝔈
8341 du 𝔈] de 𝔄𝔅ℭ
8341a Et de parler premierement 𝔄𝔅ℭ
8342 haultement 𝔈] justement 𝔄ℭ
8343 justes et 𝔅𝔈] haultement 𝔄ℭ
8347 bailler 𝔅𝔈] donner 𝔄ℭ

8348 desplaisans] desplaisirs 𝔄𝔅ℭ𝔈
8350 Roy Priamus 𝔈] Sire Priam 𝔄𝔅ℭ
8356 se vous] que se 𝔄𝔅ℭ𝔈
8358 cinq 𝔅𝔈] beaulx 𝔄ℭ
8366 mande roy] vous mande 𝔄ℭ
8374 verrez vous 𝔅𝔈] en verrez 𝔄ℭ
8384 me faictes] faictes moult 𝔄𝔅ℭ𝔈
8385 m'est] n'est 𝔄𝔅ℭ𝔈
mal] pas 𝔄ℭ𝔈
8386—89 *sind nach* 𝔄ℭ𝔈 *folgendermassen zu verändern:*
Vous me cuidiés espouentable
Quant tel chose me demandés
Mais crez que pas n'est acceptable (Croyés qu'il n'est pas acceptable ℭ, Croyés que pas n'est acceptable 𝔈)
Vers moy ce que vous requerrés
8401 est vous 𝔈] vous en 𝔄𝔅ℭ
8407 renvoyé] envoié 𝔄𝔅ℭ𝔈
8410 m'en 𝔈] moy 𝔄𝔅ℭ
8419 tres haultement 𝔅] haultainement 𝔄ℭ
8425 tournerez 𝔈] retournés 𝔄𝔅ℭ
8427 qui 𝔈] qu'il 𝔄𝔅ℭ
8429 Et] Sy 𝔄𝔅ℭ𝔈
8433 Bouté] Jetté 𝔄ℭ𝔈
8436 Et foy que doy] Foy que je doy 𝔄𝔅ℭ𝔈
8437 garde] larde 𝔄 (perde ℭ𝔈, parde 𝔅)
8438 si tu es si 𝔅𝔈] es tu si fort 𝔄ℭ
8444 vigoureux 𝔈] rigoureux 𝔄𝔅ℭ
8449 maintenant] en present 𝔄𝔅ℭ𝔈
8451 Helas] Hola 𝔄𝔅ℭ𝔈
8452 Ainsi 𝔈] Des cy 𝔄𝔅ℭ
8455 seurement 𝔅] secretement 𝔄ℭ
*8456 vueille ℭ𝔈] plaise 𝔄
en] a 𝔄𝔅ℭ𝔈
8458 Qui 𝔈] Qu'il 𝔄𝔅ℭ
8459 griefve] grief ou 𝔄𝔅ℭ𝔈
8469 leur 𝔅] *fehlt* 𝔄ℭ𝔈
8475 voz] vo 𝔄𝔅ℭ
je] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
8483 Et] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
mouvement 𝔅] sermonement 𝔄ℭ𝔈
8486 faulx 𝔅] fol 𝔄ℭ𝔈
8490 tes] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
8496 que le roy est eureux 𝔈] le roy trop curieux 𝔄𝔅ℭ
8498 conseiller si r. 𝔈] conseil si tres r. 𝔄𝔅ℭ
8500 supplie 𝔅𝔈] en prie 𝔄ℭ
8502 em prie 𝔅𝔈] supplie 𝔄ℭ
8505 entendivement] tout entierement 𝔄ℭ𝔈
8507 retenons 𝔅] retendrons 𝔄ℭ
8511 Et si 𝔈] Pourtant 𝔄𝔅ℭ
8513 avez 𝔈] aviez 𝔄𝔅ℭ
8516 Compte de tout] De compte de 𝔄𝔅ℭ𝔈
8517 s. 𝔈] s. il 𝔄𝔅ℭ
8522 Seigneurs ℭ] Beausseigneurs 𝔄𝔅𝔈
entrepris ℭ] enpris 𝔄𝔅𝔈
8527 Je vueil 𝔅] Je vous v. 𝔄ℭ𝔈
cy 𝔅] *fehlt* 𝔄ℭ𝔈
8532 estre 𝔈] faire 𝔄𝔅ℭ
8534 laidement] grifvement 𝔄ℭ𝔈
*8547 y vendrons 𝔅ℭ𝔈] les avons 𝔄
8555 D'arrester cy 𝔅𝔈] D'estre droicy 𝔄

8556 Et] *fehlt* 𝔄𝔅𝔆𝔈
8561 Qui n'est pas signe de couraige 𝔅] Comme est au ru le loup (loupve 𝔆) sauvage 𝔄𝔆
8564 Qui avons 𝔅𝔈] Et s'avons 𝔄𝔆
8570 laissons] baillons 𝔄𝔅𝔆𝔈
8575 Si] Et 𝔄𝔅𝔆𝔈
leurs 𝔈] leur 𝔄𝔅𝔆
8576 Des 𝔈] Les 𝔄𝔅𝔆
8577 augmenté 𝔈] augmentés 𝔄𝔅𝔆
8579 appointions] apprestons 𝔄𝔅𝔆𝔈
8580 arrester 𝔅𝔈] plus parler 𝔄𝔆
8581 partions 𝔆] partons 𝔄𝔅𝔈
8583 point ne les assiegerons 𝔆] jamais ne les assegrons 𝔄𝔈
8584 bataille 𝔅𝔈] bataillier 𝔄𝔆
8587 quil] qui 𝔄𝔅𝔆𝔈
8593 sera] ara 𝔄𝔅𝔆𝔈
8596 Ne] Et 𝔄𝔅𝔆𝔈
8601 Si yrons dessus 𝔈] S'irons droit d. 𝔄𝔅𝔆
8616 cinq] six 𝔄𝔆𝔈
8625 en ma compaignie aray 𝔅𝔈] avecques moy je aray 𝔄𝔆
8627 Les aultres nous suivront] Et sievrons les aultres 𝔄𝔅𝔆
8633 desmente] menue 𝔄 (esmenue 𝔆, desmenue 𝔅, descueuvre 𝔈)
faille 𝔅] saille 𝔄𝔆𝔈
8639 chaultz] caulx 𝔄𝔅𝔆𝔈
8641 Et bataillez a grant puissance 𝔅] Sans ce que nulluy trop s'avance 𝔄𝔆
8646 peu] pis 𝔄𝔅𝔆𝔈
8647 ca sus trompetez sonnez] avant tr. cornés 𝔄 (ca tr. or cornez 𝔆)
8650 Athamas] Achinas 𝔄𝔅𝔆𝔈
*8653 n'en doubtez mye 𝔅𝔆𝔈] je vous affie 𝔄
8656—7 Alez deffendre vostre ville Je voy qui (qu'ilz 𝔈) sont plus de cent mille 𝔈] Je voy qu'ilz sont plus de cent mille Qui viennent devant ceste ville 𝔄𝔅𝔆
8664 Vous veez] Veez 𝔄𝔅𝔆𝔈 (cf. 29)
noz] voz 𝔄𝔅𝔆𝔈
8667 prie 𝔅] pry 𝔄𝔆
8669 vengez] vendez 𝔄𝔅𝔆𝔈
8673 vueillons 𝔅] veullez 𝔄𝔆𝔈
8676 amployer voz destriers] cy emploier vos dextres 𝔄𝔅𝔆𝔈
8678 vous tr.] v. y tr. 𝔄𝔅𝔆𝔈
premiers] mestres 𝔄𝔅𝔆𝔈
8679 Derrons 𝔅] Arnons 𝔄𝔆
8682 qu'il en est bien] bien qu'il en est 𝔄𝔅𝔆𝔈
8686 Viennent] Veullent 𝔄𝔅𝔆𝔈
8688 Tres 𝔈] Moult 𝔄𝔅𝔆
8694 bauldray] vouldray 𝔄𝔆
8697 verser] berser] 𝔄𝔅𝔆𝔈
8706 pas ne serez 𝔅𝔈] n'en n'estes pas 𝔄𝔆
8708 sachés 𝔅𝔈] rendez 𝔄𝔆
8713 sotement 𝔅] faictement 𝔄𝔆
8715 qu'el] qu'il 𝔄𝔆
verra 𝔅𝔈] fauldra 𝔄𝔆
8717 revenir 𝔈] retourner 𝔄𝔅𝔆
8718 bien 𝔈] fort 𝔄𝔅𝔆
8726 rendra 𝔅] perdra 𝔄𝔆𝔈
8727 bien] moult 𝔄𝔅𝔆𝔈
8728 movoir 𝔅] morir 𝔄𝔆
8730 les 𝔅] de 𝔄𝔆𝔈
8737 plus] moult 𝔄𝔅𝔆𝔈

8738 Vous faictes belle] Car vous faictes grant 𝔄𝔅ℭ𝔈
8740 mis beaucoup] plusieurs mis 𝔄𝔅ℭ𝔈
*8741 que nous voyons ℭ𝔈] veons icy 𝔄
8748 Que 𝔅𝔈] Qui 𝔄ℭ
8748 a force acquerre 𝔅𝔈] par f. conquerre 𝔄ℭ
8748ab: Et tresbien dire vous porrés Que c'est tout par force de guerre 𝔄ℭ𝔈
8749 haster 𝔅𝔈] penser 𝔄ℭ
8750 Car je voy noz gens trop presser 𝔅𝔈] A nos gens que je voy presser 𝔄ℭ
8753 vous] nous 𝔄𝔅ℭ𝔈
8759 abreger 𝔅𝔈] herbergier 𝔄ℭ
8760 journee 𝔅] nuitee 𝔄ℭ𝔈
8778 a tous les dieux] aux tres haulx d. 𝔄𝔅ℭ𝔈
8782 nostre Grece 𝔈] no pays 𝔄
8786 Ainsi qu'a.] Comme nous a. 𝔄𝔅ℭ𝔈
8787 le 𝔈] ung 𝔄𝔅ℭ
8788 ardoir en feu alumé] ardre en ung feu qu'on alume 𝔄ℭ
8791 scet 𝔈] sent 𝔄𝔅ℭ
8793 devers moy traire 𝔅] vers moy retraire 𝔄ℭ𝔈
8795 De] A 𝔄𝔅ℭ𝔈
8798 Avez] Avons 𝔄𝔅ℭ𝔈
8799 assamblé de] assemblee 𝔄𝔅ℭ𝔈
8802 ycy 𝔅] cy nous 𝔄ℭ𝔈
8806 ung tout 𝔈] u. tres t. 𝔄𝔅ℭ
8808 De deux mile] Bien de deux cens 𝔄𝔅ℭ
8808 en] a 𝔄𝔅ℭ𝔈
8816 nous 𝔈] vous 𝔄𝔅ℭ
8818 Puis qu'il] Car il 𝔄𝔅ℭ𝔈
8829 aloit l'autre venoit] venoit et l'autre aloit 𝔄𝔅ℭ𝔈
8833 Car commencé bien 𝔅] Car quant commencié 𝔄ℭ𝔈
8836 se] s'en 𝔄𝔅ℭ𝔈
8839 veoient] venoient 𝔄𝔅ℭ𝔈
8846 a] la 𝔄𝔅ℭ𝔈
8849 Ores] Or ca 𝔄𝔅ℭ
8852 consumer] affermer 𝔄𝔈 (confermer 𝔅ℭ)
8861 dictes tres bien 𝔅] avez bien dit 𝔄ℭ𝔈
8863 Cont. 𝔅] En cont. 𝔄ℭ
8863 dictien 𝔅] dit 𝔄ℭ
8868 quelle raison est] quel raison elle est 𝔄𝔅ℭ𝔈
8869 vey] vis 𝔄𝔅ℭ𝔈
8870 en 𝔅𝔈] est 𝔄ℭ
8871 pendoit] pendant 𝔄𝔅ℭ𝔈
8871 ou] au 𝔄𝔅ℭ
8872 estoit 𝔈] si est 𝔄ℭ
8872 fleutrie 𝔈] flestrie 𝔄𝔅ℭ
8876 y] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
8876 fleur] saveur 𝔄𝔅ℭ𝔈
8879 Et plus] Et de plus 𝔄𝔅ℭ𝔈
8879 fleureur] fleur 𝔄𝔅ℭ𝔈
8880 elle] il 𝔄𝔅ℭ𝔈
8893 cueille premier] coeult le premier 𝔄𝔅ℭ
8910 Et parlé 𝔈] Vous parlez 𝔄𝔅ℭ
8912 commencement 𝔅] consentement 𝔄ℭ𝔈
8913 premierement] presentement 𝔄𝔅ℭ𝔈
8915 presentement] premierement 𝔄ℭ𝔈
8927 Si] Il 𝔄𝔅ℭ
8934 francs ch. 𝔅𝔈] et ch. 𝔄ℭ
8945 Mais d.] M. en d. 𝔄𝔅ℭ𝔈
8945 estre] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
8946 Et plus endurer en v.] Estre a endurer v. 𝔄
8948 Tant] Et 𝔄𝔅ℭ
8955 tous] trop 𝔄𝔅ℭ𝔈
8967 sur ma vie] et affie 𝔄𝔅ℭ𝔈
*8971 royaulme 𝔅ℭ𝔈] pays 𝔄
8972 par la] deca 𝔄𝔅ℭ𝔈
8974 tristesse 𝔅𝔈] destresse 𝔄ℭ

8978 Remply tout] Tout r. 𝔄ℭ
8984 De 𝔈] Tres 𝔄
8986 soubz 𝔅] sur 𝔄ℭ𝔈
*8987 Barde de grant doubte et de peur] Tout bordé de doubte et de peur 𝔄, Brodé de doubte et du paour 𝔅ℭ
8988 Scurvient ennuy avec soulcy] Souvent tout armé de soussy 𝔄ℭ
8989 arme 𝔅𝔈] armes 𝔄ℭ
8989 d'etendement] d'entendement 𝔄𝔅ℭ𝔈
8990 Si me deffendoit] Ne me deffendoie 𝔄𝔅
8993 seroit 𝔈] seroie 𝔄𝔅ℭ
8995 le vouloir] la glefve 𝔄𝔅ℭ𝔈
9012 ad ce mes] vous ad ce 𝔄𝔅ℭ𝔈
9020 De gens d'armes a l'aventage] Sy en avez bon avantage 𝔄𝔅ℭ𝔈
9026 expert] aprins 𝔄𝔅𝔈
9027 Ainsi pourrez vous 𝔈] Sy en porrez mieulx 𝔄𝔅ℭ
9028 ma] la 𝔄𝔅ℭ𝔈
*9030 bon 𝔅ℭ𝔈] point 𝔄
9031 loup 𝔅𝔈] le leu 𝔄ℭ
9035 En 𝔈] Sy 𝔄ℭ
9040 devez] devons 𝔄𝔅ℭ
9057 Chascun en son] Et chascun son 𝔄𝔅ℭ𝔈
9064 me 𝔈] moy 𝔄𝔅ℭ
9066 pas grant 𝔈] point de 𝔄𝔅ℭ
9071 gouverne] conduise 𝔄𝔅ℭ𝔈
9078 a divisé 𝔅] de messire 𝔄ℭ𝔈
9081 ceste] la 𝔄𝔅ℭ𝔈
9083 haulte 𝔈] grande 𝔄𝔅ℭ
9085 espouente ℭ𝔈] espente 𝔄
9086 tost] plus 𝔄𝔅ℭ𝔈
9087 Quant c'est] C'est quant 𝔄𝔅ℭ
9087 hault] haulte 𝔄𝔅ℭ𝔈
9088 Qui] Est 𝔄𝔅ℭ𝔈
9088 est] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
9089 plus 𝔈] bien 𝔄𝔅ℭ
9093 Car ung nom 𝔈] Homme fort 𝔄ℭ
9093 espouente 𝔅ℭ𝔈] espente 𝔄
9095 avant 𝔈] devant 𝔄𝔅ℭ
9104 region] fiction 𝔄𝔅ℭ𝔈
9110 trop] fort 𝔄𝔅ℭ𝔈
9114 d'aventure] a l'aventure 𝔄𝔅ℭ𝔈
9117 ycy 𝔅ℭ] il cy 𝔄𝔈
*9123 avoit 𝔅ℭ𝔈] venoit 𝔄
9124 en] vous 𝔄𝔅ℭ𝔈
9124 plus] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
9127 pour voir] p. tout v. 𝔄ℭ𝔈
9127 certiffie 𝔅] affie 𝔄ℭ𝔈
9131 estrangier 𝔅𝔈] estrange 𝔄ℭ
9142 ayt le] en ayt 𝔄𝔅ℭ𝔈
9143 Car comme 𝔈] Pourquoi 𝔄𝔅ℭ
9143 tout] bien 𝔄𝔅ℭ
9144 Il] Qui 𝔄𝔅ℭ
9144 prouchainement ℭ𝔈] tres grandement 𝔄𝔅
9149 or] ost 𝔄𝔅ℭ𝔈
9150 cueur m. corps] M. corps m. cuer 𝔄𝔅ℭ𝔈
9155 puissance] ordonnance 𝔄𝔅ℭ𝔈
9167 y] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
9167 avoir traveil] a. le t. 𝔄𝔅ℭ𝔈
9172 Il n'y a] Il est nul 𝔄𝔅ℭ
9176 contree 𝔅𝔈] lignee 𝔄ℭ
9180 Si] G'i 𝔄𝔅ℭ𝔈
*9180 metteroye (mectroye 𝔅ℭ𝔈)] monsteroie 𝔄
9181 Or n'estez vous pas 𝔈] Vous n'estes mie 𝔄𝔅ℭ
9184 moult 𝔅] maint 𝔄ℭ𝔈
9185 c'est contre] encontre 𝔄𝔅ℭ𝔈
9186 Dont] Vous 𝔄𝔅ℭ𝔈

9187 Que contre] Qu'encontre 𝔄𝔅ℭ𝔈
9188 monstrer] tempter 𝔄𝔅𝔈
9189 Hector H. ne reffusez] H. ne veulliez reffuser 𝔄𝔅ℭ𝔈
9191 d'armez user scavez] savez d'armes user 𝔄𝔅ℭ𝔈
9193 Des 𝔅] Et 𝔄ℭ𝔈
9194 vostre pere 𝔅ℭ] vo grant pere 𝔄
9197 toutes 𝔅𝔈] trestous 𝔄ℭ
9198 M. cueur m. corps] M. corps m. cuer 𝔄𝔅ℭ
9203 si sera 𝔈] sera tres 𝔄𝔅ℭ
9206 chose faire 𝔈] ch. a f. 𝔄𝔅𝔈
*9207 peult chaloir 𝔅ℭ𝔈] plest voloir 𝔄
9208 Si vous peult il assez complaire] Il ne vous en doit point desplaire 𝔄ℭ
9209 Et 𝔅] Si 𝔄ℭ𝔈
9215 donnez] donner 𝔄𝔅ℭ𝔈
9216 A ceulx qui se vueillent soubzmettre] A tous ceulx qui s'y veullent mettre 𝔄𝔅ℭ𝔈
9232 ce tenement] certainement 𝔄𝔅ℭ
9237 Vrayement Hector il dit] Hector il a dit 𝔄𝔅ℭ
*9243 desduire] conduire 𝔄𝔅, duire ℭ𝔈
9262 plus] fort 𝔄𝔅ℭ𝔈
9266 aussi 𝔅] tout 𝔄ℭ𝔈
9269 sire 𝔅] ca 𝔄
9278 princes 𝔈] seigneurs 𝔄𝔅ℭ
9279 en 𝔈] a 𝔄𝔅ℭ
9280 veuz 𝔅𝔈] veu 𝔄ℭ
9281 cest honneur cy ilz] puis que cest honneur 𝔄𝔅ℭ
9282 te] toy 𝔄𝔅ℭ𝔈
9286 te 𝔈] toy 𝔄𝔅ℭ
9292 en] tu 𝔄𝔅𝔈
9292 autant 𝔈] y tant 𝔄𝔅
9297 d'ans plus de] des ans bien 𝔄𝔅ℭ𝔈
9305—8 Beau filz beau filz le cueur me blesse
Et me fait pleurer tendrement
Et vuider de toute liesse
Pour mon grant esbayssement
𝔅𝔈]
Si feras des ta jeunesse
Que seras (serons ℭ) par tout honourez
Et quant venras en ta viellesse
De tes beaulx faiz seras prisez
𝔄ℭ
*9311 encores aymeroye 𝔈] encor j'ameroy 𝔄, encor aimeroye je 𝔅ℭ
*9322 a tort 𝔅ℭ𝔈] sans cause 𝔄
*9328 vouldroye 𝔅ℭ𝔈] voulray 𝔄
9340 filz si] le filz 𝔄𝔅ℭ𝔈
9346 me 𝔅𝔈] moy 𝔄ℭ
9347 ce fait ycy] tout ce fait cy 𝔄𝔅ℭ
9351 feust bien 𝔈] ne fust 𝔄ℭ
9356 ceste office] l'office 𝔄𝔅ℭ
9357 Si que me tiens] Sy me tenés 𝔄ℭ𝔈
9368 tout] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ
*9369 tout 𝔅ℭ𝔈] bien 𝔄
9375 Et] Vous 𝔄𝔅ℭ𝔈
9377 comme] tant que 𝔄𝔅ℭ𝔈
9387 lise] dise 𝔄ℭ
9391 vray] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
9393 se soit 𝔈] j'é fait 𝔄𝔅ℭ
9395 qu'on en 𝔅ℭ] que on 𝔄𝔈
9405 Et] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
9405 mon beau] m. tres chier 𝔄ℭ
9412 Vous y prenez 𝔅𝔈] Veulliez prendre 𝔄
9415 je 𝔈] ja 𝔄𝔅ℭ
9418 tel] ce 𝔄𝔅ℭ𝔈
9422 je vous mercie 𝔅ℭ] vous remercie 𝔄𝔈
9426 suis vostre 𝔈] seray vo 𝔄𝔅ℭ

9427 au monde vie 𝔈] en moy la vie 𝔄ℭ
9428 de loyal cueur] comme mon ceur 𝔄𝔅
9434 En 𝔈] Es 𝔄𝔅ℭ
9437 dieux] yeulx 𝔄𝔅ℭ𝔈
9438 la vertu 𝔈] les vertus 𝔄𝔅ℭ
9440 grace 𝔈] guerre 𝔄𝔅ℭ
9440 guetter 𝔅] impetrer 𝔄ℭ𝔈
9441 administrer 𝔈] admonester 𝔄𝔅ℭ
9447 tient 𝔅] treuve 𝔄ℭ𝔈
9451 se jugent] s'ingerent 𝔄𝔅ℭ𝔈
*9454 Par aymer viengne 𝔅𝔈] Viengne souvent 𝔄, Par amours viegne ℭ
9455 Pour 𝔅] Et par 𝔄ℭ𝔈
9455 tres 𝔅] *fehlt* 𝔄ℭ𝔈
9456 pourtant 𝔅] souvant 𝔄ℭ𝔈
9458 es jours tours] es tours 𝔄𝔅ℭ𝔈
9466 m'en] moy 𝔄𝔅ℭ
9478 en] a 𝔄𝔅ℭ𝔈
9478 esgues ℭ] agues 𝔄𝔅𝔈
9480 de] a 𝔄𝔅ℭ𝔈
9488 Et deux] Et a d. 𝔄𝔅ℭ𝔈
9488 p. a ung] p. ung 𝔄𝔅ℭ𝔈
9491 Qui n'y a] Et n'est ne 𝔄𝔅 (Qu'il n'est ne ℭ𝔈)
9492 par luy convaincu] bien par lui vaincu 𝔄ℭ𝔈
9500 par luy convaincu] bien par lui vaincu 𝔄ℭ𝔈
9502 armé 𝔅𝔈] porté 𝔄ℭ
9508 par luy convaincu] bien par lui vaincu 𝔄𝔅ℭ𝔈
9509 le premier estandart] poignant le premier dart 𝔄𝔅ℭ𝔈
9510 d'un 𝔈] du 𝔄𝔅ℭ
9514 si] qui 𝔄𝔅ℭ𝔈
9519 Quant ung cueur si 𝔅] Et quant un ceur 𝔄ℭ𝔈
9522 regret 𝔅] regard 𝔄ℭ𝔈
9522 et] de 𝔄𝔅ℭ𝔈
9532 Et si] Et 𝔄ℭ, Si 𝔈
9532 ennemis] ennemies 𝔄ℭ𝔈
9537 Ainsi] Ore 𝔄, Orez 𝔅ℭ
9538 J'ay esté de ce dart 𝔅] J'ay de cest arc esté 𝔄𝔈
9544 les 𝔈] ses 𝔄𝔅ℭ
9551 aussi] ainsi 𝔄𝔅ℭ𝔈
9555 je] se 𝔄𝔅ℭ𝔈
9558 je vous mercie ℭ] vous remercie 𝔄𝔅𝔈
9566 aupres 𝔅] au font 𝔄ℭ𝔈
9571 Celuy] Car cieulx 𝔄𝔅 (Car celui ℭ𝔈)
9573 esté assez 𝔅] assez esté 𝔄ℭ𝔈
9576 adviser 𝔅] diviser 𝔄ℭ𝔈
9582 macaires 𝔅𝔈] maquelles 𝔄ℭ
9584 dars 𝔅𝔈] ars 𝔄ℭ
9585 tous] nous 𝔄𝔅ℭ𝔈
9586 nous m. 𝔈] n. tous m. 𝔄𝔅ℭ
9591 derniers] desrains 𝔄, darriens ℭ
9591 estrois 𝔅] destrois 𝔄ℭ𝔈
9592 destournee] enfermee 𝔄ℭ𝔈
9598 a 𝔈] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ
9600 j'ay espoir 𝔅] j'espoire 𝔄ℭ𝔈
9601 premierement] tant seulement 𝔄𝔅ℭ𝔈
9619 d'un] en 𝔄𝔅ℭ𝔈
9622 De la tres grande adversité] Que la tres grant hastiveté (adversité 𝔅) 𝔄𝔅 (Que la grant animosité ℭ𝔈)
9629 cher 𝔈] doulx 𝔄𝔅ℭ
9636 Quant serez e. g.] Quant e. g. serez 𝔄𝔅ℭ𝔈
9642 trop 𝔈] tant 𝔄𝔅ℭ
9643 A 𝔈] En 𝔄𝔅ℭ
*9649 begnie 𝔅ℭ𝔈] conduie 𝔄
9658 commandemens] ensengnemens 𝔄𝔅ℭ𝔈

9660 enseignemens] commandemens 𝔄𝔅ℭ𝔈
9664 Vous avez chiere] Car chiere avez bien 𝔄𝔅𝔈[1])
9665 venez] irez 𝔄𝔅𝔈
9674 Pour 𝔅] De 𝔄𝔈
9674 armee] meslee 𝔄𝔅𝔈
9675 bien 𝔅] bons 𝔄𝔈
9677 Vueillez 𝔅] Sallez 𝔄𝔈
9677 on] au 𝔄𝔅𝔈
9678 vueillent 𝔅] puissent 𝔄𝔈
9679 Et par l. p. g. 𝔅𝔈] Par l. p. tres g. 𝔄𝔈
9681 que tousjours il soit] qu'il soit a tousjours 𝔄𝔅𝔈
9696 vous serez] soiez vous 𝔄𝔅ℭ𝔈
9697 entendis] ententis 𝔄ℭ𝔈
9701 Or ca] Ore 𝔄ℭ
*9703 Et 𝔅ℭ𝔈] *fehlt* 𝔄
*9703 sans d. 𝔅ℭ𝔈] sans nul d. 𝔄
*9704 Tout sur piez mourir 𝔅ℭ𝔈] Tantost mourir il 𝔄
9707 le plus tost qu'il] tout le pis qu'ilz 𝔄ℭ
9708 Mourir vous feroient 𝔅] Vous f. m. 𝔄ℭ𝔈
9710 pry que vous vous teniez] prie que vous tenez 𝔄𝔅ℭ𝔈
9711 ycy 𝔅] des cy 𝔄ℭ
9712 tout ades] tousjours pres 𝔄𝔅ℭ𝔈
9717 Mon seigneur ne vous d. 𝔅] Mon chier frere ne d. 𝔄ℭ𝔈
9718 Je ne vueil pas] Que je veulle 𝔄𝔅𝔈
9724 Ainsi que l'avez commandé 𝔅] Vos plaisirs suis entalenté 𝔄𝔈
9735 pry] prie 𝔄𝔅ℭ𝔈
9735 haulx 𝔅ℭ] *fehlt* 𝔄𝔈
*9740 aultruy 𝔅ℭ𝔈] nullui 𝔄
9751—54 *müssen nach* 𝔄 *lauten:*

Et vous doinst force en acroissant
Et vous veulle faire venger
Des Grecz qui veullent chalengier
Les terres de voz predecesseurs
(*In* 𝔅ℭ𝔈 *fehlen* 9751 *u.* 52; 9753 *u.* 54 𝔅ℭ𝔈 = 𝔇)

9755 vous] Troye 𝔄𝔅ℭ𝔈
9756 Ou] Au 𝔄𝔅ℭ
9758 derniere (derreniere 𝔅𝔈)] derraine 𝔄ℭ
9760 mesgnye] maisnee 𝔄, mesgnee 𝔅ℭ𝔈
9765 avecques] avec 𝔄𝔅ℭ𝔈
9768 mon] doulx 𝔄𝔅ℭ𝔈
9768 avecques] avec 𝔄𝔅ℭ𝔈
*9772 est bien 𝔅ℭ𝔈] en est 𝔄
9787 avecques] avec 𝔄𝔅ℭ𝔈
9788 gentilz 𝔅] vaillans 𝔄ℭ𝔈
9789 le 𝔈] bien le 𝔄𝔅ℭ
9791 Si 𝔈] Et 𝔄𝔅ℭ
9791 tres] d'eulx 𝔄𝔅ℭ𝔈
9792 vostre] une 𝔄𝔅ℭ𝔈
9794 Je le feray] A le faire 𝔄𝔅ℭ
9802 deviser 𝔈] diviser 𝔄𝔅ℭ
9805 Afin que tout 𝔅𝔈] Tant que trestout 𝔄ℭ
9807 bataille soit en l'eure] nostre bataille queure 𝔄𝔅ℭ𝔈
9810 Car cy ne vault riens] Car riens n'y vault le 𝔄𝔅ℭ𝔈
9816 Conviendra] Il convendra 𝔄𝔅ℭ𝔈
9817—23 cf. 200.
9825 cornés 𝔅] sonnez 𝔄ℭ𝔈
9831 croy 𝔈] voy 𝔄𝔅ℭ

1) Die Verse 9661—93 fehlen in ℭ.

9832 les armes porter] armes endosser 𝔄𝔅ℭ𝔈
9849 peult] puist 𝔄 (peust 𝔅ℭ𝔈)
9867 Car a vostre departement 𝔅] Car puis que partez en present 𝔄ℭ𝔈
9870 et] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
9876 et] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
9882 que] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
9888 vestir 𝔅] porter 𝔄ℭ𝔈
9889 On c'en passera ceste fois 𝔅] Passer c'en fault pour ceste fois 𝔄ℭ𝔈
9895 Vous povez cy] Si vous povez 𝔄𝔅ℭ𝔈
9896 avez 𝔅] avons 𝔄ℭ𝔈
9898 saroit 𝔅𝔈] porroit 𝔄ℭ
9899 Si acquerrez honneur louee 𝔅] S'en acquestrés grant renommee 𝔄
9911 vaillance 𝔅] vengence 𝔄ℭ
9922 borderon 𝔅] l'ordonnon 𝔄ℭ𝔈
9927 Thoas le roy] Et roy Thoas 𝔄𝔅ℭ𝔈
9932 fault] convient 𝔄𝔅ℭ
9932 la tierce] l'autre 𝔄𝔅ℭ𝔈
9936 bon] fort 𝔄𝔅 (feu ℭ𝔈)
9938 attandre] arrester 𝔄𝔅ℭ𝔈
*9939 merray la quarte 𝔅ℭ𝔈] menerai l'autre 𝔄
9939 bataille 𝔅] partie 𝔄ℭ𝔈
9940 menant] faisant 𝔄𝔅ℭ𝔈
9941 Et si menrray que je ne faille] Et aray en ma compagnie 𝔄ℭ𝔈
9944 filz preux 𝔅] beau fieulx 𝔄ℭ𝔈
9945 Or partons nous hastivement] Or nous partons tout maintenant 𝔄𝔅ℭ𝔈
9957 lermes batues 𝔅] leonceaux batus 𝔄ℭ
*9958 belle 𝔅] riche 𝔄, vive ℭ𝔈
9959 nulle] aultre 𝔄𝔅ℭ𝔈
9960 d'azur est] est d'a. 𝔄𝔅ℭ
9963 En 𝔈] Et en 𝔄ℭ
9969 d'or fin ℭ𝔈] de fin or 𝔄𝔅
9969 tresbien] bien 𝔄𝔅𝔈
9970 Et toute brodee] Contrebrodee 𝔄ℭ
9973 De quoy l'un est batu 𝔅] Dont l'un est tout b. 𝔄ℭ𝔈
9975 jolis 𝔅𝔈] jalins (?) 𝔄ℭ
9981 Fait de] Faicte a 𝔄𝔅ℭ𝔈
9989 d'or plus] pur d'or 𝔄𝔅ℭ
9993 fourneaulx] fermaulx 𝔄𝔅ℭ𝔈
10001 d'Annarie] d'Aumairie 𝔄𝔅ℭ
10002 sanglanton] siglaton 𝔄𝔅ℭ𝔈
10008 crapaudines] crapaudine 𝔄𝔅ℭ𝔈
10010 fines martres sebelines 𝔅] fine martre sebeline 𝔄ℭ𝔈
10012 l'adventaige] avantage 𝔄𝔅ℭ𝔈
10013 vouloient] venoient 𝔄𝔅ℭ
10016 grant] bien 𝔄𝔅ℭ𝔈
10030 eschec] eschart 𝔄ℭ
10031 je vous pry venez amy] venez a moy je vous pry 𝔄ℭ𝔈
*10032 Si vous esprouvez puissamment 𝔅𝔈] Et nous esprouvons vaillamment 𝔄, Si vous esprouverez puissant ℭ
*10034 s'aura ma terra] ma terre aras 𝔄, auras ma terre 𝔅ℭ𝔈
*10036 Que c'est que d'entreprendre guerre] Car je croy que tu y morras 𝔄, En conjuracion de guerre 𝔅ℭ𝔈
10042 hostaige 𝔅𝔈] hostelage 𝔄ℭ
10047 point] plus 𝔄𝔅ℭ𝔈
10049 auray 𝔈] j'aray 𝔄ℭ
10049 le 𝔅𝔈] ce 𝔄ℭ

10050 Quiconques] Qui qui en 𝔄𝔅ℭ
10052 le] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
10053 non sasiable 𝔅] insatiable 𝔄ℭ𝔈
10054 puis 𝔈] peulx 𝔄𝔅ℭ
10056 sauras] fauldra 𝔄ℭ𝔈
10060 vengié 𝔅] maistre 𝔄ℭ
10064/5 Erupius] Euripus 𝔄𝔅ℭ (Eripus 𝔈)
10069 bien 𝔈] bon 𝔄𝔅ℭ
10070a Or avant frappés hardiment 𝔄ℭ𝔈
10077 n. hastons sans plus t.] n. en h. sans t. 𝔄𝔅ℭ𝔈
10079 une grant armee] tres grant assemblee 𝔄ℭ
10081 congnoistra ceste assamblee] scaras a ceste meslee 𝔄ℭ
10082 sa 𝔅𝔈] la 𝔄ℭ
10087 tu es 𝔈] t'es 𝔄𝔅ℭ
10090 Car soustenir te fault la mort] Or y perra qui est plus fort 𝔄ℭ
10092 et] ou 𝔄𝔅ℭ𝔈
10094 venez] venistes 𝔄ℭ𝔈
10096 entreprins l'avez 𝔅] la voie entrepristes 𝔄ℭ𝔈
10101 Je vous vueil a ce coup ferir 𝔈] Car je vous veul ce cop ferir 𝔄𝔅ℭ
10108 et 𝔈] en 𝔄ℭ
10109 nous] m'y 𝔄𝔅ℭ𝔈
10111 Illec 𝔈] Ila 𝔄ℭ
10116 je vous remercie] Hector je vous mercie 𝔄𝔅ℭ
10134 Je le mettray au sacrement 𝔈] Que je le mettray a tourment 𝔄𝔅
10136 luter 𝔅] hurter 𝔄ℭ
10139 ayt 𝔈] a 𝔄𝔅ℭ
10141 n'en 𝔈] ne 𝔄ℭ
10144 Et] Or 𝔄𝔅ℭ𝔈
10151 sceu] peu(lt) 𝔄𝔅ℭ𝔈
*10160 suivre 𝔅ℭ𝔈] sievir 𝔄
10161 amener 𝔈] emmener 𝔄𝔅ℭ
10167 Si fort] Trestant 𝔄ℭ𝔈
10169 nostre] vostre 𝔄𝔅ℭ𝔈
10170 estiés prins par tel hardiesse] prins estiez par folle adresse 𝔄ℭ
10175 pourroit suir] peult ensievir 𝔄𝔅ℭ𝔈
10178 n'avons 𝔈] n'arons 𝔄𝔅ℭ
10178 talent] garde 𝔄𝔅ℭ𝔈
*10184 s. doulc. 𝔈] s. tres d. 𝔄
10190 Et 𝔅𝔈] Ne 𝔄ℭ
10191 ne vous laisseray] je ne vous lairay 𝔄𝔅ℭ𝔈
10196 seigneur 𝔈] frere 𝔄𝔅ℭ
10200 pour les rancontrer] par les rencz entrer 𝔄𝔅ℭ𝔈
10202 a moy limiter] avant l'anuiter 𝔄ℭ
10205 Q. vous e. bien d. 𝔈] Q. bien vous e. d. 𝔄ℭ
10207 Pource ne s. p. bien c. 𝔈] De quoy je ne s. p. c. 𝔄ℭ
10209 Tous ceulx qu'avez cy fait mourir] Mes amis qu'avez fait morir 𝔄𝔅ℭ𝔈
10213 le puist] puisse 𝔄𝔅ℭ𝔈
10225 es cy] y es 𝔄𝔅ℭ𝔈
10226 Ne] Et 𝔄𝔅ℭ
10227 Car souvent reprent] Souvent se repent 𝔄𝔅ℭ𝔈
10246 ne t'en 𝔈] tu ne 𝔄ℭ
10249 cher te sera 𝔅𝔈] te sera ch. 𝔄ℭ
10251a Faulx traïtre t'as mis a mort
10251b Mon tres doulx frere Amphibilans
10251c Dont je suis en grant desconfort
10251d Pour ce qu'il n'avoit que XX ans

10251e Et t'as fait morir des Troyans
10251f Tres grant foison en ma presence
10251g Mais certes puisque je te tiens
10251h Tu porteras la penitance 𝔄ℭ𝔈
10256 jolye 𝔈] garnie 𝔄𝔅ℭ
10263 grant 𝔈] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ
10263 fouir 𝔈] ferir 𝔄𝔅ℭ
*10266 venir] courir 𝔅ℭ𝔈, fouir 𝔄
*10272 prendre 𝔅ℭ𝔈] perdre 𝔄
10277 de 𝔈] a 𝔄ℭ
10281 doivent estre plus] ilz en seront tous 𝔄𝔅ℭ𝔈
10282 vaillamment] puissamment 𝔄𝔅ℭ𝔈
10287 donc avec] avecques 𝔄ℭ
10291 bons 𝔅] blans 𝔄ℭ𝔈
10293 est ℭ𝔈] vient 𝔄𝔅
10295 elles] ailes 𝔄ℭ
10300 qu'en] qu'a 𝔄𝔅ℭ𝔈
10302 *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
10312 cy mourras] morras tu 𝔄𝔅ℭ𝔈
10314 Ycy de malle heure arrivas] Tu es de mal heure venu 𝔄𝔅ℭ𝔈
10319 Nul ne fait mal qui n'y ayt perte] Que nul ne fait mal qu'il n'ait perte 𝔄𝔅ℭ𝔈
10326 Laquel m'a nourry tendrement] Qui m'a nourri moult tendrement 𝔄𝔅ℭ𝔈
10329 Qui est] Qu'est 𝔄ℭ
10329 grant lingnee] lignie nee 𝔄ℭ
10339 Ja 𝔈] Que 𝔄ℭ
10341 trompette 𝔅] retraite 𝔄ℭ𝔈
10342 de ma tente amye] ma tante et m'amie 𝔄𝔅ℭ𝔈
10343 Et pour estre] Sy sera 𝔄𝔅ℭ𝔈
10347 en] a 𝔄𝔅ℭ𝔈
10351 tant est] est tant 𝔄ℭ
10355 ne s'en fist] n'en fusist 𝔄𝔅
10359 leurs] ses 𝔄𝔅ℭ
10365 les] le 𝔄𝔅ℭ𝔈
10370 vous voyés] regardez 𝔄ℭ
10379 exprimer 𝔈] esprouver 𝔄𝔅ℭ
10379 et 𝔈] ne 𝔄𝔅ℭ
10381 si me part 𝔅] me depart 𝔄ℭ𝔈
10381 l'arme] l'ame 𝔄𝔅ℭ𝔈
10388 cuer] deul 𝔄𝔅ℭ𝔈
10390 viens moy 𝔅𝔈] pour moy 𝔄ℭ
10391 ne le 𝔈] je ne 𝔄𝔅ℭ
10393 s'en] se 𝔄𝔅ℭ𝔈
10395 deca la 𝔅ℭ] de deca 𝔄 (cf. 140)
10402 tres] plus 𝔄𝔅ℭ𝔈
10405 ta 𝔅] la 𝔄ℭ𝔈
10407 aura e. t. jamais] jamais e. t. ara 𝔄𝔅ℭ𝔈
10409 eust 𝔅] prist 𝔄ℭ𝔈
10410 par tant] tres tant 𝔄𝔅ℭ𝔈
10411 tres] si 𝔄𝔅ℭ𝔈
10412 Tu l'as bien] Que tu l'as 𝔄𝔅ℭ
10415 Que tout le cueur me fault] Et si me fault le ceur 𝔄𝔅
10419 puis 𝔈] sy 𝔄𝔅ℭ
10424 Auldimeche] Abimelech 𝔄ℭ
10424 venez 𝔅ℭ𝔈] vieng 𝔄
10425 Achilles
Or alez bien tost sans tarder 𝔅ℭ𝔈]
Abimelech
Or alons doncques sans tarder 𝔄

10426 tout 𝔅𝔈] bien 𝔄ℭ
10427 ceste 𝔈] cest 𝔄ℭ
10431 convient trestous] conviendra tous 𝔄𝔅ℭ𝔈
10434 de] pour 𝔄𝔅ℭ𝔈
*10434 voir 𝔅ℭ𝔈] vray 𝔄
10435 mis ℭ𝔈] fait 𝔄𝔅
10436 en] au 𝔄𝔅ℭ𝔈
10442 avecques 𝔅] avec 𝔄ℭ𝔈
10447 plus ne v. puis] ne v. puis plus 𝔄𝔅ℭ
*10449 peust 𝔅ℭ𝔈] doist 𝔄
10450 apres 𝔅] empres 𝔄ℭ𝔈
*10450 parcevoir 𝔈] appercevoir 𝔄𝔅, veoir ℭ
10451 en] me 𝔄𝔅ℭ𝔈
10453 ycy 𝔅𝔈] cy 𝔄
10456 Quant] Qui 𝔄𝔅ℭ𝔈
10456 regret 𝔅] regrecz 𝔄ℭ
10457 ses] telz 𝔄𝔅ℭ
10458 pour v. t. mal 𝔅𝔈] tel m. p. vous 𝔄
10459 je ne puis jamais me r.] ne me puis a jamais r. 𝔄 (. . esjouir 𝔅)
10460 avec 𝔈] avecques 𝔄𝔅
10460 la 𝔅ℭ] *fehlt* 𝔄
10461 le puis avec moy retenir] vous puis avecques moy tenir 𝔄
10462 languir 𝔅ℭ] morir 𝔄𝔈
10464 O tres haulx ℭ𝔈] Excellens 𝔄𝔅
10464 la] ma 𝔄𝔅ℭ𝔈
10467 En voz saints] Et en voz 𝔄𝔅ℭ
10468 Au divin trosne soit bien] Et au trosne divin si soit 𝔄𝔅ℭ
*10472 mon 𝔅ℭ𝔈] moult 𝔄
*10472 de faire 𝔅ℭ𝔈] affaire 𝔄
10475 *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
10476 Amphibilaus] Amphibilans 𝔄𝔅ℭ
10476 mon doulx ℭ𝔈] m. tres d. 𝔄𝔅
10477 L'amour] La mort 𝔄𝔅ℭ𝔈
10485 tendrement 𝔅] doulcement 𝔄ℭ𝔈
10490 piteusement] si laidement 𝔄ℭ𝔈
10496 Tant soit foible ne tant soit fort 𝔅] Car certes puis que tu es mort 𝔄ℭ𝔈
10499 despiter 𝔅] respiter 𝔄ℭ𝔈
10501 ainsi m. gens] m. g. ainsi 𝔄𝔅ℭ𝔈
10503 joye 𝔅] vie 𝔄ℭ
10503 chanter et dancer 𝔈] danser et chanter 𝔄𝔅ℭ
10509 Amphibilaus] Amphibilans 𝔄𝔅
10510 tombel 𝔅] tombeau 𝔄ℭ𝔈
10510 vifz] bis 𝔄𝔅ℭ
10511 Et ou temple si] Et ens ou temple 𝔄𝔅ℭ
10513 pierre 𝔅𝔈] parte 𝔄ℭ
10515 Et qu'on face sa] Ce qu'il fault sur la 𝔄𝔅ℭ
10522 estez tous d'accord] et par accort 𝔄𝔅ℭ
10526 les estrangiers] ces esclandres 𝔄𝔅ℭ𝔈
10529 Advendra] Advendront 𝔄𝔅ℭ𝔈
*10532 Pourquoy ne querez 𝔅ℭ𝔈] Que ne querez vous 𝔄
10537 sur vous 𝔅] les dieux 𝔄ℭ𝔈
10542 mesmes 𝔅] mesmement 𝔄𝔈
10543 a 𝔈] en 𝔄𝔅ℭ
*10547 detestable 𝔅ℭ𝔈] dommagable 𝔄
10559 La cité perdrez ains dix ans] Si perirez dedens dix ans 𝔄ℭ

10560 vous et sur voz gens] voz enffans 𝔄𝔅ℭ𝔈
10561 Verray 𝔅] Zay 𝔄𝔈
10562 De habech] Deleph 𝔄𝔈
10562 et grans 𝔅] et sur g. 𝔄ℭ𝔈
10564 Adastus] Adrastus 𝔄𝔅ℭ
10566 obscus] reclus 𝔄ℭ𝔈
10574 Adastus] Adractus 𝔄𝔅ℭ
10576 plus ceste noise cy 𝔅] ceste noise icy 𝔄ℭ
10579 mal 𝔅] doeul 𝔄ℭ𝔈
10579 que luy en peult venir] qui(l) nous est advenir 𝔄𝔅ℭ
10580 a 𝔅] pour 𝔄ℭ
10581 Et faire] Faire tout 𝔄𝔅ℭ𝔈
10584 donc je suis 𝔈] je suis dont 𝔄ℭ
10584a Forcipus
Nous avons ja ensevely
10584b Vostre filz sire et acomply
10584c Son obsecque [1]) (ses obsecques ℭ𝔈) bien deuement
10584d Priam
C'est bien fait j'en suis bien content 𝔄ℭ𝔈
10588 bernaige] lignage 𝔄𝔅ℭ𝔈
10589 Deux roys de si noble couraige] Car ilz ont tué par oultrage 𝔄𝔅ℭ
10593 executeur des m.] exacteur de ces m. 𝔄𝔅ℭ𝔈
10604 pourrions] pourrons 𝔄𝔅ℭ𝔈
10605 vous] nous 𝔄𝔅ℭ𝔈
10607 Que] Car 𝔄ℭ𝔈
10608 tres tous] nous et 𝔄𝔅ℭ𝔈
10610 De 𝔈] Et 𝔄𝔅ℭ
10612 Pour y trouver soutifveté] Trouvant quelque subtilité 𝔄𝔅ℭ
10615 vertu 𝔈] vertus 𝔄𝔅ℭ
10615 ou 𝔈] et 𝔄𝔅ℭ
10616 vaincus] confus 𝔄𝔅ℭ𝔈
10617 Quant] Puis 𝔄𝔅ℭ𝔈
10618 Est passee on peult] Vous scavez qu'on peut 𝔄𝔅ℭ𝔈
10620 aulcunement] ou aultrement 𝔄𝔅𝔈
10627 soit au nyant] soit mis a nient 𝔄𝔅ℭ𝔈
10628 horrible 𝔅] terrible 𝔄ℭ𝔈
10629--32 *müssen nach* 𝔄𝔅ℭ𝔈 *lauten:*
Car il est quasi invisible
Par armes tant est excellent
Si n'est lion tant soit horrible
Aussy (Ainsi ℭ) fier ne aussy (n'ainsi ℭ) puissant
10633 Or dictes] Dictes dont 𝔄ℭ𝔈
10634 pourrions] pourrons 𝔄𝔅ℭ𝔈
10645 quelle 𝔈] quelque 𝔄𝔅ℭ
10646 puissions] pourrons 𝔄𝔅ℭ𝔈
10647 sans 𝔈] par 𝔄𝔅ℭ
10650 pourrions 𝔈] pourrons 𝔄𝔅𝔈
10651 chief] fait 𝔄𝔅ℭ𝔈
10658 Soubz quelque signe d'a. 𝔅] Soubz aucune faincte a. 𝔄ℭ
10661 quant il 𝔅] il y 𝔄
10668 n'en aurons riens] riens n'en avons 𝔄ℭ𝔈
10674 s'il 𝔅] il 𝔄ℭ
10676 nous 𝔈] tous 𝔄𝔅ℭ
10682 a] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
10684 Juste est 𝔅ℭ] Il est juste 𝔄

1) Becker schreibt fälschlich *son obsecques.*

10684 en qui n'a] ou n'a 𝔄 (qui n'ayt ℭ)
10685 s. bon d'y entendre] s. il bon d'entendre 𝔄ℭ𝔈
10686 Se trouver aulcun 𝔅] De trouver s'aucun 𝔄ℭ𝔈
10690 a 𝔈] par 𝔄𝔅ℭ
10695 en 𝔈] par 𝔄𝔅ℭ
10703 Jusques a] Jusques en 𝔄𝔅ℭ𝔈
10706 fait 𝔈] eult 𝔄𝔅ℭ
10706 en meslee 𝔈] de l'espee 𝔄𝔅ℭ
10709 froicee] usee 𝔄ℭ𝔈
10720 or] cy 𝔄𝔅ℭ𝔈
10721 ycy] messire 𝔄𝔅ℭ
10731 Ca qui feroit] Car que fissions 𝔄ℭ𝔈
10732 Ou deffiner 𝔈] Or diffamer 𝔄ℭ
10735 faulcement] follement 𝔄𝔅ℭ
10736 Tout] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
10736 deffaulte 𝔅𝔈] deffaillance 𝔄ℭ
10738 Nul homme qui veult] Homme nul vouloir 𝔄𝔅ℭ𝔈
*10739 contre 𝔅ℭ𝔈] pour 𝔄
10740 soy 𝔈] sans 𝔄𝔅ℭ
10741 de] du 𝔄𝔅ℭ
10743 autre] nulluy 𝔄𝔅ℭ
10745 ycy] cy 𝔄𝔅ℭ𝔈
10746 Et] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
10746 appent] appartient 𝔄𝔅ℭ𝔈
10750 nostre] vostre 𝔄𝔅ℭ𝔈
10752 charge 𝔈] chose 𝔄𝔅ℭ
10765 J'ouys] J'ay ouy 𝔄𝔅ℭ𝔈
10765 des mon 𝔈] en ma 𝔄𝔅ℭ
10767 Cil qui(l) veult faire decepvance 𝔈] Qui veult user de d. 𝔄ℭ
10773 aurions 𝔅] arons 𝔄ℭ𝔈
10775 diroit 𝔅𝔈] dira 𝔄ℭ
10779 combatre] entremettre 𝔄𝔅ℭ𝔈
10783 pour tel] baron 𝔄𝔅ℭ𝔈
10788 entre ses 𝔈] en les 𝔄𝔅ℭ
10789 Or] Mais 𝔄𝔅ℭ𝔈
10789 m'en 𝔅] me 𝔄ℭ𝔈
10791 Pour 𝔈] Car pour 𝔄ℭ𝔈
10791 souhaitz 𝔈] hais 𝔄ℭ
10792 ja 𝔅𝔈] *fehlt* 𝔄ℭ
10798 faire] prendre 𝔄𝔅ℭ𝔈
10802 je n'aye] n'aie la 𝔄𝔅ℭ𝔈
10803 tout] je 𝔄𝔅ℭ𝔈
10804 Mon povoir et toute ma puissance 𝔅] Tout mon povoir et ma science 𝔄ℭ
10808 Me veult mauvaise 𝔈] Il m. v. maise 𝔄
10809 doy je bien 𝔈] me veul je 𝔄ℭ
10812 Ce] Il 𝔄𝔅ℭ𝔈
10820 Par vous est] Pour vostre 𝔄𝔅ℭ𝔈
10821 esprouvee ℭ𝔈] aprouvee 𝔄𝔅
10824 entreprenz tel] enprenez ung tel 𝔄𝔅ℭ
10826 vous 𝔈] je 𝔄𝔅ℭ
10830 prisons] chartres 𝔄𝔅ℭ𝔈
10832 c. meurtrier] c. ung m. 𝔄𝔅ℭ𝔈
10834 tristresse 𝔅] destresse 𝔄ℭ𝔈
10844 m'en 𝔅] me 𝔄ℭ𝔈
10845 tres fort 𝔈] assez 𝔄𝔅ℭ
10850 ses] gens 𝔄𝔅ℭ𝔈
*10853 Tous ℭ𝔈] Que tous 𝔄
10859 si grant] si tres g. 𝔄𝔅ℭ𝔈
10862 g. bien] bien g. 𝔄𝔅ℭ𝔈
10863 ce 𝔈] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ
10866 Qu'aucun de voz hommes feust p. ℭ] Qu'un de v. h. feusist p. 𝔄
10867 Et] Se 𝔄𝔅ℭ𝔈

10871 Et si est en tout le pays] Sy en est tout par leur p. 𝔄ℭ
10873 pourriez ℭ𝔈] povez 𝔄𝔅
10874 est que a] est pris qu'a 𝔄𝔅ℭ𝔈
10875 Qui feust bouté en ce d.] Et en evitant le d. 𝔄𝔅ℭ𝔈
10876 pourriez] porrez 𝔄𝔅ℭ𝔈
10876 ravoir 𝔈] avoir 𝔄ℭ
10880 Blans] Besans 𝔄𝔅𝔈
10881 En cecy] Enee 𝔄𝔅ℭ𝔈
10890 Aler hors de nostre d.] Evader hors de ce d. 𝔄𝔅ℭ𝔈
*10891 avons 𝔅ℭ𝔈] arons 𝔄
10893 pleust] plest 𝔄𝔅ℭ
10899 d'entendre] entendre 𝔄𝔅ℭ𝔈
10904 rendront 𝔅] rendroyent ℭ𝔈 (renderient 𝔄)
10914 vostre] ceste 𝔄𝔅ℭ𝔈
10918 on 𝔅𝔈] nulz 𝔄ℭ
10920 gens] grans 𝔄𝔅ℭ𝔈
10923 bon] *fehlt* 𝔄𝔅𝔈
10932 de 𝔈] ou 𝔄𝔅ℭ
*10934 vous faciez 𝔅ℭ𝔈] len face 𝔄
10935 Afin] Par qui 𝔄𝔅ℭ𝔈
10935 voz 𝔈] noz 𝔄𝔅ℭ
10936 Vous les (le 𝔅) puissiez 𝔅𝔈] Nous les peussiens 𝔄 (Vous les pourriez ℭ)
10940 D'ensuivre 𝔈] D'ensuir 𝔄𝔅
10952 Chascun a bons coupz par bien batre] A coups ferir en lieu d'esbatre 𝔄ℭ𝔈
10954 et la reconforter] pour la conforter 𝔄ℭ𝔈
10957 Pour] Et pour 𝔄𝔅ℭ𝔈
10957 son dueil] le 𝔄𝔅ℭ
10966 Je yray avec vous s'il vous plaist] G'iray en vostre compagnie 𝔄𝔅ℭ𝔈
10968 bien est.] est. bien 𝔄𝔅ℭ𝔈
10978 je y ay prins n. 𝔅𝔈] g'i prins ma n. 𝔄ℭ
10987 chevalier] escuier 𝔄𝔅ℭ𝔈
10993 Car je scay 𝔈] Je scay bien 𝔄𝔅ℭ
10994 Et ay] Car j'ay 𝔄𝔅ℭ𝔈
11001 u. 2 Et si mettez hors de douleur
Ce qui est en vostre pensee] Et mettre dehors la douleur
Qui est dedens vostre pensee 𝔄𝔅ℭ𝔈
11007 plus] pis 𝔄𝔅ℭ𝔈
*11008 langueur 𝔅ℭ𝔈] douleur 𝔄
11013 *u. 14 sind zu ändern wie* 11001 *u.* 2
11033 Or faictes] Faictes tous 𝔄𝔅ℭ𝔈
11034 puisse 𝔈] puist 𝔄𝔅ℭ
11036 apprestez] avancez 𝔄𝔅ℭ𝔈
11039 noz] mes 𝔄𝔅ℭ𝔈
11049 Or ay je] O roy j'ay 𝔄𝔅ℭ𝔈
11051 t'en 𝔈] te 𝔄𝔅ℭ
11057 Or te puis tu] Or peulx tu bien 𝔄𝔅ℭ
11091 bien] plus 𝔄𝔅ℭ𝔈
11100 les p. fort] p. tres fort 𝔄
11102 je vous em prie] cy je vous p. 𝔄𝔅ℭ𝔈
11104 les] vous 𝔄𝔅ℭ𝔈
11107 la nuyt] heure 𝔄ℭ
11112 bon] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
*11112 a 𝔅ℭ𝔈] pour 𝔄
11114 a] en 𝔄𝔅ℭ𝔈
11132 bien d. v.] d. v. bien 𝔄𝔅ℭ𝔈
11133 je voy] voy je 𝔄𝔅ℭ𝔈
11135 Puis] Mais puis 𝔄𝔅ℭ𝔈
11135 si] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
11142 bien] moult 𝔄𝔅ℭ𝔈
11152 qui] nul 𝔄𝔅ℭ𝔈
11153 plus 𝔈] a 𝔄𝔅ℭ

11154 Certes la parolle 𝔈] Car a present le ceur 𝔄𝔅ℭ
11159 si] tres 𝔄𝔅ℭ𝔈
11169 te] t'en 𝔄𝔅ℭ𝔈
11174 Helene] l'amour de 𝔄𝔅ℭ𝔈
11175 Tu ne mourras pas de ma main 𝔅𝔈] Pas ne demourras a demain 𝔄ℭ
11181 t'aprouche 𝔅ℭ] aproce 𝔄𝔈
11185 joye ou amour te mort] vraie amour te remort 𝔄𝔅ℭ
11186 ta vie] t'amie 𝔄𝔅ℭ𝔈
11190 champs] rengz 𝔄𝔅ℭ𝔈
11199 a prime] au prime 𝔄𝔅ℭ𝔈
11200 bien monstré] esprouvé 𝔄𝔅ℭ𝔈
11201 bien] fort 𝔄𝔅ℭ𝔈
11216 bien me d. 𝔈] me d. bien 𝔄𝔅ℭ
11219 Si 𝔈] Or 𝔄𝔅ℭ
11221 n'en] ne 𝔄𝔅ℭ𝔈
11229 Si] Vous 𝔄𝔅ℭ𝔈
11234 hay 𝔅𝔈] hez 𝔄
11236 le] mon 𝔄𝔅ℭ𝔈
11238 en] m'en 𝔄𝔅ℭ
11243 faire] feray 𝔄𝔅ℭ𝔈
11248 Puisque m. c. l'a] Puisqu'en m. c. l'ay 𝔄𝔅ℭ𝔈
11255 mon 𝔅] chier 𝔄ℭ𝔈
11256 Et qui] Mon corps 𝔄 (Mon cueur ℭ𝔈)
11259 adonc pugni il s. 𝔈] adoncques pugnis s. 𝔄𝔅ℭ
11260 Selon mon] A nostre 𝔄𝔅ℭ𝔈
11262 les Grecz l'ont p.] car il est p. 𝔄𝔅ℭ𝔈
11268 les Grecz l'ont p.] car il est p. 𝔄𝔅ℭ𝔈
11270 amener 𝔈] emmener 𝔄𝔅ℭ
11271 convient 𝔅𝔈] nous fault 𝔄ℭ
11277 convient 𝔅𝔈] nous fault 𝔄ℭ
11280 tous les 𝔅] de ceur 𝔄ℭ𝔈
11284 a] en 𝔄𝔅ℭ𝔈
11290 Qui 𝔈] Et 𝔄𝔅ℭ
*11290 du fort 𝔅ℭ𝔈] au puissant 𝔄
11292 pour] par 𝔄𝔅ℭ𝔈
*11294 grant ℭ𝔈] grief 𝔄
11302 rigler 𝔈] regler 𝔄𝔅ℭ
11308 a. dieux] a. haulx d. 𝔄𝔅ℭ
11308 moult] fort 𝔄𝔅ℭ
11310 Et du] Du 𝔄𝔅ℭ𝔈
11310 t. mon e.] t. a mon e. 𝔄𝔅ℭ
11326 Et] A 𝔄𝔅ℭ𝔈
11329 pour 𝔈] par 𝔄𝔅ℭ
11329 ung peu] trop 𝔄𝔅ℭ𝔈
11338 voyage 𝔅𝔈] message 𝔄ℭ
11342 D'ac. 𝔅] A ac. 𝔄ℭ𝔈
11343 Alez doncques] Or alez donc 𝔄𝔅ℭ𝔈
11347 *Die Verse* 11347—50 *und* 11353—56 *müssen nach* 𝔄𝔅ℭ𝔈 *ihre Stellung vertauschen* (*cf.* 210)
11350 Il puise 𝔈] Ilz puissent 𝔄𝔅ℭ
11368 vivans 𝔈] vifz 𝔄𝔅ℭ
11368 fort 𝔈] tres f. 𝔄𝔅ℭ
11372 les 𝔅𝔈] leurs 𝔄ℭ
11376 t. si s.] ces t. s. 𝔄𝔅ℭ
11377 doncques je les] donc je les vous 𝔄ℭ𝔈
11388 languir] perir 𝔄ℭ𝔈
11389 Mais nous parlerons a 𝔅] Nous p. plus a 𝔄ℭ𝔈
11390 Durant 𝔅] Durans 𝔄ℭ𝔈
11392 comme il me] se bon lui 𝔄𝔅ℭ𝔈
11402 prie] mande 𝔄𝔅ℭ𝔈
11403 si] il 𝔄𝔅ℭ𝔈
11409 a 𝔈] au 𝔄𝔅ℭ
11413 se] s'en 𝔄𝔅ℭ𝔈

11414 attente] entente 𝔄𝔅ℭ𝔈
11417, 20 u. 23 Or alons nous en il e. t.] Or ca alons il en e. t. 𝔄𝔅 (Or ca alons men il e. t. ℭ𝔈)
11420/1 Archilogus] Aiax Thelamonius 𝔄𝔅ℭ𝔈
11421 Diomedes] Archilogus 𝔄ℭ𝔈
11426 avez] menez 𝔄𝔅ℭ𝔈
11428 Vous m'aymés de tres b. c.] Que je vous aime de b. c. 𝔄𝔅ℭ
*11440 Et ne pleurez sans savoir quoy 𝔅ℭ𝔈] Ne plourés plus sans voir de quoy 𝔄
11445 mains] mainte 𝔄𝔅ℭ𝔈
11445 mauvaise] maise 𝔄ℭ
11446 dur 𝔅𝔈] mal 𝔄ℭ
11448 remplis] remplie 𝔄ℭ𝔈
11448 tres] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
11453 esté d. m.] d. m. esté 𝔄𝔅ℭ𝔈
11457 appaiser 𝔅] rapaiser 𝔄ℭ𝔈
11464 me 𝔈] moy 𝔄𝔅ℭ
11482 feust mieulx 𝔅ℭ𝔈] fusist 𝔄
11483 conseilleroye 𝔅] consentiroie 𝔄ℭ𝔈
11487 a] en 𝔄𝔅ℭ𝔈
11493 vivray je] vivroie 𝔄𝔅ℭ𝔈
*11495 l'estandart 𝔅ℭ𝔈] les armes 𝔄
*11497 languiroye 𝔅ℭ𝔈] viveroye 𝔄
11498 doulce et] par grant 𝔄𝔅ℭ
11499 vendront] venroit 𝔄𝔅ℭ𝔈
*11503 equité] verité 𝔄, charité 𝔅ℭ𝔈
11512 peur] paour] 𝔄𝔅ℭ
11512 que je 𝔈] qu'il 𝔄𝔅ℭ
11514 nullem. 𝔅] tellem. 𝔄ℭ𝔈
11520 Paint en] Joint a 𝔄𝔅ℭ𝔈
11520 une 𝔅] vive 𝔄ℭ𝔈
11530 Ou beau] Ens ou 𝔄𝔅ℭ𝔈
11532 Si seurprint si fort] Souprist si tres f. 𝔄𝔅ℭ𝔈
11535 Jamais ne vous s. 𝔅𝔈] Ne jamais n'en s. 𝔄ℭ
11538 regard] regret 𝔄ℭ𝔈
11547 d'oultre 𝔅𝔈] tout 𝔄ℭ
11548 maleureuse] merveilleuse 𝔄𝔅ℭ
11549 sans] en 𝔄𝔅ℭ𝔈
11551 plaisance] presence 𝔄ℭ𝔈
11552 mesmement 𝔈] vraiement 𝔄ℭ
11553 Car 𝔅𝔈] *fehlt* 𝔄ℭ
11553 de 𝔈] que 𝔄ℭ
11558 p. que j'en ay 𝔈] p. que j'ay 𝔄ℭ
11566 Qui] Qu'il 𝔄ℭ
11568 enseicher] sechee 𝔄ℭ
11573 fortune jolie] une forte pluye 𝔄𝔅ℭ𝔈
11580 Et] Qui 𝔄𝔅ℭ
*11581 en une 𝔅ℭ𝔈] devenu 𝔄
11588 gison] giron 𝔄𝔅ℭ
11589 reveill. 𝔅] esveill. 𝔄ℭ
*11593 incont. 𝔅ℭ𝔈] qu'inc. 𝔄
11595 rudement 𝔈] durement 𝔄ℭ
11597 Alors] Lors je 𝔄𝔅ℭ𝔈
11599 a ce] tout a 𝔄𝔅ℭ𝔈
11608 demouriez la dehors] ne demouriez dehors 𝔄ℭ
11612 moult] tres 𝔄𝔅ℭ𝔈
*11613 mauvais] orrible 𝔄, cruel ℭ𝔈 (mal 𝔅)
11620 me 𝔈] moy 𝔄𝔅ℭ
11626 l'amour 𝔅] l'onneur 𝔄ℭ𝔈
11632 des] mes 𝔄𝔅ℭ𝔈
11636 m'en] je 𝔄ℭ
11637 encornuit 𝔅] aujourdhuy 𝔄ℭ
11639 jusques au 𝔅] jusqu'au 𝔄ℭ𝔈
11640 Pardonnez moy 𝔅𝔈] Et me baisez 𝔄ℭ

11654 leurs ordonnances ℭ] leur ordonnance 𝔄𝔅𝔈
11656 ses belles contenances 𝔅] sa belle contenance 𝔄ℭ𝔈
11657 f. voulez 𝔅𝔈] f. y volez 𝔄ℭ
11661 ne 𝔈] n'en 𝔄𝔅ℭ
11665 Erupius a.] E. or a. 𝔄𝔅ℭ𝔈
11676 en] a 𝔄𝔅ℭ𝔈
11681 que l'en] qu'il le 𝔄ℭ𝔈
11681 nous mande 𝔅𝔈] commande 𝔄ℭ
11682 point 𝔈] plus 𝔄𝔅ℭ
11686 attandez] entendez 𝔄𝔅ℭ𝔈
11690 partons] y tous 𝔄𝔅ℭ𝔈
11691 plaisir] desir 𝔄𝔅ℭ𝔈
11692 loisir] plaisir 𝔄𝔅ℭ𝔈
11693 venez] veullés 𝔄𝔅ℭ𝔈
11696 n'est pas cy] est icy tout 𝔄𝔅ℭ𝔈
11710 bien 𝔈] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ
11711 si] plus 𝔄𝔅ℭ𝔈
*11714 vrayem. ℭ𝔈] voirem. 𝔄
11715 A 𝔈] En 𝔄ℭ
11717 ycy 𝔈] cy 𝔄𝔅𝔈
11720 certes aussi] crez aussi que 𝔄
11730 Et tres fort enclin] Et fort hanelant 𝔄ℭ
11740 mettre trestout] bien mettre tout 𝔄𝔅𝔈
11743 de] par 𝔄𝔅ℭ𝔈
11743 vostre 𝔈] grant 𝔄𝔅ℭ
11757 briefment et] briefvement 𝔄𝔅ℭ𝔈
11763 noz] mes 𝔄𝔅ℭ𝔈
11767 p. m. vaincu 𝔈] vaincu p. m. 𝔄ℭ
11781 le prince] les princes 𝔄𝔅ℭ𝔈
*11785 si fort 𝔅ℭ𝔈] ainsi 𝔄
11788 moy pourquoy] pourquoy cy 𝔄𝔅𝔈
11791 Se vous voulés ie 𝔅] Se voulés je me 𝔄ℭ𝔈
11796 si fera] feray que 𝔄ℭ
*11798 Vous delaisseront 𝔅ℭ𝔈] Sy vous delairront 𝔄
11809 ne d. en] d. bien en 𝔄ℭ
11827 Qui vouldra entendre a mes ditz] Mais certainement se ie puis 𝔄𝔅ℭ𝔈
11828 Ja l. ch. 𝔅𝔈] La ch. ja 𝔄ℭ
11830 En] Car en 𝔄𝔅ℭ𝔈
11830 seulx] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
11833 soubzmettions] soubmettons 𝔄𝔅ℭ
11835 advendroit] en venroit 𝔄𝔅ℭ𝔈
11839 Que nous n'aions] Qu'il n'y ait 𝔄𝔅ℭ𝔈
11840 soient] soit tout 𝔄ℭ𝔈
11847 diray] dis roy 𝔄𝔅ℭ𝔈
11854 Aussi] Et je 𝔄𝔅ℭ𝔈
11858 le 𝔈] en 𝔄𝔅ℭ
11859 grande] si grant 𝔄𝔅ℭ𝔈
11861 vray 𝔈] voir 𝔄𝔅ℭ
11868 Mais que vous y voulez pourveoir] Se vous y volez bien pourvoir 𝔄𝔅ℭ
11879 a Troye est] est a T. 𝔄𝔅ℭ𝔈
11880 diciez ℭ] dictes 𝔄𝔅𝔈
11883 d'amour si tres] d'un amour si 𝔄𝔅ℭ
11888 n'auront il pas] il n'ara pas 𝔄ℭ
11895 a] vers 𝔄𝔅ℭ𝔈
11898 que partions] partons nous 𝔄𝔅ℭ𝔈
11900 Hector 𝔅𝔈] vous dy 𝔄ℭ
11901 dedens deux m.] devant ung m. 𝔄𝔅
11904 *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
11910 vous semblent il 𝔅] sont il assez 𝔄ℭ

11911 croiroit 𝔅] le croit 𝔄ℭ
11923 Comme] Comment 𝔄𝔅ℭ𝔈
11927 Que je vous feisse assavoir 𝔅ℭ] Que s'Anthenor volez ravoir (avoir 𝔈) 𝔄𝔈
11928 leur rendissiez] vous leur rendez 𝔄𝔅 (rendiez ℭ, rendrez 𝔈)
11941 aussy 𝔅] ainsy 𝔄ℭ
11943 doulcement 𝔅𝔈] chierement 𝔄
11944 semble bon] vous s. 𝔄ℭ
11945 tost] tout 𝔄𝔅ℭ𝔈
11947 conjoinct 𝔈] adjoinct 𝔄ℭ
11949 a. deux] deux a. 𝔄𝔅ℭ𝔈
11950 dont] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
11951 plaisante] plaisant 𝔄𝔅ℭ𝔈
11952 t. si fort] si f. t. 𝔄𝔅ℭ𝔈
11956 faire 𝔈] rendre 𝔄𝔅ℭ
11957 au faulx] a ce 𝔄𝔈
11959 avoir 𝔅ℭ] ravoir 𝔄𝔈
11960 Mais doulcement c'est a dire verité] Mais dolent suy de rendre en verité 𝔄𝔅ℭ𝔈
11961 De] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
11962 Je hay calcas comme l. p. voir] Je le hez bien vous l. p. savoir 𝔄ℭ𝔈
11963 si] ce 𝔄𝔅ℭ𝔈
11966 barons bien] frans b. 𝔄ℭ𝔈
11967 A vous en metz et le si et le non 𝔅𝔈] A voz advis ou le si ou le non 𝔄ℭ
*11972 commist 𝔅ℭ] amast 𝔄
11977 moult] bien 𝔄𝔅ℭ𝔈
11978 j. f. neantmoins] neantmoins j. f. 𝔄𝔅ℭ𝔈
11980 en voz mains mon droit 𝔅] mon droit en v. m. 𝔄ℭ𝔈
11985 par 𝔈] de 𝔄ℭ
*11992 peine ℭ𝔈] estre 𝔄
12004 Ceulx que avez de 𝔅] Sa fille et tout 𝔄ℭ𝔈
12007 Merion] Menon 𝔄ℭ
12007 parle] a parlé 𝔄𝔅ℭ𝔈
12013 nul] le 𝔄𝔅ℭ𝔈
12013 quil ℭ] qui 𝔄𝔅ℭ
*12025 doyve estre si tost 𝔅𝔈] en doive estre 𝔄ℭ
12027 pourrions 𝔅] pourrons 𝔄ℭ𝔈
12028 qu'a] a 𝔄𝔅ℭ
12033 peust 𝔈] peult 𝔄ℭ
12042 tout ouvertement 𝔅] evidentement 𝔄𝔈
*12048 vrayem. 𝔅ℭ𝔈] aultrem. 𝔄
12055 en] a 𝔄𝔅ℭ𝔈
12055 moult 𝔈] bien 𝔄𝔅ℭ
12057 En] A 𝔄𝔅ℭ
12058 Et a chascun] Sy est chose 𝔄ℭ𝔈
12061 avoir 𝔈] ravoir 𝔄ℭ
12063 est m.] est le m. 𝔄𝔅ℭ𝔈
12067 Pourra] Pourroit 𝔄𝔅ℭ𝔈
12067 pour] de 𝔄𝔅ℭ𝔈
12068 est] et 𝔄𝔅ℭ𝔈
12069 sera 𝔅] fera 𝔄ℭ𝔈
12075 En] Sur 𝔄ℭ
12081 je] ne 𝔄ℭ
12084 tenu 𝔅] retenu 𝔄ℭ𝔈
12085 Que r.] Que de r. 𝔄𝔅ℭ𝔈
12089 mauvaise 𝔈] maulvaix 𝔄ℭ
12090 il] si 𝔄ℭ
12105 Autrem. 𝔅] Qu'aultr. 𝔄ℭ𝔈
12108 et h. 𝔅𝔈] en h. 𝔄ℭ
12109 plaisir] prouffit 𝔄𝔅ℭ𝔈
12111 moult 𝔈] bien 𝔄𝔅ℭ
12122 diroit] dy je 𝔄𝔅ℭ𝔈
12124 hayneux] honteus 𝔄ℭ𝔈
12125 par l. p. peult] peult p. l. p. 𝔄ℭ𝔈
12130 des m. ℭ𝔈] tout m. 𝔄𝔅
12131 Et je] Je le 𝔄𝔅ℭ𝔈
12145 Aviez mauvais 𝔅] Vous aviez mal 𝔄ℭ𝔈
12146 Ha dieu] On dira 𝔄𝔅ℭ𝔈

12152 incontinent] consentement 𝔄𝔅ℭ𝔈
12153 Ou 𝔈] Car 𝔄𝔅ℭ
12154 pourriez] porrés 𝔄𝔅ℭ𝔈
12157 pouriez] porrés 𝔄𝔅ℭ𝔈
12178 d'un 𝔈] du 𝔄ℭ
12179 peult] doibt 𝔄𝔅ℭ𝔈
12192 Par equité 𝔅] A sauveté 𝔄ℭ𝔈
12200 commetz] conjoincts 𝔄𝔅ℭ𝔈
12205 Qui est ja vielz et a.] Anthenor qui est a. 𝔄𝔅ℭ𝔈
12206 vous me faictes] il me fault 𝔄𝔅ℭ𝔈
12208 Ainsi ce conseil me donner] Quant ce c. vous plest d. 𝔄 (A. c. c. vous me donnés 𝔅ℭ𝔈)
12209 A] Qu'a 𝔄𝔅ℭ𝔈
12211 ne dois 𝔅] doye 𝔄ℭ𝔈
12212 N'en riens son vouloir guerdonner] Et son vouloir habandonner 𝔄𝔅ℭ𝔈
12220 Que il se peust 𝔈] Qu'il se peusist 𝔄𝔅ℭ
12223 Quant a ce traictre 𝔈] Qu'a ce trahitre 𝔄𝔅
12230 Barons 𝔅𝔈] Seigneurs 𝔄ℭ
12244 Contredire en] Aler contre vostre 𝔄𝔅ℭ
12246 q. dye] q. en d. 𝔄𝔅ℭ𝔈
12258 Que 𝔈] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ
12260 soit] tost 𝔄𝔅ℭ𝔈
12262 Ceste besogne] Soit ceste chose 𝔄𝔅ℭ𝔈
12265 Que le faciez diligemment] Que vous en soiez dilligent 𝔄𝔅𝔈
12266 Nous acomplirons] Sire nous ferons 𝔄𝔅ℭ𝔈
12277 Ne plus avoir en ma pensee] N'avoir par dedens m. p. 𝔄𝔅ℭ
12286 redduction] redempcion 𝔄𝔅ℭ𝔈
12297 p. sera] la p. soit 𝔄𝔅ℭ
12305 avoir la chose 𝔈] la chose estre 𝔄𝔅ℭ
12306 seigneur] sire 𝔄𝔅ℭ𝔈
12317 Que 𝔈] Car 𝔄𝔅ℭ
12326 m. grief 𝔅] grant m. 𝔄ℭ𝔈
12327 avoir 𝔈] ravoir 𝔄ℭ
12330 *Die Verse* 12330—37 *sind* (*nach* 𝔄𝔅ℭ𝔈) *hinter Vers* 12345 *zu stellen. Die Verse* 12346—51 *sind* (*nach* 𝔄ℭ) *zu tilgen und nach* 12361 *die* § 204 *vermerkten Verse einzuschieben.*
12335 C'est ce] Que c'est 𝔄𝔅ℭ𝔈
12338 j'estoie 𝔅] estoie 𝔄ℭ𝔈
12356 par 𝔈] pour 𝔄ℭ
12360 Griefue douleur] Grant desconfort 𝔄𝔅ℭ𝔈
12376 Vous emportez ma g.] Car vous portez la g. 𝔄𝔅ℭ
12384 cest] ceste 𝔄𝔅ℭ𝔈
12385 a. Lasse mon ami tres leal
12385 b. Fault il doncques que je vous lesse
12385 c. Las mon frere trop fistes mal
12385 d. Trop fistes mal je le confesse
12385 e. Quant par tres folle hardiesse
12385 f. Traystes le bon roy de Troye
12385 g. Maintenant je suis en tristesse
12385 h. Bien tost survient doeul apres joye 𝔄𝔅ℭ𝔈

12394 Lasse] Las 𝔄𝔅ℭ
12402 laissez] baisiez 𝔄𝔅ℭ𝔈
12403 Laissez] Baisiez 𝔄𝔅ℭ𝔈
12408 celle] ceste 𝔄𝔅ℭ𝔈
12409 a. Or estes vous tout mon espoir
12409 b. Tout mon desir tout mon soulas
12409 c. Certes il me doibt bien douloir
12409 d. Au departir et dire helas
12409 e. He [1]) dieu or ne scavoy je pas
12409 f. Le desplaisir qu'avoir devoye
12409 g. Tout par vous mon pere Calcas
12409 h. Bien tost survient doeul apres joye 𝔄𝔅ℭ𝔈
12417 vous 𝔈] nous 𝔄ℭ
*12427 ne vous obliray 𝔅ℭ𝔈] je ne vous lairay 𝔄
12428/9 Mais portray ma merancolie Et mon dueil trestout a par moy] Mais en forte merencolie Mon deul tout par moy passeray 𝔄ℭ𝔈
12430 gemissant gemiray] languissant je mourray 𝔄ℭ
12431 toute non comparee] turtre non pariee 𝔄𝔅ℭ𝔈
*12435 malaise 𝔅ℭ𝔈] mesaise 𝔄
12442 S. seigneurs] S. barons 𝔄𝔅ℭ𝔈
12444 Ouquel] Auquel 𝔄𝔅ℭ𝔈
12446 Et pour] Pour et 𝔄𝔅ℭ𝔈
12457 recouvrez] recepvrés 𝔄𝔅ℭ𝔈
12463 est il pas] en est il 𝔄𝔅ℭ
12464 me 𝔈] m'y 𝔄ℭ
*12465 alions sans demeure 𝔅ℭ𝔈] alons tout en l'eure 𝔄
12468 l'eure est ja] certes l'eure est 𝔄𝔅ℭ𝔈
12471 Et a T. n. v. m.] A T. n. v. y m. 𝔄𝔅ℭ𝔈
12472 Ou] Et 𝔄𝔅ℭ
12473 amerrons 𝔅] ramenrons 𝔄ℭ
12476 Nenny] Nennil 𝔄𝔅ℭ
12481/2 Si venez et ne tardez pas Alons y plus tost que le pas] Et aussi la fille Calcas Sy venez et ne tardés pas 𝔄𝔅ℭ𝔈
*12488 avoir 𝔅ℭ𝔈] ravoir 𝔄
12494 assavoir ℭ𝔈] scavoir 𝔄𝔅
12500 cy] *fehlt* 𝔄𝔈
12507 c. tout avant 𝔅ℭ] c. maintenant 𝔄 (certainement 𝔈)
12508 vers mon pere retraire 𝔅] aler vers mon repaire 𝔄ℭ
12509 Vrayement ie ne scay] Certainement ie n'ay 𝔄𝔅𝔈
12515 trop] tres 𝔄𝔅ℭ𝔈
12555 quelque 𝔈] quel 𝔄𝔅ℭ
12556 Or nous en alons] Or en alons ment 𝔄𝔅ℭ
12561 ceste 𝔅𝔈] celle 𝔄ℭ
*12567 tous 𝔅ℭ𝔈] tres 𝔄
12569 affection] entencion 𝔄𝔅ℭ𝔈
12585 Si 𝔈] Et 𝔄𝔅ℭ
12585 v. e. d. bien ℭ𝔈] bien v. e. d. 𝔄𝔅
12586 remercier] regracier 𝔄𝔅ℭ𝔈
12591 Chascun retourne] De chacun raler 𝔄𝔅ℭ𝔈
12606 qu'il] qui 𝔄ℭ
12615 et] car 𝔄𝔅ℭ𝔈
*12618 pas ne le lerray] jamais

---

1) Becker (pag. 8) schreibt fälschlich *Le dieu.*

n'oubliray 𝔄, jamais ne lairay ℭ𝔈 (𝔅 *fehlt*)
12622 nulluy] aultre 𝔄ℭ𝔈
12629 les grans biens] le grant bien 𝔄ℭ𝔈
12630 Je v. p. sire] Sire j. v. p. 𝔄𝔅ℭ𝔈
12636 vouldroye] vouldray 𝔄𝔅ℭ𝔈
12650 mettez ℭ] boutés 𝔄𝔅𝔈
*12656 dirons 𝔅ℭ𝔈] dictes 𝔄
12668 Que n'eussiez aucun] Qu'eussiez en chemin 𝔄𝔅
12672 leur p. 𝔅ℭ𝔈] l. grant p. 𝔄
12675 eu] esté 𝔄𝔅ℭ𝔈
12677 par] pour 𝔄𝔅ℭ𝔈
12679 doulce] belle 𝔄𝔅ℭ𝔈
12680 venue] trouvee 𝔄𝔅ℭ
12681 seigneur 𝔈] sire 𝔄𝔅ℭ
12683 *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈 (cf. 209)
*12712 roide 𝔅𝔈] noire 𝔄ℭ
12717 en b. 𝔈] en la b. 𝔄𝔅ℭ
12717 arrangee ℭ] rengee 𝔄𝔅
12724 les avons] sont elles 𝔄𝔅ℭ𝔈
12725 Si fault recommencer] Et il fault commancier 𝔄𝔅
12731 plus f.] f. plus 𝔄𝔅ℭ𝔈
12739 attentis] ententis 𝔄𝔅ℭ𝔈
12741 Et 𝔈] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ
12741 assamblez] assamblees 𝔄𝔅ℭ𝔈
12743 armez] armees 𝔄ℭ𝔈
12744 de dehors 𝔈] la dehors 𝔄𝔅ℭ
12747 trompettes] tabours 𝔄𝔅ℭ𝔈
12748 Ha] Las 𝔄𝔅ℭ𝔈
12755 demourrez] serez 𝔄𝔅ℭ𝔈
12762 bien prier] supplier 𝔄𝔅ℭ𝔈
*12766 Affremach] Astranach 𝔄ℭ (Astremat 𝔅)
12772 Ha dame laissez moy aler] Dame dame laissiez m'aler 𝔄𝔅ℭ𝔈
12780 Helas] Lasse 𝔄ℭ
12780 doulx seigneur 𝔅𝔈] d. chier s. 𝔄ℭ
12783 sa 𝔈] la 𝔄ℭ
12788 qu'ennuit 𝔅] qu'aujourd-huy 𝔄ℭ𝔈
12790 en] a 𝔄𝔅ℭ𝔈
12794 dont suis courroucee 𝔅ℭ] dont ie suis coursee 𝔄𝔈
12798 u. s. w. loup 𝔅] leu 𝔄ℭ
12803 Le loup en Grece 𝔅] Le leu aux griffes 𝔄ℭ
*12806 couraigeulx 𝔅ℭ𝔈] rigoreux 𝔄
12808 eust] eult 𝔄ℭ
12809 par] en 𝔄𝔅ℭ𝔈
12813 ainsi qu'il advient bien] ainsi comme il advient 𝔄𝔅ℭ𝔈
12816 seignant] sanglant 𝔄𝔅ℭ𝔈
12817 gison] giron 𝔄𝔅ℭ𝔈
12819 En] Si 𝔄𝔅ℭ𝔈
12819 ma joye] la voye 𝔄𝔅ℭ𝔈
12832 avoir] d'avoir 𝔄𝔅ℭ𝔈
12836 me parlez 𝔅𝔈] m'enpeschiez 𝔄ℭ
12846 moy 𝔈] me 𝔄𝔅ℭ
12848 vous voulez vous] et ne veulliez 𝔄ℭ𝔈
12849 alez] aler 𝔄𝔅ℭ𝔈
12851 d'enseignement] par enseignes 𝔄ℭ𝔈
12853 v. enffans et la foy] v. beaulx enfans et a moy 𝔄𝔅𝔈
12855 a moy] sur la foy 𝔄𝔅𝔈
12857 Sur toutes riens] Et sur la riens 𝔄𝔅ℭ𝔈
*12862 m. dont 𝔅ℭ𝔈] y m. 𝔄
12865 G. de ne] G. vous de 𝔄𝔅ℭ
12869/70 Deffendez vostre filz qu'il n'aille Aujourdhuy pour riens en bataille]

Veulliez a vostre filz deffendre Que ne veulle es (aux 𝔈) champs dessendre 𝔄𝔅ℭ𝔈
12872 va 𝔈] a 𝔄ℭ
12873 Jamais il n'en retournera] Je scay de vray qu'il y morra 𝔄𝔅ℭ
12875 e. l. assez] assez e. l. 𝔄𝔅ℭ𝔈
12887 Qu'a A. p.] Qu'A. a p. 𝔄𝔅ℭ𝔈
12889 De se mettre ainsi] De sailler ennuit 𝔄𝔅ℭ𝔈
*12890 disposé 𝔅𝔈] proposé 𝔄 (exposé 𝔈)
12893 Et l.] Et le l. 𝔄𝔅ℭ
12896 Si vous dy que cecy verrez] Si dis qu'aujourdhui vous verrés 𝔄ℭ𝔈
12898 le poursuivra 𝔈] si le sievra 𝔄𝔅ℭ
12901 il le cuidera] y le cuidra 𝔄 (il cuidera 𝔅ℭ)
12902 g. il] que g. 𝔄𝔅ℭ𝔈
12903 vendra recouvrer] vouldra retourner 𝔄𝔅ℭ𝔈
12909 aler 𝔈] a lui 𝔄ℭ
12910 Erupius] Euripus ca 𝔄𝔅ℭ
*12910 entendre 𝔅ℭ𝔈] dessendre 𝔄
12911/12 u. s. w. Erupius] Euripus 𝔄𝔅ℭ
12913 Faictes ces trompettes sonner] Avant trompettes or sonnez 𝔄𝔅ℭ𝔈
12914 Pour noz] Et les 𝔄𝔅ℭ
12914 assembler 𝔈] assemblez 𝔄𝔅ℭ
*12927 Certes 𝔅ℭ𝔈] Car certe 𝔄
12929 les 𝔅] voz 𝔄ℭ𝔈
12941 en b. 𝔅𝔈] en la b. 𝔄ℭ
12945 Telle heure 𝔈] Tel oeuvre 𝔄 (Tel chose ℭ)
12950 ton 𝔅𝔈] bon 𝔄ℭ
12959[1]) croy 𝔅] scay 𝔄ℭ𝔈
12961 destruiray 𝔈] serviray 𝔄ℭ
12963 dont mon f.] mon beau f. 𝔄𝔅ℭ𝔈
12964 nostre] ceste 𝔄𝔅ℭ
12971 beau ℭ𝔈] chier 𝔄𝔅
12974 beau 𝔈] chier 𝔄𝔅
12975 Tout] Du tout 𝔄𝔅𝔈
12975 je] *fehlt* 𝔄𝔅𝔈
12977 *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈 (cf. 209)
12979 tout point] bon ceur 𝔄𝔅ℭ
12980 supplie] em prie 𝔄ℭ
12999 portera] portra 𝔄𝔅ℭ
13003 Qu'ilz ont ja pieca les champs pris 𝔅𝔈] Qu'il tiennent les ch. a devis 𝔄ℭ
13006 sa vie 𝔅] sa mie 𝔄ℭ𝔈
13013 et] *fehlt* 𝔄ℭ
13014 t. premier] t. les premiers 𝔄𝔅ℭ𝔈
13017 Meneront 𝔈] Sy menrront 𝔄ℭ
13022 y la] icy 𝔄ℭ
13028 ou 𝔅ℭ] au 𝔄𝔈
13033 Que 𝔈] Et 𝔄𝔅
13034 trestous] icy 𝔄𝔅ℭ𝔈
13035 de 𝔈] du 𝔄ℭ
*13051 Aproucher de moy si tres pres 𝔅ℭ𝔈] Aprouchiez moy et tirés pres 𝔄
13054 ne vous] si n'en 𝔄𝔅ℭ𝔈
13057 Mon vouloir sera] J'auray mon desir 𝔄𝔅ℭ𝔈
13063 ay mis en ma pensee] ay je bien en p. 𝔄𝔅𝔈
13064 De te] A toy 𝔄𝔅ℭ
13064 acollee 𝔈] colee 𝔄𝔅ℭ
13066 mon 𝔈] ceste 𝔄𝔅ℭ

---

1) Diese Reimvariante ist von Becker nicht vermerkt.

13067a. Menelaus Menelaus 𝔄ℭ𝔈
13070 Vous et moy compterons] Mais vous et moy comptrons 𝔄ℭ𝔈
13071 *fehlt* 𝔄ℭ𝔈 (𝔅 = 𝔇)
13072 de ℭ𝔈] pour 𝔄𝔅
13073 Ja 𝔈] Que 𝔄𝔅ℭ
13075 Tant que f. je te p.] Tant comme f. je p. 𝔄𝔅ℭ𝔈
13076 Roy tu n'as pas 𝔈] Roy roy tu n'as 𝔄𝔅ℭ
13077 duree 𝔅𝔈] meslee 𝔄ℭ
13080 Car 𝔈] Et 𝔄ℭ
13081 Je te vueil bien d'un coup servir] Te veulx je bien un coup ferir 𝔄ℭ𝔈
13084 mourir 𝔅𝔈] perir 𝔄ℭ
13086 finir] morir 𝔄𝔅ℭ𝔈
13092 Mais touteffoys sans nul diffame] Car vous morrez a grant d. 𝔄𝔈
13094 femme] dame 𝔄ℭ𝔈
13095 Aucune foiz n'aurez pas joye] Vous arez au ceur froide j. 𝔄𝔅ℭ𝔈
13098 clerement 𝔅𝔈] maintenant 𝔄 (pleinem. ℭ)
13105 ainsi a. 𝔅𝔈] a. ainsi 𝔄ℭ
13115a. Quant l'avez voulu gouverner 𝔄𝔅ℭ𝔈|
13116 gente p. 𝔈] gente et p. 𝔄𝔅ℭ
13117 deca la 𝔅ℭ] de deca 𝔄
13134 quelle] quel 𝔄𝔅ℭ𝔈
13146 m'amour je luy ay] je luy ay m'am. 𝔄𝔅ℭ𝔈
13155 humblement] grandem. 𝔄𝔅ℭ𝔈
13164 fait 𝔅ℭ𝔈] a fait 𝔄
13164 nostre 𝔅ℭ𝔈] no 𝔄
13167 que] qu'en 𝔄ℭ
13167 ayez] avez 𝔄ℭ
*13173 nul mal gre] ja nul gre 𝔄, ja mal gre 𝔅ℭ𝔈
13177 mes mains 𝔅ℭ𝔈] ma main 𝔄
13179 mains] main 𝔄, moins 𝔅ℭ𝔈
13189 Je t'en asseure] Je t'asseure bien 𝔄𝔅𝔈
13190 n'en 𝔈] ne 𝔄𝔅ℭ
13191 sauveté] santé 𝔄ℭ𝔈
*13195 combatre 𝔅ℭ𝔈] toy batre 𝔄
13197 Dont] Mais 𝔄𝔅ℭ𝔈
*13198 bras 𝔅ℭ𝔈] poing 𝔄
13209 Erupius et Adrastus] Euripus (Eripus 𝔈) et vous Adr. 𝔄𝔅ℭ𝔈
13216/17 Adrastus *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
13217 A ce ne refuserons] Alez et ne demourés 𝔄ℭ𝔈
13220 moy je] je le 𝔄𝔅ℭ𝔈
13224 qui la ainsi] que vous portez 𝔄𝔅ℭ𝔈
13232 mort] mors 𝔄𝔅ℭ𝔈
13233 cy tenir] soustenir 𝔄𝔅ℭ𝔈
13236 voy ainsi] je voy si 𝔄𝔅ℭ𝔈
13258 Que de vous farpper ay t. 𝔈] Et frappez s'en avez t. 𝔄ℭ
13260 Par mon serment] Quant rudement 𝔄𝔅ℭ𝔈
13261 Quant je vous voy] Vous voy ainsi 𝔄𝔅ℭ𝔈
13265 Or 𝔈] Il 𝔄𝔅ℭ
13265 il cy] icy 𝔄𝔈
13266 tout] ton 𝔄𝔅ℭ𝔈
13268 fort] fol 𝔄𝔅ℭ𝔈
13270 qu'il ℭ] que 𝔄𝔅𝔈
13272 qu'il] qu'on 𝔄ℭ
13276 Qui pour combatre valoit dix] Et cruellement a mort mis 𝔄𝔅ℭ𝔈
13282 il te] cy il 𝔄𝔅ℭ
13295 La mort] Les mors 𝔄ℭ

13302 pourrions 𝔅] porriens 𝔄
13303 confonderoit] confondroit 𝔄ℭ𝔈
13305 Au fort 𝔅] Enfant 𝔄ℭ𝔈
13309 te merray 𝔈] t'en venrras 𝔄ℭ
13310 devers] dedens 𝔄ℭ
13315 A 𝔈] Or a 𝔄ℭ
13315 tres] *fehlt* 𝔄ℭ
13317 puys 𝔅] veul 𝔄ℭ𝔈
13323 de] a 𝔄𝔅ℭ𝔈
13324 savoye 𝔅𝔈] disoie 𝔄ℭ
13325a. Helas et bien je le pensoye [disoie 𝔅𝔈] 𝔄𝔅ℭ𝔈
13326 tout se devoye] t. est perdu 𝔄𝔅ℭ𝔈
13329 *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
13336 Troyans gens 𝔅] Troyennes 𝔄ℭ
13337 Prenez] Menez 𝔄𝔅ℭ𝔈
13340 matte] morte 𝔄𝔅ℭ𝔈
13342 La tres haultaine excellence] La haultaineté l'excell. 𝔄𝔅ℭ𝔈
13343 r. la] r. et la 𝔄𝔅ℭ𝔈
13349 mon cher pere] moult chier pris 𝔄ℭ𝔈
13352 Or est par vous trop a.] Maintenant est bien a. 𝔄ℭ
13363 font] fent 𝔄𝔅ℭ𝔈
*13368 Las las 𝔅ℭ] Helas 𝔄
13368 me 𝔅] se 𝔄ℭ
13369 pasmer de malaise 𝔅] mourir de (s)mesaise 𝔄
13376 M'eussiez d'un bon mary] Vous m'eussiez d'un mari 𝔄𝔅ℭ
13377 Et qui feust] Qui fust né 𝔄𝔅ℭ𝔈
13378 mais] las 𝔄𝔅ℭ𝔈
13392 bien] trop 𝔄𝔅ℭ𝔈
13398 tu me faiz] il me fault 𝔄ℭ
*13403 pour toy 𝔅ℭ𝔈] icy 𝔄
13404 Ha] Las 𝔄𝔅ℭ𝔈
13406 nostre 𝔅ℭ𝔈] no 𝔄
13411 Qui oncques vesquist de de son aage 𝔅𝔈] Qui fut oncques en son lignage 𝔄 (Qui onc vesquist de son linaige ℭ).
13413 noz] mes 𝔄𝔅ℭ𝔈
13427 D'un] Du 𝔄𝔅ℭ𝔈
13429 dedens 𝔈] entre 𝔄ℭ
13435 avoir 𝔈] querir 𝔄𝔅ℭ
13439 ne te reverray 𝔅𝔈] je ne te verray 𝔄ℭ
13444 que] qu'a 𝔄𝔅ℭ𝔈
13447 mauvaise] diverse 𝔄𝔅ℭ𝔈
13455 par] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
13459 convient 𝔈] fault 𝔄𝔅ℭ
13460 Ha] Las 𝔄ℭ
13462 assez qu'estes marrie] bien qu'estes fort marrie 𝔄ℭ
13475/6 u. s. w. Hercuba] Hecuba 𝔄𝔅ℭ
13476 A P.] Paris P. 𝔄𝔅ℭ𝔈
13476 laissez moy en 𝔅] lesse m'en 𝔄ℭ𝔈
13479 sommes en] avons cy 𝔄ℭ
13483 secours a ce] secourras au 𝔄𝔅ℭ𝔈
13487 croiez 𝔅] crustes 𝔄ℭ𝔈
13490 m'avez 𝔈] avez 𝔄𝔅ℭ
13491 seray] sera 𝔄𝔅ℭ𝔈
13494 et 𝔈] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
13513 al. querir] al. la q. 𝔄ℭ𝔈
13514 ne muer couleur 𝔅] semblant de douleur 𝔄ℭ
13515 tost nous] tantost 𝔄𝔅ℭ𝔈
13516 frere 𝔈] sire 𝔄ℭ
13523 gemissement] dolousement 𝔄ℭ𝔈
13529 y] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
15534 n'ay] n'y a 𝔄𝔅ℭ𝔈
13536 Vueillez vostre 𝔅𝔈] Que veulliez vo 𝔄ℭ

13538 le p. grant] les p. grans 𝔄𝔅ℭ𝔈
13542] dont] tres 𝔄ℭ
13551 Aprouchez] Redrechiez 𝔄𝔅ℭ𝔈
13568 vefve 𝔅𝔈] femme 𝔄ℭ
13580 diligem.] legierem. 𝔄𝔅ℭ𝔈
13582 me] luy 𝔄𝔅ℭ𝔈
13583 me] la 𝔄𝔅ℭ𝔈
13600 or adieu mon amy] adieu mon doulx a. 𝔄ℭ𝔈
13605 tres griefment] vifvement 𝔄 (durement ℭ, griefvement 𝔅𝔈)
13614 communaulté 𝔈] communité 𝔄𝔅ℭ
13626 a] en 𝔄𝔅ℭ𝔈
13633 On 𝔈] Qu'on 𝔄ℭ
13637 le plus magnifficque] du plus excellent 𝔄𝔅ℭ
13641 Orfevre] Ung ouvrier 𝔄
13646 pierre] pierres 𝔄𝔅ℭ𝔈
13649 tout maintenant] incontinent 𝔄ℭ
13663 ja tres] pres ques 𝔄𝔅ℭ𝔈
13664a. Pour vostre vouloir acomplir 𝔄𝔅ℭ𝔈
13667 apporter] apportés 𝔄𝔅ℭ𝔈
13668 sepulture 𝔅𝔈] sellature 𝔄ℭ
13669 grant euvre] graveure 𝔄𝔅ℭ𝔈
13669 a traicture 𝔅] extraiture 𝔄ℭ
13677 cy tout prest] tres content 𝔄𝔅ℭ𝔈
13681 ainsi qu'il] tel qui 𝔄𝔅ℭ𝔈
13681 plaire 𝔈] complaire 𝔄𝔅ℭ
13693 Et] A 𝔄𝔅ℭ𝔈
13698 cf. § 162.
13700 faicte] faictes 𝔄𝔅ℭ𝔈
13703 la capitalle 𝔅] le capistel 𝔄 (la capistelle ℭ𝔈)
13715 Qui] Qu'il 𝔄𝔅ℭ𝔈
13726 Humaines 𝔅] Thiriaine 𝔄 (Manne 𝔈)
13734 alumees] enluminees 𝔄𝔅𝔈 (aluminees ℭ)
13736 dois] lez 𝔄, los ℭ
13739 bien 𝔈] tost 𝔄𝔅ℭ
13740 n'y] n'en 𝔄𝔅ℭ𝔈
13742 pierre] pierres 𝔄𝔅ℭ𝔈
13750 cy] bien 𝔄𝔅ℭ𝔈
13752 selon le cours de la] c'est le cours de nostre 𝔄𝔅ℭ𝔈
13756 doulx] beau 𝔄𝔅ℭ𝔈
13757 la 𝔅𝔈] grant 𝔄
13758 Que homme 𝔅𝔈] Plus q'hons 𝔄 (Qu'omme nul ℭ)
13761 ont] l'ont 𝔄𝔅ℭ𝔈
13766 puis luy ne fut nul apres] depuis lui nul ne fust pres 𝔄 (depuis ne fust nul apres 𝔅ℭ; 𝔈 *fehlt*)
13768 Ores ℭ] Mais or 𝔄
*13777 son service 𝔅ℭ𝔈] sacrifice 𝔄
13778 aultrement le n.] certainement n. 𝔄𝔅𝔈
13779 gaires estre] estre riens 𝔄𝔅𝔈
13786 voye 𝔅ℭ] joye 𝔄𝔈
13791 Ou] Au 𝔄𝔅ℭ𝔈
13799 Laissez avec (avecques 𝔅) moy emporter 𝔅𝔈] L. le enpres moy reposer 𝔄 (Ne le faictes si tost porter ℭ)
13803 le m'ostez ℭ] me l'ostez 𝔄𝔅𝔈
13808 cessez 𝔈] lessiez 𝔄𝔅ℭ
13811 son 𝔈] le 𝔄𝔅ℭ
13827 sa sepulture] je son sepulcre 𝔄ℭ𝔈
13829 La sepulture en 𝔅] Le sepulcre par 𝔄ℭ𝔈
13830 vostre 𝔈] vo 𝔄

18339 l'epithaphe ℭ𝔈] le pinacle 𝔄𝔅
13839 ne] n'y 𝔄𝔅ℭ𝔈
13848 science la] fiance et la 𝔄𝔅ℭ𝔈
13855 Qui ne soit icy] Qu'il n'y soit mis tout 𝔄𝔅ℭ𝔈
13858 Si y est toute] Sy est contenue 𝔄𝔅ℭ𝔈
13860 doncques seigneurs barons] donc seign. et bar. 𝔄ℭ
13863 Gregois 𝔈] Grecz tres 𝔄ℭ
13867 doncques 𝔅] dont que 𝔄ℭ𝔈
13877 Vingt et six] Dix neuf 𝔄𝔅ℭ; vgl. 14164.
13889 Polixene et Prothenor 𝔅] Prothenes et puis P. 𝔄ℭ
13891 Amphynor] Achinor 𝔄ℭ (Alphinor 𝔅)
13892 Thedius 𝔅] Sedamis 𝔄ℭ (Cedinas 𝔈)
13894 Politetes] Polibethes 𝔄ℭ𝔈
13896 Othimenes 𝔅] Obthimethene 𝔄ℭ
13896 Cedron] Thedon 𝔄ℭ
13897 et r. 𝔅𝔈] et le r. 𝔄ℭ
13898 Nuron] Miron 𝔄𝔅ℭ𝔈
13899 Aventus] Clienthus 𝔄ℭ Cleantus 𝔈
13899 Humaus] Humeus 𝔄, Humerus ℭ𝔈
13901 Et que j'ay lessé] Que je lesse 𝔄𝔅ℭ𝔈
13904 hosté le] mis hors de 𝔄𝔅ℭ
13905 De nous aultres] Nous aultres tout 𝔄𝔅ℭ
13910 plus fort] fort plus 𝔄𝔅ℭ𝔈
13912 fouyr 𝔅] souffrir 𝔄ℭ𝔈
*13914 a ℭ𝔈] au 𝔄
13921 Nostre povoir et (nostre 𝔅) protection 𝔅𝔈] Et cieulx par qui vengence avon 𝔄, Aussi nostre deffenssion ℭ
13925 les] bien 𝔄𝔅ℭ𝔈
13926 Se de moy] Et de quoy 𝔄𝔅ℭ
13927 Si vueillez mes ditz en gre prendre] Et ne veulliez en mal gre prendre 𝔄𝔅ℭ
13930 nous] vous 𝔄𝔅ℭ𝔈
13933 v. tres bien] tres b. v. 𝔄𝔅ℭ𝔈
13940 bon 𝔈] son 𝔄𝔅ℭ
13942 m'est advis] m'est bien advis 𝔄𝔅ℭ𝔈
13942 y] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
13942a. Que ceste charge cy on baille 𝔄𝔅ℭ𝔈
13943 Aucun] A aucun 𝔄𝔅ℭ𝔈
13943 assez 𝔅ℭ𝔈] aussy 𝔄
13951 le] tous 𝔄𝔅𝔈
13956 Pour honnorer grans et mineurs] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
13957 en trestous] entre 𝔄𝔅𝔈
13957a. Et qu'on prengne entre les meilleurs 𝔄𝔈
13958 puissant] prudent 𝔄𝔅𝔈
13967 Je n'en ay aussi nul d.] Je n'ay nul aussi grant d. 𝔄𝔅ℭ𝔈
13983 plaist ung aultre] eult pleu d'en 𝔄𝔅𝔈
13984 Lequel fust] Ung aultre 𝔄𝔅ℭ𝔈
13985 Sans faire aultre commandement] Quant a moy j'eusse esté content 𝔄𝔅ℭ𝔈
13986 I'eusse obey sans contredire] D'obeir sans lui contredire 𝔄𝔅ℭ𝔈
13987 Car s'ilz] Comme ilz 𝔄𝔅ℭ𝔈
14000 A 𝔈] Qu'a 𝔄ℭ

14002 Par de ca] De Sparten 𝔄𝔅ℭ
14005 grande 𝔅] longue 𝔄ℭ𝔈
14006 eslonguement ℭ] alonguement 𝔄𝔅𝔈
14008 Tant comme] Jusqu'a ce que 𝔄𝔅ℭ
14016 cest] ce 𝔄𝔅ℭ
14018 D'icy] Des cy 𝔄ℭ
14022 grant] maint 𝔄𝔅ℭ𝔈
14026 est elle 𝔈] elle est 𝔄ℭ
14029 h. bien] ung h. 𝔄𝔅ℭ𝔈
14030 garder 𝔅] regner 𝔄ℭ𝔈
14035 Et a trestous grans et petis] A tous aux grans et aux petis 𝔄
14037 Par tant et si hault] Tant et si haultement 𝔄𝔅ℭ
14040 vous p. 𝔈] p. vous 𝔄ℭ
14049 tres] du 𝔄𝔅ℭ𝔈
14058 certain je vous affie] voir je vous certiffie 𝔄𝔅ℭ𝔈
14059 qu'on en 𝔈] que on 𝔄𝔅ℭ
14064 halloir] chaloir 𝔄𝔅ℭ𝔈
14072 aultre 𝔈] aucun 𝔄𝔅ℭ
14095 paraillement 𝔅] finablement 𝔄ℭ𝔈
14096 l'eslire] a eslire 𝔄 (d'eslire ℭ𝔈 de l'eslire 𝔅)
14107[1]) faiz cy] vous f. 𝔄ℭ
14114 cest] ce 𝔄𝔅ℭ
14119 qu'ilz sont fort blecees] bien qu'ilz sont lassees 𝔄𝔅ℭ
14125 car] et 𝔄ℭ
14128 Ord.] Cy ord. 𝔄ℭ
14128 la] *fehlt* 𝔄ℭ
14132 cest] ce 𝔄𝔅ℭ
14134 seigneurs ung 𝔅] serviteurs 𝔄ℭ
14144 il en] car il 𝔄𝔅ℭ
14145 exposer 𝔅] composer 𝔄ℭ
14147 a tout produit 𝔅] trestout conduit 𝔄ℭ
14160 la] sa 𝔄𝔅ℭ
*14164 vingt six] dix neuf 𝔄𝔅ℭ vgl. 13877
14174 dehors me sault] si me tressault 𝔄ℭ
14180 si] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ
*14186 voulentiers 𝔅ℭ] vaillament 𝔄
14186 ilz c.] en c. 𝔄ℭ
14197 vostre noble] vous et de vo 𝔄𝔅ℭ
14202 Tant que 𝔅ℭ𝔈] Tandisque 𝔄
14202 durera 𝔅ℭ𝔈] durra 𝔄
14205 nous en voulons aler] nous voulons retourner 𝔄𝔅ℭ
14211 devers 𝔅𝔈] devant 𝔄ℭ
14213 accordance 𝔅𝔈] ordonnance 𝔄ℭ
14217 science 𝔅] fiance 𝔄ℭ𝔈
14220 Si nous a triefves accordees 𝔈] Si sont nos treves consignees (affermees ℭ) 𝔄ℭ
14232 barons 𝔈] seigneurs 𝔄𝔅ℭ
14235 cy 𝔈] ce 𝔄ℭ
14239 c'est tres] si est 𝔄𝔅ℭ𝔈
14244 Soyés ycy] Sy soiez cy 𝔄𝔅ℭ𝔈
14248 apprester 𝔈] apointer 𝔄𝔅ℭ
14449 Durans] Durant 𝔄𝔅ℭ𝔈
14452 d'aler chasc. 𝔈] chasc. d'aler 𝔄ℭ
14453 a vostre gre 𝔈] vostre santé 𝔄ℭ
14457 vostre] nostre 𝔄𝔅ℭ𝔈
14468 tarder 𝔈] targier 𝔄𝔅
14271 est] m'est 𝔄𝔅ℭ𝔈

1) In 𝔈 fehlt Vers 14099—14200.

14272 Bonne] Deu bonne 𝔄𝔅ℭ (Doint b. 𝔈)

14273 jusques au 𝔅] jusqu'au 𝔄ℭ𝔈

14275 Bonne] Deu bonne 𝔄𝔅ℭ, (Doint bonne 𝔈)

14277] le soir] hersoir 𝔄𝔅ℭ

14278 Bonne] Deu bonne 𝔄𝔅ℭ (Doint b. 𝔈)

14278 *wird nach* 𝔄ℭ𝔈 *von* Agamenon *gesprochen.*

14279 jusques au 𝔅] jusqu'au 𝔄ℭ𝔈

Wortindex.[1])

1) Die Zahlen vor] weisen auf die betreffenden Abschnitte von Teil I, wo die Formen besprochen sind, die einfachen Zahlen auf das Variantenverzeichnis (Teil II) zurück.

P vor der Zahl bedeutet „Prolog“.

Anhang.

Millet's **Epistre adjacent et epillogative.***)

(s. oben S. 1 und S. 8.)

En ensuyvant les honnorables coustumes des anciens orateurs dictateurs et historians a la fin et accomplissement de ceste histoire qui est appellee l'istoire de Troye, je Jaques Millet compositeur d'icelle (voulant et desirant de tout mon pouoir icelle histoire estre agreable acceptable convenable et recevable a toutes gens de tous estas, primement touteffois a la haultesse et sublimité des tresnobles princes de France lesquels par droicte lignee ensemble le pueple subgect gouverné et contenu soubz la tres clere dominacion d'iceulx princes sont descenduz dirivez et produiz d'un noble homme jadis habitant en la ville de Troye nommé Francuz, et selon aucuns, et aussi me semble plus veritable comme je puis entendre par les histoires que j'ay veues et lues en ceste matiere, iceulx François estre descendus d'Athenor, ainssi comme les Romains de Enee; après la translacion composicion et perfection d'icelle histoire reduicte a possibilité pour estre demonstree visiblement par signes et parolles en la presence des nobles hommes, des clers et du commun peuple laquelle chose de tout mon pouoir j'ay parfaicte et compillee, sans y rien mettre qui peust venir encontre la verité, l'istoire de Dares jadis citoyen de la ville de Troye lequel descript et recita en bon et brief langage les cas et fortune du puissant roy Priam qui fut, comme dit est en l'istoire precedent, chief roy et gouverneur de Inde la majeur de Inde la mineur et de Troye la grant) ay proposé de faire trois choses le plus brief que je pourray en ceste presente epistre: premierement c'est assavoir de adrecier un' euvre qui est de petite value a fin treshaute et tres excellent, secondement de epiloguer en general ce qui est escript au long en dis tanz de ceste presente translacion, tiercement a faire une requeste a touz ceulx et celles en la main desquels ou desquelles ceste histoire au temps advenir porra escheoir. — Pour revenir doncques au premier point je dessus nommé en humilité soubs correction et en reverence ay voulu translater de latin en françois les fais du premier preux de la loy des payens qui fut nommé Hector de Troye et de toute sa lignee a la gloire et exaltacion du piteux eureux noble triumphant magnifique digne redoubté renommé victorieux trespuissant tresexcellent et

*) Nach einer stellenweise von J. Coulet revidirten Abschrift F. Noack's herausgegeben von E. Stengel.

treschrestien seigneur prince et gouverneur Charles VII. roy de France, en l'onneur et louange du tressaige tresmeur tresnoble et tresexcellent Charles de Valois duc d'Orleans oncle du dit roy de France, et finablement au plaisir et delectation du franc vaillant et renommé cognoissant et expert en telles matieres messire Charles d'Angeou frere du noble prince roy de Cecille et de la haute princesse ma dame Ysabeau royne de France. Ausquels je supplie tres humblement que par l'abondant fleuve de leur benignité, profluant de la clere fontaine de doulceur qui sourt et doit sourdre tous les jours habondamment soubs la tres eslevee montaigne de noblesse especialment en beau prey et beau jardin des nobles fleurs de lis, il leur plaist recepvoir en gré gracieusement ceste euvre nouvelle traictee seur matiere ancienne et concordant a mon petit entendement les manieres antiques tant sur le fait d'amours de guerre et de trayson comme sur le fait de pleur de paix et de loyaulté a la forme usage façon et langaige de maintenant; et qu'ils daignent souffrir l'umble translacion de la dicte histoire pour le pris approbacion et multiplication d'icelle adherer a leur tres haultaine magesté, ainsi que le lierre qui est ville et de petite valeur adhere et se joinct es arbres sublimes et enlevés en l'air, comme sont les chesnes et ormes; et puis leur plaise aussi moy pardonner, se je leur attribue mon labeur comme leur treshumble et tresobeyssant subget, desirant et affectant leurs noms comme dignes estre mis et renommés pardurablement en la memoire des hommes en l'onneur et exaltacion de leur noble lignee, accroissement de couraige et de meurs de leurs successeurs, exhillaracion et resjouissement de leur peuple. Vous doncques noblesse souveraineté excellence puissance dignité magesté sublimité magnificence roy des roys chrestien des chrestiens noble des nobles prince des princes refuge de justice garde de la loy chief de France, veuillez recepvoir debonnairement ceste transgradie (!),*) non pas qu'elle soit digne d'estre veue ou lue de vos nobles yeulx, mais en recepvant icelle donnant faveur et subside au collateur. De tant qu'elle est moinz digne et moins composee, de tant sera demonstree plus parfaictement vostre grant indicible cherité en la daignant recepvoir debonnairement. Et combien que la maniere de rimer en françois ne me semble pas moult morisiee**), toutesfoiz,

---

*) transgradie offenbar = tragedie. Diese am Schlusse des Epilogs nochmals (= transgredie) gebrauchte Bezeichnung der ersten dramatischen Bearbeitung eines antiken Stoffes ist sehr beachtenswert, da man bis jetzt annahm, dass zuerst die Renaissance-Dramen Tragödien benannt seien. Auch Rigal (in: Hist. de la Langue et de la Litt. fr. III S. 262) sagt nur: „le Christus Xylonicus de Nicolas Barthélémy (1537) déjà, sans se distinguer beaucoup du mystère prétend au titre de tragédie."

**) morisiee = „üblich, verbreitet" (?) fehlt bei Godefroy.

quant elle est appliquee bien et dehument a belle et convenable matiere, elle est plus aggreable et aspirant a demonstrer histoires visiblement et en personnages que aucun aultre langage soit en latin ou en françois en prose. Pour quoy j'ay occupee une espace de mon temps en lieu de oysiveté ou aucuns esbatemenz nonproffitables a ceste disriction moralle, laquelle doit estre mirouer et demonstrance de pacience a touz princes qui sont en adversité, enseignement et apparence de humilité a ceulx qui sont en prosperité. Si vouz requiers treshumblement treshault trespuissant et treschrestien ensemble les deux princes dessuz nommez, ausquels est adressee après vous ceste presente epistre et ou nom desquels est intitulee la dessusdite histoire pour acompaignier vostre digne nom, que veuillez ethimologuer concepvoir et interpreter le contenu en ceste translacion prolixe et artificieuse. Quant a la tradionme' (!) maniere de parler abregé, neantmoinz reduicte a compendiosité quant au fait de la matiere et des personnes, veuillez aussi moragerer*) au facteur en excusant le langaige, si aucun en y a estrange; car certes il est pluz habandonné d'escripre latin que françoiz, par quoy les termes ne sont pas si a main. — Maiz pour abreger et venir au second point, en ce transcript ay distingué quatre parties selon quatre poinz principaulx prov[e]nantz a ma matiere, combien que en general les quatre peuent estre reduictz a troiz en continuant les deux parties moyennes c'est assavoir la seconde et la tierce ensemble. Premierement en especial est faicte mencion de la prise de Helene avec les aultres poinz concomittanz la dite prise qui fut commancement origine et occasion de la dessusdite destruction. Par quoy plusieurs choses viennent a noter, desquelles je me passeray a troiz principalles: La premiere est le dangier qui peult escheoir de commettre jeunes genz a conduire guerre et gouverner ung ost pour la legiereté de leur entendement, comme il appert de Pariz filz du roy Priam, lequel delaissa sa charge principalle pour l'amour de la belle Helene laquelle entre les aultres dames roynes et princesses de son temps fut renommee la pluz souveraine de beaulté. La seconde chose qui fait a noter est l'imprudence des peres lesquelz trop follement se consentent aux jeunesses et insolances de leurs enffanz pour les soustenir en leurs deffautes, comme il est evidemment apparu par Priam lequel voulut tousjourz soustenir et obtemperer a la volenté de son filz Pariz plus que au bon et prudent conseil de Hector son filz. La tierce laquelle principallement sert a la matiere de la primiere partie est l'inconstance l'alegence et la deceyvance et generallement les maulx qui peuent advenir par une femme trop envieuse. Et ceste darreniere chose de present est bien pratiquee,

*) moragerer fehlt bei God.; vgl. morigeration.

ci n'est nul besoing d'en faire aultre epilogacion. Et de ces troiz choses se peult ensuyr la quarte qui est pluz dangereuse, c'est assavoir commocion de couraige en fureur ire et compacion de guerre mortelle, comme il appert a la conclusion de la dite primiere partie qui est terminee en preparacion de bataille et de cruelle deffiance. Et est ce qui est descript en primier traictié de ceste presente translacion. En la seconde partie est faicte mencion de fortes entreprises que firent Hector et Achilles l'un contre l'autre qui furent deux hommes desquelz sera memoire tant que le siecle durera, avecques les aultres poinz subservanz ad ce. Parquoy troiz choses viennent a noter. Premierement: trop grant appetit de vengence qui est souvent le pluz dommageable a celluy qui se veult vengier, comme il appert de Hector qui sur touz aultres haneloit la mort et destruction d'Achilles pour ce qu'il estoit le pluz vaillant homme du party contraire. Secondement: inobedience la quelle est tresdesplaisante a dieu, et cecy est approuvee, quant Hector contre le commandement de son pere saillit horz de la ville de Troye follement et oultrageusement, ainssi qu'il est escript en l'istoire. Tiercement: trop grant pitié douleur et compassion laquelle est nonconvenable en bataille; car souvent elle deçoipt les vaincue[ur]s. Pour ce dy je plainement en ensuyvant les anciennes histoires et principallement celle de Hannibal de Carthage selon Dituz Livius, celle aussi de Juliuz Cesar contre Pompee selon Lucain, qu'i est utile et proffitable entre ceulx, lesquelz sont ordonnés pour evader la vie et destruire l'un l'autre c'est assavoir en bataille, ne prendre nulluy a mercy jusques ad ce que l'une des parties ayt surmonté; car il est a doubter que ceulx qui prengnent les prisonniers le facent pluz pour avarice et couvoitise que pour pitié. Et celle chose est aussi a noter especialment a roys princes et gouuerneurs lesquelz ne doyvent point estre subgect a or ne a argent, maiz doyvent estre liberaulx en droit et en raison. Et cest inconvenient est tout cler par Hector qui vouloit prendre Aiax Thelamoniuz pour le amener prisonnier a Troye. Et de ces troiz choses s'ensuit souvent la mort ou subjugacion des pluz forz qui est la quarte bien a noter, ainssi comme il appert par le dit Hector que pour les choses dessudites fut miz a mort. Et en ce est terminee la sconde partie. La tierce est fondee principallement sur le traictié du mariage de Polixenne, sur la mort d'Achilles et de Pariz. Et ceste cy je repute concordant aux deux premieres et a la quarte; car elle fait mencion d'amours, de guerre, et de trayson, comme il appert pluz plainement aux lisanz et bienentendanz. En la quarte partie est descripte la destruction et desolacion de Troye la grant ensemble la mort du bon roy Priam, lequel fut le plus preudomme duquel soit point faicte mencion en toutes les histoires de ceulx de la loy des payens. Et certes en icelle trois-

iesme journee sont a noter toutes choses ainssi comme es deux aultres. La premiere: clemence (*Hs.*: semence) parhabondant laquelle est tresdangereuse, combien que selon Valere elle soit mise et nombree entre les vertuz, ainssi comme il appert du roy dessusdit lequel a l'admonnestement de ces conseillerz voulut de prime face consentir la paix, en sonsiderant le tort qui luy avoit esté fait par ses ancienz ennemiz; et ceste chose luy fut convertie en grant dommage. La seconde qui pluz fait a noter est: l'inconstance la mutabilité l'importunité, et ce point cy peult estre evident a ceulx qui liront la dite quarte partie laquelle ne fait gueres mencion d'autres choses. Le tiers notable provenant en icelle partie est: le dangier qui peult advenir et survenir par eslever et soustenir genz de baz lieu sanz science et sanz experience en trop haut(e) estat. Parquoy tressouvent la noblesse gentillesse et souveraineté d'un pays est mise au baz, come il peult apparoir es regretz et complainctes du bon roy Priam, lequel se repent et complaint d'en avoir eslevé aucuns, c'est assavoir Anthenor et Enee et ceulx de leur lignee lesquelz par leur imprudence presũmpcion et cautelle trop grande pour cuider venir a totalle dominacion trayrent leur souverain seigneur et perdirent leur terre meuble et possession. Et de ces troiz choses s'ensuit la quarte qui contient envye trayson murmure et elevacion de subgectz et finablement totalle destruction du royaulme, comme il peult apparoir a la fin et conclusion du darrenier traictié de ceste presente histoire. Et a cause de brefueté en general ne ay prises que troiz choses, premierement: matiere de joye et d'amours, et cecy est contenu en la premiere partie; secondement: matiere de pleur et de guerre, et cecy est contenu es deux moyennes parties, c'est assauoir en la seconde et en la tierce qui sont contenues et contigues; tiercement: matiere de trayson et de destruction, laquelle chose est traictee assez au loing en la quarte partie. Et ces troiz choses icy sont pour ce que pour le present servent a mon histoire quant au regard du second point. — Et finablement tiercement et conclusivement, après les deux premiers poinz pour faire et terminer ceste presente epistre ay proposé et advisé de faire une requeste a touz ceulx en la main desquelz ou desquelles porra parvenir ceste presente histoire comme dessuz est dit et principallement au trespuissant et treschrestien roy de France avecques les deux nobles princes ausquelz est adressee ceste presente epistre, non mye tant seullement a eulx maiz a touz aultres c'est assavoir: qu'il leur plaise interpreter reduire ethymologuer les choses inscriptes et dictez en la presente, garder ou senz meilleur et plus convenable en moy tenant pour excusé d'aucunes matieres extravagantes de nul prouffit et sanz necessité, lesquelles j'ay delaissees et pretermises pour cause, qu'ilz ne servent en rien a mon principal, sanz l'attribuer a ignorance; car certes selon mon

adviz en telles besongnes on ne se doit point arrester a aultre chose que a sa principalle matiere. Je delaisse finablement ceste presente histoire a estre lue visitee interpretee et, se besoing est, corrigee a touz nobles clercz historianz et experz en telles matieres, priant et requerant neantmoinz, que en celle translacion rien ne soit osté ne adjousté diminué ou multiplié, sinon aux nombres et genres des sillabes en la qualité et orthographie des lettres. — Et c'est ce que j'avoie proposé pour le tiers point de ceste presente epistre laquelle est adressee premierement a la noblesse de France, secondement aux clerz et orateurz et tiercement a toutes genz vulgaires populaires et de commun estat ausquelz je notiffie en la fin pour reprimer et excuser toute erreur ceste presente histoire estre faicte et reglee quant au langage, et la forme et maniere de parler de ceulx desquelz elle fait mencion, lèsquelz pour ce temps ia n'avoyent point de cognoissance d'un dieu immortel, maiz croiyent en plusieurs dieux sains impotenz et dyaboliques pour l'aveuglement de leur ydolatrye. Et pour demoustrer que tant en euvre que en oroison on doit tousjourz invoquer l'ayde premierement subside et refuge de dieu, j'ay voulu commancer la dite histoire et generallement toutes les parties d'icelle en requerant et invoquant l'ayde des treshaulx dieux ou en les remerciant de leurs benefices en la personne des princes d'Auffrique et d'Asie qui pour ce temps regnoyent, ainssi comme il appert a ceulx qui vouldront lire et bien concepvoir la presente transgredie laquelle a esté composee dedanz l'espace de deux anz inclusivement, et pour dire vray le pluz du temps a esté delaissee intercipee et remise sanz y toucher ouvrer ou besongner en aucunne maniere, commancee le deuxsiesme jour de septembre l'an mil quatre cenz cinquante (deux), tesmoings venerables et discretes personnes: maistre Pierre Rosier licencié en loys, chanoine de Menerz, maistre Jehan de Sauzay et maistre Guillaume Charruau bachelierz en la dite faculté lesquelz ont esté assiduez et cotinuez moniteurs conscripteurs et corroborateurs de ceste euvre presente depuiz le commancement jusques a la fin. Pour ce requierz treshumblement a touz les liseurs et auditeurs de ceste presente histoire qu'il leur plaise de leur benignité prendre en gré ce qui est escript comprinz et demonstré en icelle en supportant les faultes et corroborant ce qui est bien a la louange et exaltacion des princes dessusnommez, ausquelz dieu doint bonne vie honneur accroissement et renon pardurable a la gloire et recommandacion de leur noble lignee de leur peuple et de leur pays. Et fut faicte et escripte ceste presente epistre par moy dessuz nommé compositeur et translateur de l'istoire precedent l'an mil IIII[c] cinquante deux le premier jour de kalendes du moys de juing.

Explicit.

F. W. Kunike, Greifswald.

Nachtrag.

Zu § 26] Auch Vers 12901 hat wohl Milet, nach 𝔄 zu urteilen, *cuidra* statt *cuidera* geschrieben: *Quant il le cuidra amener* 𝔄. 𝔇 setzt ohne weiteres *cuidera* ein, und zeigt daher Plussilbe, 𝔅𝔈 lassen *le* aus, ℭ schreibt: *Quant il cuidera l'amener.* — Vers 12999 ist *portera* 𝔇 in *portra* 𝔄𝔅ℭ𝔈 zu bessern.

27] 14202 lies mit 𝔄 *Tandisque la treve durra* statt *Tant que la triefve durera* 𝔅ℭ𝔇.

28] Wie 7591, so ist auch wohl 6701 *arrestray* vom Dichter gebraucht, obgleich diese Form hier nur von 𝔄 verbürgt ist. In 𝔄 lautet der Vers *Se je puis je n'arrestray mie*, in 𝔅ℭ𝔇𝔈 *Se je puis n'arresteray mie.*

35] *veu* ist in 𝔇 zweisilbig. Vers 2131 *Et la j'ay vëu ung Troyan* statt . . . *ay je veu* . . . 𝔄𝔅ℭ.

36] *royne* ist von Milet dreisilbig gebraucht 2573: *Comme royne couronnee* 𝔄ℭ (statt *Et c. r. c.* 𝔅𝔇) — desgl. 2584 *Qu'oncques royne fut servie* 𝔄ℭ (statt *Comme oncques fut r. s.* 𝔇).

42] *eue* ist in 𝔇 Vers 13134 einsilbig, in den Hss. zweisilbig: *Il a eue, ne par quelle voye* 𝔇; . . . *par quel voye* 𝔄𝔅ℭ𝔈. Die Tendenz, nachtoniges e nach Vokal verstummen zu lassen, zeigt sich ferner 11717: *Je vous vouldroye tenir ycy* 𝔇ℭ statt . . . *tenir cy* 𝔄𝔅𝔈 — desgl. 12741: *Et que voz gens soient assamblez* 𝔇 statt *Que v. g.* . . . 𝔄𝔅ℭ𝔈 — 12755 *En vie, mais y demourrez mort* 𝔇 statt . . . *y serez mort* 𝔄𝔅ℭ𝔈.

49] Die primäre Femininbildung *grant* ersetzt 𝔇 durch *grande* noch Vers 5582 — desgl. *tel chose* durch *telle chose* 5723 — während umgekehrt 𝔇 7404 schreibt *donc grant villenie* statt *grande v.* 𝔄ℭ.

51] *t'* statt *tu* findet sich noch 10251a: *Faulx traïtre t'as mis a mort* 𝔄ℭ (für traitre cf. § 36) — desgl. 10251e *Et tuas fait morir des Troyans* 𝔄ℭ.

53] *no* und *vo* werden von 𝔇 noch gemieden: 6593, 7597, 13830, 14197.

66] *fusist* ist jedenfalls auch 11482 zu lesen, obgleich 𝔄 isoliert steht: *Que ce fusist vostre plaisance* 𝔄 statt *Que ce feust mieulx v. p.* 𝔅ℭ𝔇𝔈.

67] *peusist* (statt *peust-*) ist ausser dem erwähnten Falle von

Milet noch einmal verwandt: 12220 *Qu'il se peusist aultrement faire* 𝔄𝔅ℭ wo 𝔅𝔇 schreiben: *Qu'il se peust.*
69] *avecques* der Hss. wird von 𝔇 durch *avec* ersetzt noch 3112, 9765.
70] *jusques* statt *jusque* schreibt 𝔇 ferner 4348, 6755.
75] *moy* vor dem Inf. ist in *me* verwandelt durch 𝔇 noch 11620 und 11464 — *toy* in *te* 7126 und 9282.
78] Vgl. 12444 *Ouquel les Troyans ont promis* 𝔇 statt *Auquel* . . . 𝔄𝔅ℭ𝔈.
91] Ein Präsens mit Futurbedeutung braucht der Dichter auch 2373: *Garde . . . ne se donront, Car il ne scevent pas pour quoy* 𝔄𝔅ℭ𝔈, während 𝔇 *scevent* durch *sauront* ersetzt — desgl. 2530 *vous serez . . . honnoree Et si avez autant d'honneur* 𝔄𝔅ℭ, wo 𝔇 . . . *aurés* . . . schreibt. Den Fällen, wo 𝔇 ein Futurum durch ein Präsens ersetzt, ist noch 6101 hinzuzufügen. *Car nous ne pourrons pas plus tost* 𝔄𝔅ℭ, . . . *povons* . . 𝔇.
94] Noch zweimal ersetzt 𝔇, der prägnanten Ausdrucksweise zuliebe, das Perf. durch ein Perf. Fut. 2540 *Quant vous aurés fait, si venez* 𝔇𝔅𝔈, *Quant vous avez fait* . . . 𝔄ℭ.
101] Wie schwankend im 15. Jahrh. der Gebrauch der Modi war, beweisen noch folgende Varianten: 5871 *Je conseille . . . que partions* 𝔇 statt . . . *partons* 𝔄𝔅ℭ𝔈 — 8157 *Si conseille . . . Que nous nous mettions en deffence* 𝔇𝔈, . . . *mettons* . . . 𝔄𝔅ℭ𝔈 — 7454 . . . *priant que secouriés* 𝔇, . . . *securés* 𝔄𝔅ℭ𝔈 — 6636 *se n'est pas ma plaisance Qu'ayez . . . douleur* 𝔇𝔈, . . . *Qu'avez* . . . 𝔄𝔅ℭ — 7040 . . . *je vous deffens Que vous n'entriés* 𝔇, . . . *n'entrez* 𝔄𝔅ℭ𝔈. Dagegen beachte 9849 *je ne crains, Que homme vivant me peult conquerre* 𝔇, . . . *puist* . . . 𝔄, *peust* 𝔅ℭ𝔈.
105] Die Tempusfolge ist von 𝔇 noch in folgendem Falle zerstört: 3393 *Il n'est homme . . . Qui peust mieulx . . . venger* 𝔇𝔈 statt . . . *puist* . . . 𝔄𝔅ℭ.
113] Das Partic. passé, mit *avoir* verbunden, kongruiert mit dem Objecte, obgleich letzteres folgt, in 𝔇 ferner 3009: *Vous avez abregee la peine* 𝔇 statt . . . *abregié* . . . 𝔄𝔅ℭ𝔈.
114] Die Kongruenz des Partic. von *estre* in passivischer Ausdrucksweise zeigt sich noch 2874 *Tousjours avez estee tenue* 𝔄𝔅 gegen . . . *esté* . . . ℭ𝔇𝔈 — und 3051 *Nous avons estez . . . Nourris* 𝔄𝔅 gegen . . . *esté* . . . ℭ𝔇𝔈.
124] *Non point* ist noch einmal von 𝔄 (isoliert) verbürgt: 9030 *Car les brebis qui n'ont point chief* 𝔄, während 𝔅𝔇ℭ𝔈 schreiben . . . *qui n'ont bon chief.* Da Vers 4949 *non point* durch 𝔄𝔅ℭ gesichert ist, so möchte ich auch hier *non point* als ursprüngliche Lesart ansetzen.

126] Ausser in den erwähnten Fällen ändert 𝔇 die Redensart *se mettre en voye* in *se mettre a voye* 6075, 6688, 11676.
129] Auch 7491 schreiben 𝔇𝔈 *a ceste heure* statt *en ceste h.* 𝔄𝔅ℭ — und 10703 *jusqu'a perpetuaulté* statt *jusqu'en p.* 𝔄𝔅ℭ𝔈.
137] Wie 𝔇 10899 *Plaise vous entendre* 𝔄𝔅ℭ𝔈 in *Plaise vous d'entendre* ändert, so schreibt 𝔇 sowohl 5844 wie 6709 *Plaise de* anstelle von *Plaise a* 𝔄ℭ𝔈.
140] *de deca mer* 𝔄 ist von 𝔇 und den anderen Hss. noch 10395 in *deca la mer* verändert.
141] Kausales *par* ersetzt 𝔇 durch *pour* auch 11329: *Car pour estre ung peu au soleil . . . se fleutrist la rose* 𝔇 statt *Car par estre . . .* 𝔄𝔅ℭ.
144] *puis* als Präpos. ist von Milet ausser in dem angeführten Falle noch zweimal verwandt: 2924 *Puis le temps de la tour Babel* — und . . . *il a promis Puis deux jours* . . . In beiden Fällen lässt 𝔇 — im Gegensatze zu Vers 10617 — *puis* unangetastet.
150] Hat 𝔇 in zahlreichen Fällen *ainsi comme* gemieden und dann jedesmal durch *aïnsi que* ersetzt, so ist 𝔇 doch nicht ganz konsequent gewesen, da wir 12927 auch in 𝔇 *ainsi comme* lesen.
159] Obgleich nur durch 𝔄 verbürgt, ist doch jedenfalls auch 8150 *navie* zu lesen statt *navire* 𝔅ℭ𝔇𝔈. —
Da 𝔇 wiederholt *mais* (= *mauvais*) tilgt, so lese ich mit 𝔄 auch 6605 *tres maisement* statt *mauvaisement* — und 6614 *de plus maise* statt *plus mauvaise*, wenn auch in beiden Fällen sich 𝔅ℭ𝔇𝔈 gegen 𝔄 stellen.
181] Als Verse, die in 𝔇 Plussilben aufzuweisen haben, sind noch zu notieren: 2199, 3365, 5203, 7150, 7409, 12746.
183] Zu den Fällen, wo 𝔇 durch Fehlen einer Silbe verderbt ist, gesellen sich noch folgende: 1428, 2132, 2323, 2526, 3027, 3168, 5222, 9031, 12672. Dagegen ist Vers 5204 unter den angeführten Fällen zu streichen.
184] Auch 10450 zeigt 𝔇 zusammen mit 𝔈 einen korrekt gebauten Vers: *Quant après moy vous povoie parcevoir*, während 𝔄𝔅ℭ eine Plussilbe zeigen, da sie *apparcevoir* schreiben. Ob der Vers bereits im Original fehlerhaft gewesen ist, oder ob die, allen Texten gemeinsame Vorlage ein von Milet verwandtes *parcevoir* wegen der Seltenheit dieses Wortes in *apparcevoir* verwandelt hat — 𝔇𝔈 hätten dann selbstständig *parcevoir* wieder eingesetzt — ist nicht zu sagen.
185] Vers 8425 ist in allen Texten fehlerhaft: *Vous en retournés* (*tournerez* 𝔇𝔈) *tous quittes* 𝔄𝔅ℭ𝔇𝔈. Es scheint mir nicht ausgeschlossen, dass im Original *retournerez* gestanden hat.



Vers 287 geht 𝔈 nicht, wie irrtümlich dargestellt ist, mit 𝔇, sondern vielmehr mit 𝔅. Die Zeile lautet in 𝔈: *Regardez sire, vees les cy.* Dementsprechend ist der Text des Absatzes zu ändern.

190] Noch ein Fall ist zu notieren, wo 𝔇 eine von den Hss. verbürgte Waise tilgt. 10966 schreibt 𝔇 statt *G'iray en vostre compaignie*: *J'yray avec vous s'il vous plaist* und schafft somit einen Reim zu dem folgende Verse (:*est*).

Teil II.

Folgende Varianten sind noch einzuschieben:

2584 Comme oncques fut royne s.] Qu'oncques royne fut s. 𝔄𝔅𝔈.

12679 doulce] belle 𝔄𝔅ℭ𝔈.

12686 doulce 𝔄] belle 𝔅ℭ𝔈.

Druckfehler.

S. 3, Anm. 2 lies § 51 statt § 55.
S. 4, Anm. 1, 6. Zeile von oben lies *en m[illegible]e* statt *[illegible]*.
S. 7, Anm. 1, 1. Z. v. o. lies „der Pariser Hss." statt „des P. Hss.".
S. 11, § 22, 7. Z. v. o. lies § 162 statt § 201.
S. 16, § 40, 4. Z. v. o. lies 6332 statt 6322.
S. 19, § 50, letzte Z. lies § 185 statt § 197.
S. 39, 11. Z. v. u. lies „schreibt aber".
S. 41, 18. Z. v. o. lies 𝔄𝔈 statt 𝔄ℭ.
S. 41, 24. Z. v. o. lies *Toutes* statt *Tout.*
S. 50, § 184, 7. Z. v. o. lies 8234 statt 834.
S. 61, 25. Z. v. u. lies *B. ma doulce amie.*
S. 61, 24. Z. v. u. lies *soiés* statt *soies.*
S. 61, 16. Z. v. u. lies *doulce* statt *belle.*
S. 61, 15. Z. v. u. lies *soiés* statt *soiez.*